2. NACHTRAGSHAUSHALT
DES LANDES NIEDERSACHSEN

für das

Haushaltsjahr 2003

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis

Zweites Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2002/2003 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2003)	Seite 4
Gesamtplan	
a) Haushaltsübersicht	Seite 6
b) Finanzierungsübersicht	Seite 8
c) Kreditfinanzierungsplan	Seite 9
Begründung zum Gesetz	Seite 10
Gruppierungsübersicht	Seite 12
Funktionenübersicht	Seite 23

Epl. 01 Landtag

Epl. 02 Staatskanzlei

Epl. 03 Ministerium für Inneres und Sport

Epl. 04 Finanzministerium

Epl. 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Epl. 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Epl. 07 Kultusministerium

Epl. 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Epl. 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Epl. 10 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz –Landesforstverwaltung -

Epl. 11 Justizministerium

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Epl. 14 Landesrechnungshof

Epl. 15 Umweltministerium

Epl. 20 Hochbauten

Zweites Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2002/2003 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2003)

Vom 2. Juli 2003
(Nds. GVBl. S. 251)

Artikel 1

Das Haushaltsgesetz 2002/2003 vom 18. Dezember 2001 (Nds. GVBl. S. 792), geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2002 (Nds. GVBl. S. 805), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

   a) In Satz 1 Nr. 2 wird die Zahl „23 044 945 000“ durch die Zahl „23 197 609 000“ ersetzt.

   b) In Satz 2 Nr. 2 wird die Zahl „1 314 390 000“ durch die Zahl „3 014 056 000“ ersetzt.

2. In § 3 Abs. 1 Nr. 2 wird die Zahl „2 650 000 000“ durch die Zahl „2 845 000 000“ ersetzt.

3. § 4 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

   a) Am Ende der Nummer 8 wird ein Komma angefügt.

   b) Es werden die folgenden Nummern 9 bis 12 eingefügt:

      „9. nach der Richtlinie des Landes Niedersachsen für Garantien von Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,

      10. als Rückbürgschaften gegenüber der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH (BBfS), Köln, mit höchstens 50 vom Hundert des Risikos der BBfS,

      11. zur Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 und § 56 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes in der Fassung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch Artikel 10 Nr. 3 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 1946),

      12. als Rückbürgschaften und Rückgarantien gegenüber der Niedersächsischen Bürgschaftsbank GmbH, Hannover, gegen komplementäre Erklärungen des Bundes“.

4. § 8 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

   a) Die Sätze 1 bis 4 werden gestrichen.

   b) Die bisherigen Sätze 5 und 6 werden Sätze 1 und 2.

5. In § 9 Abs. 3 wird das Wort „Innenministerium“ durch die Worte „Ministerium für Inneres und Sport“ ersetzt.

6. In § 11 Abs. 3 Satz 1 werden nach der Zahl „15“ die Worte „oder durch für diesen Zweck bereitgestellte Drittmittel“ eingefügt.

7. In § 12 werden im einleitenden Satzteil die Worte „Ministeriums für Frauen, Arbeit und Soziales“ durch die Worte „Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit“ ersetzt.

8. § 13 wird gestrichen.

9. Dem § 16 wird der folgende Absatz 5 angefügt:

   „(5) [1]Für das Haushaltsjahr 2003 wird abweichend von § 25 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 8. März 1978 (Nds. GVBl. S. 233), zuletzt geändert durch § 48 des Gesetzes vom 21. März 2002 (Nds. GVBl. S. 112), der den Landkreisen und Gemeinden zustehende Anteil am Aufkommen der Feuerschutzsteuer auf 75 vom Hundert, der dem Land verbleibende Anteil auf 25 vom Hundert festgesetzt. [2]Die in § 25 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 NBrandSchG festgesetzten Zweckbindungen bleiben unberührt.“

10. Die Anlage 1 (Gesamtplan) - Haushaltsjahr 2003 - erhält die als **Anlage** beigefügte Fassung.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Hannover, den 2. Juli 2003

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages

Jürgen G a n s ä u e r

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Christian W u l f f

Gesamt

A. Haushalts

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen						
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU- Eigenmittel	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	—	82	—	—	82	37.120	2.894
02	Staatskanzlei	—	308	333	716	1.357	20.957	7.208
03	Ministerium für Inneres und Sport	400	102.788	301.665	57.000	461.853	1.094.986	179.557
04	Finanzministerium	—	80.742	124.068	21.458	226.268	576.768	145.635
05	Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit	—	32.144	281.797	111.068	425.009	113.715	35.309
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	40.242	124.481	110.710	275.433	71.772	33.209
07	Kultusministerium	—	13.449	2.737	29.788	45.974	3.576.207	45.509
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	373.840	544.813	386.072	1.304.725	218.720	324.964
09	Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	2.950	32.259	108.955	48.784	192.948	95.998	34.645
10	Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	1.738	86.533	3.368	1.388	93.027	84.550	43.689
11	Justizministerium	—	371.783	7.385	—	379.168	608.378	256.669
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—	160	35
13	Allgemeine Finanzverwaltung	13.844.120	861.578	1.387.718	3.464.015	19.557.431	2.089.084	2.463.328
14	Landesrechnungshof	—	8	—	1.116	1.124	13.418	922
15	Umweltministerium	95.856	38.199	20.625	67.893	222.573	82.974	55.178
20	Hochbauten	—	1.018	150	9.469	10.637	—	24.882
	neuer Ansatz 2003	13.945.064	2.034.973	2.908.095	4.309.477	23.197.609	8.684.807	3.653.633
	alter Ansatz 2003	14.256.064	1.965.587	2.790.000	4.033.294	23.044.945	8.705.512	3.687.439
	mehr/weniger (-)	-311.000	+69.386	+118.095	+276.183	+152.664	-20.705	-33.806

plan

übersicht

Anlage 1
(Haushaltsjahr 2003)

Ausgaben					2003 Überschuss Zuschuss (-) (Sp. 7 – Sp. 14)	Verpflichtungs-ermächtigungen	Epl.
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförder-maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben			
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
10	11	12	13	14	15	16	17
7.777	—	632	—	48.423	–48.341	—	01
5.409	—	4.118	3.249	40.941	–39.584	3.282	02
783.709	1.676	121.107	96.279	2.277.314	–1.815.461	122.674	03
2.808	1.005	30.183	45.450	801.849	–575.581	8.100	04
1.999.783	—	319.157	16.249	2.484.213	–2.059.204	147.519	05
1.991.434	—	116.769	–8.536	2.204.648	–1.929.215	150.214	06
264.785	—	40.479	2.857	3.929.837	–3.883.863	7.604	07
265.064	64.555	701.356	30.063	1.604.722	–299.997	2.269.897	08
133.665	3.328	67.797	100.981	436.414	–243.466	100.487	09
2.950	3.405	2.927	45.064	182.585	–89.558	750	10
18.159	—	9.186	41.720	934.112	–554.944	4.685	11
—	—	—	—	195	–195	—	12
2.187.641	—	521.472	408.425	7.669.950	11.887.481	159	13
—	—	166	198	14.704	–13.580	—	14
87.249	20.193	72.807	36.891	355.292	–132.719	83.685	15
69	180.779	6.424	256	212.410	–201.773	115.000	20
7.750.502	274.941	2.014.580	819.146	23.197.609	—	3.014.056	
7.619.333	240.566	2.019.735	772.360	23.044.945		1.314.390	
+131.169	+34.375	–5.155	+46.786	+152.664		+1.699.666	

B. Finanzierungsübersicht

		2003 in Mio. EUR	
I.	Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1.	Ausgaben		
	Ausgaben nach § 1 HG 2002/2003 (ohne Schuldentilgung an den Kreditmarkt für Allgemeine Deckungskredite)	23.197,6	
	davon ab: Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite an den Kreditmarkt (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.2)	0,8	
	Zuführungen an Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.2)	5,8	
	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	616,5	22.574,5
2.	Einnahmen		
	Einnahmen nach § 1 HG 2002/2003	23.197,6	
	davon ab: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
	a) Allgemeine Deckungsmittel (siehe Abschnitt II Nr. 1.1.3)	2 845,0	
	b) andere (zweckgebundene) Kredite (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.1)	-,-	
	Entnahmen aus Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.1)	288,6	
	Einnahmen aus Überschüssen	-,-	20.064,0
3.	Finanzierungssaldo		-2.510,5
II.	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
1.	Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt		
1.1	Allgemeine Deckungsmittel		
1.1.1	Einnahmen aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 13 25 Titel 325 61 und 325 63)		7.351,4
	Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (Kapitel 13 25 Titel 325 62 und 326 62)		4.506,4
1.1.3	Saldo (Nettokreditermächtigung nach § 3 Abs. 1 HG 2002/2003)		-2 845,0
1.2	Andere (zweckgebundene) Kredite		
1.2.1	Einnahmen aus zweckgebundenen Krediten der Obergruppe 32	-,-	
1.2.2	Ausgaben zur Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite am Kreditmarkt (Obergruppe 59 – einschließlich Ausgleichsforderungen)	0,8	0,8
	Saldo (Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt)		-2 844,2
2.	Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren		
2.1	Einnahmen aus Überschüssen	-,-	
2.2	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	616,5	616,5
3.	Rücklagenbewegung		
3.1	Entnahmen aus Rücklagen	288,6	
3.2	Zuführungen an Rücklagen	5,8	-282,8
4.	Finanzierungssaldo (Summe Nummern 1 bis 3)		-2.510,5

C. Kreditfinanzierungsplan

	2003 in Mio. EUR
I. Einnahmen aus Krediten (brutto)	
1. aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 13 25 Titel 325 61 und 325 63)	7.351,4
2. aus anderen Krediten der Obergruppen 31 und 32	8,3
Summe I	7.359,7
II. Tilgungsausgaben für Kredite	
1. für Kreditmarktmittel (Kapitel 13 25 Titel 325 62 und 326 62)	4.506,4
2. für andere Kredite (Obergruppen 58 und 59)	45,0
Summe II	4.551,4
III. Einnahmen aus Krediten (netto)	
1. aus Kreditmarktmitteln (Abschnitt I Nr. 1 ./. Abschnitt II Nr. 1	2 845,0
2. aus anderen Krediten (Abschnitt I Nr. 2 ./. Abschnitt II Nr. 2)	–36,7
Summe III (Summe I ./. Summe II)	2 808,3

Begründung

Zu Artikel 1:
Zu Nummer 1:
Die Abschlusszahlen ergeben sich aus der Haushaltsübersicht des Gesamtplans in der Fassung des Zweiten Nachtragshaushalts 2003.

Zu Nummer 2:
Die Nettokreditaufnahme übersteigt im Haushaltsjahr 2003 die Summe der eigenfinanzierten Investitionen um 1.291,9 Mio. Euro. Diese Überschreitung ist gemäß Artikel 71 Satz 3 der Niedersächsischen Verfassung erforderlich, um eine nachhaltige Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts abzuwehren.

Ende 2002 hatten die Niedersächsische Landesregierung und der Niedersächsische Landtag auch für das Haushaltsjahr 2003 eine massive Verletzung des Wachstums- und Beschäftigungsziels diagnostiziert und eine Ausweitung der Nettokreditaufnahme über die Summe der eigenfinanzierten Investitionen hinaus zur Abwehr einer nachhaltigen Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts unter Berufung auf die Ausnahmeregelung des Artikels 71 Satz 3 der Niedersächsischen Verfassung beschlossen.

Nach Ablauf des ersten Halbjahres 2003 ist festzustellen, dass im laufenden Jahr das Wachstums- und Beschäftigungsziel weit stärker verletzt wird, als noch im letzten Jahr erwartet. Die Bundesregierung hat mit dem Jahreswirtschaftsbericht im Januar und mit der Mai- Steuerschätzung weitere Korrekturen an den Wachstumserwartungen und Annahmen zur Beschäftigungsentwicklung vorgenommen, die inzwischen von vielen Prognostikern bereits wieder als sehr optimistisch charakterisiert werden. Nach dem regionalisierten Ergebnis der Mai-Steuerschätzung sind im Haushaltsjahr 2003 für den niedersächsischen Landeshaushalt weitere Steuermindereinnahmen in Höhe von rd. 349 Mio. Euro zu erwarten, die nur zum Teil durch Einsparungen kompensiert werden konnten und zu 195 Mio. Euro durch eine Erhöhung der Nettokreditaufnahme finanziert werden müssen. Der Erhöhungsbetrag ist lediglich i.H.v. 11,9 Mio. Euro durch zusätzliche eigenfinanzierte Investitionen hinterlegt. Die im Zweiten Nachtragshaushalt vorgenommene Erhöhung der Nettokreditaufnahme übersteigt die Summe der zusätzlich bereitgestellten eigenfinanzierten Investitionen für 2003 damit um 183,1 Mio. Euro. Im Hinblick auf die weitere Überschreitung der Nettokreditaufnahme über die Summe der eigenfinanzierten Investitionen gelten die in der Begründung zum Nachtragshaushaltsgesetz 2002/2003 vom 12. Dezember 2002 dargelegten Gründe fort.

Zu Nummer 3:
Die Ergänzung dient der Verwaltungsvereinfachung.
Die Ermächtigungssumme in § 4 Abs. 1 Nr. 2 ist insbesondere vorgesehen zur Übernahme von Bürgschaften in folgenden Bereichen:

	2003 Mio. Euro
Bürgschaften nach der Allgemeinen Bürgschaftsrichtlinie vom 6. April 2001 (Nds. MBl. S. 854) zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, sozialer und kultureller Einrichtungen sowie freier Berufe	420
Bürgschaften zugunsten der niedersächsischen Landwirtschaft	5
Bürgschaften zugunsten der Hannoverschen Beteiligungsgesellschaft mbH und der Niedersächsischen Gesellschaft für öffentliche Finanzierungen mbH	700
Bürgschaften zur Förderung des Wohnungswesens	425
Garantien des Landes für Beteiligungen im Ausland	50
Gewährleistungen gegenüber der EU-Kommission im Zusammenhang mit dem Programm INTERREG III	15
Verbürgung von Kapitalmarktmitteln für die Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 und § 56 BaföG	30
Garantien von Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	50
Rückbürgschaften gegenüber der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln	5
Insgesamt	1 700

Zu Nummer 4:
Aufgrund des bestehenden und fortdauernden Einstellungsstopps sind Einsparungen im Budget im Wesentlichen nur noch auf die Auswirkungen dieser zentralen Maßnahme und nicht mehr auf gezielte Managementmaßnahmen in den einzelnen Dienststellen zurückzuführen. Für die Berechnung und Auskehrung einer Reformdividende besteht daher kein Raum mehr.

Zu Nummer 5:
Redaktionelle Anpassung.

Zu Nummer 6:
Mit der Ergänzung wird eine rechtliche Grundlage geschaffen, durch Akquisition von Drittmitteln eine maximale Bindung von Bundesmitteln zu erreichen.

Zu Nummer 7:
Redaktionelle Anpassung.

Zu Nummer 8:
Nach Beendigung des Pilotprojektes Landesbehörden-Energiesparaktion-Niedersachsen (LENI) sollen die Projektziele von den Liegenschaften des Landes in eigener Verantwortung und dezentral weiterverfolgt werden.

Zu Nummer 9:
Die Regelung führt zu einer Festschreibung des den Landkreisen und Gemeinden zustehenden Anteils am Aufkommen der Feuerschutzsteuer auf 75 vom Hundert. Die Änderung ist erforderlich, um bereits in diesem Haushaltsjahr nicht belegte Mittel des Landesanteils am Aufkommen der Feuerschutzsteuer für die Finanzierung einer erst ab dem Haushaltsjahr 2004 zu etatisierende Umbaumaßnahme bei der Landesfeuerwehrschule Loy zu sichern.

Zu Nummer 10:
Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2003 werden neu gefasst.

Zu Artikel 2:
Die Vorschrift regelt das In-Kraft-Treten.

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel				
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage				
011	Lohnsteuer			4.854.100	4.687.100
012	Veranlagte Einkommensteuer			144.925	221.400
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)			290.000	411.200
014	Körperschaftsteuer			456.000	245.000
015	Umsatzsteuer			5.643.915	5.211.000
016	Einfuhrumsatzsteuer			—	—
017	Gewerbesteuerumlage			424.000	387.000
018	Zinsabschlagsteuer			271.960	295.300
	01 Insgesamt			12.084.900	11.458.000
05	Landessteuern (05/06)				
051	Vermögensteuer			15.000	23.000
052	Erbschaftsteuer			220.000	196.000
053	Grunderwerbsteuer			385.000	367.000
054	Kraftfahrzeugsteuer			788.000	785.000
055	Totalisatorsteuer			1.000	1.000
056	Andere Rennwettsteuern			100	100
057	Lotteriesteuer			184.000	184.000
059	Feuerschutzsteuer			28.000	28.000
061	Biersteuer			39.000	40.000
062	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)			—	—
069	Sonstige			—	—
	05/06 Insgesamt			1.660.100	1.624.100
09	Steuerähnliche Abgaben				
093	Abgaben von Spielbanken			99.120	96.120
099	Sonstige			100.944	103.274
	09 Insgesamt			200.064	199.394
	0 Insgesamt			**13.945.064**	**13.281.494**
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
11	Verwaltungseinnahmen				
111	Gebühren, sonstige Entgelte			91.640	90.718
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)			376.285	374.884
119	Sonstige			203.784	206.843
	11 Insgesamt			671.709	672.445
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)				
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen			89.955	35.785
122	Konzessionsabgaben			478.505	433.624
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto			3.736	3.620
124	Mieten und Pachten			225.735	227.053
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit			82.282	81.192
129	Sonstige			30.292	25.886
	12 Insgesamt			910.505	807.160

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen				
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen			31	31
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen			2.518	2.570
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen			302.300	80
134	Kapitalrückzahlungen			48	48
	13 Insgesamt			304.897	2.729
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen				
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland			563	563
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland			—	—
	14 Insgesamt			563	563
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich				
151	Zinseinnahmen vom Bund			—	—
152	Zinseinnahmen von Ländern			—	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			339	344
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen			—	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit			—	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden			52	54
	15 Insgesamt			391	398
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen				
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen			2.823	2.823
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland			17.464	17.476
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland			—	—
	16 Insgesamt			20.287	20.299
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich				
171	Darlehensrückflüsse vom Bund			—	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern			—	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden			4.542	5.263
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen			—	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit			—	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden			2.941	3.291
	17 Insgesamt			7.483	8.554
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen				
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen			50.618	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland			68.520	72.327
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland			—	—
	18 Insgesamt			119.138	72.327
	1 Insgesamt			**2.034.973**	**1.584.475**
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich				
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund			746.000	687.000
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern			461.000	334.000
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			25.000	41.000

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen			—	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit			—	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden			—	—
	21 Insgesamt			1.232.000	1.062.000
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich				
221	Schuldendiensthilfen vom Bund			—	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern			—	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			—	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen			—	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit			—	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden			—	—
	22 Insgesamt			—	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich				
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund			1.162.917	1.065.458
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern			10.701	10.871
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			199.676	123.181
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen			15	15
235	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung			728	728
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit			4.401	4.384
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden			627	627
	23 Insgesamt			1.379.065	1.205.264
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen				
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland			48.663	46.663
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland			—	—
	26 Insgesamt			48.663	46.663
27	Zuschüsse von der EU				
271	Erstattungen von der EU			14.859	11.944
272	Sonstige Zuschüsse von der EU			135.849	132.424
	27 Insgesamt			150.708	144.368
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen				
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland			94.949	97.977
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland			2.710	2.906
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)			—	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)			—	—
	28 Insgesamt			97.659	100.883
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen				
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen			—	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen			—	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen			—	—

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse			—	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse			—	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse			—	—
	29 Insgesamt			—	—
	2 Insgesamt			**2.908.095**	**2.559.178**
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermög. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen				
311	Schuldenaufnahmen beim Bund			8.329	15.353
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern			—	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden			—	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen			—	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden			—	—
	31 Insgesamt			8.329	15.353
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt				
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen			—	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesanstalt für Arbeit			—	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt			2.875.680	2.950.000
326	Schuldenaufnahmen im Ausland			-30.680	—
	32 Insgesamt			2.845.000	2.950.000
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund			614.908	588.120
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern			716	1.011
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			111.009	65.759
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen			—	—
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit			—	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden			—	—
	33 Insgesamt			726.633	654.890
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen				
341	Beiträge			655	1.422
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland			41.263	41.263
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU			4.600	4.600
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)			—	—
	34 Insgesamt			46.518	47.285
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken				
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage			104.998	513.500
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage			—	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage			—	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage			—	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage			—	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken			49.419	38.997
359	Sonstige			134.201	9.860
	35 Insgesamt			288.618	562.357

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Einnahmen	**H a u s h a l t s p l a n**			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre				
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre			—	—
	36 Insgesamt			—	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen				
371	Globale Mehreinnahmen			40.000	53.000
372	Globale Mindereinnahmen			—	—
	37 Insgesamt			40.000	53.000
38	Haushaltstechnische Verrechnungen				
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln			344.430	278.327
382	Durchlaufende Posten			9.335	9.582
389	Sonstige			614	614
	38 Insgesamt			354.379	288.523
	3 Insgesamt			**4.309.477**	**4.571.408**
	0 - 3 Gesamteinnahmen			**23.197.609**	**21.996.555**

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
4	Personalausgaben				
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige				
411	Aufwendungen für Abgeordnete	—	—	29.073	22.995
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	450	210	3.364	3.345
	41 Insgesamt	450	210	32.437	26.340
42	Bezüge und Nebenleistungen				
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	—	—	1.716	1.716
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	12.000	12.000	5.819.334	5.748.690
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—	—	32.814	24.111
425	Vergütungen der Angestellten	—	—	164.953	157.925
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	88.733	88.420
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.575	3.625	47.466	36.417
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	21.777	33.190	168.439	173.550
	42 Insgesamt	35.352	48.815	6.323.455	6.230.829
43	Versorgungsbezüge und dgl.				
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	—	—	2.045	2.045
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	—	—	1.797.922	1.711.459
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—	—	13.284	9.401
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—	—	—	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—	—	81	106
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—	—	—	—
439	Sonstige	—	—	2.402	2.390
	43 Insgesamt	—	—	1.815.734	1.725.401
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.				
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	—	—	242.177	206.088
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	280	26.390	27.746
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	234.884	218.600
	44 Insgesamt	—	280	503.451	452.434
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben				
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—	—	—	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	—	—	—	—
453	Trennungsentschädigung, Umzugskostenvergütung	—	—	6.425	6.549
459	Sonstige	—	—	25.822	26.922
	45 Insgesamt	—	—	32.247	33.471
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben				
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	-18.872	-5.293
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—	—	-3.645	-4.655
	46 Insgesamt	—	—	-22.517	-9.948
	4 Insgesamt	**35.802**	**49.305**	**8.684.807**	**8.458.527**

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst				
51	Sächliche Verwaltungsausgaben				
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Gebrauchsggst.	—	—	98.758	106.515
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.534	1.534	40.847	41.975
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	67.643	68.163
518	Mieten und Pachten	7.001	—	49.596	50.622
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	28.317	32.198
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	20.950	20.950
523	Kunst- und wissentschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	12.947	12.621
525	Aus- und Fortbildung	—	14.800	37.471	39.323
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	160	160	34.783	36.760
527	Dienstreisen	1.100	1.100	23.071	23.193
529	Verfügungsmittel	—	—	1.072	1.091
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	640	640	6.915	8.631
532	Auslagen in Rechtssachen	—	—	175.996	150.282
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	—	—	—	—
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	—	—	1.256	1.336
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	17.333	15.044	35.148	34.313
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	799	2.734	97.655	92.775
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	—	—	52	52
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	—	—	746	817
542	Ausgleichsabgaben	—	—	1.649	1.399
546	Sonstige	—	3.368	42.159	44.914
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.015.436	378.067	432.477	415.382
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—	—	-12.956	-35.083
	51-54 Insgesamt	2.044.003	417.447	1.196.552	1.148.229
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse				
561	Zinsausgaben an Bund	—	—	15.430	14.143
562	Zinsausgaben an Länder	—	—	—	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—	—	—	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—	—	—	—
	56 Insgesamt	—	—	15.430	14.143
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt				
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—	—	5.113	5.113
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—	135	163
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—	—	—	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	—	—	2.326.594	2.282.200
576	Zinsausgaben an Ausland	—	—	64.760	35.500
	57 Insgesamt	—	—	2.396.602	2.322.976

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse				
581	Tilgungsausgaben an Bund	—	—	44.209	49.867
582	Tilgungsausgaben an Länder	—	—	—	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—	—	1	1
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—	—	—	—
	58 Insgesamt	—	—	44.210	49.868
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt				
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—	795	921
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—	—	—	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	—	—	44	17.935
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—	—	—	—
	59 Insgesamt	—	—	839	18.856
	5 Insgesamt	**2.044.003**	**417.447**	**3.653.633**	**3.554.072**
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich				
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—	—	—	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—	—	—	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	2.290.207	2.457.641
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—	—	—	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
	61 Insgesamt	—	—	2.290.207	2.457.641
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich				
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—	—	—	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—	—	—	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—	—	—	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—	—	—	—
	62 Insgesamt	—	—	—	—
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich				
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	92	92	27.172	28.972
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	1.160	1.150	24.996	23.808
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.631	6.431	1.956.217	2.035.864
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	—	—	83.423	3.579
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	1.600	570	14.493	17.089
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	25.648	30.921	127.593	120.624
	63 Insgesamt	44.131	39.164	2.233.894	2.229.936

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	**H a u s h a l t s p l a n**			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche				
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	79.016	133.778	40.595	33.537
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	22.500	22.500	24.761	25.191
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	—	37.500	17.181	25.035
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—	—	—	—
	66 Insgesamt	101.516	193.778	82.537	83.763
67	Erstattungen an sonstige Bereiche				
671	Erstattungen an Inland	30	30	116.920	117.407
676	Erstattungen an Ausland	—	—	15	15
	67 Insgesamt	30	30	116.935	117.422
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche				
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.307	1.251	290.556	254.410
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	36.724	35.767	1.820.718	1.825.342
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	29.670	31.845	73.369	71.626
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	6.837	6.604	482.809	389.741
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	23.292	22.882	275.788	279.750
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.662	4.980	63.385	62.070
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	—	—	20.175	21.945
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—	—	—	—
	68 Insgesamt	100.492	103.329	3.026.800	2.904.884
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen				
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—	—	—	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—	—	—	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—	—	—	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—	—	—	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	116	116	129	129
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—	—	—	—
	69 Insgesamt	116	116	129	129
	6 Insgesamt	**246.285**	**336.417**	**7.750.502**	**7.793.775**
7	Baumaßnahmen				
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	46.726	39.661
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	115.000	115.000	141.389	106.276
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	23.191	23.191	52.826	49.826
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenbaumaßnahmen (741 - 759)	—	9.000	11.729	15.829
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	46.419	40.903	22.271	26.161
	7 Insgesamt	**184.610**	**188.094**	**274.941**	**237.753**

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen				
81	Erwerb von beweglichen Sachen				
811	Erwerb von Fahrzeugen	5.409	5.009	16.415	14.539
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	29.750	9.539	76.363	92.833
	81 Insgesamt	35.159	14.548	92.778	107.372
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen				
821	Grunderwerb	203	202	5.632	5.692
822	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	—	—	—	—
	82 Insgesamt	203	202	5.632	5.692
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.				
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	—	688	170
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—	—	—	—
	83 Insgesamt	—	—	688	170
85	Darlehen an öffentlichen Bereich				
851	Darlehen an Bund	—	—	—	—
852	Darlehen an Länder	—	—	—	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—	—	—	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—	—	—	—
	85 Insgesamt	—	—	—	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche				
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—	—	2.352	12.194
862	Darlehen an private Unternehmen	—	—	369	511
863	Darlehen an Sonstige im Inland	—	12.266	8.355	15.379
866	Darlehen an Ausland	—	—	—	—
	86 Insgesamt	—	12.266	11.076	28.084
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	—	—	25.000	25.000
	87 Insgesamt	—	—	25.000	25.000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich				
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	—	—	34.115	42.663
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	1.473	1.473
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	208.260	178.487	522.122	522.201
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	—	—	310.625	78.436
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	8.345	8.441
	88 Insgesamt	208.260	178.487	876.680	653.214
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche				
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	141.329	141.208	494.505	479.022
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	26.700	17.100	173.470	185.696
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	89.705	96.944	324.886	305.268
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2.000	1.409	9.865	13.598
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
	89 Insgesamt	259.734	256.661	1.002.726	983.584
	8 Insgesamt	**503.356**	**462.164**	**2.014.580**	**1.803.116**

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grp. Nr.	Ausgaben	**H a u s h a l t s p l a n**			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
9	Besondere Finanzierungsausgaben				
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke				
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	—	—	—	—
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	—	—	—	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—	—	—	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—	—	—	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—	—	—	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	—	—	5.579	3.951
919	Sonstige	—	—	205	205
	91 Insgesamt	—	—	5.784	4.156
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	616.515	—
	96 Insgesamt	—	—	616.515	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben				
971	Globale Mehrausgaben	—	7.520	91.340	88.597
972	Globale Minderausgaben	—	—	-248.872	-231.964
	97 Insgesamt	—	7.520	-157.532	-143.367
98	Haushaltstechnische Verrechnungen				
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	344.430	278.327
982	Durchlaufende Posten	—	—	9.335	9.582
989	Sonstige	—	—	614	614
	98 Insgesamt	—	—	354.379	288.523
	9 Insgesamt	**—**	**7.520**	**819.146**	**149.312**
	4 - 9 Gesamtausgaben	**3.014.056**	**1.460.947**	**23.197.609**	**21.996.555**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
0	Allgemeine Dienste				
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
011	Politische Führung			4.198	10.180
012	Innere Verwaltung			14.627	14.610
013	Informationswesen			—	—
014	Statistischer Dienst			288	288
015	Zivildienst			23	23
016	Hochbauverwaltung			88.183	93.257
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen			138.903	140.835
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben			170	170
	01 Insgesamt			246.392	259.363
02	Auswärtige Angelegenheiten				
021	Auslandsvertretungen			—	—
022	Internationale Organisationen			—	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung			—	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland			—	—
029	Sonstiges			—	—
	02 Insgesamt			—	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
042	Polizei			18.952	19.140
044	Brandschutz			1.363	1.337
045	Katastrophenschutz			670	670
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung			—	—
049	Sonstiges			4.922	4.922
	04 Insgesamt			25.907	26.069
05	Rechtsschutz				
051	Verfassungsgerichte			—	—
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften			360.922	359.832
053	Verwaltungsgerichte			3.000	2.998
054	Arbeits- und Sozialgerichte			5.411	5.293
055	Finanzgerichte			1.067	1.067
056	Justizvollzugsanstalten			8.207	7.499
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)			—	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben			—	—
	05 Insgesamt			378.607	376.689
06	Finanzverwaltung				
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung			320.727	318.756
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung			4.479	4.479
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)			—	—
	06 Insgesamt			325.206	323.235
	0 Insgesamt			**976.112**	**985.356**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,kult. Angelegenheiten				
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)				
111	Unterrichtsverwaltung			133	133
112	Grundschulen			—	1.738
113	Hauptschulen			—	—
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen			1.143	1.143
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen			—	—
116	Realschulen			274	274
117	Gymnasien, Kollegs			2.537	2.537
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)			—	—
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)			85	85
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe			—	—
123	Freie Waldorfschulen			—	—
124	Sonderschulen			15.258	14.934
127	Berufliche Schulen			9.443	9.443
129	Sonstige schulische Aufgaben			31.220	5.868
	11/12 Insgesamt			60.093	36.155
13	Hochschulen				
131	Universitäten			107.332	87.797
132	Hochschulkliniken			2.891	2.609
133	Verwaltungsfachhochschulen			951	865
135	Kunsthochschulen			2.074	212
136	Fachhochschulen			5.444	3.336
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft			—	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)			—	—
139	Sonstige Hochschulaufgaben			30.691	30.483
	13 Insgesamt			149.383	125.302
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.				
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler			33.681	31.587
142	Fördermaßnahmen für Studierende			48.674	43.541
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs			—	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung			—	—
146	Studentenwohnraumförderung			—	—
	14 Insgesamt			82.355	75.128
15	Sonstiges Bildungswesen				
151	Förderung der Weiterbildung			48	48
152	Volkshochschulen			—	—
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung			412	412
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung			49	49
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung			79	79
156	Berufsakademien			—	—
	15 Insgesamt			588	588

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)				
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren			2.584	3.525
163	Wissenschaftliche Museen			—	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern			21.697	23.122
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung			356	356
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.			—	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)			—	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)			—	—
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)			—	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)			—	—
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)			—	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)			190	180
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)			—	—
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzlm.)			—	—
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)			4.156	4.156
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.			1.033	1.015
	16/17 Insgesamt			30.016	32.354
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)				
181	Theater			14.791	15.062
182	Einrichtungen der Musikpflege			—	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen			624	624
184	Zoologische und botanische Gärten			—	—
185	Musikschulen			—	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken			—	—
187	Sonstige Kultureinrichtungen			3.684	3.684
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten			449	449
	18 Insgesamt			19.548	19.819
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten				
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege			—	—
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen			—	—
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege			—	—
195	Denkmalschutz und -pflege			—	—
199	Kirchliche Angelegenheiten			—	—
	19 Insgesamt			—	—
	1 Insgesamt			**341.983**	**289.346**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung				
21	Verwaltung				
211	Versicherungsbehörden			—	—
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband			703	693
213	Jugendämter			75	75
214	Versorgungsämter			—	—
215	Lastenausgleichsverwaltung			—	—
216	Wiedergutmachungsbehörden			—	—
219	Sonstige Behörden			—	—
	21 Insgesamt			778	768
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
223	Unfallversicherung			1.243	1.776
224	Krankenversicherung			—	—
227	Pflegeversicherung			—	—
229	Sonstige Sozialversicherungen			—	—
	22 Insgesamt			1.243	1.776
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.				
231	Kindergeld			—	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz			—	—
233	Wohngeld			282.800	207.000
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz			150.903	89.519
235	Soziale Einrichtungen			16.273	17.316
236	Förderung der Wohlfahrtspflege			1	1
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz			29.500	29.500
	23 Insgesamt			479.477	343.336
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen				
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung			—	—
243	Lastenausgleich			—	—
244	Wiedergutmachung			304	304
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler			643	638
247	Kriegsopferfürsorge			33.120	33.120
249	Sonstiges			2.278	4.070
	24 Insgesamt			36.345	38.132
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung			12.980	3.900
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung			58.594	56.969
254	Arbeitsschutz			5.201	5.251
	25 Insgesamt			76.775	66.120

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
26	Jugendhilfe nach SGB VIII				
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit			80	80
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz			—	—
263	Förderung der Erziehung in der Familie			—	—
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.			—	—
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe			—	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe			25	25
	26 Insgesamt			105	105
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit			—	—
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit			220	220
273	Einrichtungen der Familienförderung			—	—
274	Tageseinrichtungen für Kinder			—	—
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen			—	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe			40	40
	27 Insgesamt			260	260
280	Förderung der Vermögensbildung			—	—
290	Sonst. soziale Angelegenheiten			7.234	6.897
	2 Insgesamt			**602.217**	**457.394**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung				
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
311	Gesundheitsbehörden			191	191
312	Krankenhäuser und Heilstätten			74.694	68.174
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens			2.682	2.682
319	Sonstiges			—	—
	31 Insgesamt			77.567	71.047
32	Sport und Erholung				
321	Park- und Gartenanlagen			—	—
322	Badeanstalten			—	—
323	Sportstätten			92	92
324	Förderung des Sports			5	5
329	Sonstiges			—	—
	32 Insgesamt			97	97
33	Umwelt- und Naturschutz				
331	Umwelt und Naturschutzbehörden			1.543	1.630
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes			16.764	11.990
	33 Insgesamt			18.307	13.620
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz			—	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes			28.921	28.992
	34 Insgesamt			28.921	28.992
	3 Insgesamt			**124.892**	**113.756**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.				
41	Wohnungswesen				
411	Förderung des Wohnungsbaues			84.532	91.112
419	Sonstiges			—	—
	41 Insgesamt			84.532	91.112
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung			70.083	76.683
422	Raumordnung und Landesplanung			718	1.013
	42 Insgesamt			70.801	77.696
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste				
431	Straßenbeleuchtung			—	—
432	Ortsentwässerung			—	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung			678	755
434	Straßenreinigung			—	—
439	Sonstiges			—	—
	43 Insgesamt			678	755
440	Städtebauförderung			15.286	11.231
	4 Insgesamt			**171.297**	**180.794**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)				
511	Ernährung und Landwirtschaft			18.660	17.350
512	Forsten			272	269
	51 Insgesamt			18.932	17.619
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)			62.828	68.396
528	EU-Ausrichtungsfonds			1.000	1.600
529	Sonstiges			2.043	2.043
	52 Insgesamt			65.871	72.039
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen				
531	EU-Garantiefonds			77.800	76.000
532	Marktordnungen (einschl. EU)			3.000	3.000
533	Gasölverbilligung			—	—
539	Sonstiges			—	—
	53 Insgesamt			80.800	79.000
54	Sonstige Bereiche				
541	Versuchsgüter und -felder			—	—
542	Fischerei			4.622	4.610
549	Sonstiges			7.400	8.053
	54 Insgesamt			12.022	12.663
	5 Insgesamt			**177.625**	**181.321**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen				
610	Verwaltung			1.867	1.787
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
621	Kernenergie			—	—
622	Sonstige Energieformen			—	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau			113.329	106.509
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken			—	—
625	Küstenschutz			32.909	35.471
626	Erdölversorgung			—	—
627	Sonstige Energieversorgung			—	—
629	Sonstiges			—	—
	62 Insgesamt			146.238	141.980
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe				
631	Kohlenbergbau			—	—
632	Sonstiger Bergbau			283.180	260.613
634	Verarbeitende Industrie			—	—
635	Handwerk und Kleingewerbe			—	—
638	Baugewerbe			—	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe			—	—
	63 Insgesamt			283.180	260.613
64	Handel				
641	Handel (allgemein)			—	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen			—	—
643	Märkte und Inlandsmessen			—	—
649	Sonstiges			—	—
	64 Insgesamt			—	—
650	Fremdenverkehr			—	—
660	Geld- und Versicherungswesen			—	—
680	Sonstige Bereiche			—	—
69	Regionale Förderungsmaßnahmen				
691	Betriebliche Investitionen			—	—
692	Verbesserung der Infrastruktur			39.475	41.975
699	Sonstiges			179.486	110.679
	69 Insgesamt			218.961	152.654
	6 Insgesamt			**650.246**	**557.034**
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen				
71	Verwaltung				
711	Straßen- und Brückenbau			2.693	2.693
712	Wasserstraßen und Häfen			5.100	5.100
719	Sonstiges			—	—
	71 Insgesamt			7.793	7.793

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Einnahmen	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
72	Straßen				
721	Bundesautobahnen			63.292	63.292
722	Bundesstraßen			12.375	12.375
723	Landesstraßen			4.170	4.170
724	Kreisstraßen			4.852	4.852
725	Gemeindestraßen			61.996	61.996
729	Sonstiges			—	—
	72 Insgesamt			146.685	146.685
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
731	Wasserstraßen und Häfen			24.736	24.486
732	Förderung der Schifffahrt			—	—
	73 Insgesamt			24.736	24.486
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr			664.132	606.310
749	Sonstiges			—	—
	74 Insgesamt			664.132	606.310
75	Luftfahrt				
751	Flugsicherung			90	90
759	Sonstiges			—	—
	75 Insgesamt			90	90
760	Wetterdienst			—	—
77	Nachrichtenwesen				
771	Post- und Telekommunikation			—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen			—	—
	77 Insgesamt			—	—
790	Sonstige Bereiche			—	—
	7 Insgesamt			**843.436**	**785.364**
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen				
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen				
811	Landwirtschaftliche Unternehmen			7.875	7.877
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen			89.435	88.159
	81 Insgesamt			97.310	96.036
82	Versorgungsunternehmen				
821	Elektrizitätsunternehmen			—	—
822	Gasunternehmen			—	—
823	Wasserunternehmen			—	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen			—	—
829	Sonstiges			—	—
	82 Insgesamt			—	—

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Einnahmen	**H a u s h a l t s p l a n**			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
83	Verkehrsunternehmen				
831	Straßenverkehrsunternehmen			—	—
832	Eisenbahnen			—	—
834	Häfen und Umschlag			—	—
835	Flughäfen und Luftverkehr			—	—
839	Sonstiges			—	—
	83 Insgesamt			—	—
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen				
851	Bergbau			—	—
852	Industrielle Unternehmen			—	—
853	Banken und Kreditinstitute			14.827	14.827
854	Wohnungsbauunternehmen			—	—
856	Lotterie, Lotto, Toto			199.061	176.631
859	Sonstiges			304.620	2.381
	85 Insgesamt			518.508	193.839
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
871	Allgemeines Grundvermögen			1.011	1.011
872	Allgemeines Kapitalvermögen			80.388	45.643
873	Sondervermögen			—	—
	87 Insgesamt			81.399	46.654
	8 Insgesamt			**697.217**	**336.529**
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen			15.076.120	14.240.220
920	Schulden			2.853.467	2.965.561
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.			—	—
950	Rücklagen			288.618	562.357
960	Sonstiges			—	—
970	Abwicklung der Vorjahre			—	—
98	Globalposten				
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben			—	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen			—	—
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen			40.000	53.000
	98 Insgesamt			40.000	53.000
990	Haushaltstechnische Verrechnungen			354.379	288.523
	9 Insgesamt			**18.612.584**	**18.109.661**
	0 - 9 Gesamteinnahmen			**23.197.609**	**21.996.555**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Ausgaben	**H a u s h a l t s p l a n**			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
0	Allgemeine Dienste				
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
011	Politische Führung	12.766	1.130	236.960	229.223
012	Innere Verwaltung	—	1.200	162.176	176.467
013	Informationswesen	—	—	3.179	4.647
014	Statistischer Dienst	—	—	25.402	26.345
015	Zivildienst	1.575	3.625	48	48
016	Hochbauverwaltung	—	—	110.004	111.418
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	—	—	2.101.731	1.986.131
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	—	—	16.225	16.092
	01 Insgesamt	14.341	5.955	2.655.725	2.550.371
02	Auswärtige Angelegenheiten				
021	Auslandsvertretungen	—	—	—	—
022	Internationale Organisationen	—	—	—	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	1.500	1.500	731	706
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—	—	517	919
029	Sonstiges	—	—	6	26
	02 Insgesamt	1.500	1.500	1.254	1.651
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
042	Polizei	35.356	12.439	948.074	944.748
044	Brandschutz	—	—	29.543	30.826
045	Katastrophenschutz	—	614	2.208	1.399
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	—	—	—	—
049	Sonstiges	159	159	23.383	24.009
	04 Insgesamt	35.515	13.212	1.003.208	1.000.982
05	Rechtsschutz				
051	Verfassungsgerichte	—	—	195	196
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	1.818	1.200	646.362	628.213
053	Verwaltungsgerichte	—	—	22.668	25.113
054	Arbeits- und Sozialgerichte	—	—	40.729	39.682
055	Finanzgerichte	—	—	7.097	7.338
056	Justizvollzugsanstalten	2.867	2.401	213.697	219.300
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	—	—	—	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—	—	3	3
	05 Insgesamt	4.685	3.601	930.751	919.845
06	Finanzverwaltung				
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	8.100	5.100	520.479	524.446
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	—	—	4.295	4.331
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	—	—	—	—
	06 Insgesamt	8.100	5.100	524.774	528.777
	0 Insgesamt	**64.141**	**29.368**	**5.115.712**	**5.001.626**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,kult. Angelegenheiten				
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)				
111	Unterrichtsverwaltung	—	—	20.395	21.275
112	Grundschulen	—	—	1.543	1.502
113	Hauptschulen	—	—	—	—
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	—	7.000	3.218.067	3.116.700
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	—	—	14.550	14.278
116	Realschulen	—	—	668	668
117	Gymnasien, Kollegs	—	—	77.427	76.154
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	—	—	—	—
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	—	—	750	750
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—	—	—	—
123	Freie Waldorfschulen	—	—	21.010	20.698
124	Sonderschulen	—	—	65.659	64.554
127	Berufliche Schulen	—	—	93.218	51.835
129	Sonstige schulische Aufgaben	1.131	1.100	110.299	82.909
	11/12 Insgesamt	1.131	8.100	3.623.586	3.451.323
13	Hochschulen				
131	Universitäten	228.715	239.050	1.041.750	1.015.077
132	Hochschulkliniken	—	—	322.488	323.706
133	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	12.031	10.320
135	Kunsthochschulen	10	10	29.297	29.699
136	Fachhochschulen	243	243	230.400	232.495
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—	—	72.451	99.040
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	—	—	—	—
139	Sonstige Hochschulaufgaben	31.452	35.722	49.049	48.676
	13 Insgesamt	260.420	275.025	1.757.466	1.759.013
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.				
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	—	—	52.113	48.893
142	Fördermaßnahmen für Studierende	—	—	100.521	92.615
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—	—	1.329	1.329
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—	—	—	—
146	Studentenwohnraumförderung	—	—	972	1.592
	14 Insgesamt	—	—	154.935	144.429
15	Sonstiges Bildungswesen				
151	Förderung der Weiterbildung	—	—	4.889	4.906
152	Volkshochschulen	—	—	30.066	31.898
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	1.873	2.816	20.396	20.539
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	—	—	91.017	94.489
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	—	—	4.184	4.498
156	Berufsakademien	—	—	19.529	20.937
	15 Insgesamt	1.873	2.816	170.081	177.267

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)				
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	840	—	35.609	35.807
163	Wissenschaftliche Museen	—	—	—	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	2.000	1.709	100.242	102.589
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	—	—	58.586	50.571
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—	—	—	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—	—	—	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	1.500	1.500	1.567	1.450
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	—	—	1.604	1.580
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	—	—	—	—
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—	—	—	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	—	—	5.405	5.616
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	—	—	342	378
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzlm.)	—	—	256	305
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	2.230	1.841	22.437	23.367
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	—	—	163	162
	16/17 Insgesamt	6.570	5.050	226.211	221.825
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)				
181	Theater	—	5.250	115.079	110.802
182	Einrichtungen der Musikpflege	—	—	1.208	1.208
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	—	—	22.831	24.537
184	Zoologische und botanische Gärten	—	—	562	562
185	Musikschulen	—	—	1.483	1.483
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—	—	1.017	1.001
187	Sonstige Kultureinrichtungen	420	—	23.389	23.597
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	—	—	7.769	7.851
	18 Insgesamt	420	5.250	173.338	171.041
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten				
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	—	—	2.329	5.244
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	—	—	1.397	1.397
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	—	766	4.799	4.799
195	Denkmalschutz und -pflege	1.534	1.534	4.902	4.899
199	Kirchliche Angelegenheiten	—	—	39.395	38.537
	19 Insgesamt	1.534	2.300	52.822	54.876
	1 Insgesamt	**271.948**	**298.541**	**6.158.439**	**5.979.774**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Ausgaben	**H a u s h a l t s p l a n**			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung				
21	Verwaltung				
211	Versicherungsbehörden	—	—	—	—
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	—	—	218.935	242.916
213	Jugendämter	—	—	2.895	2.924
214	Versorgungsämter	—	—	56	56
215	Lastenausgleichsverwaltung	—	—	3.180	3.630
216	Wiedergutmachungsbehörden	—	—	95	95
219	Sonstige Behörden	—	—	—	—
	21 Insgesamt	—	—	225.161	249.621
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
223	Unfallversicherung	—	—	17.618	18.618
224	Krankenversicherung	—	—	—	—
227	Pflegeversicherung	—	—	755	709
229	Sonstige Sozialversicherungen	—	—	—	—
	22 Insgesamt	—	—	18.373	19.327
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.				
231	Kindergeld	—	—	—	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	—	—	—	—
233	Wohngeld	—	—	470.000	414.000
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	—	—	1.270.401	1.293.130
235	Soziale Einrichtungen	—	—	16.470	18.726
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	7.985	8.003	39.266	40.266
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	—	—	63.100	63.100
	23 Insgesamt	7.985	8.003	1.859.237	1.829.222
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen				
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—	—	26	26
243	Lastenausgleich	—	—	2.923	3.579
244	Wiedergutmachung	116	116	40.405	43.296
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	—	—	17.052	19.736
247	Kriegsopferfürsorge	—	—	38.478	47.221
249	Sonstiges	—	—	107.052	5.107
	24 Insgesamt	116	116	205.936	118.965
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	—	—	17.687	5.797
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	42.073	40.848	81.644	83.331
254	Arbeitsschutz	1.540	—	28.437	30.392
	25 Insgesamt	43.613	40.848	127.768	119.520

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
26	Jugendhilfe nach SGB VIII				
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	—	—	74	74
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	—	—	—	—
263	Förderung der Erziehung in der Familie	—	—	280	2.050
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.	4.600	—	155.740	—
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—	—	—	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	—	—	10.657	10.657
	26 Insgesamt	4.600	—	166.751	12.781
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	—	—	16.679	18.480
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	—	—	1.494	1.709
273	Einrichtungen der Familienförderung	—	—	920	920
274	Tageseinrichtungen für Kinder	—	—	—	—
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—	—	—	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	—	—	77	77
	27 Insgesamt	—	—	19.170	21.186
280	Förderung der Vermögensbildung	—	—	—	—
290	Sonst. soziale Angelegenheiten	767	767	182.443	167.935
	2 Insgesamt	**57.081**	**49.734**	**2.804.839**	**2.538.557**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung				
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
311	Gesundheitsbehörden	—	—	1.953	1.924
312	Krankenhäuser und Heilstätten	96.694	151.694	281.182	284.777
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	—	—	27.273	28.938
319	Sonstiges	—	—	122	122
	31 Insgesamt	96.694	151.694	310.530	315.761
32	Sport und Erholung				
321	Park- und Gartenanlagen	—	—	—	—
322	Badeanstalten	—	—	—	—
323	Sportstätten	—	12.800	12.537	9.329
324	Förderung des Sports	—	—	27.317	26.782
329	Sonstiges	—	—	—	—
	32 Insgesamt	—	12.800	39.854	36.111
33	Umwelt- und Naturschutz				
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—	—	26.487	27.388
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	5.320	10.204	31.560	33.754
	33 Insgesamt	5.320	10.204	58.047	61.142
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—	—	—	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	—	—	25.800	26.180
	34 Insgesamt	—	—	25.800	26.180
	3 Insgesamt	**102.014**	**174.698**	**434.231**	**439.194**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.				
41	Wohnungswesen				
411	Förderung des Wohnungsbaues	44.654	69.051	55.548	65.704
419	Sonstiges	—	—	—	—
	41 Insgesamt	44.654	69.051	55.548	65.704
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	1.690	3.068	148.983	158.814
422	Raumordnung und Landesplanung	1.432	1.432	3.959	4.148
	42 Insgesamt	3.122	4.500	152.942	162.962
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste				
431	Straßenbeleuchtung	—	—	—	—
432	Ortsentwässerung	—	—	—	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	—	—	601	611
434	Straßenreinigung	—	—	—	—
439	Sonstiges	—	—	—	—
	43 Insgesamt	—	—	601	611
440	Städtebauförderung	34.458	33.708	31.254	23.229
	4 Insgesamt	**82.234**	**107.259**	**240.345**	**252.506**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)				
511	Ernährung und Landwirtschaft	4.604	1.534	111.183	116.265
512	Forsten	—	—	12.740	13.091
	51 Insgesamt	4.604	1.534	123.923	129.356
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	91.600	91.600	103.977	113.257
528	EU-Ausrichtungsfonds	—	—	100	100
529	Sonstiges	—	—	4.078	6.950
	52 Insgesamt	91.600	91.600	108.155	120.307
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen				
531	EU-Garantiefonds	—	—	—	—
532	Marktordnungen (einschl. EU)	—	—	3.000	3.000
533	Gasölverbilligung	—	—	—	—
539	Sonstiges	650	650	1.720	2.120
	53 Insgesamt	650	650	4.720	5.120
54	Sonstige Bereiche				
541	Versuchsgüter und -felder	—	—	—	—
542	Fischerei	—	—	4.906	5.156
549	Sonstiges	2.133	5.100	87.555	91.085
	54 Insgesamt	2.133	5.100	92.461	96.241
	5 Insgesamt	**98.987**	**98.884**	**329.259**	**351.024**

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen				
610	Verwaltung	—	—	16.784	16.847
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
621	Kernenergie	—	—	15	15
622	Sonstige Energieformen	—	—	—	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	28.831	33.814	119.515	116.794
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—	—	—	—
625	Küstenschutz	40.903	67.053	48.068	51.798
626	Erdölversorgung	—	—	—	—
627	Sonstige Energieversorgung	—	—	—	—
629	Sonstiges	—	—	—	—
	62 Insgesamt	69.734	100.867	167.598	168.607
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe				
631	Kohlenbergbau	—	—	—	—
632	Sonstiger Bergbau	—	—	—	—
634	Verarbeitende Industrie	—	—	—	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—	—	—	—
638	Baugewerbe	—	—	—	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—	—	—	—
	63 Insgesamt	—	—	—	—
64	Handel				
641	Handel (allgemein)	—	—	—	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—	—	—	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—	—	—	—
649	Sonstiges	—	—	1.573	1.666
	64 Insgesamt	—	—	1.573	1.666
650	Fremdenverkehr	—	—	—	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—	—	—	—
680	Sonstige Bereiche	—	—	28.651	29.485
69	Regionale Förderungsmaßnahmen				
691	Betriebliche Investitionen	—	—	47.166	52.166
692	Verbesserung der Infrastruktur	89.422	79.822	126.826	143.587
699	Sonstiges	51.700	51.800	432.225	118.406
	69 Insgesamt	141.122	131.622	606.217	314.159
	6 Insgesamt	**210.856**	**232.489**	**820.823**	**530.764**
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen				
71	Verwaltung				
711	Straßen- und Brückenbau	92	92	67.508	71.905
712	Wasserstraßen und Häfen	12.000	12.000	52.176	52.451
719	Sonstiges	—	—	—	—
	71 Insgesamt	12.092	12.092	119.684	124.356

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
72	Straßen				
721	Bundesautobahnen	—	—	73.518	73.518
722	Bundesstraßen	15.103	13.203	48.441	49.072
723	Landesstraßen	23.294	23.293	115.422	111.294
724	Kreisstraßen	—	—	—	—
725	Gemeindestraßen	1.756	1.756	62.477	62.477
729	Sonstiges	—	—	441	512
	72 Insgesamt	40.153	38.252	300.299	296.873
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
731	Wasserstraßen und Häfen	—	9.000	24.940	26.622
732	Förderung der Schifffahrt	—	—	—	—
	73 Insgesamt	—	9.000	24.940	26.622
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	2.073.344	387.560	759.411	702.389
749	Sonstiges	456	—	9.187	9.544
	74 Insgesamt	2.073.800	387.560	768.598	711.933
75	Luftfahrt				
751	Flugsicherung	—	—	940	879
759	Sonstiges	—	—	—	—
	75 Insgesamt	—	—	940	879
760	Wetterdienst	—	—	—	—
77	Nachrichtenwesen				
771	Post- und Telekommunikation	—	—	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—	—	—	—
	77 Insgesamt	—	—	—	—
790	Sonstige Bereiche	—	—	—	—
	7 Insgesamt	**2.126.045**	**446.904**	**1.214.461**	**1.160.663**
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen				
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen				
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	—	—	8.587	8.726
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	750	750	115.806	120.578
	81 Insgesamt	750	750	124.393	129.304
82	Versorgungsunternehmen				
821	Elektrizitätsunternehmen	—	—	—	—
822	Gasunternehmen	—	—	—	—
823	Wasserunternehmen	—	—	—	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—	—	—	—
829	Sonstiges	—	—	—	—
	82 Insgesamt	—	—	—	—

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Fkt. Nr.	Ausgaben	Haushaltsplan			
		Verpflichtungsermächtigung		Ansatz	
		2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
83	Verkehrsunternehmen				
831	Straßenverkehrsunternehmen	—	—	—	—
832	Eisenbahnen	—	—	—	—
834	Häfen und Umschlag	—	—	—	—
835	Flughäfen und Luftverkehr	—	—	212	371
839	Sonstiges	—	—	—	—
	83 Insgesamt	—	—	212	371
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen				
851	Bergbau	—	—	—	—
852	Industrielle Unternehmen	—	—	—	—
853	Banken und Kreditinstitute	—	—	—	—
854	Wohnungsbauunternehmen	—	—	—	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	—	—	555	537
859	Sonstiges	—	—	28.737	27.673
	85 Insgesamt	—	—	29.292	28.210
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
871	Allgemeines Grundvermögen	—	—	65.761	60.282
872	Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	205	205
873	Sondervermögen	—	—	—	—
	87 Insgesamt	—	—	65.966	60.487
	8 Insgesamt	**750**	**750**	**219.863**	**218.372**
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	2.308.793	2.748.079
920	Schulden	—	—	2.457.081	2.405.843
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	—	—	239.584	223.729
950	Rücklagen	—	—	5.784	4.156
960	Sonstiges	—	14.800	59.779	61.177
970	Abwicklung der Vorjahre	—	—	616.515	—
98	Globalposten				
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—	—	-11.790	-28.982
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	—	7.520	91.340	88.597
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—	—	-261.828	-267.047
	98 Insgesamt	—	7.520	-182.278	-207.432
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—	354.379	288.523
	9 Insgesamt	**—**	**22.320**	**5.859.637**	**5.524.075**
	0 - 9 Gesamtausgaben	**3.014.056**	**1.460.947**	**23.197.609**	**21.996.555**

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 01

Landtag

Vorwort zum Einzelplan 01

Dem am 02. Februar 2003 gewählten Landtag der 15. Wahlperiode gehören 183 Abgeordnete an. Die Fraktion der CDU hat 91, die der SPD 63, die der FDP 15 und die von Bündnis 90/Die Grünen 14 Mitglieder. Die Abgeordneten sind auf fünf Jahre gewählt.

Der Einzelplan 01 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landtages und seiner Verwaltung.

Die Verwaltung des Landtages ist eine oberste Landesbehörde.

Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 10-5	011	Einnahmen aus Braugerechtsamen		—	46 46	-46 -46	96
		AUSGABEN					
411 10-3	011	Aufwendungen für Abgeordnete *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 10, 411 11 und 411 12.* **** Der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.* *Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen einschließlich Taxen und Mietwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.*	—	15.908	14.813 13.877	+1.095 +2.031	12.749
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Schreib- und Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG *Vgl. D-Vermerk zu 411 10.*	—	3.500	3.023 2.954	+477 +546	2.675
425 01-5	011	Vergütungen der Angestellten **** Die Ausgaben sind im Rahmen der Haushaltsvermerke 2) und 4) zur Stellenübersicht einseitig deckungsfähig zugunsten 427 01.*	—	—	— —	— —	3.003
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte **** Die Ausgaben sind im Rahmen der Haushaltsvermerke 2) und 4) zur Stellenübersicht einseitig deckungsfähig zulasten 425 01.*	—	190	126 174	+64 +16	139
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	27	2 2	+25 +25	118
529 11-2	011	Veranstaltungen des Landtages	—	113	128 108	-15 +5	96
531 10-9	019	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.*	—	374	468 356	-94 +18	325
684 10-0	019	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewerber *Übertragbar.*	—	2.066	2.301 2.178	-235 -112	2.173
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages **** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüssen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen:* *1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mikrofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken,* *2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten der Landtagsverwaltung (z.B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand), soweit die Geräte im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwaltung nicht benötigt werden,* *3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser,* *4. die Bereitstellung der Telekommunikationsanlage des Landtages, des EDV-Netzes und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtungen einschließlich der für den jeweiligen Anschluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und*	—	5.656	5.216 5.011	+440 +645	4.766

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 411 10

		Tsd. EUR
1.	Grundentschädigungen	11 571
2.	Aufwandsentschädigungen	
	a) gem. § 7 NAbgG	2 400
	b) Reisekosten (auch für gewählte Personen in der Zeit bis zum Beginn der Wahlperiode)	1 445
3.	Leistungen für Krankheits- und Pflegefälle	440
4.	Unterstützungen in Notfällen an Abgeordnete Die Unterstützungen werden nach den Richtlinien des Präsidiums gewährt.	26
5.	Ersatz von Schäden	26
	Zusammen	15 908

Zu Titel 427 01

		Tsd. EUR
Für Hilfs- und Aushilfskräfte		
1.	Stenographen	100
2.	Schreibkräfte, Landtagsdiener	71
3.	Sonstige	19
	Zusammen	190

Zu Titel 531 10

		Tsd. EUR
1.	Allgemeine Kosten der Öffentlichkeitsarbeit (einschl. Broschüren, Begleitmaterial u.s.w.)	150
2.	Besuchergruppen	
	a) Fahrtkosten	92
	b) Bewirtungskosten	16
3.	Projekt: Schüler begleiten Abgeordnete	5
4.	Besondere Veranstaltungen (Schülerwettbewerb, Europäischer Wettbewerb, Senioren im Parlament u.s.w.)	10
5.	Tag der offenen Tür	—
6.	Tag der Niedersachsen	8
7.	Besondere Veröffentlichungen (u. a. Schriftenreihe)	5
8.	Taschenhandbuch	30
9.	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche (VG Wort)	20
10.	Kulturelle Veranstaltungen	10
11.	Ausstellungen	5
12.	a) Internet	18
	b) Multimedia	5
	Zusammen	374

Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
noch 684 11-8		*Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind,* *5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen.* *Über das Nähere entscheidet der Präsident.*					
812 10-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	282	42 72	+240 +210	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(698)	(598) (636)	(+100) (+62)	(339)
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	—	342	242 328	+100 +14	256
		<u>Abschluss Kapitel 0101</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		82	128	-46	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		82	128	-46	
		4 Personalausgaben	—	37.120	35.484	+1.636	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.894	2.978	-84	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	7.777	7.572	+205	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	632	292	+340	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	48.423	46.326	+2.097	
		Zuschuss		48.341	46.198	+2.143	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 01					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		82	128	-46	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		82	128	-46	
		4 Personalausgaben	—	37.120	35.484	+1.636	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.894	2.978	-84	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	7.777	7.572	+205	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	632	292	+340	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	48.423	46.326	+2.097	
		Zuschuss		48.341	46.198	+2.143	

Einzelplan 01

Landtag

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne,
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 01 Niedersächsischer Landtag
Kapitel 01 01 Niedersächsischer Landtag

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 14[4])[10])	5	5	Oberrat/-rätin	
	73	73	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Der HV Nr. 10 wurde wie folgt geändert:

„Eine Planstelle steht ausschließlich zur befristeten Verwendung einer persönlichen Referentin/eines persönlichen Referenten der jeweiligen Landtagspräsidentin/des jeweiligen Landtagspräsidenten zur Verfügung.“

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Angestellte	
I a[2])	1	1		
II a[4])	3	3		
	76	76	Zusammen	

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Die Haushaltsvermerke 2 und 4 wurden neu ausgebracht:

[2]) Die Stelle darf zur Deckung fehlender Mittel bei Titel 427 01 für die Beschäftigung von Aushilfsstenographen in Anspruch genommen werden (vgl. HV zu 425 01 und HV zu 427 01).

[4]) Eine halbe Stelle darf zur Deckung fehlender Mittel bei Titel 427 01 für die Beschäftigung von Aushilfsstenographen in Anspruch genommen werden (vgl. HV zu 425 01 und HV zu 427 01).

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 02

Zu der Abgrenzung der Geschäftsbereiche:

Der bislang in der Staatskanzlei ressortierende Bereich „Raumordnung und Landesentwicklung“ ist gemäß Beschluss der Landesregierung vom 12.03.2003 (Nds. MBl. S. 219) zum Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz verlagert worden.

Der bislang in der Staatskanzlei ressortierende Bereich „Staatsmodernisierung, Koordinierung Verwaltungsreform, Grundfragen des gesellschaftlichen Wandels“ ist gemäß Beschluss der Landesregierung vom 12.03.2003 (Nds. MBl. S. 219) zum Ministerium für Inneres und Sport verlagert worden.

Aus technischen Gründen werden diese Zuständigkeitsverlagerungen im 2. Nachtagshaushaltsplan 2003 nicht nachvollzogen. Eine Veranschlagung entsprechend den von der Landesregierung festgelegten neuen Geschäftsbereichen erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2004.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	13.867	13.632 13.627	+235 +240	6.596
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	282	306 307	-24 -25	56
526 01-8	011	Sachverständige	—	15	25 25	-10 -10	12
526 02-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	10	26 26	-16 -16	—
529 10-6	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	—	26	31 31	-5 -5	24
531 13-5	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit- *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Abweichend von § 63 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.*	—	471	486 486	-15 -15	479
547 10-4	011	Dienstleistungen Außenstehender *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10, 412 62, 526 62, 531 62, 538 62 und 547 62.*	—	80	46 46	+34 +34	21
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	23	33 —	-10 +23	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(371)	(400) (401)	(-29) (-30)	(415)
511 98-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	205	234 234	-29 -29	221
		<u>Abschluss Kapitel 0201</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		145	145	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		76	76	—	
		Summe der Einnahmen		221	221	—	
		4 Personalausgaben	—	14.922	14.687	+235	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	3.288	3.353	-65	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	104	114	-10	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.216	1.216	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	19.530	19.370	+160	
		Zuschuss		19.309	19.149	+160	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
252,84	247,62	+ 5,22	248,82

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
13 867	13 632	+ 235	13 301

Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
684 10-5	011	Zuschuss an den Verein Global Partnership e.V. *Übertragbar.*	—	90	128 128	-38 -38	128
		Titelgruppe(n)					
TGr. 66		**Staatsmodernisierung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(300) (300)	(297)	(482) (532)	(-185) (-235)	(107)
511 66-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	12	32 32	-20 -20	0
526 66-6	011	Sachverständige	160 160	160	170 170	-10 -10	—
531 66-0	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	140 140	105	180 180	-75 -75	3
547 66-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	20	100 150	-80 -130	6
TGr. 71		**Unterstützung der europäischen Integration**	(—)	(110)	(125) (150)	(-15) (-40)	(156)
531 71-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 529 70.*	—	10	25 25	-15 -15	8
TGr. 72		**Kosten der Entsendung von Landesbediensteten an Einrichtungen der EU**	(—)	(3)	(23) (23)	(-20) (-20)	(—)
422 72-0	029	Auslandszuschläge u. ä. für Beamte	—	1	7 7	-6 -6	—
425 72-0	029	Auslandszuschläge u. ä. für Angestellte	—	1	9 9	-8 -8	—
453 72-3	029	Auslandstrennungsgeld	—	1	7 7	-6 -6	—
TGr. 74 bis 76		**Internationale Beziehungen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(729)	(769) (769)	(-40) (-40)	(748)
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 429 74.*	—	214	244 244	-30 -30	—
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 429 74.*	—	220	230 230	-10 -10	—
TGr. 78 bis 80		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(296)	(511) (511)	(-215) (-215)	(274)
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 429 74.*	—	79	184 184	-105 -105	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 684 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 422 72

Weniger u.a. infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 425 72

Weniger u.a. infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 453 72

Weniger u.a. infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 686 74

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 686 78

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen und infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 429 74.* **** Davon 62.900 EUR zur Unterstützung der Partnerprovinz Eastern Cape bei Aids-Prävention und Aids-Behandlung.*	—	178	288 288	-110 -110	—
TGr. 86		**Multimedia-Initiativen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gegenseitig deckungsfähig mit TGr. 82*	(1.500) (1.500)	(2.301)	(2.578) (2.578)	(-277) (-277)	(2.311)
686 86-8	013	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	290	567 567	-277 -277	317
		Abschluss Kapitel 0202					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1	1	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		48	48	—	
		Summe der Einnahmen		49	49	—	
		4 Personalausgaben	—	3	23	-20	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.850 1.850	816	1.016	-200	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	5.106	5.676	-570	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.836	1.836	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.850 1.850	7.761	8.551	-790	
		Zuschuss		7.712	8.502	-790	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 687 78

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 686 86

Weniger u.a. infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen und infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0204 Raumordnung und Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
883 02-4	422	Zuweisungen an den Förderfonds Bremen/Nds.	—	616	716 716	-100 -100	—
		Abschluss Kapitel 0204					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2	2	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		716	716	—	
		Summe der Einnahmen		718	718	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.642	1.642	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	269	269	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.432 1.432	2.048	2.148	-100	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.432 1.432	3.959	4.059	-100	
		Zuschuss		3.241	3.341	-100	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Staatsarchive

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-6	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	5.419	5.646 5.711	-227 -292	2.398
517 59-9	162	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	—	142	155 155	-13 -13	200
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(518)	(585) (585)	(-67) (-67)	(977)
538 98-7	162	Kosten der Dienstleistungen des IZN	—	363	430 430	-67 -67	452
		Abschluss Kapitel 0206					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		160	160	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		209	209	—	
		Summe der Einnahmen		369	369	—	
		4 Personalausgaben	—	6.032	6.259	-227	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.462	1.542	-80	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	34	34	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	130	130	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	2.033	2.033	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	9.691	9.998	-307	
		Zuschuss		9.322	9.629	-307	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
138,43	142,52	-4,09	136,78

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
5 419	5 646	-227	5 548

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 02					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		308	308	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		333	333	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		716	716	—	
		Summe der Einnahmen		1.357	1.357	—	
		4 Personalausgaben	—	20.957	20.969	-12	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.850 1.850	7.208	7.553	-345	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	5.409	5.979	-570	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.432 1.432	4.118	4.228	-110	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	3.249	3.249	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	3.282 3.282	40.941	41.978	-1.037	
		Zuschuss		39.584	40.621	-1.037	

Einzelplan 02

Staatskanzlei

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne,
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 02 01 Staatskanzlei

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
A 16	18	17	Aufsteigende Gehälter: Ministerialrat/-rätin	
	138	137	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 16 (Ministerialrat/-rätin)	1	Schaffung einer neuen Stelle der Bes.-Gr. A 16

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 03

Zu der Abgrenzung der Geschäftsbereiche:

Durch Beschluss der Landesregierung vom 12.03.2003 (Nds. MBl. S. 219) sind mit Wirkung vom 15.03.2003 folgende Aufgaben verlagert worden:

„Staatsmodernisierung, Koordinierung Verwaltungsreform, Grundsatzfragen des gesellschaftlichen Wandels“ von der StK zum MI,
„Koordinierung des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnik“ und „Personal- und Organisationsangelegenheiten des Informatikzentrums Niedersachsen“ vom MF zum MI,
„Ausländerbeauftragte, Integration von Ausländerinnen und Ausländern“ und „Grundsatzangelegenheit des Rettungswesens, NRettDG, Angelegenheiten der Sanitätsorganisation, Bund-Länder-Ausschuss ‚Rettungswesen‘, Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Rahmen des NKatSG“ vom MS zum MI,
„Bau- und Bodenrecht, Städtebau, Wohnungswesen, Bauaufsicht“ vom MI zum MS.

Aus technischen Gründen wird diese Zuständigkeitsverlagerung im 2. Nachtragshaushaltsplan 2003 nicht nachvollzogen. Eine Veranschlagung entsprechend den von der Landesregierung festgelegten neuen Geschäftsbereichen erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2004.

Zu den Personalausgaben:

Im Bereich der Personalausgaben wurde in Kapiteln mit Personalkostenbudgetierung das Beschäftigungsvolumen sowie das Personalkostenbudget aufgrund einer allgemeinen Einsparmaßnahme gemindert.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
111 01-4	011	Gebühren und tarifliche Entgelte		422	305 152	+117 +270	167
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentikkets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*		—	— —	— —	—
119 30-9	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 03		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	17.490	17.426 17.540	+64 -50	12.241
425 04-3	011	Vergütung der in Ausbildung befindlichen Angestellten	—	—	— —	— —	—
441 01-4	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	19.549	19.429 18.106	+120 +1.443	14.937
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	322	370 370	-48 -48	60
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	—	—	— —	— —	—
546 30-4	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 03	—	—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(501)	(545) (469)	(-44) (+32)	(252)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	—	69	113 113	-44 -44	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
347,58	349,11	-1,53	329,03

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
17.490	17.426	+64	16.486

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0301					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		472	355	+117	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		324	324	—	
		Summe der Einnahmen		796	679	+117	
		4 Personalausgaben	—	38.033	37.849	+184	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.531	1.623	-92	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	25	25	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	271	271	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.002	1.002	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	40.862	40.770	+92	
		Zuschuss		40.066	40.091	-25	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund		136	33 1.928	+103 -1.792	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 73/79		**Hochwasserhilfe**		(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
234 73-0	045	Zuweisungen des Bundes aus dem Fonds "Aufbauhilfe" nach dem Aufbauhilfefondsgesetz **** Vgl. K-Vermerke zu 633 73 und 681 73.*		—	— —	— —	—
272 79-8	045	Zuweisungen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Finanzierung von Nothilfemaßnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 633 79.*		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
511 01-6	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	418	586 586	-168 -168	421
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	34	24 24	+10 +10	—
633 11-1	215	Zuweisungen zu den Verwaltungskosten der Ausgleichsbehörden bei den Landkreisen und kreisfreien Städten	—	3.180	3.630 3.630	-450 -450	—
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	210	51 2.965	+159 -2.755	—
633 13-8	011	Zuweisungen an durch die Konversion besonders betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* **** Die Verpflichtungsermächtigung darf nur nach vorheriger Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages in Anspruch genommen werden.*	6.400 6.400	1.600	6.400 358	-4.800 +1.242	—
634 10-0	243	Finanzzuweisungen an den Lastenausgleichsfonds	—	2.923	3.323 3.579	-400 -656	—
681 10-8	011	Ehrengaben	—	285	605 605	-320 -320	—
684 10-7	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen *Übertragbar.*	—	54	136 8	-82 +46	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/67		**Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(—)	(6.414)	(6.414) (6.197)	(—) (+217)	(18)
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige.	—	—	— —	— —	—
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung** *Übertragbar.*	(—)	(1.498)	(1.330) (716)	(+168) (+782)	(652)
632 64-6	045	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	168	— —	+168 +168	—
TGr. 70		**Förderung des Tages der Niedersachsen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen*	(—)	(189)	(189) (189)	(—) (—)	(231)

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 231 12

Mehr durch zusätzliche Erstattungen des Bundes.
Vgl. 633 12.

Zu Titel 511 01

Weniger infolge geringeren Vordruckbedarfs und
wegen Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Verlagerung von 34.000 EUR nach Kapitel 0201 Titel 547 10.

Zu Titel 547 10

Mehr infolge Verlagerung von Kapitel 1506 Titel 547 61.

Zu Titel 633 11

Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 633 12

Mehr infolge zusätzlicher Entschädigungszahlungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz aufgrund der Verlängerung der Antragsfrist bis zum 31.12.2003.
Vgl. 231 12.

Zu Titel 633 13

Weniger infolge verzögerten Mittelabflusses, sowie Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 634 10

Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 681 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 10

Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 671 67

Kostenerstattungen aufgrund von Volksbegehren.

Zu Titel 632 64

Anteilige Kosten des Landes nach § 10 der Vereinbarung über die Errichtung eines Havariekommandos vom 04.06.2002.

Zu Titel 633 70

Zuweisungen an Gemeinden (GV) im Zusammenhang mit dem „Tag der Niedersachsen“.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
noch **TGr. 70**		*überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.*					
633 70-7	193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	— —	— —	—
TGr. 73/79		**Hochwasserhilfe** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 633 73 und 681 73.*	(—)	(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
633 73-1	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Fonds "Aufbauhilfe" nach dem Aufbauhilfefondsgesetz für die Kosten des Katastrophenschutzes **** Ausgaben bei 633 73 und 681 73 dürfen insgesamt nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 234 73.*	—	—	— —	— —	—
633 79-0	045	Zuschüsse aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Finanzierung von Nothilfemaßnahmen für die Kosten des Katastrophenschutzes *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 79.*	—	—	— —	— —	—
681 73-6	045	Zuschüsse aus dem Fonds "Aufbauhilfe" nach dem Aufbauhilfefondsgesetz an Geschädigte als Übergangshilfe für soziale Notlagen **** Vgl. K-Vermerke zu 234 73 und 633 73.*	—	—	— —	— —	—
TGr. 76/97		**Verwaltungsreform; Ressortübergreifende- und ressortbezogene Maßnahmen der Personalentwicklung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(1.993)	(2.194) (2.194)	(-201) (-201)	(2.715)
531 76-9	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	42	107 107	-65 -65	133
547 76-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	288	424 424	-136 -136	5

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0302					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		93	93	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		3.144	3.041	+103	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		3.237	3.134	+103	
		4 Personalausgaben	—	690	690	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.376	2.735	-359	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.400 6.400	28.454	34.179	-5.725	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	776	776	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	189	189	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	6.400 6.400	32.485	38.569	-6.084	
		Zuschuss		29.248	35.435	-6.187	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0304 Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
281 10-7	133	Erstattung von Lehrgangskosten		139	53 53	+86 +86	—
		AUSGABEN					
422 01-0	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	8.952	9.113 7.769	-161 +1.183	5.583
511 01-3	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	169	215 168	-46 +1	23
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(200)	(203) (127)	(-3) (+73)	(85)
511 99-4	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation	—	45	48 43	-3 +2	—
		Abschluss Kapitel 0304					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		352	352	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		599	513	+86	
		Summe der Einnahmen		951	865	+86	
		4 Personalausgaben	—	10.233	10.394	-161	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.442	1.491	-49	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2	2	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	354	354	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.528	1.528	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	13.559	13.769	-210	
		Zuschuss		12.608	12.904	-296	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
180,04	183,55	-3,51	151,94

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
8.952	9.113	-161	7.273

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0305 Bezirksregierungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
119 04-4	012	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentikkets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
422 01-4	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	82.357	90.882 90.936	-8.525 -8.579	43.723
425 04-8	012	Vergütung der in Ausbildung befindlichen Angestellten	—	250	446 446	-196 -196	—
427 10-5	012	Vergütungen an Praktikanten/ Praktikantinnen	—	30	74 91	-44 -61	—
511 01-7	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Ausgaben, die hier zunächst für Organisationseinheiten der Bezirksregierungen, denen für besondere Fachaufgaben eigene Ausgaben zur Verfügung stehen, und in Einzelfällen für andere Landesbehörden geleistet und erstattet werden, sind, sofern keine besonderen Einnahmetitel ausgebracht sind, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.* *Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben nach § 11 Abs. 1 Satz 1 HG, die sich bei den Bezirksregierungen ergeben, wachsen den Ansätzen des nächsten Haushaltsjahres zu.* *Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.*	—	3.288	3.920 3.930	-632 -642	583
526 02-2	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	496	644 644	-148 -148	—
546 04-0	012	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	—	—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** **** Vgl. Vermerk zu 811 01*	(—)	(4.152)	(4.610) (4.675)	(-458) (-523)	(2.430)
538 98-5	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (IZN)	—	801	1.023 1.023	-222 -222	—
538 99-3	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	159	166 166	-7 -7	298
547 99-2	012	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	—	4	33 33	-29 -29	—
812 99-8	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	836	1.036 1.101	-200 -265	2.013

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
2.062,86	2.283,96	-221,10	2.047,78

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
82.357	90.882	-8.525	82.751

Zu Titel 425 04

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0305 Bezirksregierungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		<u>Abschluss Kapitel 0305</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		8.399	8.399	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		518	518	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		644	644	—	
		Summe der Einnahmen		9.561	9.561	—	
		4 Personalausgaben	—	85.361	94.126	-8.765	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	15.457	16.495	-1.038	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	96	96	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.108	1.308	-200	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	7.069	7.069	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	109.091	119.094	-10.003	
		Zuschuss		99.530	109.533	-10.003	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	2.652	2.652 2.629	— +23	1.159
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden **** Ausgaben dürfen nur geleistet werden in Höhe des in § 25 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feuerschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 25 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabendeckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapitels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben bei Titel 981 11 dürfen geleistet werden.*	—	21.000	21.000 21.000	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 67		**Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67, 232 67 und 233 67.*	(—)	(2.394)	(2.184) (2.233)	(+210) (+161)	(228)
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	402	333 369	+69 +33	24
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	1.818	1.772 1.715	+46 +103	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	145	50 120	+95 +25	61
		<u>Abschluss Kapitel 0307</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		244	244	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.119	1.119	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		1.363	1.363	—	
		4 Personalausgaben	—	2.956	2.956	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.023	1.954	+69	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2.082	2.036	+46	
		7 Baumaßnahmen	—	347	347	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	21.765	21.670	+95	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	2.140	2.140	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	31.313	31.103	+210	
		Zuschuss		29.950	29.740	+210	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
71,00	71,00	0,00	66,38

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
2.652	2.652	0	2.430

Zu Titelgruppe 67

Mehr infolge weiterer Vereinbarungen mit Gemeinden über Brandschutz und Hilfeleistungen in Häfen und auf Bundeswasserstraßen.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0309 Landesamt für Statistik

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-9	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	17.218	17.430 17.432	-212 -214	1.868
427 01-0	014	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	55	105 105	-50 -50	98
511 01-1	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	336	369 369	-33 -33	113
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/96		**Zur Durchführung von Statistiken** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 10, 272 10 und 281 10.* **** Es wird die Ermächtigung erteilt, die Ausgaben der Titelgruppe zur Durchführung der einzelnen Statistiken entsprechend dem jeweiligen Bedarf in Anspruch zu nehmen. Die Bewilligung von Ausgaben für Statistiken, die bei der Ermittlung der Ansätze nicht berücksichtigt worden sind und für die bei 231 10, 281 10 und 272 10 keine Mehreinnahmen eingehen,bedarf der Zustimmung des MF. Hieraus dürfen auch die mit der Durchführung der Statistiken verbundenen persönlichen Ausgaben für zusätzliche Aushilfskräfte und sächliche Ausgaben (Werkverträge und sonstige Sachausgaben) geleistet werden.*	(—)	(4.396)	(4.628) (4.719)	(-232) (-323)	(3.718)
425 61-1	014	Vergütungen der Angestellten *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung hinsichtlich der Dauerarbeitsplätze verbindlich.*	—	3.000	3.202 3.355	-202 -355	2.697
511 61-5	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	262	292 299	-30 -37	135
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(1.857)	(2.125) (2.163)	(-268) (-306)	(1.600)
511 99-2	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	169	224 224	-55 -55	—
538 98-0	014	Ausgaben für Datenverarbeitung (IZN)	—	1.330	1.543 1.543	-213 -213	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
400,17	405,67	-5,50	397,12

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
17.218	17.430	-212	17.141

Zu Titel 425 61

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0309 Landesamt für Statistik

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0309					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		237	237	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		51	51	—	
		Summe der Einnahmen		288	288	—	
		4 Personalausgaben	—	20.369	20.833	-464	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	4.899	5.230	-331	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	134	134	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	25.402	26.197	-795	
		Zuschuss		25.114	25.909	-795	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0313 Präventionsprogramm Polizei/Sozialarbeiter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	368	395 394	-27 -26	0
		Abschluss Kapitel 0313					
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		—	—	—	
		4 Personalausgaben	—	372	399	-27	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	16	16	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	388	415	-27	
		Zuschuss		388	415	-27	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
7,45	8,00	-0,55	7,29

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
368	395	-27	381

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 31.* **** Vgl.***-Vermerk zu 427 31*	—	1.113	1.093 1.088	+20 +25	—
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 31.* **** Vgl.*** -Vermerk zu 427 31*	—	1.317	1.351 1.351	-34 -34	—
		<u>Abschluss Kapitel 0314</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		41	41	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		166	166	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		243	243	—	
		Summe der Einnahmen		450	450	—	
		4 Personalausgaben	—	1.197	1.177	+20	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.317	1.351	-34	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	168	168	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	2.682	2.696	-14	
		Zuschuss		2.232	2.246	-14	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 429 10

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
25,60	25,94	-0,34	26,26

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.113	1.093	+20	1.098

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.*	—	9.000	10.000 10.100	-1.000 -1.100	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurückzuzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 41 vereinnahmt werden.*	—	2.566	2.966 3.016	-400 -450	2.540
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	—	19.000	20.300 20.650	-1.300 -1.650	—
		<u>Abschluss Kapitel 0315</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		9	9	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		50	50	—	
		Summe der Einnahmen		59	59	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	78	78	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	116 116	31.583	34.283	-2.700	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	116 116	31.661	34.361	-2.700	
		Zuschuss		31.602	34.302	-2.700	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 631 10
Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 681 31
Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 687 31
Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0317 Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
682 10-5	421	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 891 10.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *1.022.200 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	1.690 —	18.223	19.526 19.807	-1.303 -1.584	—
		Abschluss Kapitel 0317					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.690 —	18.223	19.526	-1.303	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	120	120	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.690 —	18.343	19.646	-1.303	
		Zuschuss		18.343	19.646	-1.303	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 682 10

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei, Anpassung der Versorgungszahlungen an die Istausgaben sowie einer Ausgabenkürzung auf Grund ungenutzter Beschäftigungsmöglichkeiten.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	-	-	-	-
2004	-	-	835	835
2005	-	-	210	210
2006	-	-	215	215
2007	-	-	215	215
2008	-	-	215	215
Summe			1.690	1.690

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003 neu

	Aufwendungen	Soll 2003 neu EUR	Soll 2002 EUR	Plan 2001 EUR	Ist 2000 EUR		Erträge	Soll 2003 neu EUR	Soll 2002 EUR	Plan 2001 EUR	Ist 2000 EUR
8	Aufwendungen für den Kauf von Geräten für Fachaufgaben, DV-Geräten, Software	678 000	664 700	605 400	1 572 800	51	Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse u.a. eigene Leistungen	4 615 400	4 348 100	3 471 700	3 485 700
61	Materialaufwand: Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 346 600	1 321 500	1 011 800	936 500	57/58	Sonstige betriebliche Erträge	—	—	—	4 189 800
62	Aufwand für bezogene Leistungen	1 746 900	2 138 100	2 066 800	2 495 000	59	Zuschüsse und Zuweisungen				
63	Personalkosten	14 707 800	15 057 000	16 310 100	14 875 700	59.1	für Programmpflege/Projekte	168 800	168 800	207 600	476 100
64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge u. f. Unterstützung	592 100	1 247 300	311 700	1 013 900	59.2	Zuführung des Bundes	—	—	—	—
65	Abschreibungen	—	—	—	1 529 700	59.2	Zuführung des Landes	18 223 000	19 807 000	20 397 000	19 345 400
66	Sonstige Personalaufwendungen	8 200	8 200	8 200	6 900						
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Gerätemieten, Leasing	662 500	662 500	747 000	742 500						
68	Aufwendungen für Kommunikation (Reisekosten, Fortbildung, Telekommunikation, Postgebühren, Öffentlichkeitsarbeit)	809 500	809 500	789 400	710 700						
69	Aufwendungen für Beiträge u. Sonstiges sowie Wertkorrekturen u. periodenfremde Aufwendungen, Schadenersatzleistungen	4 100	4 100	4 100	548 000						
70	Gebäudekosten/ Grundstücke*)	1 797 200	1 782 300	1 710 500	1 632 900						
71	Unterhaltung/ Instandhaltung	439 900	427 100	316 000	541 700						
72	Kfz-Kosten	112 100	109 500	136 500	64 200						
74	Außerordentliche Aufwendungen	—	—	—	2 035 400						
48	Umsatzsteuer (aus Kontengruppe 4)	102 300	92 100	58 800	8 100						
Gesamtsumme:		23 007 200	24 323 900	24 076 300	28 714 000			23 007 200	24 323 900	24 076 300	27 497 000

*) Zur Abführung der ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13 700 EUR

Erläuterungen zum Erfolgsplan

		2003 EUR	2002 EUR
Zu Kontengruppe			
63	Personalkosten (Beamte, Angestellte, Arbeiter einschl. Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte)	14 518 600	14 863 800
	Aus dem Ansatz dürfen, ohne dass dafür Stellen ausgewiesen sind, auch ständige, nicht vollbeschäftigte Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter bezahlt werden.		
	– für 17 Auszubildende	186 000	186 000
	– Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne	3 200	3 200
64	– Beihilfen	300 000	225 100
	– Versorgungszuschläge Beamte	277 000	1 007 100
	– Erstattung der gesetzlichen Unfallversicherung	15 100	15 100

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Vermessungs- und Katasterverwaltung - budgetiert -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentikkets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*		—	— —	— —	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.* *Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben:* *1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Landesbetrieb LGN von den Vermessungs- und Kataster behörden (VKB) für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind.* *2. Beträge für Rechnerleistungen, die aus Anlass von Auszügen aus den Nachweisen des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung zu zahlen sind.*		68.300	75.900 74.400	-7.600 -6.100	—
		AUSGABEN					
429 10-1	421	Dienstbezüge, Vergütungen, Löhne *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 429 10, 429 11, 546 01, 681 10, 686 10 und 981 10.* **** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zu 85 v. H.der Einnahmen bei 111 10, bis zu 90 v. H. der nicht verbrauchten Mehreinnahmen bei 119 10 und bis zu 100 v.H. der Einnahmen bei 236 10.* *90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben und 100 v. H. der nicht verbrauchten Einnahmen bei 236 10 sowie nicht verbrauchte Ausgaben aus 85 v. H. der Einnahmen bei 111 10* *wachsen den Ausgaben bei 429 10 bis 812 10 und 981 10 für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.*	—	100.513	100.343 101.027	+170 -514	—
429 11-0	421	Sonstige persönliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 429 10.* **** Vgl. ***-Vermerk zu 429 10.*	—	3.718	3.825 3.750	-107 -32	—
546 01-9	421	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 429 10.* **** Vgl. ***-Vermerk zu 429 10.* *Abweichend von §35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	—	17.847	19.429 18.910	-1.582 -1.063	—
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	—	—	— —	— —	—
981 03-3	990	Abführungen an 13 21 - 381 03	—	3.700	3.700 3.700	— —	3.710

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 119 10

Weniger infolge Auftragsrückgang.

Zu Titel 429 10

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
2.395,56	2.395,60	-0,04	2.340,88

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
100.513	100.343	+170	99.333

Zu Titel 429 11

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 546 01

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Vermessungs- und Katasterverwaltung - budgetiert -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0318					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		69.800	77.400	-7.600	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		69.800	77.400	-7.600	
		4 Personalausgaben	—	104.231	104.168	+63	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	17.847	19.429	-1.582	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	15	15	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.397	1.397	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	3.700	3.700	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	127.190	128.709	-1.519	
		Zuschuss		57.390	51.309	+6.081	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0319 Vermessungs- und Katasterverwaltung - nicht budgetiert -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
546 12-8	421	Umsatzsteuer	—	5.000	5.958	-958	—
		**** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der vom Land zu entrichtenden Umsatzsteuer aus Einnahmen bei 03 18 - 119 10*			5.840	-840	
		Abschluss Kapitel 0319					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		25	25	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		258	258	—	
		Summe der Einnahmen		283	283	—	
		4 Personalausgaben	—	541	541	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	5.280	6.238	-958	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	5.821	6.779	-958	
		Zuschuss		5.538	6.496	-958	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 546 12
Weniger infolge Auftragsrückgang.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern *Vgl. K-Vermerk zu 547 11.*		—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 65		**Bekleidung**		(100)	(—) (100)	(+100) (—)	(36)
125 65-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/77.*		—	— —	— —	—
132 65-0	042	Verkaufserlöse aus dem Bekleidungswesen		100	100 100	— —	36
		AUSGABEN					
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	753.897	762.171 756.245	-8.274 -2.348	622.380
422 04-6	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	21.982	21.230 17.821	+752 +4.161	16.596
511 01-4	042	Geschäftsbedarf	—	5.147	5.812 5.812	-665 -665	468
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen **** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	—	9.467	10.293 10.293	-826 -826	10.373
514 10-2	042	Haltung von Wasserfahrzeugen	—	329	358 358	-29 -29	390
514 11-0	042	Haltung von Luftfahrzeugen	—	1.082	1.176 1.176	-94 -94	1.320
514 12-9	042	Kosten der unentgeltlichen Verpflegung **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Bekö-stigungsfonds zugeführt werden.* *Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	—	512	557 557	-45 -45	520
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	13.547	14.212 13.994	-665 -447	2.925
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	857 —	12.776	12.843 12.813	-67 -37	11.870
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	92	100 100	-8 -8	—
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	440	478 478	-38 -38	—
526 01-1	042	Sachverständige	—	3.195	3.934 3.934	-739 -739	3.924
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	661	718 718	-57 -57	642

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
20.553,00*)	20.790,90*)	-237,90	20.030,60

*) 382 VZE in 2003 gesperrt

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
753.897	762.171	-8.274	762.301

Zu Titel 511 01

Minderung um 200.000 EUR aufgrund Verlagerung zu 511 77.

Zu Titel 514 01

Minderung um 3000 EUR aufgrund Verlagerung zu 547 11.

Zu Titel 517 01

Minderung um 665.000 EUR aufgrund Verlagerung zu:
547 87 i.H.v. 580.000 EUR
547 94 i.H.v. 85.000 EUR

Zu Titel 518 01

Minderung um 67.000 EUR aufgrund Verlagerung zu:
547 90 i.H.v. 33.000 EUR
547 95 i.H.v. 34.000 EUR

Belastung (2003)

der Haushalts-jahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE*) in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	6.796	-	-	6.796
2004	6.796	-	86	6.882
2005	6.741	-	86	6.827
2006	6.741	-	86	6.827
2007 ff.	34.104	-	599	34.703
Summe	61.178	-	857	62.035

*) teilweise in 1999, 2000 und 2001 üpl. bewilligt.

Zu Titel 526 01

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten u. in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	—	14	15 15	-1 -1	52
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	—	329	358 358	-29 -29	382
531 10-4	042	Veröffentlichungen	—	36	39 39	-3 -3	—
546 03-9	042	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	53	58 58	-5 -5	48
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	297	678 678	-381 -381	—
547 11-6	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 11.*	—	3	— —	+3 +3	—
811 01-8	042	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um 25 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 46.* **** Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Erlöse bei 132 10 aus dem Verkauf von nicht den Aussonderungskriterien unterliegenden Fahrzeugen.*	4.100 4.100	9.050	9.300 7.400	-250 +1.650	7.926
812 15-4	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	446	486 419	-40 +27	178
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Kriminaltechnisches Gerät und Dienstkraftfahrzeuge**	(—)	(3.136)	(3.210) (3.420)	(-74) (-284)	(1.580)
511 61-8	042	Geräte für Fachaufgaben	—	354	373 373	-19 -19	—
514 61-7	042	Verbrauchsmittel	—	1.044	1.099 1.099	-55 -55	—
TGr. 64		**Heilfürsorge und Arbeitsschutz** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 64, 514 64 und 812 64.*	(—)	(22.408)	(22.417) (23.788)	(-9) (-1.380)	(23.820)
511 64-2	042	Geräte für Fachaufgaben	—	89	94 94	-5 -5	—
514 64-1	042	Arzneimittel, Heilmittel u. ä. sowie Kleingeräte	—	77	81 81	-4 -4	—
TGr. 65/77		**Bekleidung** *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 125 65.*	(6.800) (2.556)	(4.537)	(4.350) (4.350)	(+187) (+187)	(24)
511 65-0	042	Bekleidungszuschüsse, sonstige Entschädigungen, Einkleidungsbeihilfen	—	392	402 402	-10 -10	—
511 77-4	042	Geschäftsbedarf	—	200	— —	+200 +200	—
514 65-0	042	Verbrauchsmittel	—	16	17 17	-1 -1	—
547 65-5	042	Dienstleistungen Außenstehender	—	43	45 45	-2 -2	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 547 10

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 547 11

Erhöhung aufgrund Verlagerung von 514 01 i.H.v. 3.000 EUR.

Zu Titel 511 77

Erhöhung aufgrund Verlagerung von 511 01 i.H.v. 200.000 EUR.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
812 65-0	042	Erwerb von landeseigener Dienst- und Schutzkleidung	6.800 2.556	3.886	3.886 3.886	— —	—
TGr. 66		**Dienstpferde und Diensthunde**	(—)	(342)	(356) (355)	(-14) (-13)	(309)
547 66-3	042	Unterhaltungskosten für Dienstpferde und -hunde, Aufwandsentschädigung für die Pflege von Dienstpferden und -hunden	—	311	325 325	-14 -14	—
TGr. 67		**Aus- und Fortbildung / Nachwuchsgewinnung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 67.*	(—)	(2.635)	(2.970) (3.185)	(-335) (-550)	(1.713)
525 67-8	042	Sachaufwand der Bediensteten einschl. Reisekostenvergütungen	—	604	804 804	-200 -200	809
547 67-1	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	455	590 832	-135 -377	18
TGr. 68		**Waffen, Munition und technisches Gerät**	(153) (153)	(4.758)	(4.857) (3.774)	(-99) (+984)	(1.196)
511 68-5	042	Geräte für Fachaufgaben	—	534	562 562	-28 -28	—
514 68-4	042	Munition und Verbrauchsmaterial	—	680	716 716	-36 -36	—
812 68-5	042	Erwerb von Waffen und technischem Gerät	153 153	3.544	3.579 2.496	-35 +1.048	1.196
TGr. 69/70		**Fernmeldewesen**	(2.556) (2.556)	(9.190)	(10.952) (6.846)	(-1.762) (+2.344)	(4.601)
511 69-3	042	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	—	780	821 821	-41 -41	—
511 70-7	042	Ersatz, Ergänzung und Erstbeschaffung der Fernmeldeanlagen *Übertragbar.*	—	370	389 389	-19 -19	—
514 69-2	042	Verbrauchsmittel	—	203	214 214	-11 -11	—
547 69-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	163	172 252	-9 -89	—
812 69-3	042	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	2.556 2.556	7.674	9.356 5.170	-1.682 +2.504	4.223
TGr. 72		**Bekämpfung der Organisierten und Politisch Motivierten Kriminalität** **** Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen der Einnahmetitelgruppe 72.*	(—)	(1.004)	(1.056) (1.056)	(-52) (-52)	(852)
511 72-3	042	Geräte für Fachaufgaben	—	142	149 149	-7 -7	—
547 72-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	862	907 907	-45 -45	802
TGr. 74		**Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung**	(—)	(155)	(157) (157)	(-2) (-2)	(150)
547 74-4	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	31	33 33	-2 -2	45
TGr. 75		**Gefangenenwesen**	(—)	(1.220)	(1.276) (1.276)	(-56) (-56)	(1.378)
514 75-7	042	Verpflegung	—	18	19 19	-1 -1	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 812 65

Belastung (2003)

der Haushalts-jahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	-	2.556	-	2.556
2004	-	-	6.800	6.800
2005	-	-	-	-
2006	-	-	-	-
2007 ff.	-	-	-	-
Summe	-	2.556	6.800	9.356

Zu Titel 812 69

Weniger aufgrund von Verzögerungen bei der Einführung des Digitalfunks.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
536 75-0	042	Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	—	1.038	1.093 1.093	-55 -55	—
TGr. 85		**Kosten für Sondereinsätze der Polizei** **** Erstattungen der Kosten für Einsätze ausserhalb Niedersachsens sind im laufenden Haushaltsjahr durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	(5.100) (—)	(20.240)	(8.240) (8.240)	(+12.000) (+12.000)	(43.657)
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.100 —	20.240	8.240 8.240	+12.000 +12.000	39.005
TGr. 87		**Ausgaben der Polizeidirektion Braunschweig** **** 80 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben wachsen den Ausgaben für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahme der Einnahmetitelgruppe 87*	(—)	(2.348)	(1.855) (1.855)	(+493) (+493)	(1.071)
547 87-6	042	Nicht aufteilbare sachliche Verwaltungsausgaben	—	1.145	652 652	+493 +493	1.042
TGr. 90		**Ausgaben der Polizeiinspektion Celle** **** 80 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben wachsen den Ausgaben für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahme der Einnahmetitelgruppe 90*	(—)	(1.336)	(1.369) (1.369)	(-33) (-33)	(884)
547 90-6	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	874	907 907	-33 -33	872
TGr. 94		**Budgetierte Dienststellen im Regierungsbezirk Weser-Ems** **** 80 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben wachsen den Ausgaben für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahme der Einnahmetitelgruppe 94.*	(—)	(2.973)	(3.037) (3.037)	(-64) (-64)	(1.800)
547 94-9	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.619	1.683 1.683	-64 -64	1.724
TGr. 95		**Budgetierte Dienststellen im Regierungsbezirk Braunschweig** **** 80 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben wachsen den Ausgaben für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahme der Einnahmetitelgruppe 95.*	(—)	(2.774)	(2.879) (2.879)	(-105) (-105)	(1.590)
547 95-7	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.424	1.529 1.529	-105 -105	1.546

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 547 85

Mehr infolge Anpassung an den erwarteten Bedarf

Belastung (2003)

der Haushalts-jahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	-	-	-	-
2004	-	-	1.700	1.700
2005	-	-	1.700	1.700
2006	-	-	1.700	1.700
Summe			5.100	5.100

Zu Titel 547 87

Erhöhung aufgrund Verlagerung von 517 01 i.H.v. 580.000 EUR.

Zu Titel 547 90

Verlagerung von 518 01 i.H.v. 33.000 EUR.

Zu Titel 547 94

Verlagerung von 517 01 i.H.v. 85.000 EUR.

Zu Titel 547 95

Verlagerung von 518 01 i.H.v. 34.000 EUR.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
TGr. 96		**Budgetierte Dienststellen im Regierungsbezirk Hannover** **** 80 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben wachsen den Ausgaben für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahme der Einnahmetitelgruppe 96.*	(—)	(3.718)	(3.911) (3.911)	(-193) (-193)	(2.145)
547 96-5	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	2.258	2.451 2.451	-193 -193	2.113
		Abschluss Kapitel 0320					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		18.132	18.132	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		820	820	—	
		Summe der Einnahmen		18.952	18.952	—	
		4 Personalausgaben	—	801.544	809.066	-7.522	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.706 749	110.474	102.524	+7.950	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	3.549	3.549	—	
		7 Baumaßnahmen	—	1.329	1.329	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	28.650 24.406	28.089	30.096	-2.007	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	30.446	30.446	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	35.356 25.155	975.431	977.010	-1.579	
		Zuschuss		956.479	958.058	-1.579	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0323 Landesaufnahmestell Bramsche

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		AUSGABEN					
422 01-2	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	3.815	4.733 4.725	-918 -910	118
427 01-4	246	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	6	26 26	-20 -20	10
511 01-5	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	40	150 150	-110 -110	6
519 01-6	246	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	160	200 200	-40 -40	154
547 10-9	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	986	1.465 1.465	-479 -479	—
684 10-6	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	47 47	-47 -47	—
811 01-9	246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	18 54	-18 -54	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(32)	(44) (44)	(-12) (-12)	(-2)
511 99-6	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	20	21 21	-1 -1	—
812 99-6	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	11 11	-11 -11	—
		Abschluss Kapitel 0323					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		41	41	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		540	540	—	
		Summe der Einnahmen		581	581	—	
		4 Personalausgaben	—	3.834	4.772	-938	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.071	2.701	-630	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	7	54	-47	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	29	-29	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	5.912	7.556	-1.644	
		Zuschuss		5.331	6.975	-1.644	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
98,69	122,64	-23,95	97,50

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
3.815	4.733	-918	3.771

Zu Titel 547 10

Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 684 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Grenzdurchgangslager Friedland

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-6	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	5.243	6.131 6.120	-888 -877	92
511 01-9	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	448	498 498	-50 -50	17
514 10-7	246	Verbrauchsmittel	—	1.121	1.307 1.308	-186 -187	—
681 16-0	246	Nachlaßangelegenheiten *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 53.*	—	—	— —	— —	14
		Abschluss Kapitel 0324					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		61	61	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		11.534	11.534	—	
		Summe der Einnahmen		11.595	11.595	—	
		4 Personalausgaben	—	5.303	6.191	-888	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	4.566	4.802	-236	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	1.206	1.206	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	91	91	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	929	929	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	12.095	13.219	-1.124	
		Zuschuss		500	1.624	-1.124	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
141,27	165,00	-23,73	137,23

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
5.243	6.131	-888	5.327

Zu Titel 514 10

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0326 Asylbewerber, Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge; Zentrale Anlaufstellen für Asylbewerber

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-3	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	5.223	5.546 5.531	-323 -308	177
514 01-5	235	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	23	26 26	-3 -3	23
514 10-4	235	Lebensmittel, Zutaten	—	871	930 930	-59 -59	—
517 01-4	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	1.983	2.282 2.282	-299 -299	1.056
546 10-3	235	Kosten des Transports von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen	—	207	307 307	-100 -100	—
633 10-3	212	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 671 10, 681 15, 681 16 und 681 17.*	—	160.035	162.235 182.079	-2.200 -22.044	—
671 10-2	235	Erstattungen an Wohlfahrts- und sonstige Verbände und Träger von Gemeinschaftsunterkünften *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.*	—	2.313	2.613 3.789	-300 -1.476	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(92)	(94) (94)	(-2) (-2)	(29)
525 98-0	235	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (IZN)	—	5	7 7	-2 -2	—
		Abschluss Kapitel 0326					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		4.133	4.133	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		66	66	—	
		Summe der Einnahmen		4.199	4.199	—	
		4 Personalausgaben	—	5.407	5.730	-323	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	6.500	6.963	-463	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	167.203	169.703	-2.500	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	45	45	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.308	1.308	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	180.463	183.749	-3.286	
		Zuschuss		176.264	179.550	-3.286	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
135,19	143,62	-8,43	132,35

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
5.223	5.546	-323	5.209

Zu Titel 633 10

Anpassung an die erwarteten Istausgaben.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 1302-122 13.*	(—)	(13.332)	(10.184) (10.124)	(+3.148) (+3.208)	(3.701)
883 61-9	323	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	9.939	8.325 8.265	+1.614 +1.674	2.503
893 61-4	323	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	—	2.506	972 972	+1.534 +1.534	579
		Abschluss Kapitel 0331					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		97	97	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		97	97	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	135	135	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	24.555	24.555	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	15.161	12.013	+3.148	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	39.851	36.703	+3.148	
		Zuschuss		39.754	36.606	+3.148	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 883 61

Mehrerträge aus der Lotterie GlücksSpirale i.H.v. 1.914.000 EUR.

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen i.H.v. 300.000 EUR.

Zu Titel 893 61

Mehrerträge aus der Lotterie GlücksSpirale.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0334 Bauaufsicht und Städtebau

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-9	018	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	3.858	4.241 4.231	-383 -373	—
		Abschluss Kapitel 0334					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		205	205	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		205	205	—	
		4 Personalausgaben	—	4.167	4.550	-383	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	8	8	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	4.175	4.558	-383	
		Zuschuss		3.970	4.353	-383	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
69,13	76,07	-6,94	66,67

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
3.858	4.241	-383	3.790

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0335 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
231 62-4	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz		235.000	207.000 207.000	+28.000 +28.000	0
231 63-2	233	Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Grundsicherungsgesetz - *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*		47.800	— —	+47.800 +47.800	—
359 01-9	950	Entnahme aus dem Vermögen der Landestreuhandstelle für den Härteausgleich *Vgl. K-Vermerk zu 681 12.*		500	1.000 1.000	-500 -500	—
		AUSGABEN					
632 10-6	011	Bauministerkonferenz	—	27	24 24	+3 +3	—
681 12-3	411	Zuwendungen zur Verminderung von Mieterhöhungen im Sozialwohnungsbestand (Härteausgleich) *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 359 01.*	—	500	1.000 1.000	-500 -500	—
893 10-4	411	Zuschüsse zur Förderung von Wohnungen i.S. des § 45 WoFG (Wohnungsfürsorgemittel) *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 099 10.*	—	400	— —	+400 +400	—
981 10-0	990	Abführung an 05 36 - 381 95 der bei 03 35 - 231 63 vereinnahmten Zuweisungen des Bundes nach dem Grundsicherungsgesetz *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 63.*	—	47.800	— —	+47.800 +47.800	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 62/63		**Wohngeld**	(—)	(470.000)	(414.000) (414.000)	(+56.000) (+56.000)	(-2)
633 62-5	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	—	170.000	135.000 135.000	+35.000 +35.000	0
633 63-3	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	—	200.000	194.000 194.000	+6.000 +6.000	12
681 62-0 (GA)	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	—	100.000	85.000 85.000	+15.000 +15.000	-14

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 231 62

Vgl. Erläuterungen zu TGr. 62/63.

Zu Titel 231 63

Vgl. Erläuterungen zu Titel 981 10.

Zu Titel 359 01

Vgl. Erläuterungen zu Titel 681 12.

Zu Titel 681 12

Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung 2002.

Zu Titel 893 10

Verwendung der bei Titel 099 10 vereinnahmten Beträge als Wohnungsfürsorgemittel nach Feststellung eines entsprechenden Bedarfs.

Zu Titel 981 10

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – GSiG - ist zum 01.01.2003 in Kraft getreten (BGBl. I/2001, S. 1335, zuletzt geändert BGBl.I/2001, S. 1462).
Der Bund trägt gemäß § 34 Abs. 2 Satz 1 Wohngeldgesetz in der Fassung vom 23.1.2002 (BGBl. I S. 474), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung wohnungsrechtlicher Vorschriften vom 19.7.2002 (BGBl. I S. 2690) an den Leistungen nach dem GSiG jährlich einen Festbetrag in Höhe von derzeit 409 Mio. EUR.
Der auf Niedersachsen entfallende Anteil in Höhe von rd. 47,8 Mio. EUR wird bei Titel 231 63 vereinnahmt und an das Kapitel 05 36 Titel 381 95 abgeführt.

Zu Titelgruppe 62/63

Durch die im Jahr 2001 in Kraft getretene Novellierung des Wohngeldgeldgesetztes in der Fassung vom 23.1.2002 (BGBl. I S. 474), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung wohnungsrechtlicher Vorschriften vom 19.7.2002 (BGBl. I S. 2690) sind die Ausgaben für das Wohngeld gestiegen.
Der Bund erstattet die Hälfte des gezahlten Wohngeldes. Die Erstattungsbeträge werden beim Titel 231 62 vereinnahmt.

Zu Titel 633 62

Vgl. Erläuterungen zu TGr. 62/63.

Zu Titel 633 63

Vgl. Erläuterungen zu TGr. 62/63.

Zu Titel 681 62

Vgl. Erläuterungen zu TGr. 62/63.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0335 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0335					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		400	400	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		361	361	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		282.800	207.000	+75.800	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		500	1.000	-500	
		Summe der Einnahmen		284.061	208.761	+75.300	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	31	31	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	471.348	415.845	+55.503	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	400	—	+400	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	47.800	—	+47.800	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	519.579	415.876	+103.703	
		Zuschuss		235.518	207.115	+28.403	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0337 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
234 10-8	045	Zuweisungen des Bundes aus dem Fonds "Aufbauhilfe" nach dem Aufbauhilfefondsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu 681 10.*		—	— —	— —	—
311 10-2	920	Einnahmen vom Bund für Baudarlehen im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 863 10.* **** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Zuviel gebuchte Einnahmen aus Kreditaufnahmen können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden. Die Jahreskreditermächtigung wird davon nicht berührt.*		4.070	9.047 9.042	-4.977 -4.972	0
311 11-0	920	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 863 10.* **** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Zuviel gebuchte Einnahmen aus Kreditaufnahmen können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden. Die Jahreskreditermächtigung wird davon nicht berührt.*		4.259	5.298 6.311	-1.039 -2.052	0
331 10-3	411	Einnahmen vom Bund für Zuschüsse im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 893 10.*		31.674	27.955 34.612	+3.719 -2.938	—
		AUSGABEN					
661 11-1	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Wohnungsbau an die Landestreuhandstelle *Übertragbar.*	24.016 21.683	21.418	24.277 14.361	-2.859 +7.057	—
681 10-4	045	Zuschüsse aus dem Fonds "Aufbauhilfe" nach dem Aufbauhilfefondsgesetz an Geschädigte zur Behebung von Wasserschäden an Wohngebäuden *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 234 10.*	—	—	— —	— —	—
863 10-5	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die Landestreuhandstelle *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 311 10 und 311 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 663 10.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Abs. 2 der Erläuterung verbindlich.*	— 12.306	8.329	14.345 15.353	-6.016 -7.024	—
893 10-1	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die Landestreuhandstelle *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 663 10.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 2 der Erläuterung verbindlich.*	20.638 9.325	11.136	7.444 10.877	+3.692 +259	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 311 10

Vgl. Erläuterungen zu Titel 863 10.

Zu Titel 311 11

Vgl. Erläuterungen zu Titel 863 10.

Zu Titel 331 10

Vgl. Erläuterungen zu Titel 661 11.

Zu Titel 661 11

Der Bund stockt die Wohnungsbauförderung für die alten Bundesländer um 50 Mio. Euro für das Programmjahr 2003 auf. Außerdem zahlt der Bund die Bundesfinanzhilfen künftig in Fünfjahrestranchen aus. Der daraus sich ergebende höhere Barwert der Bundesfinanzhilfen, die Aufstockung des Wohnungsbauprogramms 2003 sowie ein verändertes Aufteilungsverhältnis der Bundesfinanzhilfen zu Gunsten der alten Bundesländer führt zu einer notwendigen Erhöhung der Gegenfinanzierung des Landes. Die Gegenfinanzierung durch das Land wird durch den erhöhten Einsatz von Rückflussmitteln und durch die zusätzliche Aufnahme von Krediten durch die Landestreuhandstelle für das Wohnungswesen sichergestellt. Mehrausgaben entstehen, bis auf eine geringfügig erhöhte erste Rate an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), erstmals ab 1. 1. 2004.

Die Programmstrukturen ergeben sich im Einzelnen aus dem Wirtschaftsplan der Landestreuhandstelle für das Wohnungswesen, der als Anlage beigefügt ist.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	20.674	612		21286
2004	26.147	1519	1159	28825
2005	20.477	1373	2054	23904
2006	14.034	3336	2319	19689
2007 ff.	116.736	13593	18484	148813
Summe	198.068	20433	24016	242517

Zu Titel 863 10

Weniger, weil die Bundesfinanzhilfen künftig nur in Form von Zuschüssen und nicht mehr auch in Form von Baudarlehen - wie bis zum Programmjahr 2001 - gewährt werden.

Zu Titel 893 10

Vgl. Erläuterungen zu Titel 661 11.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	3.078	5.637		8.715
2004	1.100	4.732	4.842	10.674
2005	3.657	3.374	4.842	11.873
2006	2.596		10.954	13.550
2007 ff.	3.414			3.414
Summe	13.845	13.743	20.638	48.226

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0337 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0337					
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		40.003	42.300	-2.297	
		Summe der Einnahmen		40.003	42.300	-2.297	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.016 21.683	35.127	37.986	-2.859	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	20.638 21.631	19.465	21.789	-2.324	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	44.654 43.314	54.592	59.775	-5.183	
		Zuschuss		14.589	17.475	-2.886	

Wirtschaftsplan 2003 der Niedersächsischen Landestreuhandstelle für das Wohnungswesen (LTS) für die Finanzierung des Wohnungsbaues

(Stand 13. 3. 2003)

Wirtschaftsplan 2003 für die Finanzierung der Wohnungsbauprogramme

	SOLL 2001 EUR	IST 2001 EUR	SOLL 2002 EUR	Ansatz 2003 EUR	Planung 2004 EUR	Planung 2005 EUR	Planung 2006 EUR	Planung 2007ff.[1] EUR	Gesamt 2004ff.[1] EUR
Einnahmen									
1. Übertrag liquider Mittel aus Vorjahr		15 431 664,80							
1.1 noch nicht eingesetzte Rückflüsse		13 901 161,89							
1.2 noch nicht weitergeleitete Mittel		1 036 856,93							
1.3 noch nicht zur Rückführung von Kapitalmarktmitteln eingesetzt		460 491,88							
1.4 den Erstattungsansprüchen gegenzurechnende Zinserträge aus refinanzierten Darlehen		33 154,09							
						[2]	[2]	[2]	
2. Rückflüsse	204 772 398,42	171 325 839,92	148 275 000	138 049 000	132 936 000	26 638 000	11 339 000	1 207 000	
2.1 Zinsen		33 015 054,87							
2.2 Tilgungen		138 310 785,05							
3. Sonstige Zinserträge		852 818,77							
4. Zuweisungen des Landes für Investitionen im Wohnungsbau	64 445 273,87	62 797 738,04	48 957 000	33 174 000	47 507 000	69 850 000	59 490 000	208 265 000	385 112 000
5. Zuweisungen des Landes für Tilgungen aufgenommener Kapitalmarktdarlehen gem. § 10 der Vereinbarung vom 4./9. 5. 95				(6 954 000)	(13 074 000)	(8 314 000)	(5 275 000)	(17 254 000)	(43 917 000)
5.1 Programme bis 2001				6 954 000	13 074 000	8 314 000	3 259 000	1 243 000	25 890 000
5.2 Programm 2002							2 016 000	3 261 000	5 277 000
5.3 Programm 2003								7 263 000	7 263 000
5.4 Programm 2004								5 487 000	5 487 000
6. Zuweisungen des Landes für Finanzierungskosten im Wohnungsbau	(14 179 146,45)	(11 077 899,28)	(14 361 000)	(14 734 000)	(16 338 000)	(16 601 000)	(15 657 000)	(150 740 000)	(199 336 000)
6.1 für Kredite bis 2001	14 179 146,45	11 077 899,28	14 018 000	13 990 000	13 446 000	12 632 000	11 340 000	121 579 000	158 997 000
6.2 für Kredite im Jahr 2002			343 000	612 000	1 519 000	1 373 000	1 320 000	10 332 000	14 544 000
6.3 für Kredite im Jahr 2003				132 000	1 159 000	2 054 000	2 319 000	13 263 000	18 795 000
6.4 für Kredite ab dem Jahr 2004					214 000	542 000	678 000	5 566 000	7 000 000
7. Rückflussaufkommen außerhalb der Rückflussbindung	(4 547 429,99)	(2 244 795,09)	(3 329 000)	(5 796 000)	(6 331 000)	(6 426 000)	(6 523 000)	(26 607 000)	(45 887 000)
7.1 planmäßige Zinsaufkommen gem. § 5 der Vereinbarung v. 4./9. 5. 95									
7.1.1 Auszahlungen bis 2001	93 055,12	167 769,72	138 000	271 000	373 000	468 000	565 000	6 086 000	7 492 000
7.1.2 Auszahlungen im Jahr 2002				—	—	—	—	2 042 000	2 042 000
7.1.3 Auszahlungen im Jahr 2003				—	—	—	—	—	—
7.1.4 Auszahlungen im Jahr 2004				—	—	—	—	—	—
7.2 planmäßige Tilgungen aus Eigentumsmaßnahmen (3. FW)									
7.2.1 Auszahlungen bis 2001	4 454 374,87	2 016 973,22	3 191 000	4 453 000	4 453 000	4 453 000	4 453 000	11 525 000	24 884 000
7.2.2 Auszahlungen im Jahr 2002				1 072 000	1 072 000	1 072 000	1 072 000	4 645 000	7 861 000
7.2.3 Auszahlungen im Jahr 2003					433 000	433 000	433 000	2 309 000	3 608 000
7.2.4 Auszahlungen im Jahr 2004									
7.3 außerplanmäßiges Tilgungsaufkommen außerhalb Rückflussbindung		58 512,87							
7.4 außerplanmäßiges Zinsaufkommen außerhalb Rückflussbindung		1 539,28							
8. Kredit- und Darlehensaufnahmen	(65 834 453,91)	(55 090 064,93)	(31 417 000)	(23 695 000)	(10 700 000)	(5 700 000)	(1 100 000)	—	(17 500 000)
8.1 Programme bis 2001	65 834 453,91	55 090 064,93	22 999 000	7 927 000	—	—	—	—	—
8.2 Programm 2002			8 418 000	4 290 000	—	—	—	—	—
8.3 Programm 2003				11 478 000	5 200 000	1 300 000	—	—	6 500 000
8.4 Programm 2004					5 500 000	4 400 000	1 100 000	—	11 000 000
Summe der Einnahmen	353 778 702,65	318 820 820,83	246 339 000	222 402 000	226 886 000	133 529 000	99 384 000	404 073 000	

[1]) jeweils bis zum Ende des Förderzeitraumes.
[2]) dargestellt sind die zur Finanzierung der Wohnungsbauprogramme bis einschließlich 2004 erforderlichen Anteile an dem Gesamtaufkommen der Rückflüsse

Wirtschaftsplan 2003 für die Finanzierung der Wohnungsbauprogramme

	SOLL 2001 EUR	IST 2001 EUR	SOLL 2002 EUR	Ansatz 2003 EUR	Planung 2004 EUR	Planung 2005 EUR	Planung 2006 EUR	Planung 2007ff.[1]) EUR	Gesamt 2004ff.[1]) EUR
Ausgaben									
1. Abführung von Rückflüssen an das Land (Bundesanteil)	69 126 662,34	66 616 330,98	49 596 000	55 220 000	53 174 000				
2. Werterhalt Sacheinlage NORD LB (nicht eingesetzte Rückflüsse)					11 100 000				
3. Auszahlungen	(265 925 463,86)	(233 791 911,02)	(179 053 000)	(139 698 000)	(126 869 000)	(102 188 000)	(71 929 000)	(209 472 000)	(510 458 000)
3.1 Baudarlehen	155 100 392,15	127 738 240,34	81 956 000	60 046 000	60 218 000	44 211 000	20 938 000	4 864 000	130 231 000
3.2 Aufwendungsdarlehen	23 028 075,04	18 791 875,77	16 149 000	10 698 000	8 240 000	6 371 000	4 695 000	7 102 000	26 408 000
3.3 Zuschüsse	87 796 996,67	87 261 794,91	80 948 000	68 954 000	58 411 000	51 606 000	46 296 000	197 506 000	353 819 000
4. Kapitaldienst	(18 726 576,44)	(9 856 239,28)	(17 690 000)	(20 530 000)	(22 669 000)	(23 027 000)	(22 180 000)	(177 347 000)	(245 223 000)
4.1 Zinsen									
4.1.1 für Kredite bis 2001	11 571 046,56	9 842 707,94	11 772 000	11 889 000	11 447 000	10 728 000	9 533 000	100 404 000	132 112 000
4.1.2 für Kredite im Jahr 2002				406 000	1 313 000	1 167 000	1 114 000	8 300 000	11 894 000
4.1.3 für Kredite im Jahr 2003					761 000	1 656 000	1 921 000	11 973 000	16 311 000
4.1.4 für Kredite ab dem Jahr 2004									
4.2 Tilgungen gem. § 8 der Vereinbarung v. 4./9. 5. 95 Tilgungen aus Eigentumsmaßnahmen (3. FW)									
4.2.1 für Kredite bis 2001	7 155 529,88	13 531,34	5 575 000	6 825 000	6 825 000	6 825 000	6 825 000	38 786 000	59 261 000
4.2.2 für Kredite im Jahr 2002			343 000	1 278 000	1 278 000	1 278 000	1 278 000	6 677 000	10 511 000
4.2.3 für Kredite im Jahr 2003				132 000	831 000	831 000	831 000	5 641 000	8 134 000
4.2.4 für Kredite ab dem Jahr 2004					214 000	542 000	678 000	5 566 000	7 000 000
5. Tilgung aufgenommener Kapitalmarktdarlehen gem. § 10 der Vereinbarung vom 4./9. 5. 95				(6 954 000)	(13 074 000)	(8 314 000)	(5 275 000)	(17 254 000)	(43 917 000)
5.1 für Kredite bis 2001				723 000	13 074 000	8 313 000	1 922 000	685 000	23 994 000
5.2 für Kredite in 2002				6 231 000		1 000	3 353 000	3 820 000	7 174 000
5.3 für Kredite in 2003								12 749 000	12 749 000
5.4 für Kredite in 2004									
6. nicht verausgabte Mittel zum Ende des laufenden Haushaltsjahres		(8 556 339,54)							
6.1 noch nicht eingesetzte Rückflüsse		8 958 906,69							
6.2 noch nicht weitergeleitete Mittel		–465 681,02							
6.3 noch nicht zur Rückführung von Kapitalmarktmitteln eingesetzt		—							
6.4 den Erstattungsansprüchen gegenzurechnende Zinserträge aus refinanzierten Darlehen		63 113,86							
Summe der Ausgaben	353 778 702,64	318 820 820,82	246 339 000	222 402 000	226 886 000	133 529 000	99 384 000	404 073 000	

[1]) jeweils bis zum Ende des Förderzeitraumes

Auszahlungen von Baudarlehen bis 2007ff.

	SOLL 2002 EUR	Ansatz 2003 EUR	Planung 2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2007ff. EUR	Gesamt 2004ff. EUR
I. Baudarlehen 1. FW							
1. 1. Förderungsweg							
1993							
1994							
1995							
1996							
1997							
1998							
1999	256 000						
2000	3 809 000	879 000					
2001	3 621 000	3 191 000	1 357 000				1 357 000
Zwischensumme 1. FW	7 686 000	4 070 000	1 357 000				1 357 000
II. Baudarlehen 3. FW							
1. Eigentumsmaßnahmen 3. FW							
1997							
1998		117 000					
1999		200 000					
2000		1 499 000					
2001		1 474 000	444 000				444 000
2002		15 718 000	11 003 000	4 715 000			15 718 000
2003		4 076 000	10 869 000	8 152 000	4 076 000		23 097 000
2004			3 036 000	8 096 000	6 072 000	3 036 000	20 240 000
2005							
2. Vereinbarte Förderung							
1992 § 25							
1992 § 25 + 60 %							
1993 § 25							
1993 § 25 + 60 %							
1994 § 25							
1994 § 25 + 60 %							
1995 § 25		339 000					
1995 § 25 + 60 %							
1996 § 25		586 000					
EXPO Start 1996							
1997 § 25		2 000 000	371 000				371 000
EXPO Start 1997							
EXPO Vornutzer § 25		264 000					
EXPO Vornutzer § 25+60%		127 000					
1998 § 25		1 200 000	310 000				310 000
1999 § 25		5 106 000	381 000				381 000
2000 § 25		1 458 000					
2001 § 25		5 843 000	2 873 000	803 000			3 676 000
2002 § 25		6 066 000	9 747 000	2 022 000			11 769 000
2003 § 25		3 323 000	6 645 000	9 761 000	2 421 000		18 827 000
2004 § 25			2 482 000	4 962 000	7 269 000	1 828 000	16 541 000
2005 § 25							
3. Modern.-Darlehen KfW							
2000							
2001		56 000					
2002		24 000					
2003		6 500 000	5 200 000	1 300 000			6 500 000
2004			5 500 000	4 400 000	1 100 000		11 000 000
2005							
Zwischensumme 3. FW		55 976 000	58 861 000	44 211 000	20 938 000	4 864 000	128 874 000

Auszahlungen von AWD bis 2007ff.

	SOLL 2002 EUR	Ansatz 2003 EUR	Planung 2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2007ff. EUR	Gesamt 2004ff. EUR
III. Aufwendungsdarlehen							
Sozialprogramme 1973–1977							
AWD-Zukunft							
Eigentumsprogramme 1978–1982							
Eigentumsprogramme 1983–1986/2. Fw 1987/88	328 000	94 000	20 000	1 000			21 000
1. Förderungsweg 1987/88	204 000	91 000	22 000	4 000	2 000	2 000	30 000
1. Förderungsweg 1989/90	518 000	352 000	225 000	132 000	53 000	13 000	423 000
2. Förderungsweg 1989/90	1 080 000	698 000	470 000	274 000	104 000	15 000	863 000
1. u. 2. Förderungsweg 1989 – Aufst. –	812 000	448 000	264 000	108 000	17 000	1 000	390 000
1. Förderungsweg 1991	736 000	494 000	343 000	250 000	158 000	93 000	844 000
2. Förderungsweg 1991	1 040 000	565 000	413 000	291 000	172 000	67 000	943 000
1. Förderungsweg 1992	415 000	269 000	215 000	166 000	122 000	128 000	631 000
2. Förderungsweg 1992	1 726 000	1 053 000	808 000	597 000	404 000	288 000	2 097 000
1. Förderungsweg 1993	344 000	267 000	223 000	185 000	148 000	240 000	796 000
2. Förderungsweg 1993	2 227 000	1 759 000	1 440 000	1 157 000	874 000	997 000	4 468 000
1. Förderungsweg 1994	475 000	335 000	281 000	238 000	196 000	364 000	1 079 000
2. Förderungsweg 1994	3 338 000	2 252 000	1 826 000	1 516 000	1 210 000	1 884 000	6 436 000
1. Förderungsweg 1995	192 000	128 000	105 000	88 000	75 000	172 000	440 000
2. Förderungsweg 1995	1 579 000	1 059 000	891 000	756 000	636 000	1 417 000	3 700 000
2. Förderungsweg 1996	840 000	700 000	579 000	504 000	432 000	1 098 000	2 613 000
Eigentumsmaßnahmen „EXPO 2000“	295 000	134 000	115 000	104 000	92 000	323 000	634 000
Zwischensumme Aufwendungsdarlehen	16 149 000	10 698 000	8 240 000	6 371 000	4 695 000	7 102 000	26 408 000

Auszahlungen von AZ bis 2007ff.

	SOLL 2002 EUR	Ansatz 2003 EUR	Planung 2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2007ff. EUR	Gesamt 2004ff. EUR
IV. Zuschüsse							
Mietwohnungsbau 1989 – Aufst. –	1 779 000	266 000	50 000	7 000	3 000	1 000	61 000
Mietwohnungsbau 1990	11 984 000	6 219 000	1 447 000	292 000	73 000	46 000	1 858 000
Dachausbau (AZ 12) – DM 5,10	2 088 000	1 931 000	1 475 000	460 000	88 000	26 000	2 049 000
1. Förderungsweg 1991	2 196 000	2 274 000	2 123 000	2 123 000	2 123 000	11 237 000	17 606 000
Mietwohnungen für Schwerbeh. 1991	30 651 000	28 742 000	28 077 000	26 763 000	25 450 000	136 386 000	216 676 000
Mietwohnungsbau 1992 „§ 25“	6 327 000	5 651 000	4 818 000	4 139 000	3 461 000	7 338 000	19 756 000
Mietwohnungsbau 1993 „§ 25“	8 616 000	8 377 000	6 648 000	5 834 000	5 022 000	13 479 000	30 983 000
Mietwohnungsbau 1994 „§ 25“	8 738 000	7 812 000	6 982 000	6 198 000	5 414 000	16 470 000	35 064 000
Freimacher von Mietwohnungen 1992		1 000					
Mietwohnungsbau 1992 „§ 88“ (DM 5,10)	1 221 000	1 105 000	960 000	658 000	228 000	110 000	1 956 000
Mietwohnungsbau 1992 „§ 25 + 60 %“	2 592 000	2 260 000	1 978 000	1 718 000	1 458 000	3 580 000	8 734 000
Mietwohnungsbau 1993 „§ 25 + 60 %“	2 212 000	2 050 000	1 807 000	1 592 000	1 378 000	3 308 000	8 585 000
Mietwohnungsbau 1994 „§ 25 + 60 %“	2 544 000	2 266 000	2 046 000	1 822 000	1 598 000	5 025 000	10 491 000
Zwischensumme Zuschüsse	80 948 000	68 954 000	58 411 000	51 606 000	46 296 000	197 506 000	353 819 000

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0338 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Wohnungsmodernisierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
331 11-5	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen) *Vgl. K-Vermerk zu 883 63.* **** Die Einnahmen dürfen nur für Ausgaben bei 0338 - 883 63 verwendet werden.*		8.554	8.550 6.480	+4 +2.074	—
331 12-3	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern) *Vgl. K-Vermerk zu 883 71.* **** Die Einnahmen dürfen nur für Ausgaben bei 0338 - 883 71 verwendet werden.*		423	— —	+423 +423	—
331 13-1	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt -) *Vgl. K-Vermerk zu 883 68.*		6.309	6.294 4.751	+15 +1.558	—
334 10-6	045	Zuweisungen des Bundes für Investitionen aus dem Fonds "Aufbauhilfe" nach dem Aufbauhilfefondsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu 883 12.*		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
883 12-6	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Fonds "Aufbauhilfe" nach dem Aufbauhilfefondsgesetz *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 10.*	—	—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/63 65/67 68/69		**Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	(34.458) (33.708)	(30.493)	(30.455) (23.229)	(+38) (+7.264)	(0)
883 61-4	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln *Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	10.158 10.089	9.321	9.317 7.247	+4 +2.074	0
883 63-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 11.*	10.158 10.089	8.554	8.550 6.480	+4 +2.074	0
883 67-3	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf -die soziale Stadt-	7.071 6.765	6.309	6.294 4.751	+15 +1.558	—
883 68-1	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf -die soziale Stadt- *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 13.*	7.071 6.765	6.309	6.294 4.751	+15 +1.558	0

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 331 11

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 61.

Zu Titel 331 12

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 70.

Zu Titel 331 13

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 67.

Zu Titel 883 61

Nach der zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2003 wurden die Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen zur Gegenfinanzierung der Bundesfinanzhilfen angepasst.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	6.131	2.655		8.786
2004	3.597	3.717	2.674	9.988
2005	2.360	2.124	3.742	8.226
2006	5.318	1.593	2.138	9.049
2007 ff.			1.604	1.604
Summe	17.406	10.089	10.158	37.653

Zu Titel 883 63

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 61.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	5.364	2.655		8.019
2004	2.830	3.717	2.674	9.221
2005	1.593	2.124	3.742	7.459
2006		1.593	2.138	3.731
2007 ff.			1.604	1.604
Summe	9.787	10.089	10.158	22.015

Zu Titel 883 67

Wegen der Aufstockung des Programms "die soziale Stadt" sind eine Anpassung des Ansatzes und die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	4.156	1.781		5.937
2004	2.134	2.492	1.861	6.487
2005	1.068	1.424	2.605	5.097
2006		1.068	1.488	2.556
2007 ff.			1.117	1.117
Summe	7.358	6.765	7.071	21.194

Zu Titel 883 68

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 67.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	4156	1781		5937
2004	2134	2492	1861	6487
2005	1068	1424	2605	5097
2006		1068	1488	2556
2007 ff.			1117	1117
Summe	7358	6765	7071	21194

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0338 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Wohnungsmodernisierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
TGr. 70/71		**Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern** **** Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen nur entsprechend dem zwischen Bund und Land vereinbarten Beteiligungsverhältnis geleistet werden.*	(—)	(761)	(—) (—)	(+761) (+761)	(—)
883 70-3	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln *Vgl. D-Vermerk zu 883 10.*	—	338	— —	+338 +338	—
883 71-1	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 12.*	—	423	— —	+423 +423	—
		<u>Abschluss Kapitel 0338</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		15.286	14.844	+442	
		Summe der Einnahmen		15.286	14.844	+442	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	34.458 33.708	31.254	30.455	+799	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	34.458 33.708	31.254	30.455	+799	
		Zuschuss		15.968	15.611	+357	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 883 70

Veranschlagung von Haushaltsmitteln für Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern, für die 2002 eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bewilligt worden ist.

Zu Titel 883 71

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 70.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0380 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	965	953 949	+12 +16	746
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 99.*	(—)	(189)	(205) (198)	(-16) (-9)	(112)
538 98-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (IZN)	—	35	40 40	-5 -5	—
538 99-7	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	91	102 102	-11 -11	93
		Abschluss Kapitel 0380					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		6	6	—	
		Summe der Einnahmen		6	6	—	
		4 Personalausgaben	—	966	954	+12	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	276	292	-16	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	55	55	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.297	1.301	-4	
		Zuschuss		1.291	1.295	-4	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
17,19	17,02	+0,17	16,87

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
965	953	+12	981

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	9.616	9.828 9.794	-212 -178	5.594
546 59-3	049	Sonstige Verwaltungsausgaben **** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	—	868	968 968	-100 -100	754
631 01-9	049	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund *Übertragbar.*	—	92	75 75	+17 +17	74
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(92)	(96) (116)	(-4) (-24)	(11)
511 99-4	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	—	50	54 54	-4 -4	—
		Abschluss Kapitel 0390					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		64	64	—	
		Summe der Einnahmen		64	64	—	
		4 Personalausgaben	—	9.782	9.994	-212	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.042	2.146	-104	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	100	83	+17	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	500	500	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	12.424	12.723	-299	
		Zuschuss		12.360	12.659	-299	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
215,24	219,87	-4,63	208,68

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
9.616	9.828	-212	9.237

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 03					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		400	400	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		102.788	110.271	-7.483	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		301.665	225.676	+75.989	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		57.000	59.355	-2.355	
		Summe der Einnahmen		461.853	395.702	+66.151	
		4 Personalausgaben	—	1.094.986	1.114.390	-19.404	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.706 749	179.557	177.430	+2.127	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32.222 28.199	783.709	743.277	+40.432	
		7 Baumaßnahmen	—	1.676	1.676	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	83.746 79.745	121.107	121.225	-118	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	96.279	48.479	+47.800	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	122.674 108.693	2.277.314	2.206.477	+70.837	
		Zuschuss		1.815.461	1.810.775	+4.686	

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne,
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen[6])[22])	
			Feste Gehälter:	
B 10	1	—	Staatssekretär/-in – als Leiterin oder Leiter der Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung –	
B 6	6	5	Ministerialdirigent/-in	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 16	27	26	Ministerialrat/-rätin, Leitende(r) Direktor/-in	
	266	263	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. B 10	1	neu
Bes.-Gr. B 6	1	
Bes.-Gr. A 16	1	
Zusammen	3	

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 03 05 Bezirksregierungen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:[2)][7)][24)][25)][26)][27)][28)][29)]	
A 13	23	25	Rat/Rätin	
A 11[6)][13)][18)][22)]	220	221	Amtmann/-männin/-frau	
A 10[22)]	238	240	Oberinspektor/-in	
A 9[22)]	102	105	Inspektor/-in	
A 9[4)][19)][22)]	102	107	Amtsinspektor/-in	
A 7	71	78	Obersekretär/-in	
A 6	21	28	Sekretär/-in	
A 5	3	5	Oberamtsmeister/-in	
	1 197	1 226	Zusammen	

[19)] 1 (2) kw gemäß § 10 Abs. 1 HG 1999/2000 (Lüneburg).

[22)] 4 (4) A 12*)
3 (3) A 11
7 (8) A 10
2 (3) A 9 (RI)
4 (4) A 9 (RAI)
10 (10) A 8
} kw mit Wegfall der Aufgaben bei Abschiebungen nach § 63 Abs. 1 AuslG und bei den ausländerrechtlichen Maßnahmen gegenüber Ausländern, die in Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber wohnen und zu wohnen verpflichtet sind.

[*)] davon 1 (–) ku nach A 11 (Weser-Ems/Bramsche)

[24)] Insgesamt 6 (29) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen, Stellen für Angestellte und/oder Stellen für Arbeiter/-innen des Kapitels 03 05 kw zum 31. 12. 2003 infolge ZV bis 2003 (2003).

[25)] Insgesamt 9 (66) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen und Stellen für Angestellte des mittleren Dienstes des Kapitels 03 05 kw infolge ZV bis 2003.

[26)] Insgesamt 51 (63) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen und Stellen für Angestellte des mittleren Dienstes des Kapitels 03 05 kw ab 1. 1. 2003 infolge ZV bis 2003.

[28)] Insgesamt 10 (56) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen und Stellen für Angestellte des Kapitels 03 05 kw infolge ZV bis 2003.

[29)] Insgesamt 29 (30) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen und Stellen für Angestellte des Kapitels 03 05 kw ab 1. 1. 2003 infolge ZV bis 2003.

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Abgang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 13 h.D.	2	infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 24
Bes.-Gr. A 11	1	infolge Vollzugs des Haushaltsvermerks Nr. 18
Bes.-Gr. A 10	2	davon 1 infolge Stelleneinsparung nach Aufgabenübergang von der BezReg. Hannover auf die Region Hannover 1 infolge Stelleneinsparung – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 22
Bes.-Gr. A 9 g.D.	3	davon 1 infolge Stelleneinsparung – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 22 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 28 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 29
Bes.-Gr. A 9 m. D.	5	davon 1 infolge Umsetzung gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2001 nach Kapitel 06 17 – Stelle gem. ZV für 2003 – Haushaltsvermerk Nr. 23 – 1 infolge Umsetzung gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2001 nach Kapitel 03 20 – Stelle gem. ZV für 2003 – Haushaltsvermerk Nr. 23 – 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 19 1 infolge Umsetzung gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2002/2003 nach Kapitel 06 30 – Stelle gem. ZV für 2003 – Haushaltsvermerk Nr. 23 – 1 infolge Umsetzung gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2002/2003 nach Kapitel 11 04 – Stelle gem. ZV für 2003 – Haushaltsvermerk Nr. 24 –
Bes.-Gr. A 7	7	davon 1 infolge Umsetzung gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2001 nach Kapitel 03 20 – Stelle gem. ZV für 2003 – Haushaltsvermerk Nr. 23 – 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 25 2 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 26 3 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 28
Bes.-Gr. A 6	7	davon 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 24 5 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 25 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 26
Bes.-Gr. A 5	2	infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 24
Zusammen	29	

Sonstige Veränderungen:
Der Haushaltsvermerk Nr. 18 (1 (–) kw gemäß § 10 Abs.1 HG 1999/2000 (Hannover)) ist vollzogen worden.
Der Haushaltsvermerk Nr. 19 (2 (–) kw gemäß § 10 Abs.1 HG 1999/2000 (Hannover)) ist teilweise vollzogen worden.
Der Haushaltsvermerk Nr. 22 ist teilweise vollzogen worden (Vollzug – 1 A 10, – 1 A 9 g.D.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 23 ist vollzogen worden (Insgesamt 11 (11) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen, Stellen für Angestellte und/oder Stellen für Arbeiter/innen des Kapitels 03 05 kw zum 31. 12. 2002 infolge ZV bis 2003 (2002).).
Der Haushaltsvermerk Nr. 24 ist teilweise vollzogen worden (Insgesamt 29 (29) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen, und Stellen für Angestellte und/oder Stellen für Arbeiter/-innen des Kapitels 03 05 kw zum 31. 12. 2003 infolge ZV bis 2003 (2003).).
Der Haushaltsvermerk Nr. 25 ist teilweise vollzogen worden (Insgesamt 66 (66) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen, und Stellen für Angestellte des mittleren Dienstes des Kapitels 03 05 kw infolge ZV bis 2003.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 26 ist teilweise vollzogen worden (Insgesamt 63 (63) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen, und Stellen für Angestellte des mittleren Dienstes des Kapitels 03 05 kw ab 1. 1. 2003 infolge ZV bis 2003.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 28 ist teilweise vollzogen worden (Insgesamt 56 (56) Planstellen für planmäßige Beamte/-innen, und Stellen für Angestellte des Kapitels 03 05 kw infolge ZV bis 2003.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 29 ist teilweise vollzogen worden (Insgesamt 30 (30)Planstellen für planmäßige Beamte/-innen, und Stellen für Angestellte des Kapitels 03 05 kw infolge ZV bis 2003.).

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 03 05 Bezirksregierungen

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	alt	Stellenbezeichnung	
			Angestellte[14)][32)][33)][34)][35)][37)][38)]	
IV a[7)][18)][30)]	60	61		
IV b[30)]	30	31		
V b[8)][11)][30)]	75	79		
V c[2)][3)][19)][21)][23)][30)]	193	231		
VI b[2)][24)][27)]	67	106		
VII[4)][25)][30)]	214	238		
VIII[30)][36)]	27	35		
IX b[13)]	26	29		
IX b–VII[5)][26)][30)]	175	181		
	898	1 022	Zusammen	

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Angestellte

Abgang:

	Stellen	
Verg.-Gr. IV a	1	infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 37
Verg.-Gr. IV b	1	infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 22
Verg.-Gr. V b	4	davon 1 infolge Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 16 3 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 37
Verg.-Gr. V c	38	davon 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 31 7 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 33 2 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 34 28 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 37
Verg.-Gr. VI b	39	davon 3 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 31 22 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 33 5 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 34 9 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 37
Verg.-Gr. VII	24	davon 2 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 31 2 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 32 16 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 33 2 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 34 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 37 1 infolge Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kapitel 03 14 – Stelle gem. ZV für 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 32
Übertrag	107	

noch Abgang:

	Stellen	
Übertrag:	107	
Verg.-Gr. VIII	8	davon 4 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 32 4 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 33
Verg.-Gr. IX b	3	infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 32
Verg.-Gr. IX b-VII	6	davon 4 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 32 2 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 33
Zusammen	124	

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 16 ist vollzogen worden (1 (1) kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen (Lüneburg).).
Der Haushaltsvermerk Nr. 22 ist vollzogen worden (1 (1) kw gemäß § 10 Abs. 1 HG 1999/2000 (Lüneburg).).
Der Haushaltsvermerk Nr. 31 ist vollzogen worden (Siehe Haushaltsvermerk Nr. 23 zum Stellenplan des Kapitels 03 05.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 32 ist teilweise vollzogen worden (Siehe Haushaltsvermerk Nr. 24 zum Stellenplan des Kapitels 03 05.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 33 ist teilweise vollzogen worden (Siehe Haushaltsvermerk Nr. 25 zum Stellenplan des Kapitels 03 05.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 34 ist teilweise vollzogen worden (Siehe Haushaltsvermerk Nr. 26 zum Stellenplan des Kapitels 03 05.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 37 ist teilweise vollzogen worden (Siehe Haushaltsvermerk Nr. 28 zum Stellenplan des Kapitels 03 05.).

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 03 05 Bezirksregierungen

BEDARFSNACHWEISE				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Lohn-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Arbeiter/-innen[5])[7])	
6	3	4		
4[9])	43	45		
2/2 a[10])	53	56		
1	7	8		
	113	120	Zusammen	

[9]) 2 (3) kw gemäß § 10 Abs. 1 HG 1999/2000 (Lüneburg).

[10]) 2 (3) kw gemäß § 10 Abs. 1 HG 1999/2000 (Hannover).

Erläuterungen zu den Bedarfsnachweisen

Arbeiter/-innen

Abgang:	Stellen	
Lohn-Gr. 6	1	infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 8
Lohn-Gr. 4	2	davon 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 6 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 9
Lohn-Gr. 2/2 a	3	davon 1 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 10 2 infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 7
Lohn-Gr. 1	1	infolge Stelleneinsparung ZV bis 2003 – teilw. Vollzug des Haushaltsvermerks Nr. 7
Zusammen	7	

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 6 ist vollzogen worden. (Siehe Haushaltsvermerk Nr. 23 zum Stellenplan des Kapitels 03 05.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 7 ist teilweise vollzogen worden (Siehe Haushaltsvermerk Nr. 24 zum Stellenplan des Kapitels 03 05.).
Der Haushaltsvermerk Nr. 8 ist vollzogen worden (1 (1) kw gemäß § 10 Abs. 1 HG 1999/2000 (Lüneburg).).
Der Haushaltsvermerk Nr. 9 ist teilweise vollzogen worden (3 (3) kw gemäß § 10 Abs. 1 HG 1999/2000 (Hannover, Lüneburg).).
Der Haushaltsvermerk Nr. 10 ist teilweise vollzogen worden (3 (3) kw gemäß § 10 Abs. 1 HG 1999/2000 (Hannover, Lüneburg).).

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 03 14 Studieninstitut des Landes Niedersachsen – budgetiert –

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Angestellte[3)4)]	
VII	—	—		
	6	6	Zusammen	

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Angestellte

Zugang:	Stellen	
Verg.-Gr. VII	1	infolge Umsetzung gem. § 50 LHO von Kapitel 03 05
Abgang:		
Verg.-Gr. VII	1	infolge Vollzugs des Haushaltsvermerks – Stelleneinsparung gem. ZV –

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk zu Verg.-Gr. VII (1 kw zum 31. 12. 2003 infolge ZV bis 2003 (2003)) ist im Zuge der Stellenumsetzung aus dem Kapitel 03 05 übernommen worden und vollzogen worden.

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 03 20 Landespolizei

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			a) **Polizei-Verwaltungsbeamte/-innen**[4])[12])	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 9[8])	15	14	Amtsinspektor/-in	
A 7	61	60	Obersekretär/-in	
	369	367	Zusammen Abschnitt a)	
	17 421	17 419	Zusammen Abschnitte a)–c) (ohne Leerstellen)	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

a) Polizei-Verwaltungsbeamte/-innen

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 9 m. D. (Amtsinspektor/-in)	1	} infolge Umsetzung gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2001 von Kapitel 03 05
Bes.-Gr. A 7 (Obersekretär/-in)	1	
Zusammen	2	

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Angestellte[15])	
VI b[2])[5])[7])	215	216		
VII[14])[21])[25])	925	926		
	2 406	2 408	Zusammen	

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Angestellte

Abgang:	Stellen	
Verg.-Gr. VI b	1	} Stelleneinsparung gem ZV – infolge Umsetzung von 2 Planstellen (A 9 m.D. und A 7) gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2001 von Kapitel 03 05
Verg.-Gr. VII	1	
Zusammen	2	

BEDARFSNACHWEISE				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Lohn-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Beamte/-innen im Vorbereitungsdienst	
			b) Schutzpolizei (uniformiert)	
A 9[3])	1 952	1 702	Polizeikommissar/-in-Anwärter/-in	
	2 019	1 769	Zusammen Abschnitte a) – c)	

[3]) 482 (382) kw, davon
78 kw zum 31. 3. 2005,
234 kw zum 30. 9. 2005,
70 kw zum 31. 3. 2006
und 100 kw zum 30. 9. 2006.

Erläuterungen zu den Bedarfsnachweisen

Beamte/-innen im Vorbereitungsdienst

b) Schutzpolizei (uniformiert)

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 9 g. D. (Polizeikommissar/-in-Anwärter/-in	250	neu zum 1. 10. 2003

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 3 ist geändert worden (382 (312) kw, davon 78 kw zum 31. 3. 2005, 234 kw zum 30. 9. 2005 und 70 kw zum 31. 3. 2006).

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 04

Finanzministerium

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 04

Zu der Abgrenzung der Geschäftsbereiche:

Die bislang im Finanzministerium ressortierenden Bereiche„Koordinierung des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnik in der Landesverwaltung (Koordinierungsstelle -IuK-)“, „E-Government“ und „Informatikzentrum Niedersachsen“ sind gemäß Beschluss der Landesregierung vom 12.03.2003 (Nds. MBl. S. 219) zum Ministerium für Inneres und Sport verlagert worden.
Aus technischen Gründen wird diese Zuständigkeitsverlagerung im 2. Nachtagshaushaltsplan 2003 nicht nachvollzogen. Eine Veranschlagung entsprechend den von der Landesregierung festgelegten neuen Geschäftsbereichen erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2004.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	15.082	14.729 14.675	+353 +407	9.983
511 01-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	108	152 150	-44 -42	54
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken**	(—)	(1.012)	(1.285) (1.377)	(-273) (-365)	(388)
511 99-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	372	466 471	-94 -99	3
538 98-2	011	Ausgaben für die Dienstleistungen des Informatikzentrums Niedersachsen (izn)	—	341	520 520	-179 -179	—
		Abschluss Kapitel 0401					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		353	353	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		35	35	—	
		Summe der Einnahmen		388	388	—	
		4 Personalausgaben	—	37.027	36.674	+353	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.983	2.300	-317	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	80	80	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	150	150	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	945	945	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	40.185	40.149	+36	
		Zuschuss		39.797	39.761	+36	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
306,64	299,16	+7,48	290,43

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
15.082	14.729	+353	14.453

Zu Titel 511 99

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schule und Polizei.

Zu Titel 538 98

Weniger infolge Auflösung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54) und infolge geringeren Bedarfs.

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
119 77-0	960	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77/78.*		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 66		**Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung** *Übertragbar.*	(4.100) (4.100)	(6.002)	(7.186) (7.605)	(-1.184) (-1.603)	(4.363)
538 66-8	012	Dienstleistungen Außenstehender	—	2.726	3.910 4.329	-1.184 -1.603	3.860
TGr. 77/78		**Zentrale Aufgaben der IuK-Technik - Zentrale Aufgaben IZN, Koordinierungsstelle - IuK-, Innovationen -** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77.*	(—)	(25.322)	(24.820) (24.021)	(+502) (+1.301)	(25.005)
538 77-3	960	Ausgaben für Dienstleistungen des Informatikzentrums Niedersachsen (IZN)	—	22.203	22.328 21.514	-125 +689	18.501
538 78-1	960	Ausgaben für Dienstleistungen des Informatikzentrums Niedersachsen (IZN) und anderer Dienstleister	—	3.070	2.443 2.458	+627 +612	1.681
TGr. 96		**E-Government -Maßnahmen zur elektronischen Abwicklung von Regierungs- und Verwaltungsprozessen-** *Übertragbar.*	(—)	(4.204)	(4.841) (4.849)	(-637) (-645)	(—)
538 96-0	960	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	2.115	2.369 2.608	-254 -493	—
547 96-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungausgaben	—	72	76 169	-4 -97	—
812 96-4	960	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	2.017	2.396 2.072	-379 -55	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Projekt P 53)** *Übertragbar.*	(—)	(15.356)	(9.159) (9.712)	(+6.197) (+5.644)	(19.569)
538 98-6	061	Ausgaben für Dienstleistungen des Informatikzentrums Niedersachsen (izn)	—	7.745	2.553 2.553	+5.192 +5.192	—
712 99-4	960	Große Neu-,Um-und Erweiterungsbauten **** Gegenseitig deckungsfähig: VE 1998 bei 712 99 und VE 1998 bei 812 99.*	—	1.005	— —	+1.005 +1.005	5.357

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 538 66

Weniger infolge Auflösung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54) und infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schule und Polizei sowie infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 538 77

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 538 78

Mehr infolge höheren Bedarfs.

Zu Titel 538 96

Weniger infolge Auflösung der Globalen Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54) und infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schule und Polizei.

Zu Titel 812 96

Weniger infolge Auflösung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54) und infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 538 98

Mehr infolge höheren Bedarfs.

Zu Titel 712 99

Mehr infolge höheren Bedarfs.

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0402					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		—	—	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		—	—	—	
		4 Personalausgaben	4.100 4.100	318	318	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	44.860	40.608	+4.252	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	256	256	—	
		7 Baumaßnahmen	—	1.005	—	+1.005	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	4.202	4.581	-379	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	243	243	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	4.100 4.100	50.884	46.006	+4.878	
		Zuschuss		50.884	46.006	+4.878	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0405 Oberfinanzdirektion

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-6	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	21.662	21.352 21.238	+310 +424	14.035
511 01-9	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	213	262 297	-49 -84	—
		Abschluss Kapitel 0405					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		18	18	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		18	18	—	
		4 Personalausgaben	—	21.670	21.360	+310	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.208	1.257	-49	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	9	9	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	119	119	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	2.571	2.571	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	25.577	25.316	+261	
		Zuschuss		25.559	25.298	+261	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
505,64	504,13	+1,51	489,71

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
21.662	21.352	+310	20.802

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Finanzämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten		8.000	7.000 6.700	+1.000 +1.300	—
		AUSGABEN					
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	391.234	391.804 390.297	-570 +937	294.213
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	16.281	17.703 17.585	-1.422 -1.304	—
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	3.883	4.523 4.434	-640 -551	—
812 13-6	061	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	355	305 679	+50 -324	—
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	201	38 407	+163 -206	—
981 02-7	990	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	1.920	1.280 1.329	+640 +591	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Aus- und Fortbildung**	(—)	(1.358)	(1.558) (1.558)	(-200) (-200)	(—)
427 61-5	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 525 98 und 525 99.*	—	236	336 336	-100 -100	—
453 61-6	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 525 98 und 525 99.*	—	147	247 247	-100 -100	—
TGr. 96/97		**Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung /(FISCUS)** *Übertragbar.*	(—)	(19.974)	(20.926) (20.774)	(-952) (-800)	(—)
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 518 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.*	—	1.229	2.181 1.238	-952 -9	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken** *Übertragbar.*	(—)	(15.389)	(19.525) (19.395)	(-4.136) (-4.006)	(—)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	3.317	5.255 5.305	-1.938 -1.988	—
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 427 61, 453 61 und 525 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	772	872 872	-100 -100	—
538 98-0	061	Ausgaben für die Dienstleistungen des Informatikzentrums Niedersachsen (izn) *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	5.917	8.015 7.361	-2.098 -1.444	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 112 01
Mehr infolge der Entwicklung der Ist-Einnahmen.

Zu Titel 422 01
Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
10.895,49	10.919,68	-24,19	10.777,94

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
391.234	391.804	-570	387.609

Zu Titel 518 01
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 812 13
Mehr infolge höheren Bedarfs.

Zu Titel 812 15
Mehr infolge höheren Bedarfs.

Zu Titel 981 02
Mehr infolge höheren Bedarfs.

Zu Titel 427 61
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 453 61
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 525 99
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 538 98
Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schule und Polizei.

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Finanzämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0406					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		79.759	78.759	+1.000	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		32.310	32.310	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		5.079	5.079	—	
		Summe der Einnahmen		117.148	116.148	+1.000	
		4 Personalausgaben	—	403.049	403.819	-770	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	57.621	64.771	-7.150	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	110	110	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.000 4.000	15.987	15.774	+213	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	17.474	16.834	+640	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	4.000 4.000	494.241	501.308	-7.067	
		Zuschuss		377.093	385.160	-8.067	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0407 Landesfinanzschule Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
511 01-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	3	17 87	-14 -84	—
		Abschluss Kapitel 0407					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		169	169	—	
		Summe der Einnahmen		169	169	—	
		4 Personalausgaben	—	1.214	1.214	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	347	361	-14	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	361	361	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.922	1.936	-14	
		Zuschuss		1.753	1.767	-14	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	44.982	44.828 45.123	+154 -141	9.969
511 01-3	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	698	787 787	-89 -89	325
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikations technik** *Übertragbar.*	(—)	(2.661)	(3.022) (3.022)	(-361) (-361)	(4.682)
511 99-4	016	Geschäftsbedarf für die Informationstechnik *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 99.*	—	48	300 300	-252 -252	—
538 99-0	016	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	—	778	887 887	-109 -109	705
		Abschluss Kapitel 0410					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		183	183	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		88.000	88.000	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		16.379	16.379	—	
		Summe der Einnahmen		104.562	104.562	—	
		4 Personalausgaben	—	72.629	72.475	+154	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	29.121	29.571	-450	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	12	12	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.369	1.369	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	22.527	22.527	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	125.658	125.954	-296	
		Zuschuss		21.096	21.392	-296	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
772,25	769,52	+2,73	759,64

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
44.982	44.828	+154	43.044

Zu Titel 511 01

Weniger infolge Auflösung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54) und infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 511 99

Weniger infolge Auflösung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54) und infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 538 99

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Landesamt für Bezüge und Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-3	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	40.021	41.689 42.340	-1.668 -2.319	13.120
511 01-6	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 531 01, 532 01, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05, 811 01, 812 13, 812 15, 427 99, 511 99, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.* **** Ausgaben, die hier zunächst für andere Landesbehörden geleistet und erstattet werden, sind, sofern keine besonderen Einnahmetitel ausgebracht sind, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	1.297	1.495 1.650	-198 -353	235
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken**	(—)	(6.886)	(8.059) (8.059)	(-1.173) (-1.173)	(5.548)
511 99-7	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	246	1.419 1.419	-1.173 -1.173	—
		Abschluss Kapitel 0420					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		93	93	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		3.723	3.723	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		3.816	3.816	—	
		4 Personalausgaben	—	40.861	42.529	-1.668	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	10.495	11.866	-1.371	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	20	20	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.329	1.329	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	52.705	55.744	-3.039	
		Zuschuss		48.889	51.928	-3.039	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.012,47	1.057,36	-44,89	1.014,84

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
40.021	41.689	- 1.668	40.444

Zu Titel 511 01

Weniger infolge Auflösung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54) und infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 511 99

Weniger infolge Auflösung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54) und infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0430 Informatikzentrum Niedersachsen (IZN)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
891 01-6	019	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 682 01.*	—	8.336	8.497 8.775	-161 -439	9.917
		Abschluss Kapitel 0430					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		167	167	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		167	167	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2.341	2.341	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	8.336	8.497	-161	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	10.677	10.838	-161	
		Zuschuss		10.510	10.671	-161	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 891 01

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 04					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		80.742	79.742	+1.000	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		124.068	124.068	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		21.458	21.458	—	
		Summe der Einnahmen		226.268	225.268	+1.000	
		4 Personalausgaben	4.100 4.100	576.768	578.389	-1.621	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	145.635	150.734	-5.099	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2.808	2.808	—	
		7 Baumaßnahmen	—	1.005	—	+1.005	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.000 4.000	30.183	30.510	-327	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	45.450	44.810	+640	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	8.100 8.100	801.849	807.251	-5.402	
		Zuschuss		575.581	581.983	-6.402	

Einzelplan 04

Finanzministerium

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne,
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 04 01 Ministerium

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	[12]) Davon darf eine Planstelle (in Höhe von 100 v. H.) nur für Personalratstätigkeit verwendet werden.
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 16[12])	15	14	Ministerialrat/-rätin	
A 15	21	21	Direktor/-in	
	224	223	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 15		
– Diretor-/in –	1	Verlagerung gem. § 50 LHO von Kapitel 04 05
Hebungen:		
Bes.-Gr. A 16		
– Ministerialrat/ -rätin –	1	von Bes.-Gr. A 15 – Direktor/-in –

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 12 wurde neu ausgebracht.

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 04 05 Oberfinanzdirektion

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 15	27	28	Direktor/-in	
	350	351	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Abgang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 15		
– Direktor/-in –	1	Verlagerung gem. § 50 LHO nach Kapitel 04 01

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 5 wurde gestrichen.

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 05

Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 05

Zu der Abgrenzung der Geschäftsbereiche:

Gemäß Beschluss der Landesregierung vom 12.03.2003 (Nds. MBl. S. 219) sind folgende Bereiche des MS an andere Ressorts verlagert worden:

a) die Referate 501 „Grundsatzangelegenheiten der Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsförderung und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen“, 502 „Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik der EU, Förderung mit dem Europäischen Sozialfonds, berufliche Bildung“, 505 „Arbeitsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Bekämpfung illegaler Beschäftigung“ mit Ausnahme der Aufgabe „Arbeitsgerichtsbarkeit“ zum MW,
b) das Referat 506 „Ausländerbeauftragte, Integration von Ausländerinnen und Ausländern“ zum MI,
c) die Aufgabe „Arbeitsgerichtsbarkeit (Dienstaufsicht über die Arbeitsgerichte und das Landesarbeitsgericht Niedersachsen, Gerichtsverfassung und Prozessrecht, Geschäftsbelastung, Statistik, Mitwirkung in Haushalts-, Bau- und Unterbringungsangelegenheiten der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter)“ zum MJ,
d) die Aufgabe „Grundsatzangelegenheiten des Rettungswesens, NRettDG, Angelegenheiten der Sanitätsorganisation, Bund-Länder-Ausschuss ‚Rettungswesen‘, Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Rahmen des NKatSG“ zum MI,
e) die Aufgabe „Tageseinrichtungen für Kinder“ zum MK.

Gleichzeitig ist vom MI die Abteilung 5 „Bau- und Bodenrecht, Städtebau, Wohnungswesen, Bauaufsicht“ zum MS verlagert worden.

Aus technischen Gründen wird diese Zuständigkeitsverlagerung im 2. Nachtagshaushaltsplan 2003 nicht nachvollzogen. Eine Veranschlagung entsprechend den von der Landesregierung festgelegten neuen Geschäftsbereichen erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2004.

Zu den Personalausgaben:

Im Bereich der Personalausgaben wurde in Kapiteln mit Personalkostenbudgetierung das Beschäftigungsvolumen sowie das Personalkostenbudget aufgrund einer allgemeinen Einsparmaßnahme gemindert.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	15.088	15.218 15.218	-130 -130	7.619
526 01-3	011	Sachverständige	—	234	372 321	-138 -87	75
		Abschluss Kapitel 0501					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		84	84	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		370	370	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		9	9	—	
		Summe der Einnahmen		463	463	—	
		4 Personalausgaben	—	18.027	18.157	-130	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.669	2.807	-138	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	63	63	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	230	230	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	467	467	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	21.456	21.724	-268	
		Zuschuss		20.993	21.261	-268	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
286,76	287,21	-0,45	279,20

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
15 088	15 218	-130	14 691

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
684 12-7	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für Homosexuelle	—	91	102 102	-11 -11	100
		Titelgruppe(n)					
TGr. 81 82/83 84/87		**Integration und Betreuung von Ausländern** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(2.217)	(2.467) (2.467)	(-250) (-250)	(2.433)
684 82-8	290	Zuschüsse z. Integration sonstiger Ausländerinnen u. Ausländer und Deutscher ausländischer Herkunft an Verbände *Vgl. D-Vermerk zu 632 81.*	—	1.204	1.454 1.454	-250 -250	1.579
		Abschluss Kapitel 0502					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		37	37	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		37	37	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.211	1.211	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	3.758	4.019	-261	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	4.969	5.230	-261	
		Zuschuss		4.932	5.193	-261	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 684 12

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 82

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0503 Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 65/66		**Förderung von Arbeitsbeschaffungs - und Strukturanpassungsmaßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.600) (1.600)	(498)	(2.519) (3.481)	(-2.021) (-2.983)	(4.729)
636 65-7	253	Erstattung an die Bundesanstalt für Arbeit für gewährte Zuschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* **** Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10*	1.600 1.600	498	2.519 3.481	-2.021 -2.983	4.729
TGr. 67		**Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben** *Übertragbar.*	(767) (767)	(2.023)	(2.199) (2.199)	(-176) (-176)	(2.816)
685 67-4	290	Zuschüsse für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* **** Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10*	767 767	2.023	2.199 2.199	-176 -176	2.799
TGr. 83		**Förderung der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen in Sozialen Betrieben** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(7.151) (7.151)	(8.425)	(9.716) (9.716)	(-1.291) (-1.291)	(10.331)
685 83-6	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 981 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.* **** Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10*	7.151 7.151	8.220	9.511 9.511	-1.291 -1.291	10.331
		Abschluss Kapitel 0503					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		404	404	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		57.958	57.958	—	
		Summe der Einnahmen		58.362	58.362	—	
		4 Personalausgaben	—	—	—	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	51 51	358	358	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.789 42.789	83.104	86.592	-3.488	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	205	205	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	42.840 42.840	83.667	87.155	-3.488	
		Zuschuss		25.305	28.793	-3.488	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 636 65

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 67

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 83

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
684 10-0	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrichtungen und Schutzwohnungen für von Frauenhandel Betroffene *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, 684 12, 684 13, 547 65, 633 65, 633 66, 684 65, 684 66, 684 67, 893 65, 547 69, 633 69, 684 69, 893 69, 547 71, 684 71 und 893 71.*	—	278	308 308	-30 -30	128
684 12-6	314	Zuschüsse an Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatungsstellen *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	206	256 256	-50 -50	256
		Titelgruppe(n)					
TGr. 69		**Maßnahmen zur Förderung von Frauengruppen und Frauenselbsthilfegruppen, Frauenprojekten und kulturellen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(390)	(450) (450)	(-60) (-60)	(440)
684 69-0	290	Zuschüsse für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	390	450 450	-60 -60	379
		<u>Abschluss Kapitel 0511</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		157	157	—	
		Summe der Einnahmen		157	157	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	10.960	11.100	-140	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	10.960	11.100	-140	
		Zuschuss		10.803	10.943	-140	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 684 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 12

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 69

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Die Personalkostenbewirtschaftung im Kap. 05 12 ist von den Regelungen zur Reformdividende ausgeschlossen.*	—	898	911 897	-13 +1	1.102
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(80)	(90) (90)	(-10) (-10)	(22)
511 99-3	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	45	55 55	-10 -10	1
		<u>Abschluss Kapitel 0512</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		3	3	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.686	1.686	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		1.689	1.689	—	
		4 Personalausgaben	—	1.019	1.032	-13	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	300	310	-10	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	20	20	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	330	330	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.669	1.692	-23	
		Zuschuss			3	-3	
		Überschuss		20		+20	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
18,72	19,00	-0,28	18,52

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
898	911	-13	888

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0515 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
112 01-1	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten **** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C.III. des Vorwortes zum Einzelplan 05 sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*		1.942	1.841 1.841	+101 +101	1.747
		AUSGABEN					
422 01-0	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	11.299	11.515 11.476	-216 -177	5.572
511 01-3	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	771	849 849	-78 -78	40
532 11-8	054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 15, 532 16 und 532 17.*	—	3.879	2.565 2.565	+1.314 +1.314	3.493
632 11-2	054	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme der Personalbedarfsberechnung	—	11	— —	+11 +11	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(875)	(985) (985)	(-110) (-110)	(894)
511 99-4	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	47	102 102	-55 -55	13
538 99-0	054	Kosten der Dienstleistungen "Anderer"	—	33	88 88	-55 -55	826
		Abschluss Kapitel 0515					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.947	1.846	+101	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		1.947	1.846	+101	
		4 Personalausgaben	—	11.910	12.126	-216	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	6.693	5.567	+1.126	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	13	2	+11	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	83	83	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	409	409	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	19.108	18.187	+921	
		Zuschuss		17.161	16.341	+820	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 112 01

Mehr infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung des Jahres 2002.

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
251,93	257,00	- 5,07	246,37

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
11299	11 515	- 216	11 078

Zu Titel 532 11

Mehr infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung des Jahres 2002.

Zu Titel 632 11

Beteiligung an den in Baden-Württemberg zu leistenden Ausgaben für die mit externer Hilfe zu entwickelnden bundeseinheitlichen Systeme für die Personalbedarfsberechnung im richterlichen und nichtrichterlichen Dienst.

Mehr für die Ausweitung des Projektes auf die Arbeitsgerichtsbarkeit.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0520 Zentrale Soziale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
119 04-5	214	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentikkets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
422 01-5	212	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	43.685	45.042 45.396	-1.357 -1.711	12.047
511 01-8	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	—	1.707	1.889 1.867	-182 -160	464
532 10-4	290	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung *Übertragbar.*	—	1.200	1.000 1.000	+200 +200	466
546 04-0	214	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	—	—	— —	— —	—
547 10-1	212	Dienstleistungen Außenstehender *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10 und 681 11.*	—	6.000	5.699 5.689	+301 +311	5.792
636 11-2	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	350	130 130	+220 +220	231
685 10-5	112	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	—	521	480 480	+41 +41	467
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(2.669)	(2.918) (3.166)	(-249) (-497)	(2.768)
538 98-6	212	Kosten für Dienstleistungen des Informatikzentrums Niedersachsen (IZN)	—	692	941 1.013	-249 -321	—
		Abschluss Kapitel 0520					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		863	863	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		3.598	3.598	—	
		Summe der Einnahmen		4.461	4.461	—	
		4 Personalausgaben	—	44.357	45.714	-1.357	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	13.459	13.389	+70	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	13.114	12.853	+261	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.129	1.129	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	2.844	2.844	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	74.903	75.929	-1.026	
		Zuschuss		70.442	71.468	-1.026	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.040,88	1.077,67	- 36,79	1.020,14

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
43 685	45 042	- 1 357	44 670

Zu Titel 532 10

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabebedarf.

Zu Titel 547 10

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf aufgrund hoher Antragszahlen nach dem SchwbG. Des Weiteren sind seit dem Jahre 2001 Begutachtungen durch externe Gutachter umsatzsteuerpflichtig. Die Umsatzsteuer ist den externen Gutachtern zu erstatten.

Zu Titel 636 11

Mehr infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 685 10

Mehr wegen Anpassung des Bedarfs des Jahres 2003 aufgrund des verabschiedeten Haushaltsplanes des IMPP für das Haushaltsjahr 2003.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0521 Landeskrankenhäuser

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 10-8	312	Ablieferungen der kaufmännisch geführten landeseigenen Krankenhäuser		7.973	— —	+7.973 +7.973	1.654
		AUSGABEN					
682 10-0	312	Zuführungen an die Landeskrankenhäuser für laufende Zwecke	—	19.829	26.296 26.348	-6.467 -6.519	16.211
981 10-7	990	Abführung an 2042 - 381 01	—	7.973	— —	+7.973 +7.973	—
		Abschluss Kapitel 0521					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		7.973	—	+7.973	
		Summe der Einnahmen		7.973	—	+7.973	
		4 Personalausgaben	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	19.829	26.296	-6.467	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	7.973	—	+7.973	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	27.802	26.296	+1.506	
		Zuschuss		19.829	26.296	-6.467	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 121 10

Ablieferung der LKH zu Finanzierung von Baumaßnahmen der Jahre 1999 bis 2002.

Zu Titel 682 10

Anpassung der Nutzungsentgelte

Zu Titel 981 10

Weiterleitung der Ablieferungen der LKH an den Bauhaushalt.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	18.566	18.566 18.548	— +18	160
547 10-9	124	Kosten der Externatsunterbringung für Schüler und Lehrlinge	—	121	230 230	-109 -109	173
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(262)	(275) (165)	(-13) (+97)	(150)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	52	65 65	-13 -13	1
		Abschluss Kapitel 0522					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		8.973	8.973	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		888	888	—	
		Summe der Einnahmen		9.861	9.861	—	
		4 Personalausgaben	—	18.786	18.786	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.768	2.890	-122	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	456	456	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	610	610	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	2.497	2.497	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	25.117	25.239	-122	
		Zuschuss		15.256	15.378	-122	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
399,39	399,39	0,00	391,77

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
18 566	18 566	0	18 568

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	8.698	8.698 8.760	— -62	111
514 10-7	124	Beköstigung	—	104	130 130	-26 -26	113
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	—	2	18 18	-16 -16	8
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(143)	(146) (26)	(-3) (+117)	(1)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	—	18	21 21	-3 -3	1
		Abschluss Kapitel 0523					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		4.686	4.686	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		400	400	—	
		Summe der Einnahmen		5.086	5.086	—	
		4 Personalausgaben	—	8.878	8.878	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.049	1.094	-45	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	152	152	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	284	284	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.291	1.291	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	11.654	11.699	-45	
		Zuschuss		6.568	6.613	-45	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
193,00	193,00	0,00	195,69

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
8 698	8 698	0	8 706

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0530 Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
233 11-8	234	Erstattungen von den örtl. Trägern für Hilfe zum Lebensunterhalt - außerhalb von Einrichtungen - lfd. u. einm. Leistungen		62.365	158 158	+62.207 +62.207	52
		A U S G A B E N					
633 11-6	234	Hilfe zum Lebensunterhalt - außerhalb von Einrichtungen - lfd. und einm. Leistungen (Erstattungen an die örtl. Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	—	35.648	1.648 1.617	+34.000 +34.031	1.349
633 21-3	234	Eingliederungsh. f. beh. Menschen d. Gew. von sonstigen Maßn. - in Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	—	419.515	524.215 506.502	-104.700 -86.987	465.548
		<u>Abschluss Kapitel 0530</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		322	322	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		150.365	88.158	+62.207	
		Summe der Einnahmen		150.687	88.480	+62.207	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	1.208.911	1.279.611	-70.700	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.208.911	1.279.611	-70.700	
		Zuschuss		1.058.224	1.191.131	-132.907	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 233 11

Deckungsbeitrag zur Konsolidierung und Finanzierung der politischen Schwerpunkte sowie zum Ausgleich der Mehrausgaben bei Titel 633 11.

Zu Titel 633 11

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabebedarf (gedeckt durch Mehreinnahmen bei Titel 233 11).

Zu Titel 633 21

Voraussichtliche Ersparnisse in der Sozialhilfe beim überörtlichen Träger durch die Einführung der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung –GSiG- (vgl. auch Erl. zu Kap. 05 36 Ausgabetitelgruppe 95).

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
119 41-4	234	Rückzahlung von Überzahlungen		200	1.023 1.023	-823 -823	647
381 95-0	990	Zuführung gem. § 34 Abs. 2 WoGG für die Grundsicherung **** vgl. Vermerk zu Titel 381 95*		47.800	— —	+47.800 +47.800	—
		AUSGABEN					
633 10-0	234	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	57.200	57.300 56.600	-100 +600	54.706
671 10-9	290	Zuweisung an die Umlagestelle nach §§ 8,9 APBG zur Herstellung der Liquidität	—	450	810 698	-360 -248	386
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten des Vereins zur Förderung der Blindenbildung e.V. Hannover *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 18, 684 22, 684 23, 684 24, 684 25, 883 90, 893 90, 547 91, 633 91, 633 92, 684 91, 684 92, 547 94, 633 94, 684 94, 686 94, 883 94, 892 94 und 893 94.*	—	82	82 82	— —	82
684 12-0	236	Zuschüsse zu den Kosten der Betreuung von seelisch und geistig behinderten Menschen in Wohngemeinschaften *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	621 621	461	639 658	-178 -197	966
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	460	460 460	— —	443
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung d. Niedersächsischen Beratungsstelle für Sinti und Roma *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	240	240 240	— —	240
684 15-4	234	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	115	115 115	— —	115
684 16-2	234	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	289	289 289	— —	266
684 17-0	234	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	358	384 384	-26 -26	353
684 18-9	234	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Betreuungsgesetz *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	793	793 793	— —	501
684 22-7	236	Zuschüsse zu den Kosten der Betreuung von seelisch Behinderten in Nachsorgeeinrichtungen für Drogenabhängige *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	445	445 445	— —	389
684 23-5	290	Zuschüsse an Träger von Heilerziehungspflege- und Heilerziehungshilfeschulen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	614	614 614	— —	525
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	251	251 251	— —	238

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 119 41

Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung des Jahres 2002.

Zu Titel 381 95

Vgl. Erläuterung zu Ausgabetitelgruppe 95.

Zu Titel 633 10

Weniger infolge Anpassung des voraussichtlichen Bedarfs an die Ist-Entwicklung 2002.

Zu Titel 671 10

Weniger infolge Anpassung des voraussichtlichen Bedarfs an die Ist-Entwicklung 2002.

Zu Titel 684 12

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 17

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684 25-1	252	Qualifizierung von Gebärdendolmetschern *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	— 150	— -150	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 87 bis 89		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 11 und 13 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)**	(—)	(114.900)	(100.040) (97.830)	(+14.860) (+17.070)	(117.476)
893 87-0	290	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 11 NPflegeG)	—	1.500	1.050 1.030	+450 +470	1.597
893 88-8	290	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 11 NPflegeG)	—	8.400	4.190 4.100	+4.210 +4.300	5.979
893 89-6	290	Zuschüsse an Sonstige (§ 13 NPflegeG)	—	105.000	94.800 92.700	+10.200 +12.300	105.626
TGr. 90		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)**	(—)	(128)	(1.635) (1.737)	(-1.507) (-1.609)	(1.060)
883 90-4	290	Zuweisungen an Gemeinden *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	— —	— —	—
893 90-0	290	Zuschüsse an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	128	1.635 1.737	-1.507 -1.609	1.060
TGr. 91/92		**Förderung nach §§16 und 17 NPflegeG** *Übertragbar.*	(—)	(292)	(1.500) (1.500)	(-1.208) (-1.208)	(362)
547 91-2	290	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	— —	— —	103
633 91-6	290	Zuschüsse gem § 16 NPflegeG an Gemeinden *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	— —	— —	—
633 92-4	290	Zuschüsse gem. § 17 NPflegeG an Gemeinden *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	— —	— —	—
684 91-0	290	Zuschüsse gem.§ 16 NPflegeG an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	117	117 117	— —	—
684 92-8	290	Zuschüsse gem. § 17 NPflegeG an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	175	1.383 1.383	-1.208 -1.208	259
TGr. 94		**Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder** *Übertragbar.*	(—)	(428)	(1.535) (1.735)	(-1.107) (-1.307)	(—)
547 94-7	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	3	500 500	-497 -497	—
633 94-0	236	Zuschüsse an Gemeinden *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	— —	— —	—
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	425	535 735	-110 -310	—
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	— —	— —	—
883 94-7	236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV) *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	— —	— —	—
892 94-6	236	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	— —	— —	—
893 94-2	236	Zuschüsse für Investitionen bei sozialen oder ähnlichen Einrichtungen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	500 500	-500 -500	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 893 87

Mehr infolge Anpassung des voraussichtlichen Bedarfs an die Ist-Entwicklung 2002.

Zu Titel 893 88

Mehr infolge Anpassung des voraussichtlichen Bedarfs an die Ist-Entwicklung 2002.

Zu Titel 893 89

Mehr infolge Anpassung des voraussichtlichen Bedarfs an die Ist-Entwicklung 2002.

Zu Titel 893 90

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei sowie infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 92

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 547 94

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 94

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 893 94

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
TGr. 95		**Grundsicherung**	(—)	(152.500)	(—) (—)	(+152.500) (+152.500)	(—)
613 95-8	910	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. 34 Abs. 2 WoGG i. V. m. § 2 Abs.2 AG GSiG **** Augaben können in der nach § 34 Abs. 2 WoGG festgestellten Höhe geleistet werden.*	—	47.800	— —	+47.800 +47.800	—
633 95-9	249	Zuweisungen an Grundsicherungsträger gem. § 2 Abs. 3 AG GSiG	—	104.700	— —	+104.700 +104.700	—
		<u>Abschluss Kapitel 0536</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		3.677	4.500	-823	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		65	65	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		47.800	—	+47.800	
		Summe der Einnahmen		51.542	4.565	+46.977	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.683 3.683	3	500	-497	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.302 4.302	335.282	184.764	+150.518	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	139.631	126.778	+12.853	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	7.985 7.985	474.916	312.042	+162.874	
		Zuschuss		423.374	307.477	+115.897	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 95

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) ist zum 01.01.2003 in Kraft getreten (BGBl. I S. 1335, zuletzt geändert BGBl. I S 1462). Die Finanzierung der neuen Sozialleistung ist im niedersächsischen Ausführungsgesetz (Nds. AG GSiG vom 20.11.2002, Nds. GVBl. 32/2002) festgelegt worden und sieht vor, dass der auf Niedersachsen entfallende Anteil des vom Bund nach § 34 Abs. 2 WoGG erstatteten Festbetrages (Titel 381 95) an die Grundsicherungsträger in vollem Umfang nach einem Verteilerschlüssel weitergeleitet (Titel 613 95) wird. Die Einsparungen des Landes als überörtlicher Sozialhilfeträger bei der Sozialhilfe werden sich beim Quotalen System (Nds. AG BSHG) bei Kapitel 0530 ergeben (vgl. Erl. zu Kap. 05 30 Titel 633 21) und den Grundsicherungsträgern ebenfalls zugewiesen (Titel 633 95).

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 68/72		**Krankenhausfinanzierung**		(34.787)	(36.548) (35.135)	(-1.761) (-348)	(33.460)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG		2.720	3.068 3.068	-348 -348	2.498
333 72-7	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und (3) KHG		32.067	33.480 32.067	-1.413 —	30.961
TGr. 74		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG**		(31.934)	(33.039) (33.039)	(-1.105) (-1.105)	(24.845)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -		895	2.000 —	-1.105 +895	—
		A U S G A B E N					
412 10-4	311	Entschädigung für ehrenamtliche Pharmazieräte	—	50	36 36	+14 +14	39
422 01-0	311	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	1.301	1.298 1.294	+3 +7	1.080
514 10-1	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Geschlechtskrankheiten	—	6	8 8	-2 -2	0
525 01-4	311	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	10	12 12	-2 -2	11
671 13-4	314	Erstattung der Aufwendungen gem. § 8 Abs. 3 Transplantationsgesetz an die Ärztekammer	—	—	5 5	-5 -5	—
685 10-0	314	Zuschüsse an die Akademie für Sozialmedizin in Hannover *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 11, 685 12, 685 13, 685 14, 547 79, 683 79, 684 79, 685 79, 547 85, 685 85, 547 88, 685 88 und 893 88.*	—	48	48 48	— —	43
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	332	332 332	— —	332
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte " Gesundheit 2000 " *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	276	276 276	— —	266
685 13-5	312	Zuschüsse für Wettbewerbe im Krankenhauswesen *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	16	16 16	— —	15
685 14-3	314	Hebammenfortbildung *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	41	41 41	— —	39
685 15-1	175	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	—	342	386 378	-44 -36	335
685 17-8	244	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	—	60	53 51	+7 +9	29

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 233 68

Geringerer Kommunalanteil entsprechend der Kürzungen bei TGrn. 67 und 69.

Zu Titel 333 72

Geringerer Kommunalanteil entsprechend der Kürzungen bei TGr. 73/76.

Zu Titel 233 74

Weniger durch Anpassung an die Rechtslage.

Zu Titel 412 10

Mehr zur Anpassung an die Istentwicklung.

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
23,61	23,61		23,24

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1 301	1 298	+ 3	1 264

Zu Titel 671 13

Weniger zur Anpassung an die Istentwicklung.

Zu Titel 685 15

Geringerer Anteil Niedersachsens entsprechend dem Haushaltsplan 2003 der Akademie.

Zu Titel 685 17

Mehr zur Anpassung an die Istentwicklung.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Titelgruppe(n)					
TGr. 62		**Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz**	(—)	(10.100)	(10.453) (10.558)	(-353) (-458)	(8.818)
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.800	2.453 2.558	-653 -758	—
681 62-8	244	Entschädigungen **** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abweichend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	8.300	8.000 8.000	+300 +300	8.818
TGr. 67		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG** **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titelgruppen 67 und 69 sowie 72 und 73 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(—)	(2.459)	(2.659) (2.557)	(-200) (-98)	(2.312)
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	—	2.234	2.434 2.347	-200 -113	2.156
TGr. 69		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG** **** Vgl. ***-Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(—)	(5.702)	(6.545) (6.647)	(-843) (-945)	(5.770)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	—	1.950	2.557 2.608	-607 -658	1.685
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	—	1.400	1.636 1.687	-236 -287	1.298
TGr. 73/76		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG** **** Vgl. ***-Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(—)	(95.687)	(99.926) (95.687)	(-4.239) (—)	(100.949)
891 73-8	312	Zuschüsse für Investitionen an kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	—	5.261	5.502 5.261	-241 —	5.262
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	—	45.366	47.365 45.366	-1.999 —	49.052
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	—	8.087	8.457 8.087	-370 —	7.646
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	—	36.973	38.602 36.973	-1.629 —	38.990
TGr. 74/75		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG**	(96.694) (76.694)	(82.598)	(82.598) (82.598)	(—) (—)	(117.562)
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen **** Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 891 75 und 893 74.*	48.347 38.347	38.799	38.799 41.299	— -2.500	55.315
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser **** Vergl. D-Vermerk zu 891 75.*	48.347 38.347	38.799	38.799 41.299	— -2.500	56.929

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 547 62

Weniger zur Anpassung an die Istentwicklung.

Zu Titel 681 62

Mehr zur Anpassung an die Istentwicklung.

Zu Titel 683 67

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 682 69

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 684 69

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 891 73

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 891 76

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 892 73

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 893 73

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 891 75

Aufstockung des Krankenhausinvestitionsprogramms (KIP) 2003

Belastung (2003)

der Haushalts-jahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	38.799	—	—	38.799
2004	38.799	—	—	38.799
2005	31.073	7.726	—	38.799
2006	19.444	15.339	5.000	39.783
2007 ff.	5.226	15.282	43.347	63.855
Summe	133.341	38.347	48.347	220.035

Zu Titel 893 74

Aufstockung des Krankenhausinvestitionsprogramms (KIP) 2003

Belastung (2003)

der Haushalts-jahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	38.799	—	—	38.799
2004	38.799	—	—	38.799
2005	31.073	7.726	—	38.799
2006	19.444	15.339	5.000	39.783
2007 ff.	5.226	15.282	43.347	63.855
Summe	133.341	38.347	48.347	220.035

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
TGr. 79		**Ambulante Versorgung und Nachsorge im Bereich gemeindenaher Psychiatrie sowie Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker** *Übertragbar.*	(—)	(333)	(383) (383)	(-50) (-50)	(350)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl.Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	48	48 48	— —	35
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	10	10 10	— —	27
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Träger *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	250	300 300	-50 -50	271
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	25	25 25	— —	17
TGr. 82		**Förderung des Rettungsdienstes**	(—)	(45)	(52) (52)	(-7) (-7)	(153)
684 82-1	314	Zuschüsse an freie gemeinn. Träger für laufende Zwecke	—	45	52 52	-7 -7	51
TGr. 85		**Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von AIDS aus Landesmitteln**	(—)	(1.300)	(1.483) (1.483)	(-183) (-183)	(1.483)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	—	— —	— —	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä. *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	1.300	1.483 1.483	-183 -183	1.483
TGr. 88/89		**Maßnahmen zur Suchtbekämpfung**	(—)	(7.485)	(7.985) (7.985)	(-500) (-500)	(6.954)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	—	— —	— —	6
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	7.229	7.729 7.729	-500 -500	6.912
893 88-9	314	Zuschüsse für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	—	256	256 256	— —	36
TGr. 90 bis 92		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(—)	(1.313)	(1.360) (1.360)	(-47) (-47)	(1.359)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeutschen Länder *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.*	—	506	553 553	-47 -47	553

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 684 79

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 82

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 85

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 88

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 632 90

Geringerer Anteil Niedersachsens durch den Beitritt der Länder Hessen und Saarland.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0540					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		191	191	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		3.984	5.437	-1.453	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		63.106	64.519	-1.413	
		Summe der Einnahmen		67.281	70.147	-2.866	
		4 Personalausgaben	—	1.352	1.335	+17	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	3.582	4.239	-657	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	33.324	34.896	-1.572	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	96.694 76.694	174.053	178.292	-4.239	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	96.694 76.694	212.311	218.762	-6.451	
		Zuschuss		145.030	148.615	-3.585	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	6.345	6.540 6.327	-195 +18	402
526 01-8	314	Sachverständige	—	16	80 80	-64 -64	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(371)	(413) (513)	(-42) (-142)	(89)
538 98-9	314	Dienstleistungen des IZN	—	158	200 200	-42 -42	—
		Abschluss Kapitel 0542					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2.191	2.191	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		122	122	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		2.313	2.313	—	
		4 Personalausgaben	—	6.533	6.728	-195	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	3.008	3.114	-106	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	6	6	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	438	438	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	438	438	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	10.423	10.724	-301	
		Zuschuss		8.110	8.411	-301	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
145,06	149,50	-4,44	142,53

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
6 345	6 540	-195	6 191

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0571 Jugendhilfe, Nds. Landesjugendamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-2	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	2.689	2.726 2.717	-37 -28	1.255
511 01-5	213	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	4	5 5	-1 -1	3
		Abschluss Kapitel 0571					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		82	82	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		25	25	—	
		Summe der Einnahmen		107	107	—	
		4 Personalausgaben	—	2.853	2.890	-37	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	46	47	-1	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	10.669	10.669	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	13.568	13.606	-38	
		Zuschuss		13.461	13.499	-38	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
53,08	53,72	-00,64	52,20

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
2 689	2 726	-37	2 701

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0572 Kinderpolitik, Mädchenförderung, Kinder- und Jugendschutz, Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
684 10-0	272	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kinderschutzbundes *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, 429 64, 547 64, 684 64, 685 64, 893 64, 547 75, 684 75, 685 75, 893 75, 0573-684 13, 0573-429 61, 0573-547 61, 0573-633 61, 0573-684 61, 0573-883 61, 0573-893 61, 0573-547 67, 0573-633 67, 0573-684 67, 0573-547 71, 0573-633 71, 0573-684 71, 0573-633 75, 0573-684 75, 0573-527 76, 0573-531 76, 0573-547 76, 0573-633 79, 0573-684 79, 0573-633 76, 0573-684 76, 0573-633 84, 0573-684 84, 0574-684 11, 0574-547 63, 0574-633 63, 0574-684 63, 0574-893 63, 0574-547 64, 0574-633 64 und 0574-684 64.*	—	94	94 94	— —	94
		Titelgruppe(n)					
TGr. 64		**Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes** *Übertragbar.*	(—)	(942)	(1.062) (1.062)	(-120) (-120)	(1.142)
429 64-9	272	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	—	— —	— —	—
547 64-1	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	—	— —	— —	63
684 64-9	272	Zuschüsse für präventive Maßnahmen *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	200	320 320	-120 -120	225
685 64-5	272	Zuschüsse für Kinderschutzzentren und Beratungsstellen *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	742	742 742	— —	854
893 64-7	272	Zuschüsse für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	—	— —	— —	—
TGr. 75		**Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen in der Jugendhilfe** *Übertragbar.*	(—)	(118)	(218) (218)	(-100) (-100)	(220)
547 75-7	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	—	— —	— —	56
684 75-4	272	Maßnahmen zur beruflichen Orientierung von Mädchen und zur Förderung der Mädchenarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	77	77 77	— —	74
685 75-0	272	Zuschüsse für laufende Zwecke zentraler Maßnahmen *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	41	141 141	-100 -100	90
893 75-2	272	Zuschüsse für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	—	—	— —	— —	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 684 64

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 75

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0572 Kinderpolitik, Mädchenförderung, Kinder- und Jugendschutz, Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0572					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		220	220	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		220	220	—	
		4 Personalausgaben	—	—	—	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	153.294	153.514	-220	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	153.294	153.514	-220	
		Zuschuss		153.074	153.294	-220	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, generationsübergreifende Projekte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
684 13-8	271	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugendarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	256	256 256	— —	256
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(2.246)	(2.548) (3.548)	(-302) (-1.302)	(2.357)
429 61-8	271	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
547 61-0	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	12	12 12	— —	27
633 61-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV) *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	153	153 153	— —	150
684 61-8	271	Zuschüsse an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	2.081	2.383 2.383	-302 -302	2.179
883 61-0	276	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
893 61-6	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— 1.000	— -1.000	—
TGr. 67		**Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Kinder- und Jugendplanes** *Übertragbar.*	(—)	(1.914)	(2.600) (2.100)	(-686) (-186)	(—)
547 67-0	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
633 67-3	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
684 67-7	271	Zuschüsse für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	1.914	2.600 2.100	-686 -186	—
TGr. 71		**Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und generationsübergreifender Projekte** *Übertragbar.*	(—)	(411)	(511) (511)	(-100) (-100)	(—)
547 71-8	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
633 71-1	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
684 71-5	271	Sonstige Zuschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	411	511 511	-100 -100	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 684 61

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 67

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 71

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
TGr. 75		**Förderung von Jugendwerkstätten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 75.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.* *Zur Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten dürfen Verpflichtungen für den im nächsten Haushaltsjahr liegenden Zeitraum des lfd. Schuljahres bis zur Höhe von 7/12 der für diesen Zweck vorgesehenen Mittel eingegangen werden.*	(—)	(5.415)	(5.415) (5.415)	(—) (—)	(5.128)
633 75-4	153	Zuweisungen an Gemeinden *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	1.023	1.023 1.023	— —	1.450
684 75-8	153	Zuschüsse an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	4.392	4.392 4.392	— —	3.678
TGr. 76		**Förderung von Projekten zur Gewaltprävention** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(1.855)	(1.855) (1.855)	(—) (—)	(496)
527 76-8	153	Reisekosten *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	10	10 10	— —	24
531 76-5	153	Veröffentlichungen *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	10	10 10	— —	—
547 76-9	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	30	30 30	— —	148
633 76-2	153	Zuweisungen an Gemeinden (GV) *Vgl. D-Vermerk zu 0502-632 81.* *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	890	890 890	— —	323
684 76-6	153	Zuweisungen an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 0502-632 81.* *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	915	915 915	— —	—
TGr. 79		**Regionale Arbeitsstellen zur beruflichen Eingliederung junger Menschen in Niedersachsen (RAN)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(1.125)	(1.125) (1.125)	(—) (—)	(998)
633 79-7	153	Zuweisungen an Gemeinden *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	450	450 450	— —	423
684 79-0	153	Zuschüsse an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	675	675 675	— —	575

E R L Ä U T E R U N G E N

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
TGr. 84		**Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(1.489)	(1.789) (1.789)	(-300) (-300)	(1.788)
633 84-3	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV) *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	511	511 511	— —	488
684 84-7	271	Zuschüsse an Sonstige *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	978	1.278 1.278	-300 -300	1.300
		Abschluss Kapitel 0573					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		129	129	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		74	74	—	
		Summe der Einnahmen		203	203	—	
		4 Personalausgaben	—	—	—	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	163	163	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	22.787	24.175	-1.388	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	2.259	2.259	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	25.209	26.597	-1.388	
		Zuschuss		25.006	26.394	-1.388	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 684 84

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
684 11-5	273	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	920	920 920	— —	914
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Förderung von familienbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(363)	(363) (363)	(—) (—)	(363)
547 63-0	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von FamilienErholungsaufenthalten *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	363	363 363	— —	363
893 63-6	236	Zuschüsse für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
TGr. 64		**Familienpolitik/Leben mit Kindern** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(280)	(2.050) (2.050)	(-1.770) (-1.770)	(—)
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
633 64-2	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	—	— —	— —	—
684 64-6	263	Zuschüsse für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.*	—	280	2.050 2.050	-1.770 -1.770	—
		<u>Abschluss Kapitel 0574</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		—	—	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		29.500	29.500	—	
		Summe der Einnahmen		29.500	29.500	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	65.670	67.440	-1.770	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	128	128	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	65.798	67.568	-1.770	
		Zuschuss		36.298	38.068	-1.770	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 684 64

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 05					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		32.144	24.893	+7.251	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		281.797	221.043	+60.754	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		111.068	64.681	+46.387	
		Summe der Einnahmen		425.009	310.617	+114.392	
		4 Personalausgaben	—	113.715	115.646	-1.931	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.734 3.734	35.309	35.689	-380	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	47.091 47.091	1.999.783	1.934.999	+64.784	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	96.694 76.694	319.157	310.543	+8.614	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	16.249	8.276	+7.973	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	147.519 127.519	2.484.213	2.405.153	+79.060	
		Zuschuss		2.059.204	2.094.536	-35.332	

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 06

Zu den Einnahmen der Hochschulen (Kap. 06 10 ff.):

Die Anwendung des § 13 Abs. 3 NHG wird mit Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2003 ausgesetzt. Soweit Änderungen bei den Titeln 121 04 bzw. 129 02 nicht näher erläutert sind, handelt es sich um die Umsetzung dieser Regelung.

Zu den Personalausgaben:

Im Bereich der Personalausgaben wurde in Kapiteln mit Personalkostenbudgetierung das Beschäftigungsvolumen sowie das Personalkostenbudget aufgrund einer allgemeinen Einsparmaßnahme gemindert.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Zu den Einsparungen bei den Hochschulen (Kap. 06 13 ff.):

Die als Landesbetriebe geführten Hochschulen sind an den Einsparungen zum Ausgleich des Gesamthaushalts mit insgesamt 10,161 Mio. Euro beteiligt. Soweit Ausgabenreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, handelt es sich um die prozentuale Verteilung des Einsparbeitrages.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	9.574	9.451 9.448	+123 +126	4.999
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	257	347 347	-90 -90	—
972 02-3	989	Globale Minderausgabe (Kap. 0604 ff.)	—	-6.908	— —	-6.908 -6.908	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(303)	(393) (393)	(-90) (-90)	(362)
538 98-6	011	Kosten für die Dienstleistungen des IZN	—	277	367 367	-90 -90	—
		Abschluss Kapitel 0601					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		34	34	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		34	34	—	
		4 Personalausgaben	—	8.169	8.046	+123	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.389	1.569	-180	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	25	25	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	-16.134	-9.226	-6.908	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	-6.551	414	-6.965	
		Zuschuss			380	-380	
		Überschuss		6.585		+6.585	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
175,32	173,74	+ 1,58	168,74

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
9.574	9.451	+ 123	9.199

Zu Titel 519 01

Weniger infolge Umsetzung der Einsparauflage in der HGr. 5.

Zu Titel 972 02

Globale Minderausgabe zur vollständigen Erbringung der Einsparauflage zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen, des Finanzierungsbeitrages zur Umsetzung politischer Prioritäten und des Deckungsbeitrages aufgrund aktueller Steuerausfälle.

Zu Titel 538 98

Weniger infolge Umsetzung der Einsparauflage im IuK-Bereich.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
632 01-3	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen *Übertragbar.*	—	745	915 915	-170 -170	858
685 02-8	024	Zuschuss an den internationalen Arbeitskreis Sonnenberg -Laufende Zuschüsse-	—	355	757 757	-402 -402	739
685 22-2	162	Zuschuss für Bibliothekstantieme	—	1.112	1.212 1.212	-100 -100	1.191
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz *Übertragbar.*	—	170	200 200	-30 -30	243
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen**	(—)	(610)	(545) (537)	(+65) (+73)	(537)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	610	545 537	+65 +73	365
TGr. 83		**Betriebsausgaben der niedersächsischen Bibliotheksautomation** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83.*	(—)	(1.136)	(1.356) (1.356)	(-220) (-220)	(1.368)
547 83-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	825	1.045 1.045	-220 -220	170
		Abschluss Kapitel 0602					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		8	8	—	
		Summe der Einnahmen		8	8	—	
		4 Personalausgaben	—	1.024	959	+65	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.197	1.417	-220	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	4.372	5.074	-702	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	6.593	7.450	-857	
		Zuschuss		6.585	7.442	-857	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 632 01

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 02

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 22

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 25

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 429 63

Mehr für zusätzliche Evaluierungen an den Hochschulen.

Zu Titel 547 83

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0603 Baumaßnahmen für Fachhochschulen und künstl.-wissenschaftl. Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
891 09-8 (GA)	136	Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Standort Wolfsburg; Zuführung für den Erwerb eines Mensagebäudes Rpl.Nr. 5313007	—	409	—	+409	—
					—	+409	
		Abschluss Kapitel 0603					
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	12.846	12.437	+409	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	247	247	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	13.093	12.684	+409	
		Zuschuss		13.093	12.684	+409	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 891 09

Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest. Die Kostengliederung kann erst erfolgen, wenn die Unterlage nach § 24 LHO aufgestellt ist. Die vorläufigen Gesamtkosten belaufen sich auf 3,634 Mio. Euro.

Finanzierung:	
Haushalt 2003	409.000 €
Noch zu veranschlagen	3.225.000 €.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Baumaßnahmen für Universitäten und wiss. Hochschulen, sonstige Investitionen nach dem HBFG

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
331 01-0 (GA)	131	Zuweisungen des Bundes gem. § 12 HBFG		76.417	71.417 67.959	+5.000 +8.458	23.008
		A U S G A B E N					
547 10-2	131	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen	—	—	— —	— —	—
712 11-1 (GA)	131	Vorarbeitungskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten an Hochschulen	—	—	— —	— —	—
894 15-5 (GA)	131	Zuführungen für Vorarbeitungskosten der Stiftungshochschulen	—	—	— —	— —	—
		Abschluss Kapitel 0604					
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		76.776	71.776	+5.000	
		Summe der Einnahmen		76.776	71.776	+5.000	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	92.526 92.526	57.695	57.695	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.000	1.000	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	92.526 92.526	58.695	58.695	—	
		Überschuss		18.081	13.081	+5.000	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen		1.307	107 107	+1.200 +1.200	89
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/62		**Ausbildungsförderung (BAföG)**		(81.042)	(76.387) (75.015)	(+4.655) (+6.027)	(102.564)
119 62-7	142	Erstattungen der Deutschen Ausgleichsbank aus übergegangenen Darlehensansprüchen		7	2 2	+5 +5	—
231 61-3	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Zuschüsse)		33.681	32.142 31.587	+1.539 +2.094	27.302
231 62-1	142	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Zuschüsse)		46.618	43.564 42.747	+3.054 +3.871	38.135
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszubildende im Ausland durch Länder		313	256 256	+57 +57	222
		A U S G A B E N					
893 21-7	146	Zuschüsse des Landes für Studentenwohnraumförderung	—	—	614 614	-614 -614	973
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/62		**Ausbildungsförderung (BAföG)**	(—)	(126.847)	(119.621) (116.176)	(+7.226) (+10.671)	(158.323)
681 61-9	141	Zuschüsse für Schüler *Übertragbar.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 2 LHO dürfen zurückzuzahlende anteilige Förderungsbeträge für laufende Zuschüsse einschließlich der anfallenden Zinsen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	—	51.817	49.450 48.597	+2.367 +3.220	42.161
681 62-7	142	Zuschüsse für Studierende *Übertragbar.* **** Vgl. Vermerk zu 681 61.*	—	71.721	67.023 65.767	+4.698 +5.954	59.227
685 62-2	142	Anspruch der Deutschen Ausgleichsbank auf Erstattung von Verwaltungskosten sowie Darlehens- und Zinsbeträgen *Übertragbar.*	—	284	123 123	+161 +161	17
TGr. 64		**Besondere Kosten der Ausbildungsförderung**	(—)	(8.303)	(7.913) (7.913)	(+390) (+390)	(7.577)
538 64-6	142	Ausgaben der Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	15	— —	+15 +15	—
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke **** Etwaige Überzahlungen sind auf die Abschlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.*	—	8.160	7.785 7.785	+375 +375	7.440
TGr. 67/68		**Studienförd. für ausländische Studenten** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zur Titelgruppe verbindlich.*	(—)	(148)	(248) (248)	(-100) (-100)	(23)
681 67-8	023	Zuschüsse für Studenten aus Entwicklungsländern	—	148	248 248	-100 -100	23

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 119 41

Erwartete Mehreinnahmen aufgrund BAföG-Sonderrückzahlungen – Landesanteil -.

Zu Titel 119 62

Mehr entsprechend den tatsächlichen Einnahmen.

Zu Titel 231 61

Mehreinnahmen aufgrund höherer Ausgaben (vgl. Erläuterung zu 681 61)

Zu Titel 231 62

Mehreinnahmen aufgrund höherer Ausgaben (vgl. Erläuterung zu 681 62).

Zu Titel 232 62

Anpassung an die tatsächlich zu erwartenden Beträge.

Zu Titel 893 21

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 681 61

Mehr aufgrund des Ist-Ergebnisses 2002 und steigender Geförder-tenzahlen.

Zu Titel 681 62

Mehr aufgrund des Ist-Ergebnisses 2002 und steigender Geförder-tenzahlen.

Zu Titel 685 62

Mehr aufgrund der Anforderung der DtA.

Zu Titel 538 64

Anteilige Kosten für die Entwicklung eines länderübergreifenden BAföG-Datenbankverfahrens.

Zu Titel 684 64

Mehr wegen eines erhöhten Stellenbedarfs aufgrund gestiegener Antragszahlen und Berücksichtigung der voraussichtlichen Tarif-entwicklung.

Zu Titel 681 67

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0605					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.320	115	+1.205	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		81.035	76.385	+4.650	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		82.355	76.500	+5.855	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	15	—	+15	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	154.005	146.504	+7.501	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	767	1.381	-614	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	154.787	147.885	+6.902	
		Zuschuss		72.432	71.385	+1.047	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 5061 Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/62		**Ausbildungsförderung (BAföG)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.*		(66.576)	(57.399) (57.399)	(+9.177) (+9.177)	(—)
331 62-1		Zuweisungen des Bundes für Studierende (Darlehen)		43.108	37.143 37.143	+5.965 +5.965	—
342 62-3		Zuschüsse Dritter (Darlehen für Studierende und Schüler)		23.302	20.090 20.090	+3.212 +3.212	—
		A U S G A B E N					
982 10-0		Übertrag des Bestandes in das Folgejahr	—	—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/62		**Ausbildungsförderung (BAföG)** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61/62.*	(—)	(66.576)	(57.399) (57.399)	(+9.177) (+9.177)	(—)
863 62-3		Darlehen für Studierende **** Vgl. Vermerk zu 863 61.*	—	66.320	57.143 57.143	+9.177 +9.177	—
		Abschluss Kapitel 5061					
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		66.576	57.399	+9.177	
		Summe der Einnahmen		66.576	57.399	+9.177	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	66.576	57.399	+9.177	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	66.576	57.399	+9.177	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 331 62

Mehreinnahmen aufgrund höherer Ausgaben (vgl. Erläuterung zu 863 62).

Zu Titel 342 62

Mehreinnahmen aufgrund höherer Ausgaben (vgl. Erläuterung zu 863 62).

Zu Titel 863 62

Mehr aufgrund des Ist-Ergebnisses 2002 und steigender Geförderten-zahlen.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	—	717	728 717	-11 —	705
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben.*	—	92	94 92	-2 —	91
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften in Göttingen (AdW) *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.*	—	631	663 631	-32 —	587
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	—	1.059	1.075 1.059	-16 —	1.038
		Titelgruppe(n)					
TGr. 69		**Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH)**	(—)	(2.481)	(2.521) (2.481)	(-40) (—)	(2.476)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	—	2.481	2.521 2.481	-40 —	2.476
TGr. 71		**Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC)**	(—)	(3.051)	(3.097) (3.051)	(-46) (—)	(3.578)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	—	3.051	3.097 3.051	-46 —	2.556
TGr. 77 78/79 80/86 87/88 89/91 92/94 95/96 97/98		**Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich** **** Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die gemeinsam finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.*	(2.000) (2.000)	(130.467)	(133.514) (131.143)	(-3.047) (-676)	(119.797)
685 86-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	—	46.812	49.312 46.964	-2.500 -152	44.012
685 95-6	164	Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) - Zuschuss für laufende Zwecke -	—	1.739	2.002 1.874	-263 -135	1.726
685 97-2	164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Zuschuss für laufende Zwecke -	—	4.791	4.948 4.864	-157 -73	4.429
894 97-0	164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Zuschuss für Investitionen -	—	746	873 873	-127 -127	819

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 685 29

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 51

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 52

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 53

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 69

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 71

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 86

Weniger infolge Bedarfsanpassung entsprechend den Vorgaben des Bundeshaushaltsplanes 2003.

Zu Titel 685 95

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 685 97

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 894 97

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0607					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.483	1.483	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		13.009	13.009	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		3.023	3.023	—	
		Summe der Einnahmen		17.515	17.515	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	138.697	141.764	-3.067	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.000 2.000	7.737	7.864	-127	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	2.000 2.000	146.434	149.628	-3.194	
		Zuschuss		128.919	132.113	-3.194	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen		928	128 128	+800 +800	355
121 11-8	136	Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung *Vgl. K-Vermerk zu 682 15.*		—	— —	— —	—
129 01-1	131	Ablieferungen der Stiftungen für Beihilfen *Vgl. K-Vermerk zu 441 05.* *Vgl. K-Vermerk zu 441 06.* *Vgl. K-Vermerk zu 441 07.*		—	— —	— —	—
231 05-3	139	Zuweisungen des Bundes *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*		5.118	5.357 4.910	-239 +208	4.462
		AUSGABEN					
422 01-0	139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 429 74, 459 74, 547 74, 681 74, 682 74, 685 74, 812 74, 891 74, 893 74, 425 76, 427 76, 459 76, 525 76, 547 76, 682 76 und 891 76.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 685 02.* **** 1. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02.* *2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden.* *3. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 76 verwendet werden. Dies gilt nicht für Planstellen zur Förderung des hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Fiebiger-Plan).* *4. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr.2 und 3 nicht überschreiten.*	—	431	438 510	-7 -79	117
425 01-0	139	Vergütungen der Angestellten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 429 74, 459 74, 547 74, 681 74, 682 74, 685 74, 812 74, 891 74, 893 74, 425 76, 427 76, 459 76, 525 76, 547 76, 682 76 und 891 76.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 685 02.* **** Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02.*	—	3.040	3.152 3.220	-112 -180	227
441 05-8	131	Beihilfen für Beamte der Stiftungen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 01.* **** Darüber hinaus dürfen Mehrausgaben geleistet werden, sofern es zur Erfüllung von Rechtsansprüchen der Stiftungsbediensteten auf Beihilfe erforderlich ist.*	—	—	— —	— —	—
441 06-6	131	Beihilfen für Angestellte der Stiftungen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 01.* **** Darüber hinaus dürfen Mehrausgaben geleistet werden, sofern es zur Erfüllung von Rechtsansprüchen der Stiftungsbediensteten auf Beihilfe erforderlich ist.*	—	—	— —	— —	—
441 07-4	131	Beihilfen für Arbeiter der Stiftungen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur*	—	—	— —	— —	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 121 11

Die Landesbetriebe Fachhochschulen sowie die Stiftung Fachhochschule Osnabrück unterliegen der formelgebundenen Mittelbemessung (Vorbemerkung zu den Kapiteln 06 33 bis 06 39 im Haushaltsplan 2002/2003). Die sich aus der Neuberechnung anhand aktualisierter Leistungsparameter ergebenden Budgetminderungen werden abgeliefert.

Zu Titel 129 01

Leertitel für die abzuliefernden Beträge der Stiftungshochschulen.

Zu Titel 231 05

Weniger infolge Programmkürzung durch den Bund.

Zu Titel 422 01

Erweiterung der Deckungsfähigkeit zugunsten der Stiftungshochschulen.

Zu Titel 425 01

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.
Vgl. Erläuterung zu 422 01.

Zu Titel 441 05

Leertitel für Buchungen der Beihilfen der Beamten der Stiftungshochschulen, die ihren Beihilfeanteil bei 129 01 abführen.

Zu Titel 441 06

Leertitel für Buchungen der Beihilfen der Angestellten der Stiftungshochschulen, die ihren Beihilfeanteil bei 129 01 abführen.

Zu Titel 441 07

Leertitel für Buchungen der Beihilfen der Arbeiter der Stiftungshochschulen, die ihren Beihilfeanteil bei 129 01 abführen.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
noch 441 07-4		*Höhe der Isteinnahmen bei 129 01.* **** Darüber hinaus dürfen Mehrausgaben geleistet werden, sofern es zur Erfüllung von Rechtsansprüchen der Stiftungsbediensteten auf Beihilfe erforderlich ist.*					
538 01-9	131	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	719	1.279 1.279	-560 -560	568
682 04-7	131	Zuschuss an Landesbetriebe zur besonderen Frauenförderung *Übertragbar.*	—	200	400 400	-200 -200	—
682 15-2	136	Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 11.*	—	—	— —	— —	—
685 02-0	131	Zuschüsse an Stiftungen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01 und 425 01.*	—	—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 65		**Maßnahmen zur Förderung des Technologietransfers zwischen Wirtschaft und Wissenschaft** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 65.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(1.031)	(1.181) (931)	(-150) (+100)	(917)
682 65-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe *Übertragbar.*	—	1.031	1.181 931	-150 +100	499
TGr. 71		**Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 425 71, 429 71, 459 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, 812 71 und 891 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(809)	(1.048) (1.048)	(-239) (-239)	(1.036)
547 71-9	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	331	570 570	-239 -239	160
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 331 74.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(7.700) (7.700)	(10.674)	(13.054) (12.922)	(-2.380) (-2.248)	(12.731)
429 74-0	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 422 01, 425 01 und 426 01.* **** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	7.700 7.700	338	364 364	-26 -26	405

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 538 01

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.
Weniger infolge Umsetzung der Einsparungen in der HGr. 5.

Zu Titel 682 04

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 682 15

vgl. Erläuterung zu Titel 121 11
Die sich aus der Neuberechnung anhand aktualisierter Leistungsparameter ergebenden Budgeterhöhungen werden ausgezahlt.

Zu Titel 685 02

Leertitel für Zahlungen an die Stiftungshochschulen.

Zu Titel 682 65

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 547 71

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 429 74

Weniger infolge Verlagerung nach 0676 – 422 01.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
682 74-8	132	Zuschüsse an Landesbetriebe *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 422 01, 425 01 und 426 01.* **** Einseitig deckungsfähig zu Lasten 682 73 und 682 95.*	—	8.918	11.272 11.140	-2.354 -2.222	7.314
TGr. 76		**Besondere Maßnahmen zum Abbau des Numerus Clausus, zur Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 06.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu 422 01.* *Vgl. Buchst. B, Nr. 1 der Allgemeinen Haushaltsvermerke zu den Stellenplänen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweisen. Im übrigen dürfen nur Ausgaben für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	(—)	(6.797)	(7.097) (7.025)	(-300) (-228)	(6.312)
682 76-4	131	Zuschüsse an Landesbetriebe *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 422 01, 425 01 und 426 01.*	—	6.797	7.097 7.025	-300 -228	5.605
TGr. 95		**Programm zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschulen und Wissenschaft** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 05.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 95.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(10.248)	(10.725) (9.820)	(-477) (+428)	(9.934)
682 95-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe **** 1. Gemäß § 17 Abs. 2 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zu Nr. 2 und Nr. 3 verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 74 und 891 74.*	—	10.248	10.725 9.820	-477 +428	8.697

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 682 74

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 682 76

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 682 95

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.
Vgl. Erläuterung zu 231 05.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0608					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.074	274	+800	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		7.562	7.801	-239	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		125	125	—	
		Summe der Einnahmen		8.761	8.200	+561	
		4 Personalausgaben	13.700 13.700	3.875	4.020	-145	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.000 5.000	1.606	2.405	-799	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	50.707	54.188	-3.481	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	4.504	4.504	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	125	125	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	18.700 18.700	60.817	65.242	-4.425	
		Zuschuss		52.056	57.042	-4.986	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0610 Universität Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-9	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		—	1.603 —	-1.603 —	—
129 02-3	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender		2.390	— —	+2.390 +2.390	—
		Abschluss Kapitel 0610					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		4.408	3.621	+787	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		4.408	3.621	+787	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.871 1.871	220.919	220.919	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.905	1.905	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.871 1.871	222.824	222.824	—	
		Zuschuss		218.416	219.203	-787	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0612 Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
121 04-6	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		—	284 —	-284 —	—
129 02-0	132	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender		423	— —	+423 +423	—
		Abschluss Kapitel 0612					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2.557	2.418	+139	
		Summe der Einnahmen		2.557	2.418	+139	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	134.244	134.244	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	9.050	9.050	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	143.294	143.294	—	
		Zuschuss		140.737	140.876	-139	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0613 Universität Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		1.639	1.099 —	+540 +1.639	—
		AUSGABEN					
682 01-7	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	307 307	86.092	87.018 85.870	-926 +222	78.115
		Abschluss Kapitel 0613					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2.723	2.183	+540	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		2.723	2.183	+540	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	307 307	87.136	88.062	-926	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	543	543	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	307 307	87.679	88.605	-926	
		Zuschuss		84.956	86.422	-1.466	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0614 Universität Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
121 04-3	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		1.204	807 —	+397 +1.204	—
		A U S G A B E N					
682 01-0	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	292 292	72.613	73.396 73.649	-783 -1.036	71.499
		<u>Abschluss Kapitel 0614</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2.196	1.799	+397	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		2.196	1.799	+397	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	292 292	73.502	74.285	-783	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	595	595	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	292 292	74.097	74.880	-783	
		Zuschuss		71.901	73.081	-1.180	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		1.679	1.126 —	+553 +1.679	—
		AUSGABEN					
682 01-4	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	3.988 3.988	149.490	151.129 151.868	-1.639 -2.378	161.582
		Abschluss Kapitel 0615					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		3.033	2.480	+553	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		3.033	2.480	+553	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.988 3.988	151.904	153.543	-1.639	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.843	1.843	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	3.988 3.988	153.747	155.386	-1.639	
		Zuschuss		150.714	152.906	-2.192	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		169	113 —	+56 +169	—
		AUSGABEN					
682 01-8	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.411 1.411	57.087	57.713 57.761	-626 -674	54.627
		Abschluss Kapitel 0616					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		430	374	+56	
		Summe der Einnahmen		430	374	+56	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.411 1.411	57.944	58.570	-626	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	225	225	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.411 1.411	58.169	58.795	-626	
		Zuschuss		57.739	58.421	-682	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0617 Universität Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-4	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		3.792	2.543 —	+1.249 +3.792	—
		AUSGABEN					
682 01-1	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	5.036 5.036	200.209	202.384 203.429	-2.175 -3.220	218.564
		Abschluss Kapitel 0617					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		6.418	5.169	+1.249	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		6.418	5.169	+1.249	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.036 5.036	203.409	205.584	-2.175	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	2.531	2.531	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	5.036 5.036	205.940	208.115	-2.175	
		Zuschuss		199.522	202.946	-3.424	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0618 Hochschule Vechta

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-8	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		165	111 —	+54 +165	—
		AUSGABEN					
682 01-5	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	16.100	16.275 16.272	-175 -172	15.324
		Abschluss Kapitel 0618					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		352	298	+54	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		352	298	+54	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	16.227	16.402	-175	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	204	204	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	16.431	16.606	-175	
		Zuschuss		16.079	16.308	-229	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-1	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		319	214 —	+105 +319	324
		AUSGABEN					
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Vermerke verbindlich.* *2. Übertragbar: Nicht ausgezahlte Mittel zur Verstärkung bei 682 03, 891 01 und 0604 - 891 36.* *3. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.*	—	135.799	137.381 137.556	-1.582 -1.757	135.546
		Abschluss Kapitel 0619					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		653	548	+105	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		653	548	+105	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	140.905	142.487	-1.582	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	5.623	5.623	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	146.528	148.110	-1.582	
		Zuschuss		145.875	147.562	-1.687	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0621 Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
121 04-5	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		—	24 —	-24 —	—
129 02-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender		36	— —	+36 +36	—
		Abschluss Kapitel 0621					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		212	200	+12	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		212	200	+12	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	435 435	54.162	54.162	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	517	517	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	435 435	54.679	54.679	—	
		Zuschuss		54.467	54.479	-12	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-9	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		134	90 —	+44 +134	—
		AUSGABEN					
682 01-6	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10 10	12.513	12.650 12.686	-137 -173	13.161
		Abschluss Kapitel 0622					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		240	196	+44	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		240	196	+44	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10 10	12.720	12.857	-137	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	92	92	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	10 10	12.812	12.949	-137	
		Zuschuss		12.572	12.753	-181	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0623 Hochschule für Musik und Theater Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		40	27 —	+13 +40	—
		AUSGABEN					
682 01-0	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	16.075	16.252 16.302	-177 -227	16.228
		Abschluss Kapitel 0623					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		146	133	+13	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		146	133	+13	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	16.267	16.444	-177	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	218	218	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	16.485	16.662	-177	
		Zuschuss		16.339	16.529	-190	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0629 Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-4	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		—	216 —	-216 —	—
129 02-9	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender		322	— —	+322 +322	—
		Abschluss Kapitel 0629					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		684	578	+106	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		684	578	+106	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	87 87	22.796	22.796	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	173	173	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	87 87	22.969	22.969	—	
		Zuschuss		22.285	22.391	-106	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0630 Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-4	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		—	510 —	-510 —	—
129 02-9	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender		761	— —	+761 +761	—
		Abschluss Kapitel 0630					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.432	1.181	+251	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		1.432	1.181	+251	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	62 62	27.760	27.760	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	322	322	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	62 62	28.082	28.082	—	
		Zuschuss		26.650	26.901	-251	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0633 Fachhochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-5	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		—	150 —	-150 —	—
129 02-0	136	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender		224	— —	+224 +224	—
		Abschluss Kapitel 0633					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		824	750	+74	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		824	750	+74	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	123 123	41.101	41.101	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	344	344	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	123 123	41.445	41.445	—	
		Zuschuss		40.621	40.695	-74	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0634 Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		320	215 —	+105 +320	—
		AUSGABEN					
682 01-6	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	16 16	31.875	32.219 32.228	-344 -353	32.359
		Abschluss Kapitel 0634					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		856	751	+105	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		856	751	+105	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16 16	32.216	32.560	-344	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	293	293	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	16 16	32.509	32.853	-344	
		Zuschuss		31.653	32.102	-449	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0636 Fachhochschule Nordostniedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-6	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		295	198 —	+97 +295	—
		AUSGABEN					
682 01-3	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13 13	23.498	23.752 23.737	-254 -239	24.799
		Abschluss Kapitel 0636					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		683	586	+97	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		683	586	+97	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13 13	23.808	24.062	-254	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	182	182	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	13 13	23.990	24.244	-254	
		Zuschuss		23.307	23.658	-351	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0637 Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		371	249 —	+122 +371	—
		AUSGABEN					
682 01-7	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	41 41	31.070	31.405 31.404	-335 -334	30.153
		Abschluss Kapitel 0637					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		901	779	+122	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		901	779	+122	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41 41	31.432	31.767	-335	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	282	282	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	41 41	31.714	32.049	-335	
		Zuschuss		30.813	31.270	-457	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0638 Fachhochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-3	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		511	343 —	+168 +511	—
		AUSGABEN					
682 01-0	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	11 11	37.672	38.079 38.614	-407 -942	40.822
		Abschluss Kapitel 0638					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.049	881	+168	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		1.049	881	+168	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11 11	38.091	38.498	-407	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	342	342	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	11 11	38.433	38.840	-407	
		Zuschuss		37.384	37.959	-575	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0639 Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 04-7	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender		387	259 —	+128 +387	—
		AUSGABEN					
682 01-4	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0604-891 36.* **** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *2. Einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	39 39	55.464	56.065 56.082	-601 -618	56.740
		Abschluss Kapitel 0639					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.131	1.003	+128	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		1.131	1.003	+128	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	39 39	55.996	56.597	-601	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	482	482	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	39 39	56.478	57.079	-601	
		Zuschuss		55.347	56.076	-729	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Niedersächsische Landesbibliothek Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	5.663	5.789 5.768	-126 -105	2.329
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Ergänzung und Erhaltung der Bibliotheksbestände einschließlich Buchbinderarbeiten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 13, 119 61 und 129 02.*	(—)	(2.808)	(2.828) (2.825)	(-20) (-17)	(2.795)
523 61-5	162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	—	2.620	2.640 2.640	-20 -20	2.454
		<u>Abschluss Kapitel 0645</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		31	31	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		752	752	—	
		Summe der Einnahmen		783	783	—	
		4 Personalausgaben	—	7.215	7.341	-126	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	3.376	3.396	-20	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	104	104	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	31	31	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	755	755	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	11.481	11.627	-146	
		Zuschuss		10.698	10.844	-146	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
145,58	148,58	- 3,00	145,57

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
5.663	5.789	- 126	5.763

Zu Titel 523 61

Weniger infolge Umsetzung der Einsparauflage in der HGr. 5.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-8	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	3.644	3.687 3.681	-43 -37	818
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Ergänzung und Erhaltung der Bibliotheksbestände einschließlich Buchbinderarbeiten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 13 und 129 02.*	(—)	(1.101)	(1.131) (1.128)	(-30) (-27)	(1.103)
523 61-2	162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	—	816	846 846	-30 -30	899
		Abschluss Kapitel 0647					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		384	384	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.028	1.028	—	
		Summe der Einnahmen		1.412	1.412	—	
		4 Personalausgaben	—	4.657	4.700	-43	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.326	2.356	-30	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	209	209	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	24	24	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	569	569	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	7.785	7.858	-73	
		Zuschuss		6.373	6.446	-73	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
81,43	82,24	- 0,81	80,87

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
3.644	3.687	- 43	3.633

Zu Titel 523 61

Weniger infolge Umsetzung der Einsparauflage in der HGr. 5.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-1	181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	1.295	1.285 1.282	+10 +13	75
		Abschluss Kapitel 0661					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2.317	2.317	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		4.195	4.195	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		6.512	6.512	—	
		4 Personalausgaben	—	17.314	17.304	+10	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.718	1.718	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	27	27	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	153	153	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	670	670	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	19.882	19.872	+10	
		Zuschuss		13.370	13.360	+10	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
33,74	33,74	-	33,39

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.295	1.285	+ 10	1.336

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-6	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	7.971	8.125 8.105	-154 -134	1.319
		Titelgruppe(n)					
TGr. 72 bis 78		**Förderung der nichtstaatlichen Museen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(4.969)	(5.120) (6.811)	(-151) (-1.842)	(—)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	—	2.087	1.982 1.950	+105 +137	—
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	256 1.994	-256 -1.994	—
		<u>Abschluss Kapitel 0665</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		193	193	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		431	431	—	
		Summe der Einnahmen		624	624	—	
		4 Personalausgaben	—	8.581	8.735	-154	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	3.999	3.999	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	5.124	5.019	+105	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	802	1.058	-256	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	2.234	2.234	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	20.740	21.045	-305	
		Zuschuss		20.116	20.421	-305	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
192,65	196,25	- 3,6	188,95

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
7.971	8.125	- 154	7.922

Zu Titel 633 72

Mehr infolge erhöhten Bedarfs.

Zu Titel 894 72

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61 62/66		**Förderung des Theaters** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(70.815)	(67.784) (66.069)	(+3.031) (+4.746)	(62.033)
637 61-5	181	Zuweisungen an die Landesbühnen	—	5.422	5.624 5.422	-202 —	—
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	—	13.343	13.610 13.343	-267 —	13.030
682 66-1	181	Zuwendung an die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH zur Abdekkung eines Betriebsverlustes	—	3.500	— —	+3.500 +3.500	—
		Abschluss Kapitel 0674					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		105	105	—	
		Summe der Einnahmen		105	105	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	5.113	5.113	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	73.632	70.601	+3.031	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	87	87	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	78.832	75.801	+3.031	
		Zuschuss		78.727	75.696	+3.031	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 637 61

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 682 62

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
.

Zu Titel 682 66

Ausgleich eines insbesondere durch Mindereinnahmen bedingten Betriebsverlustes.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	—	794	767 751	+27 +43	748
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	—	955	974 955	-19 —	936
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63/64		**Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Konzessionsabgaben aufgrund § 7 NLottG** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.* *Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 113 63 und 125 63*	(420) (—)	(4.663)	(4.663) (4.598)	(—) (+65)	(3.830)
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	420 —	—	— —	— —	1.353
TGr. 66 75/76		**Förderung der Musik** **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(2.450)	(2.475) (5.365)	(-25) (-2.915)	(3.492)
685 75-3	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester *Übertragbar.*	—	1.208	1.233 1.208	-25 —	1.131
TGr. 69/70		**Förderung der Heimatpflege** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(1.752)	(1.778) (1.752)	(-26) (—)	(1.603)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	—	1.274	1.300 1.274	-26 —	1.249

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 685 20

Die Finanzierung des Zuschusses an den Deutschen Musikrat wird vom Haushalt des Sekretariats der Kultusministerkonferenz (Epl.07) in den Haushalt der Kulturstiftung der Länder verlagert.

Zu Titel 685 22

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 893 63

Die VE ist bestimmt für eine Landeszuwendung an die Barkenhoff-Stiftung Worpswede für die bauliche Sanierung des Barkenhoff. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen 1,3 Mio. EUR, der Landesanteil 600 Tsd. EUR verteilt auf 3 Jahre.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2004	—	—	210.000	210.000
2005	—	—	210.000	210.000
Summe	—	—	420.000	420.000

Zu Titel 685 75

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 685 69

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0675					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		139	139	—	
		Summe der Einnahmen		139	139	—	
		4 Personalausgaben	—	1	1	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	185	185	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	16.716	16.759	-43	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	420 —	1.925	1.925	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	420 —	18.827	18.870	-43	
		Zuschuss		18.688	18.731	-43	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	6.444	6.380 6.366	+64 +78	1.618
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	124	144 144	-20 -20	19
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99.*	(—)	(91)	(125) (125)	(-34) (-34)	(129)
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	91	125 125	-34 -34	126
		Abschluss Kapitel 0676					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		33	33	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		33	33	—	
		4 Personalausgaben	—	7.106	7.042	+64	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.534 1.534	1.031	1.085	-54	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	296	296	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	3.684	3.684	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	480	480	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.534 1.534	12.597	12.587	+10	
		Zuschuss		12.564	12.554	+10	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01
Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
125,74	124,69	+ 1,05	121,81

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
6.444	6.380	+ 64	6.225

Zu Titel 517 01
Weniger infolge Umsetzung der Einsparauflage in der HGr. 5.

Zu Titel 547 99
Weniger infolge Umsetzung der Einsparauflage im IuK-Bereich.

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	485	532 531	-47 -46	—
		Abschluss Kapitel 0677					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		13	13	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		159	159	—	
		Summe der Einnahmen		172	172	—	
		4 Personalausgaben	—	496	543	-47	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	53	53	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	5	5	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	96	96	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	650	697	-47	
		Zuschuss		478	525	-47	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
13,33	14,62	- 1,29	13,08

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
485	532	- 47	495

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
633 10-3	152	Finanzhilfe für kommunale Gebietskörperschaften	—	22.582	24.197 23.957	-1.615 -1.375	—
684 10-7	156	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	—	16.025	17.172 17.002	-1.147 -977	—
684 11-5	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	—	7.484	8.020 7.941	-536 -457	—
684 12-3	156	Finanzhilfe für Landesverbände **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	1.181	1.265 1.252	-84 -71	—
		<u>Abschluss Kapitel 0680</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		156	156	—	
		Summe der Einnahmen		156	156	—	
		4 Personalausgaben	—	—	—	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	48.319	51.701	-3.382	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	48.319	51.701	-3.382	
		Zuschuss		48.163	51.545	-3.382	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 633 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 11

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 684 12

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 06					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		40.242	33.237	+7.005	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		124.481	120.070	+4.411	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		110.710	105.710	+5.000	
		Summe der Einnahmen		275.433	259.017	+16.416	
		4 Personalausgaben	13.700 13.700	71.772	72.025	-253	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.534 6.534	33.209	34.497	-1.288	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.034 35.034	1.991.434	2.001.633	-10.199	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	94.946 94.526	116.769	117.357	-588	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	-8.536	-1.628	-6.908	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	150.214 149.794	2.204.648	2.223.884	-19.236	
		Zuschuss		1.929.215	1.964.867	-35.652	

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne,
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 06 08 Förderung der Wissenschaft allgemein

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 16	—	1	Leitende Direktorin, Leitender Direktor	
A 15	1	—	Direktorin, Direktor	
	82	82	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 15		
Direktorin, Direktor	1	Verlagerung von Kapitel 06 61

Abgang:		
Bes.-Gr. A 16		
Leitende Direktorin, Leitender Direktor	1	Verlagerung nach Kapitel 06 61

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 06 17 Universität Hannover

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	[4]) Verlagerung von 03 05 gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2001 – Stelle gem. ZV für 2003 –.
			Planmäßige Beamte/-innen	
A 9[4])[22])	2	1	Aufsteigende Gehälter: Amtsinspektorin, Amtsinspektor	
	899	898	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Zugang infolge Verlagerung:

	Stellen	
Bes.-Gr. A 9	1	Amtsinspektorin, Amtsinspektor infolge Verlagerung von 03 05 gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2001 – Stelle gem. ZV für 2003 –.
Insgesamt	1	

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 06 30 Universität Lüneburg

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
A 9	1	—	Aufsteigende Gehälter: Inspektorin, Inspektor	
	140	139	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Zugang Bes.-Gr.	Stellen	
A 9 Inspektorin, Inspektor	1	Verlagerung einer Stelle von Kap. 03 05 (beim abgebenden Kapitel wird eine Stelle BAT V c in Abgang gestellt)

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 06 61 Oldenburgisches Staatstheater

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 16	1	—	Leitende Direktorin, Leitender Direktor	
A 15	—	1	Direktorin, Direktor	
	2	2	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 16		
Leitende Direktorin, Leitender Direktor	1	Verlagerung von Kapitel 06 08

Abgang:		
Bes.-Gr. A 15		
Direktorin, Direktor	1	Verlagerung nach Kapitel 06 08

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 07

Kultusministerium

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 07

Zu der Abgrenzung der Geschäftsbereiche:

Der bislang im Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales ressortierende Bereich „Tageseinrichtungen für Kinder“ ist gemäß Beschluss der Landesregierung vom 12.03.2003 (Nds. MBl. S. 219) zum Kultusministerium verlagert worden.
Aus technischen Gründen wird diese Zuständigkeitsverlagerung im 2. Nachtagshaushaltsplan 2003 mit Ausnahme der im neuen Kapitel 07 74 neu ausgebrachten Mittel für den "Kindergarten-Bildungsplan" (TGr. 68) und für die "Sprachförderung im Elementarbereich" (TGr. 73) nicht nachvollzogen. Eine Veranschlagung entsprechend den von der Landesregierung festgelegten neuen Geschäftsbereichen erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2004.

Zu den Personalausgaben:

Im Bereich der Personalausgaben wurde in Kapiteln mit Personalkostenbudgetierung das Beschäftigungsvolumen sowie das Personalkostenbudget — mit Ausnahme der Schulkapitel (07 10 bis 07 22) — aufgrund einer allgemeinen Einsparmaßnahme gemindert.
Zusätzlich veranschlagt sind 2.500 neue Stellen für Lehrkräfte ab 15.08.2003 (Kapitel 07 10 bis 07 22).

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	10.208	10.531 10.502	-323 -294	6.527
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	164.348	163.661 151.867	+687 +12.481	137.721
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(—)	(1.469)	(1.300) (1.300)	(+169) (+169)	(1.371)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	—	73	254 254	-181 -181	302
538 98-8	011	Dienstleistungen des IZN *Übertragbar.*	—	1.350	1.000 1.000	+350 +350	—
		<u>Abschluss Kapitel 0701</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		28	28	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		28	28	—	
		4 Personalausgaben	—	177.561	177.197	+364	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.788	2.619	+169	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	1	1	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	102	102	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	377	377	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	180.829	180.296	+533	
		Zuschuss		180.801	180.268	+533	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
189,55	194,30	- 4,75	187,58

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
10.208	10.531	- 323	9.969

Umsetzung einer Planstelle der Bes.-Gr. A 16 für Aufgaben im Rahmen des Zentralabiturs von Kap. 07 14 nach Kap. 07 01 zum 01.12.02 (68.000 EUR).

Zu Titel 441 01

Ansatzerhöhung aufgrund der zusätzlich ausgebrachten 2.500 Stellen für Lehrkräfte ab 15.08.2003.

Zu Titel 511 99

Ansatzreduzierung aufgrund der Auflösung der für den Bereich des Einzelplans 07 bislang zentral veranschlagten Globalen Minderausgabe für den Anteil der IuK-Ansätze an den sächlichen Verwaltungsausgaben.

Zu Titel 538 98

Ansatzerhöhung zum Ausgleich erforderlicher Zahlungen an das IZN (System- und Programmpflege).

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*		29.600	— —	+29.600 +29.600	—
		AUSGABEN					
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten	—	6.380	6.280 6.280	+100 +100	6.245
686 51-4	151	Zuschüsse i.R.d. Ausbildungsoffensive *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	1.386	1.586 1.586	-200 -200	1.161
		Titelgruppe(n)					
TGr. 64/65		**Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen**	(—)	(2.192)	(2.012) (1.908)	(+180) (+284)	(1.908)
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	—	1.737	1.764 1.726	-27 +11	1.636
632 65-1	151	Zuweisung für besondere Projekte der KMK *Übertragbar.*	—	455	248 182	+207 +273	272
TGr. 67/97		**Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.*	(1.565) (1.300)	(6.353)	(6.223) (6.222)	(+130) (+131)	(5.145)
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen *Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	265 —	4.242	4.112 4.112	+130 +130	3.878
TGr. 69		**N-21: Schulen in Niedersachsen online** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Sofern aus haushaltssystematischen Gründen die Einrichtung zusätzlicher Titel erforderlich sein sollte, gilt für diese abweichend von § 20 I 1 LHO die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe.*	(—)	(10.388)	(12.783) (12.998)	(-2.395) (-2.610)	(10.078)
429 69-4	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	40	240 250	-200 -210	82
527 69-6	129	Reisekostenvergütungen	—	800	1.500 1.600	-700 -800	30
633 69-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	705	2.200 2.100	-1.495 -1.395	9.416
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet*	(—)	(29.600)	(—) (—)	(+29.600) (+29.600)	(—)

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 636 01

Der Mehrbedarf von 100.000 EUR ergibt sich auf Grund der Anpassung an die Ist-Entwicklung im Haushaltsjahr 2002.

Zu Titel 686 51

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 632 64

Der Minderbedarf von 27.000 EUR ergibt sich auf Grund der Verlagerung der Finanzierung des Zuschusses an den Deutschen Musikrat vom Haushalt des Sekretariats der Kultusministerkonferenz in den Haushalt der Kulturstiftung der Länder (Epl.06).

Zu Titel 632 65

Der Mehrbedarf von 207.000 EUR ergibt sich auf Grund der Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf für die Anteile des Landes Niedersachsen an den Kosten der Beteiligung der Länder an dem OECD-Projekt "PISA 2003-nationale Erweiterung", der Schülerleistungsuntersuchung zur Lesefähigkeit in Grundschulen (PIRLS/IGLU), der Bildungsberichterstattung und der Image-Kampagne für den Lehrerberuf.

Zu Titel 685 67

Der Mehrbedarf von 130.000 EUR ergibt sich auf Grund der notwendigen Verbesserung der Weiterbildungsmöglichkeiten zur strukturellen Entwicklung im Bereich der Informationstechnologien und der neuen Medien (IT- und Medienberufe) und des damit verbundenen Fachkräftebedarfs. In den 4 Regierungsbezirken sollte aus diesem Grund an jeweils einem Standort eines Projektes des Modellversuchs "Lernortverbünde für IT- und Medienberufe (LOVE-IT)" ein Modellprojekt "LOVE-IT-plus" eingerichtet werden. Als Maßnahme des niedersächsischen Bündnisses für Arbeit und Ausbildung fördert "LOVE-IT-plus" die Qualifizierung der Beschäftigten im IT-Bereich.
Eine Einsparung für die erforderlichen Barmittel in 2003 und die Barmittelablösungen der Verpflichtungsermächtigung in 2004 und 2005 erfolgt bei Kapitel 07 02 Titel 633 69.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	-	-	-	-
2004	-	-	160	160
2005	-	-	105	105
2006 ff.	-	-	-	-
Summe	-	-	265	265

Zu Titel 429 69

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 527 69

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 633 69

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen (1.100.000 EUR).

Der Minderbedarf von 395.000 EUR ergibt sich auf Grund der Verlagerung zu Kapitel 0702 TGr. 67/97.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
noch **TGr. 72**		*werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*					
633 72-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbünde	—	—	— —	— —	—
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	29.600	— —	+29.600 +29.600	—
		<u>Abschluss Kapitel 0702</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		395	395	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		29.600	—	+29.600	
		Summe der Einnahmen		29.995	395	+29.600	
		4 Personalausgaben	—	201	401	-200	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.828	2.528	-700	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	265 —	15.319	16.604	-1.285	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.300 1.300	39.795	10.195	+29.600	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.565 1.300	57.143	29.728	+27.415	
		Zuschuss		27.148	29.333	-2.185	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 883 72

Der Haushaltsansatz von 29,6 Mio. EUR ergibt sich auf Grund der Absicht des Bundes den Ländern in den Jahren 2003 bis 2007 im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 4 Mrd. EUR zu gewähren (voraussichtlicher Anteil des Landes Niedersachsen beträgt 400 Mio. EUR).
Mit dem Investitionsprogramm soll die Schaffung einer modernen Infrastruktur im Ganztagsschulbereich unterstützt werden.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Schulaufsicht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	17.176	17.612 17.615	-436 -439	15.523
		Abschluss Kapitel 0705					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		4	4	—	
		Summe der Einnahmen		4	4	—	
		4 Personalausgaben	—	17.537	17.973	-436	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	17.537	17.973	-436	
		Zuschuss		17.533	17.969	-436	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
278,26	285,76	- 7,50	263,95

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
17.176	17.612	- 436	16.354

Umsetzung einer Stelle der Bes.-Gr. A 14 von Kapitel 0751 ab 01.07.02 für den freigestellten Vorsitzenden des HPR beim MK (+ 55.000 EUR).
Einsparung von 3 Stellen der Bes.-Gr. A 13 (Schulpsychologen) zum 01.07.02 im Rahmen der ZV Stellenabbau bis 2003 (- 142.000 EUR).

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	28.924	28.282 28.594	+642 +330	215
427 34-7	129	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse für den Ganztagsbetrieb *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 34 und 546 34.*	—	1.725	— —	+1.725 +1.725	—
546 34-6	129	Entgelte für Kooperationsverträge für den Ganztagsbetrieb *Vgl. D-Vermerk zu 427 34.*	—	865	— —	+865 +865	—
684 15-3	129	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	135	61 104	+74 +31	129
684 18-8	124	Finanzhilfe gemäß NSchG für Sonderschulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	—	30.682	30.756 30.116	-74 +566	29.740
		Titelgruppe(n)					
TGr. 75 bis 77		**Reisekostenvergütungen aus Anlass von Schulfahrten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 75.*	(1.100) (1.100)	(2.042)	(2.250) (2.250)	(-208) (-208)	(3.423)
527 75-9	129	Schulfahrten im Inland *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 527 75, 527 76, 527 77, 539 75, 546 75, 547 75, 525 88, 547 88, 0758-427 69, 0758-525 69, 0758-547 69, 0758-427 70, 0758-525 70 und 0758-547 70.*	1.100 1.100	1.504	1.712 1.712	-208 -208	2.328
TGr. 88		**Kosten der Lernmittelfreiheit** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 88.*	(—)	(19.436)	(22.474) (22.477)	(-3.038) (-3.041)	(22.344)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen *Vgl. D-Vermerk zu 527 75.*	—	19.436	22.474 22.477	-3.038 -3.041	22.344
		Summe für inzwischen weggefallene Titel	—		2	-2	
		<u>Abschluss Kapitel 0707</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		123	123	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.542	1.542	—	
		Summe der Einnahmen		1.665	1.665	—	
		4 Personalausgaben	—	31.722	29.355	+2.367	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.100 1.100	24.187	26.568	-2.381	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31 31	196.996	196.996	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.131 1.131	252.905	252.919	-14	
		Zuschuss		251.240	251.254	-14	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Erhöhung von Beschäftigungsvolumen und Budget aufgrund von Umsetzung bzw. Verlagerung von 72 Stellen aus den Kapiteln 0710 und 0711 für neue Ganztagschulen/Ganztagszentren.
Verlagerung von 24 Stellen –Sonstige Dienste- in das Kapitel 0722 (Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren).

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
754,77	713,21	+ 41,56	719,42

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
28.924	28.282	+ 642	29.040

Zu Titel 427 34

Verlagerung von Mitteln für befristete Beschäftigungsverhältnisse für den Ganztagsbetrieb von Kap. 0710 Tit. 42211 bzw. 42734.

Zu Titel 546 34

Vgl. Erläuterung zu Tit. 427 34.

Zu Titel 684 15

Verlagerung von Tit. 684 18 aufgrund Schulneugründung (Durststreckenfinanzierung).

Zu Titel 684 18

Vgl. Erläuterung zu Tit. 684 15.

Zu Titelgruppe 75 bis 77

Die Mittel der am Modellversuch „Personalkostenbudgetierung“ teilnehmenden Schulen sowie der ab dem 01.08.2003 geplanten „Selbstständigen Schulen“, der berufsbildenden Schulen der Region Hannover und der „ProReKo-Schulen“ sind in Kap. 07 10 TGr. 63, Kap. 07 20 TGr. 63 bzw. Kap. 07 22 veranschlagt.

Zu Titel 527 75

Verlagerung von 208.000 EUR, davon 59.000 EUR nach 0710-52763, 131.000 EUR nach 0720-52763 und 18.000 EUR nach 0722-52713.

Zu Titelgruppe 88

Die Mittel der am Modellversuch „Personalkostenbudgetierung“ teilnehmenden Schulen sowie der ab dem 01.08.2003 geplanten „Selbstständigen Schulen“, der berufsbildenden Schulen der Region Hannover und der „ProReKo-Schulen“ sind in Kap. 07 10 TGr. 63, Kap. 07 20 TGr. 63 bzw. Kap. 07 22 veranschlagt.

Zu Titel 525 88

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landerregierung in den Bereichen Schule und Polizei im Umfang von 1, 0 Mio. Euro sowie Verlagerung von 2.038.000 EUR, davon 593.000 EUR nach 0710-52563, 1.305.000 EUR nach 0720-52563 und 140.000 EUR nach 0722-52510.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen, Orientierungsstufen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63,0711- Ausgabetitelgruppe 63,0713- Ausgabetitelgruppe 63,0714- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*		(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
119 63-1	114	Vermischte Einnahmen, Ersatzleistungen im Rahmen von Schulfahrten und der Lernmittelfreiheit		—	— —	— —	—
236 63-8	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesanstalt für Arbeit		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
422 11-3	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Der letzte Satz der Erläuterungen (Reformdividende PKB) ist gem. § 17 Abs.1 S.1 LHO verbindlich.*	—	3.080.102	3.030.408 2.992.981	+49.694 +87.121	1.224.429
425 13-9	114	Vergütungen der ständigen, teilzeitbeschäftigten nichtbeamteten Lehrkräfte *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 632 11.*	—	67.369	80.572 80.102	-13.203 -12.733	39.805
425 26-0	114	Vergütungen der nur vorübergehend zur Vertretung an verlässlichen Grundschulen tätigen teilzeitbe. nichtbeamt. Lehrkräfte *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 427 32 und 538 02.*	—	40.722	30.390 23.702	+10.332 +17.020	—
425 27-9	114	Vergütungen der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen teilzeitbeschäftigten, nichtbeamteten Lehrkräfte	—	5.103	— —	+5.103 +5.103	5.656
427 10-7	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	902	902 893	— +9	822
427 34-4	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse für den Ganztagsbetrieb	—	—	— —	— —	—
527 01-2	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	701	560 530	+141 +171	473
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63,0711- Einnahmetitelgruppe 63,0713- Einnahmetitelgruppe 63,0714- Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63,*	(—)	(4.182)	(—) (—)	(+4.182) (+4.182)	(—)

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 11

Im Rahmen der Aufstellung des 2. Nachtragshaushalts sind u.a. veranschlagt:
- 2.500 neue Stellen für Lehrkräfte ab 15.8.2003
- Mittel für 700 Lehrkräfte, die am 1.11.2002 eingestellt wurden
- Verlagerung von Stellen in das Kapitel 0707
- Verlagerung von Mittel und Beschäftigungsvolumen in das Kapitel 0722

Die Deckungsfähigkeit zugunsten der Titel 427 34, 427 63 und 546 63 wurde beendet.
Der Titel 425 26 wird als zusätzlicher PKB-Titel aufgenommen.

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
66.260,10	67.333,55	-1.073,45	64.332,81

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Titel	Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
422 11	3.080.102	3.030.408		
425 13	67.369	80.572		
425 26	40.722	30.390		
425 27	5.103	0		
gesamt:	3.193.296	3.141.370	+ 51.926	3.102.330

Stellen (nachrichtlich)	
Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003
69.046 *	66.606

* incl. der im neuen Kap. 0722 ausgebrachten 1.728 Stellen

Zu Titel 425 13

Veränderung des Haushaltsansatzes durch
- Verlagerung von Mitteln in das Kapitel 0722
- Verlagerung von Mitteln nach Tit. 425 27 (FWL)
- Verlagerung von Mittel in das Budget der Projekte „Selbstständige Schulen“ und den Modellversuch „Budgetierung großer Schulen“ (TGr. 63).

In dem Ansatz sind Mittel für Springer an Verlässlichen Grundschulen (10 Mio. Euro) enthalten.

Zu Titel 425 26

Hier sind die Mittel für
- die Vertretungslehrkräfte,
- die Betreuungskräfte und
- die Feuerwehrlehrkräfte

an verlässlichen Grundschulen (VGS) veranschlagt.

Daneben sind Mittel für Springer an VGS beim Titel 0710 – 425 13 ausgewiesen.

Zu Titel 425 27

Bei diesen Titeln sind die Mittel für die sogenannten „Feuerwehrlehrkräfte“ (FWL) veranschlagt. Die Mittel wurden kostenneutral aus dem sog. „Kleinen Deckungskreis“ (insbesondere Titel 0710 – 425 13) in diesen Titel verlagert.
Neben diesen Mitteln sind weitere Mittel für FWL bei Titel 0710 – 425 26 (Verlässliche Grundschule) und bei Kap. 0722 veranschlagt.

Zu Titel 427 10

Für insgesamt bis zu höchstens 75 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschulausbildung ein Anerkennungsjahr ableisten.
Bei Bedarf können die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen auch an anderen Schulformen eingesetzt werden.

Zu Titel 427 34

Wegfall eines Haushaltsvermerks (Deckungsfähigkeit zu Lasten des Tit. 422 11).
Die Mittel für Ganztagsschulen sind bei Kapitel 0707 Titel 427 34 und 546 34 veranschlagt.

Zu Titel 527 01

Ansatzerhöhung aufgrund der zusätzlich ausgebrachten 2.500 Stellen für Lehrkräfte ab 15.08.2003.

Zu Titelgruppe 63

Bisher ist die Mittelbewirtschaftung und die Entscheidung über Personalmaßnahmen geprägt vom Auseinanderfallen von Handlungs- und Finanzverantwortung zwischen Schule und Schulbehörde einerseits und dem Schulträger andererseits. Durch Systeme der Budgetierung und der damit verbundenen Übertragung personalwirtschaftlicher Befugnisse soll die Eigenverantwortung der Schulen gestärkt werden.

Veranschlagt sind die Mittel für die allgemein bildenden Schulen, die am Modellversuch „Personalkostenbudgetierung an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Niedersachsen“ teilnehmen und für die „Selbstständigen Schulen“.

Der Modellversuch „Personalkostenbudgetierung ...“ läuft seit dem 01.02.2001. An ihm nehmen z.Z. insgesamt 51 Schulen (14 allgemein bildenden und 37 berufsbildenden Schulen) teil.

Mit der „Selbstständigen Schule“ soll zum 01.08.2003 die Selbstständigkeit und Gestaltungsfreiheit der Schulen innerhalb staatlicher Rahmensetzung und Qualitätsvorgaben (anstelle bürokratischer Feinsteuerung) erreicht werden. Wesentlicher Bestandteil der „Selbstständigen Schulen“ ist die Budgetierung im Umfang des Budgets der o.g. Modellversuchsschulen. Bei der Verwendung des Budgets sind die „Selbstständigen Schulen“ im Rahmen der insgesamt von ihr zu erfüllenden Aufgaben im wesentlichen frei. Zur kassenmäßigen Abwicklung wird der Anschluss der Schulen an das Haushaltssystem HVS angestrebt.

Die Mittel der Kapitel 07 10, 07 11, 07 13, 07 14 und 07 18 sind zusammen im Kapitel 0710 Titelgruppe 63 veranschlagt.

Die Haushaltsansätze der Titelgruppe sind aus den entsprechenden Titeln der Kap. 0707, 0710, 0720 bzw. 0758 verlagert.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen, Orientierungsstufen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
noch **TGr. 63**		*Ausgabetitelgruppe 0711-63, Ausgabetitelgruppe 0713-63, Ausgabetitelgruppe 0714-63 und Ausgabetitelgruppe 0718-63.*					
427 63-8	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	—	3.513	— —	+3.513 +3.513	—
525 63-0	114	Kosten der Fort- u. Weiterbildung der Bediensteten und der Lernmittelfreiheit	—	610	— —	+610 +610	—
527 63-2	114	Schulfahrten im Inland, Schüleraustauschfahrten und Studienfahrten ins Ausland	—	59	— —	+59 +59	—
546 63-7	114	Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—	— —	— —	—
633 63-7	114	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.*	—	—	— —	— —	—
		Abschluss Kapitel 0710					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.143	1.143	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		1.143	1.143	—	
		4 Personalausgaben	—	3.203.460	3.148.021	+55.439	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.789	1.979	+810	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	5.885	5.885	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	3.212.134	3.155.885	+56.249	
		Zuschuss		3.210.991	3.154.742	+56.249	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Sonderschulen und Sonderschulklassen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63,0713- Ausgabetitelgruppe 63,0714- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*		(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
119 63-5	124	Vermischte Einnahmen, Ersatzleistungen im Rahmen von Schulfahrten und der Lernmittelfreiheit		—	— —	— —	—
236 63-1	124	Sonstige Einnahmen von der Bundesanstalt für Arbeit		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 0710- Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63,0713- Einnahmetitelgruppe 63,0714- Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
427 63-1	124	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	—	—	— —	— —	—
525 63-3	124	Kosten der Fort- u. Weiterbildung der Bediensteten und der Lernmittelfreiheit	—	—	— —	— —	—
527 63-6	124	Schulfahrten im Inland, Schüleraustauschfahrten und Studienfahrten ins Ausland	—	—	— —	— —	—
546 63-0	124	Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—	— —	— —	—
633 63-0	124	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —	— —	—
		<u>Abschluss Kapitel 0711</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		111	111	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		200	200	—	
		Summe der Einnahmen		311	311	—	
		4 Personalausgaben	—	922	922	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	136	136	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	15	15	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.073	1.073	—	
		Zuschuss		762	762		

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 63
Siehe Erläuterungen zu Kap. 07 10 TGr. 63.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63,0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63,0714- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*		(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
119 63-2	116	Vermischte Einnahmen, Ersatzleistungen im Rahmen von Schulfahrten und der Lernmittelfreiheit		—	— —	— —	—
236 63-9	116	Sonstige Einnahmen von der Bundesanstalt für Arbeit		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 0710- Einnahmetitelgruppe 63,0711- Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63,0714- Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
427 63-9	116	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	—	—	— —	— —	—
525 63-0	116	Kosten der Fort- u. Weiterbildung der Bediensteten und der Lernmittelfreiheit	—	—	— —	— —	—
527 63-3	116	Schulfahrten im Inland, Schüleraustauschfahrten und Studienfahrten ins Ausland	—	—	— —	— —	—
546 63-8	116	Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—	— —	— —	—
633 63-8	116	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —	— —	—
		<u>Abschluss Kapitel 0713</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		274	274	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		274	274	—	
		4 Personalausgaben	—	598	598	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	70	70	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	668	668	—	
		Zuschuss		394	394		

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 63
Siehe Erläuterungen zu Kap. 07 10 TGr. 63.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63,0711- Ausgabetitelgruppe 63,0713- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*		(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
119 63-6	117	Vermischte Einnahmen, Ersatzleistungen im Rahmen von Schulfahrten und der Lernmittelfreiheit		—	— —	— —	—
236 63-2	117	Sonstige Einnahmen von der Bundesanstalt für Arbeit		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
422 11-8	117	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	—	—	— —	— —	425.780
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 0710- Einnahmetitelgruppe 63,0711- Einnahmetitelgruppe 63,0713- Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
427 63-2	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	—	—	— —	— —	—
525 63-4	117	Kosten der Fort- u. Weiterbildung der Bediensteten und der Lernmittelfreiheit	—	—	— —	— —	—
527 63-7	117	Schulfahrten im Inland, Schüleraustauschfahrten und Studienfahrten ins Ausland	—	—	— —	— —	—
546 63-1	117	Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—	— —	— —	—
633 63-1	117	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —	— —	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 11
Wegfall eines Haushaltsvermerks (Deckungsfähigkeit zur TGr. 63).

Zu Titelgruppe 63
Siehe Erläuterungen zu Kap. 07 10 TGr. 63.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0714					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.661	1.661	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		876	876	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		46	46	—	
		Summe der Einnahmen		2.583	2.583	—	
		4 Personalausgaben	—	3.663	3.663	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.297	1.297	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	230	230	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.410	1.410	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	6.600	6.600	—	
		Zuschuss		4.017	4.017		

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63,0711- Ausgabetitelgruppe 63,0713- Ausgabetitelgruppe 63,0714- Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 63.*		(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
119 63-0	119	Vermischte Einnahmen, Ersatzleistungen im Rahmen von Schulfahrten und der Lernmittelfreiheit		—	— —	— —	—
236 63-7	119	Sonstige Einnahmen von der Bundesanstalt für Arbeit		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
422 11-2	119	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	—	—	— —	— —	169.263
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 0710- Einnahmetitelgruppe 63,0711- Einnahmetitelgruppe 63,0713- Einnahmetitelgruppe 63,0714- Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
427 63-7	119	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	—	—	— —	— —	—
525 63-9	119	Kosten der Fort- u. Weiterbildung der Bediensteten und der Lernmittelfreiheit	—	—	— —	— —	—
527 63-1	119	Schulfahrten im Inland, Schüleraustauschfahrten und Studienfahrten ins Ausland	—	—	— —	— —	—
546 63-6	119	Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—	— —	— —	—
633 63-6	119	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —	— —	—
		<u>Abschluss Kapitel 0718</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		85	85	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		85	85	—	
		4 Personalausgaben	—	658	658	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	69	69	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	727	727	—	
		Zuschuss		642	642		

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 11
Wegfall eines Haushaltsvermerks (Deckungsfähigkeit zur TGr. 63).

Zu Titelgruppe 63
Siehe Erläuterungen zu Kap. 07 10 TGr. 63.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
111 22-6	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs.3 und 4 NSchG **** Vgl. K-Vermerke zu 546 22 und 633 22*		6.054	9.000 9.000	-2.946 -2.946	7.249
119 01-4	127	Vermischte Einnahmen		367	390 390	-23 -23	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.*		(2.412)	(—) (—)	(+2.412) (+2.412)	(—)
111 63-3	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs.3 u. 4 NSchG **** Vgl. K.-Vermerk zu 546 63 und 632 63.*		2.412	— —	+2.412 +2.412	—
119 63-4	127	Vermischte Einnahmen		—	— —	— —	—
236 63-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesanstalt für Arbeit		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
422 11-6	127	Bezüge und Dienstleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 427 64 und 546 64.* **** Vgl. Vermerk zu 671 11.*	—	—	— —	— —	441.181
427 29-0	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	—	4.314	4.592 4.503	-278 -189	4.326
526 01-9	127	Sachverständige	—	22	23 23	-1 -1	32
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	305	325 325	-20 -20	293
546 22-2	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0758-427 70,0758-525 70 und 0758-547 70.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.*	—	1.009	1.500 1.500	-491 -491	380
633 22-2	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.*	—	1.009	1.500 1.500	-491 -491	1.118

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 0720

Das Kapitel 0722 (Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren) wird mit dem 2. Nachtrag 2003 neu eingerichtet. Zur kostenneutralen Ausstattung des Kapitels 07 22 werden Mittel insbesondere aus dem Kapitel 07 20 verlagert.
Dabei wird davon ausgegangen, dass ca. 14,66 % der bislang in Kapitel 07 20 veranschlagten Mittel in das Kapitel 07 22 zu verlagern sind. Für das Haushaltsjahre 2003 werden nur die Mittel für den Zeitraum von August bis Dezember 2003 verlagert.

Zu Titel 111 22

Die Mittel der am Modellversuch „Personalkostenbudgetierung“ teilnehmenden Schulen sowie der ab dem 01.08.2003 geplanten „Selbstständigen Schulen“, der berufsbildenden Schulen der Region Hannover und der „ProReKo-Schulen“ sind in Kap. 07 10 TGr. 63, Kap. 07 20 TGr. 63 bzw. Kap. 07 22 veranschlagt.

Zu Titel 119 01

Verlagerung von 23.000 EUR nach Kap. 0722 Tit. 119 01.

Zu Titel 422 11

Wegfall eines Haushaltsvermerks (Deckungsfähigkeit zur TGr. 63).

Zu Titel 427 29

Verlagerung von 278.000 Euro nach Kap. 07 22 Tit. 427 29.

Zu Titel 546 22

Die Ausgaben sind entsprechend der nach Tit. 111 63 bzw. Kapitel 07 22 Tit. 111 22 verlagerten Einnahmen gekürzt.

Zu Titel 633 22

Siehe Erläuterung zu Tit. 546 22.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Budgetierungen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63 und 236 63.*	(—)	(7.972)	(—) (—)	(+7.972) (+7.972)	(—)
427 63-0	127	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	—	5.710	— —	+5.710 +5.710	—
525 63-2	127	Kosten der Fort- u. Weiterbildung der Bediensteten, der schulinternen Lehrerfortbildung (SchiLF) und der Lernmittelfreiheit	—	1.327	— —	+1.327 +1.327	—
527 63-5	127	Schulfahrten im Inland, Schüleraustauschfahrten und Studienfahrten ins Ausland	—	131	— —	+131 +131	—
546 63-0	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG **** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 16,67 % der Isteinnahmen bei Titel 119 63.*	—	402	— —	+402 +402	—
547 63-6	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	— —	— —	—
632 63-3	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger **** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 16,67 % der Isteinnahmen bei Titel 111 63.*	—	402	— —	+402 +402	—
633 63-0	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.*	—	—	— —	— —	—
TGr. 64		**Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(100) (100)	(-100) (-100)	(—)
427 64-9	127	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhätnisse *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.*	—	—	50 50	-50 -50	—
546 64-8	127	Vermischte Verwaltungsausgaben *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.*	—	—	50 50	-50 -50	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 63

Bisher ist die Mittelbewirtschaftung und die Entscheidung über Personalmaßnahmen geprägt vom Auseinanderfallen von Handlungs- und Finanzverantwortung zwischen Schule und Schulbehörde einerseits und dem Schulträger andererseits. Durch Systeme der Budgetierung und der damit verbundenen Übertragung personalwirtschaftlicher Befugnisse soll die Eigenverantwortung der Schulen gestärkt werden. Daneben soll für die berufsbildenden Schulen der Region Hannover ein gemeinsames Budget für die Mittel des Landes und des Schulträgers erprobt werden.

Veranschlagt sind die Mittel für die berufsbildenden Schulen, die am Modellversuch „Personalkostenbudgetierung an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Niedersachsen“ teilnehmen, sowie ab dem 01.08.2003 die Mittel für die „Selbstständigen Schulen“ sowie für die berufsbildende Schulen, deren Mittel in ein gemeinsames Budget bei der Region Hannover eingebracht werden sollen.

Der Modellversuch „Personalkostenbudgetierung ...“ läuft seit dem 01.02.2001. An ihm nehmen z.Z. insgesamt 51 Schulen (14 allgemein bildenden und 37 berufsbildenden Schulen) teil.
Für die am Modellversuch teilnehmenden berufsbildenden Schulen bilden die Modellversuchsmittel zusammen mit den Mitteln für Sachkosten (Kap. 07 07 TGr. 75-77 und TGr. 88) sowie den Mitteln für Fort- und Weiterbildung (Kap. 07 58 TGr. 70) ein gemeinsames Budget. Auch diese Mittel sind nunmehr in der TGr. 63 veranschlagt.

Mit der „Selbstständigen Schule soll zum 01.08.2003 die Selbstständigkeit und Gestaltungsfreiheit der Schulen innerhalb staatlicher Rahmensetzung und Qualitätsvorgaben (anstelle bürokratischer Feinsteuerung) erreicht werden. Wesentlicher Bestandteil der „Selbstständigen Schulen“ ist die Budgetierung im Umfang des Budgets der o.g. Modellversuchsschulen mit der Möglichkeit zusätzlicher Kapitalisierungen. Bei der Verwendung des Budgets sind die „Selbstständigen Schulen“ im Rahmen der insgesamt von ihr zu erfüllenden Aufgaben im wesentlichen frei. Zur kassenmäßigen Abwicklung wird der Anschluss der Schulen an das Haushaltssystem HVS angestrebt.

Durch Vereinbarung mit der Region Hannover soll ein gemeinsames Budget aus Mitteln des Landes und des Schulträgers erprobt werden. Für die berufsbildenden Schulen der Region Hannover werden die Landesmittel in ein gemeinsames Budget des Haushaltsplans bei der Region eingebracht und einheitlich von den Schulen mit dem Finanzprogramm UVN-FIN des Schulträgers abgewickelt. Dabei sind die Mittel des Landes und des Schulträgers gegenseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsansätze der Titelgruppe sind aus den entsprechenden Titeln der Kap. 0707, 0710, 0720 bzw. 0758 verlagert.

Zu Titel 427 64

Im Zusammenhang mit dem neuen Kapitel 0722 werden die bislang bei der TGr. 64 veranschlagten Mittel nach Kap. 0722 Tit. 546 01 umgesetzt.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0720					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		8.837	9.394	-557	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		49	49	—	
		Summe der Einnahmen		8.886	9.443	-557	
		4 Personalausgaben	—	12.201	6.819	+5.382	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	3.282	1.984	+1.298	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	1.427	1.516	-89	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	92	92	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	194	194	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	17.196	10.605	+6.591	
		Zuschuss		8.310	1.162	+7.148	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
111 22-3	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG *Vgl. K-Vermerk zu 546 22.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 22.*		534	— —	+534 +534	—
112 01-7	127	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten *Vgl. K-Vermerk zu 422 06,422 11,422 19,425 01,425 05,425 06,425 11 ,425 13,425 27,427 21,427 27,427 29,427 39,453 0 1,525 10,525 11,526 01,526 02,526 59,527 01,527 02,527 13,546 01,546 02 und 633 10.*		—	— —	— —	—
119 01-1	127	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 422 06,422 11,422 19,425 01,425 05,425 06,425 11 ,425 13,425 27,427 21,427 27,427 29,427 39,453 0 1,525 10,525 11,526 01,526 02,526 59,527 01,527 02,527 13,546 01,546 02 und 633 10.*		23	— —	+23 +23	—
119 11-9	127	Erstattung Dritter für freigestellte Lehrkräfte *Vgl. K-Vermerk zu 422 06,422 11,422 19,425 01,425 05,425 06,425 11 ,425 13,425 27,427 21,427 27,427 29,427 39,453 0 1,525 10,525 11,526 01,526 02,526 59,527 01,527 02,527 13,546 01,546 02 und 633 10.*		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
422 06-7	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 06, 422 11, 422 19, 425 01, 425 05, 425 06, 425 11, 425 13, 425 27, 427 21, 427 27, 427 29, 427 39, 453 01, 525 10, 525 11, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 527 13, 546 01, 546 02, 546 22 und 633 10.*	—	—	— —	— —	—
422 11-3	127	Bezüge und Dienstleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	32.094	— —	+32.094 +32.094	—
422 19-9	127	Altersteilzeitzuschläge *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
425 01-5	127	Vergütungen der Angestellten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 0722

In diesem neuen Kapitel sind zusammengefasst die Mittel für das Projekt "Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren" (ProReKo – Projekt Regionale Kompetenzzentren).

Die Idee und das Ziel des lebensbegleitenden Lernens basiert auf der Erkenntnis, dass berufliche Bildung gleichermaßen die berufliche Ausbildung ("Erstausbildung") und die berufliche Weiterbildung umfasst. Für die Umsetzung des Schulversuches sind vom Landtag richtunggebend Kriterien für Zielvorgaben erstellt worden (Drs. 14/2701):

- vollständige personalrechtliche Befugnisse der Schule (einschließlich neuer Modelle zur Finanzierung des Lehrpersonals – "Geld statt Stellen" -)
- Einsatz von Verwaltungspersonal in der Schule durch Nutzung eigener Ressourcen ("Verwaltungsleiter")
- geänderter Status der Schule (Beirat als Beratungs- und Lenkungsorgan der Schulleiterin oder des Schulleiters in finanz- und personalwirtschaftlichen Angelegenheiten) und
- Fort- und Weiterbildung in ggf. auch privatrechtlicher Form.

Darüber hinaus ist in den Schulversuchen die Möglichkeit einzuräumen,

- eine leistungsbezogene Bezahlung von Lehrkräften (Prämien und Zulagen statt Anrechnungsstunden)
- neue Arbeitszeitmodelle (Jahresarbeitszeitkonto) und
- eine wirtschaftliche Betätigung der Schulen (begrenzt und in der Region mit der Wirtschaft abgestimmt)

zu erproben.

Gleichzeitig ist sicherzustellen, dass

- die curricularen und qualitativen Mindeststandards sichergestellt sind
- das Angebot von Weiterbildung nicht zu Lasten der Regelangebote geht
- in der regionalen Bildungslandschaft ein fairer Wettbewerb mit anderen Anbietern beruflicher Fort- und Weiterbildung entsteht und
- das Modellvorhaben evaluiert wird.

Die konkreten Schulversuchsziele werden im Detail mit den beteiligten Schulträgern und Schulen im Rahmen von Zielvereinbarungen festgelegt. Der Leitgedanke dieser Vereinbarungen ist ein Kontraktmanagement, das die Steuerung über eine stärkere Ziel- und Ergebnisorientierung erlaubt und das von der verbindlichen Zielabsprache über einen festgelegten Zeitraum bis zum kontraktbezogenen Controlling und der entsprechenden Berichterstattung reicht.

Am Projekt ProReKo nehmen folgende Schulen teil:

Bezirksregierung Braunschweig
- BBS Duderstadt
- BBS Einbeck
- BBS II Göttingen
- BBS III Göttingen
- BBS II Goslar – Baßgeige
- BBS Hann. Münden
- BBS II Osterode
- BBS II Salzgitter Fredenberg

Bezirksregierung Hannover
- BBS Hameln – E. -Selbert– Schule
- Multimedia – BBS der Region Hannover
- BBS 3 der Region Hannover
- BBS 6 der Region Hannover
- Hermannn – Nohl – BBS Hildesheim

Bezirksregierung Lüneburg
- BBS Cuxhaven
- BBS Osterholz - Scharmbeck

Bezirksregierung Weser-Ems
- BBS des LK OS in Bersenbrück
- BBS des LK Wesermarsch in Brake
- BBS I Emden
- BBS II Lohne - A. –Kolping- Schule

Noch zu Kapitel 0722

Die Haushaltsansätze für dieses neue Kapitel wurden aus den Kapiteln 0707, 0710, 0720 und 0758 verlagert. Es werden nur die Mittel für den Zeitraum August bis Dezember 2003 verlagert.

Zu Titel 111 22

Siehe Erläuterung zu Kap. 07 20 Tit. 111 22.

Zu Titel 119 01

Siehe Erläuterung zu Kap. 07 20 Tit. 119 01.

Zu Titel 422 11

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
735,56	0	+735,56	0

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003		Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
422 11	32.094			
425 13	834			
425 27	126			
gesamt:	33.054	0	+ 33.054	0

Stellen nachrichtlich: 1.728

Die Stellen werden vom Kapitel 0720, das Beschäftigungsvolumen und Personalkostenbudget vom zentral bei Kapitel 0710 veranschlagten Beschäftigungsvolumen bzw. Personalkostenbudget für die Schulkapitel in das Kapitel 0722 verlagert.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
425 05-8	127	Vergütungen der befristet beschäftigten Angestellten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
425 06-6	127	Überstundenvergütungen für Angestellte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
425 11-2	127	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
425 13-9	127	Vergütungen der ständigen, teilzeitbeschäftigten nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	834	— —	+834 +834	—
425 27-9	127	Vergütungen der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen teilzeitbeschäftigten, nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	126	— —	+126 +126	—
427 21-2	127	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
427 27-1	127	Entschädigungen für die nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen stundenweise beschäftigten Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
427 29-8	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	278	— —	+278 +278	—
427 39-5	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 427 29

Siehe Erläuterung zu Kap. 07 20 Tit. 427 29.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
453 01-9	127	Trennungsentschädigung und Umzugskostenververgütung *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
525 10-9	127	Beschaffung von Lernmitteln *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	140	— —	+140 +140	—
525 11-7	127	Fort- und Weiterbildung *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	28	— —	+28 +28	—
526 01-6	127	Sachverständige *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	1	— —	+1 +1	—
526 02-4	127	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
526 59-8	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
527 01-2	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	20	— —	+20 +20	—
527 02-0	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
527 13-6	127	Reisekosten aus Anlass von Schulfahrten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	18	— —	+18 +18	—
546 01-7	127	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	140	— —	+140 +140	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 525 10
Siehe Erläuterung zu Kap. 07 07 TGr. 88.

Zu Titel 525 11
Siehe Erläuterung zu Kap. 07 58 Tit. 525 67.

Zu Titel 527 13
Siehe Erläuterung zu Kap. 07 07 TGr. 75 bis 77.

Zu Titel 546 01
Davon 100.000 Euro bislang bei Kap. 07 20 TGr. 64 veranschlagt.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
546 02-5	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	—	— —	— —	—
546 22-0	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.*	—	89	— —	+89 +89	—
633 10-6	127	Sonstige Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01,119 01 und 119 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.*	—	—	— —	— —	—
633 22-0	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.*	—	89	— —	+89 +89	—
		<u>Abschluss Kapitel 0722</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		557	—	+557	
		Summe der Einnahmen		557	—	+557	
		4 Personalausgaben	—	33.332	—	+33.332	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	436	—	+436	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	89	—	+89	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	33.857	—	+33.857	
		Zuschuss		33.300		+33.300	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 546 22

Ein Sechstel der Einnahmen bei Tit. 111 22 nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG wird den betroffenen Schulen zur Verfügung gestellt (vgl. Erläuterung zu Kap. 0720 Tit. 111 22 bzw. 546 22).

Zu Titel 633 10

Für die Erprobung von gemeinsamen kommunalen und staatlichen Budgets gem. § 113 a NSchG.

Zu Titel 633 22

Ein Sechstel der Einnahmen bei Tit. 111 22 ist nach § 54 Abs. 5 Satz 1 NSchG an kommunale Schulträger zu erstatten (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 20 Tit. 111 22 bzw. 633 22).

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0751 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	26.322	29.261 29.239	-2.939 -2.917	23.844
527 01-7	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	2.395	1.841 1.792	+554 +603	2.202
		Abschluss Kapitel 0751					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		49	49	—	
		Summe der Einnahmen		49	49	—	
		4 Personalausgaben	—	86.515	89.454	-2.939	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	4.244	3.690	+554	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	28	28	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	239	239	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	615	615	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	91.641	94.026	-2.385	
		Zuschuss		91.592	93.977	-2.385	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
453,18	504,19	- 51,01	405,64

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
26.322	29.261	- 2.939	23.730

Umsetzung einer Stelle der Bes.-Gr. A 15 nach Kap. 0705 unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.-Gr. A 14 für den freigestellten Vorsitzenden des HPR beim MK (60.000 EUR).

Zu Titel 527 01

Der Reisekostentitel für den Vorbereitungsdienst für Lehrämter gehört dem kapitelübergreifenden Deckungskreis Sächliche Verwaltungsausgaben gem. § 11 HG 2002/2003 an.
Der Mehrbedarf ist auf die erhöhten Bildungsanstrengungen der Landesregierung zurückzuführen (hier mehr Referendarinnen / Referendare bzw. Anwärterinnen / Anwärter).

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0756 Niedersächsisches Landesprüfungsamt für Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-9	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	1.485	1.520 1.551	-35 -66	998
		Abschluss Kapitel 0756					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		6	6	—	
		Summe der Einnahmen		6	6	—	
		4 Personalausgaben	—	1.492	1.527	-35	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	449	449	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	7	7	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.948	1.983	-35	
		Zuschuss		1.942	1.977	-35	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
30,02	30,74	- 0,72	31,10

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.485	1.520	- 35	1.534

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0758 Unterstützung der Schulentwicklung und Medienbildung / Fort- und Weiterbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-6	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 427 03 und 525 11.*	—	3.446	3.723 3.720	-277 -274	1.300
		Titelgruppe(n)					
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 67, 231 67 und 232 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(1.411)	(1.678) (1.673)	(-267) (-262)	(528)
525 67-2	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	—	911	1.178 1.178	-267 -267	—
TGr. 69		**Schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF) an allgemein bildenden Schulen**	(—)	(—)	(—) (—)	(—) (—)	(225)
525 69-9	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung *Vgl. D-Vermerk zu 0707-527 75.*	—	—	— —	— —	—
TGr. 70		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen an berufsbildenden Schulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.*	(—)	(507)	(307) (307)	(+200) (+200)	(—)
427 70-0	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige *Vgl. D-Vermerk zu 0707-527 75.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0720-546 22.*	—	—	— —	— —	—
525 70-2	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung *Vgl. D-Vermerk zu 0707-527 75.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0720-546 22.*	—	507	307 307	+200 +200	—
547 70-6	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0707-527 75.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0720-546 22.*	—	—	— —	— —	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
68,94	74,76	- 5,82	66,47

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
3.446	3.723	- 277	3.300

Zu Titel 525 67

Veränderung des Haushaltsansatzes durch
- Verlagerung von Mitteln nach 07 58 - 525 70 (250.000 EUR)
- Verlagerung von Mitteln in das Budget des Modellversuchs "Budgetierung großer Schulen" und des Projektes "Selbständige Schulen" (17.000 EUR nach 07 10 - 525 63).

Zu Titelgruppe 70

Die Mittel der am Modellversuch „Budgetierung großer Schulen“ teilnehmenden Schulen sowie den ab dem 01.08.2003 geplanten „Selbstständigen Schulen“ und den berufsbildenden Schulen der Region Hannover sind in Kap. 07 10 TGr. 63 bzw. Kap. 0720 TGr. 63 veranschlagt. Die Mittel des Projektes "Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren" (ProReKo-Schulen) sind bei Kapitel 07 22 veranschlagt.

Zu Titel 525 70

Veränderung des Haushaltsansatzes durch
- Verlagerung von Mitteln von 07 58 - 525 67 (250.000 EUR)
- Verlagerung von Mitteln in das Budget der ProReKo-Schulen (28.000 EUR nach 07 22 - 525 11)
- Verlagerung von Mitteln in das Budget des Projektes "Selbständige Schulen" und des Modellversuchs "Budgetierung großer Schulen" (22.000 EUR nach 07 20 - 525 63).

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0758 Unterstützung der Schulentwicklung und Medienbildung / Fort- und Weiterbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0758					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		136	136	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		69	69	—	
		Summe der Einnahmen		205	205	—	
		4 Personalausgaben	—	4.353	4.630	-277	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.685	2.752	-67	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	100	100	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	21	21	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	95	95	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	7.254	7.598	-344	
		Zuschuss		7.049	7.393	-344	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 68		**Kindergarten - Bildungsplan**	(—)	(540)	(—)	(+540)	(—)
		Übertragbar.			(—)	(+540)	
547 68-5	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—	—
					—	—	
633 68-9	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	270	—	+270	—
					—	+270	
684 68-2	264	Zuschüsse an Sonstige	—	270	—	+270	—
					—	+270	
TGr. 73		**Sprachförderung im Elementarbereich**	(4.600)	(3.400)	(—)	(+3.400)	(—)
		Übertragbar.	(—)		(—)	(+3.400)	
633 73-5	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	4.600	1.360	—	+1.360	—
		Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.	—		—	+1.360	
684 73-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	2.040	—	+2.040	—
					—	+2.040	
		Abschluss Kapitel 0774					
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.600	3.940	—	+3.940	
			—				
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	4.600	3.940	—	+3.940	
			—				
		Zuschuss		3.940		+3.940	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 0774

Das Kapitel 07 74 wird mit dem 2. Nachtrag 2003 neu eingerichtet.

Zu Titelgruppe 68

Veranschlagt sind Mittel über die Eckpunkte eines Niedersächsischen Bildungsplans für Kindergärten.

Die Umsetzung eines erweiterten und präzisierten Bildungsauftrages insbesondere im Kindergarten soll unterstützt werden. Zentrale Ansatzpunkte dabei sind u. a. praxisunterstützende Maßnahmen zur Qualitätssicherung und ein Programm zur Stärkung der Elternarbeit bei der Sprachförderung sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Kooperation von Kindergarten und Grundschule.

Zu Titelgruppe 73

Veranschlagt sind Mittel zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zum Erwerb der deutschen Sprache im Elementarbereich bei Kindern ausländischer Herkunft einschließlich der Kinder von Spätaussiedlern, aber auch von Kindern aus besonders benachteiligten Bevölkerungsgruppen gem. Richtlinie vom 03.02.2003 (Nds. MBl. S 178).

Zu Titel 633 73

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2002	0			0
2003	0	0		0
2004	0	0	4.600	4.600
Summe	0	0	4.600	4.600

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0784 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	1.915	2.099 2.096	-184 -181	857
		Abschluss Kapitel 0784					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		40	40	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1	1	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		142	142	—	
		Summe der Einnahmen		183	183	—	
		4 Personalausgaben	—	1.992	2.176	-184	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.209	1.209	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	308 308	1.625	1.625	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	159	159	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	308 308	4.985	5.169	-184	
		Zuschuss		4.802	4.986	-184	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
36,76	40,88	- 4,12	37,00

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.915	2.099	- 184	1.888

Einsparung einer Stelle der Bes.-Gr. A 13 zum 01.06.02 (HV Nr. 5) und einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT zum 01.05.02 (HV Nr. 7) im Rahmen der ZV Stellenabbau bis 2003.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 07					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		13.449	13.449	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		2.737	2.737	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		29.788	188	+29.600	
		Summe der Einnahmen		45.974	16.374	+29.600	
		4 Personalausgaben	—	3.576.207	3.483.394	+92.813	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.100 1.100	45.509	45.390	+119	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.204 339	264.785	262.130	+2.655	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.300 1.300	40.479	10.879	+29.600	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	2.857	2.857	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	7.604 2.739	3.929.837	3.804.650	+125.187	
		Zuschuss		3.883.863	3.788.276	+95.587	

Einzelplan 07

Kultusministerium

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne,
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Allgemeine Haushaltsvermerke zu den Kapiteln 07 07 bis 07 20:

Haushaltsvermerk Nr. 9:

Von den bei den Kapiteln 07 10 bis 07 20 im Stellenplan und in den Stellenübersichten ausgewiesenen Stellen für Lehrkräfte dürfen für jedes Haushaltsjahr bei Bedarf bis zu 50 Stellen abweichend von der ausgewiesenen Beschäftigungsart auch für pädagogische Mitarbeiter/-innen sowie Betreuungskräfte, die in Ganztagsschulen (Kapitel 07 07), im Rahmen der Schulsozialarbeit (Kapitel 07 10 und 07 20) und die in Förderzentren, Integrationsklassen sowie Regelklassen der Sonderschulen (Kapitel 07 11) eingesetzt werden sollen, verwendet werden. Die Abweichungen sind, sofern sie nicht nur vorübergehend erfolgen, in den Stellenübersichten des nächsten Haushaltsplans darzustellen.

Erläuterungen zu Nr. 9

Erweiterung der Möglichkeit, pädagogische Mitarbeiter/-innen auch auf Planstellen für Lehrkräfte zu führen.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 01 Kultusministerium

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
A 16	20	19	Aufsteigende Gehälter: Ministerialrat/-rätin	
	144	143	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A16		
Ministerialrat/-rätin	1	Umsetzung von Kap. 07 14 in 2002 gem. § 50 (2) LHO (Zentralabitur)

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 05 Schulaufsicht

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	[5]) 20 kw [alt: 23 kw] infolge ZV bis 2003. [6]) Eine Stelle darf nur für Personalratstätigkeit verwendet werden; Rückverlagerung nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzungen nach Kapitel 07 51 mit Umwandlung nach Bes.-Gr. A 15.
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 14[6])	49	48	Psychologieoberrat/-rätin	
A 13[5])	33	36	Psychologierat/-rätin	
	301	303	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 14 Psychologieoberrat/-rätin	1	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kapitel 07 51 in 2002
Abgang:		
Bes.-Gr. A 13 Psychologierat/-rätin	3	infolge ZV bis 2003 (teilweise Vollzug HV Nr. 5)
Bleibt Abgang	2	

Sonstige Veränderungen:
HV Nr. 6 – neuer Haushaltsvermerk.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 07 Schulen allgemein

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	[3]) ku in Verg.-Gr. V b.
			Angestellte	
IV b[3])	2	3	Pädagogische Mitarbeiter/-innen – Sozial- und Erziehungsdienst –	
V b	161	88		
VI b	609	633	Sonstige Dienste	
	797	749	Zusammen	

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

	Stellen	
Zugang: Pädagogische Mitarbeiter/-innen Sozial- und Erziehungsdienst Verg.-Gr. V b	72	davon 20 Umsetzung von Kapitel 07 11 gem. Allgemeiner HV Nr. 9 SSB für Ganztagsschulen 52 Umsetzung von Kapitel 07 10 – Lehrer unter gleichzeitiger Umwandlung von Bes.-Gr. A 12 für Ganztagsschulen
Abgang: Sonstige Dienste Verg.-Gr. VI b	24	Verlagerung nach Kapitel 07 22 – Sonstige Dienste
Bleibt Zugang	48	
Stellenumwandlungen: Pädagogische Mitarbeiter/-innen Sozial- und Erziehungsdienst Verg.-Gr. V b	1	von Verg.-Gr. IV b – Pädagogische Mitarbeiter/-innen Sozial- und Erziehungswissenschaften – gem. HV Nr. 3 (Vollzug)

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 10 Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen, Orientierungsstufen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
A 13[6])	1 005	805	Studienrat/-rätin	
A 13[6])	3 982	3 782	Realschullehrer/-in	
A 12[6])[11])[16])	21 119	20 971	Lehrer/-in	
	30 907	30 359	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 13 Studienrat/-rätin	200	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen
Bes.-Gr. A 13 Realschullehrer/-in	200	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen
Bes.-Gr. A 12 Lehrer/-in	200	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen
Zusammen	600	

Abgang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 12 Lehrer/-in	52	Umsetzung nach Kapitel 07 07 und Umwandlung nach Verg.-Gr. V b – pädagogische Mitarbeiter/-in –
Bleibt Zugang	548	

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 11 Sonderschulen und Sonderschulklassen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
A 13	3 699	3 599	Aufsteigende Gehälter: Sonderschullehrer/-in	
	4 365	4 265	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 13 Sonderschullehrer/-in	100	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Angestellte	
V b	72	92	Lehrkräfte	
	1 087	1 107	Zusammen	

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Abgang:	Stellen	
Lehrkräfte Verg.-Gr. V b	20	Umsetzung nach Kap. 07 07 und Umwandlung nach Verg.-Gr. V b – pädagogische Mitarbeiter/-in –

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 13 Realschulen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
A 13	4 154	3 854	Aufsteigende Gehälter: Realschullehrer/-in	
	4 750	4 450	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Zugang: Bes.-Gr. A 13	Stellen	
Realschullehrer/-in	300	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 14 Gymnasien

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter: Schuldienst	
A 16	194	195	Oberstudiendirektor/-in – als Leiter/-in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern –	
A 13[8])	4 501	4 201	Studienrat/-rätin	
	9 837	9 538	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

	Stellen	
Zugang:		
Bes.-Gr. A 13		
Studienrat/-rätin	300	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen
Abgang:		
Bes.-Gr. A 16		
Oberstudiendirektor/-in	1	Umsetzung nach Kapitel 07 01 in 2002 gem. § 50 (2) LHO (Zentralabitur)
Bleibt Zugang	299	

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 18 Gesamtschulen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter: Schuldienst	
A 13	1 206	1 106	Studienrat/-rätin	
A 13	873	773	Realschullehrer/-in	
	3 879	3 679	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Zugang	Stellen	
Bes.-Gr. A 13		
Studienrat/-rätin	100	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen
Bes.-Gr. A 13		
Realschullehrer/-in	100	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
			Schuldienst	
A 16	117	136	Oberstudiendirektor/-in – als Leiter/-in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern –	
A 15[1])	10	10	Studiendirektor/-in – als Leiter/-in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern –	
A 15[1])	119	138	Studiendirektor/-in – als der/die ständige Vertreter/-in des/der Leiters/-terin einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern –	
A 15	3	3	Studiendirektor/-in – als Leiter/-in einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern –	
A 15	6	6	Studiendirektor/-in – als der/die ständige Vertreter/-in des/der Leiters/-terin einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern –	
A 15	63	72	Studiendirektor/-in – als Fachberater/-in in der Schulaufsicht –	
A 15[2])	525	608	Studiendirektor/-in – zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben –	
A 14[3])	2 191	2 478	Oberstudienrat/-rätin	
A 13[4])[5])	21	23	Oberlehrerin, Oberlehrer – bei einer Berufsaufbau, Berufsfach- oder Fachschule –	
A 13[13])	1	1	Polizeioberlehrer	
A 13[16])	4 304	4 207	Studienrat/-rätin	
A 13[18])	6	1	Seefahrtoberlehrerin, Seefahrtoberlehrer	
A 12	2	2	Technische Lehrerin oder Technischer Lehrer mit der Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen – bei einer Berufs- oder Berufsfachschule –	
A 12	95	120	Fachlehrer/-in	
A 11	58	95	Fachlehrer/-in	
A 11[7])	8	11	Jugendleiterin, Jugendleiter – an einer berufsbildenden Schule –	
A 11[19])	1	1	Funklehrerin, Funklehrer	
A 10[7])[8])	1	1	Jugendleiterin, Jugendleiter – soweit an einer berufsbildenden Schule –	
A 10[9])	908	1 078	Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis	
A 10[9])[10])	187	202	Technische Lehrerin, Technischer Lehrer – bei einer berufsbildenden Schule –	
A 9[11])[14])	869	868	Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis	
A 9[12])	17	22	Technische Lehrerin, Technischer Lehrer – bei einer berufsbildenden Schule –	
	9 512	10 083	Zusammen	
			Stellen zu Titel 422 31:	
A 16	4	4	Leitende(r) Regierungsschuldirektor/-in – als Dezernent/-in in der Schulaufsicht auf Bezirksebene –	
			Leerstellen:	
A 16	4	4	Oberstudiendirektor/-in	
A 15	5	5	Studiendirektor/-in	
A 14	43	43	Oberstudienrat/-rätin	
A 13	130	130	Studienrat/-rätin	
A 12	5	5	Fachlehrer/-in	
A 10	16	16	Lehrkräfte	
A 10	—	—	Technische Lehrerin, Technischer Lehrer – bei einer berufsbildenden Schule –	
A 9	22	22	Lehrkräfte	
A 9	—	—	Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis	
	225	225	Zusammen	

[1]) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur Bes.-Gr. A 15 BBesO.

[2]) Abweichend von § 50 Abs. 3 LHO darf 1 Stelleninhaber zur Wahrnehmung von Aufgaben bis zum 31. 7. 2005 an die Universität Göttingen – Seminar für Wirtschaftspädagogik – abgeordnet werden.

[3]) Für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben eines(r) Oberstudienrates/-rätin erhält ein(e) Stelleninhaber/-in als Angestellter eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Endgrundvergütung der Verg.-Gr. BAT II a (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) eines Beamten der Bes.-Gr. A 14 BBesO.

[4]) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 13 Anh. NBesO.

[5]) ku in Bes.-Gr. A 13 (Studienrat/-rätin).

[7]) ku in Bes.-Gr. A 11 (Fachlehrer/-in), falls der/die Stelleninhaber/-in die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

[8]) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 10 NBesO.

[9]) Für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben einer Lehrerin für Fachpraxis, Lehrers für Fachpraxis/Technischen Lehrerin, Technischen Lehrers – bei einer berufsbildenden Schule – erhalten die Stelleninhaber/-innen als Angestellte eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Endgrundvergütung der Verg.-Gr. BAT V b (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) eines Beamten der Bes.-Gr. A 10 NBesO.

[10]) ku in Bes.-Gr. A 10 NBesO (Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis).

[11]) 2 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen.

[12]) ku in Bes.-Gr. A 9 NBesO (Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis).

[13]) ku nach Ausscheiden des/der Stelleninhaber(s)/-in nach Bes.-Gr. A 13 Studienrat/-rätin.

[14]) 22 Planstellen gesperrt bis 31. 7. 2005 [alt 31. 12. 2003] für die Ausbildung von zusätzlichen Lehrerinnen für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis mit den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik und Holztechnik (Kap. 07 51).

[18]) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 5 zur Bes.-Gr. A 13 NBesO.

[19]) Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 2 zur Bes.-Gr. A 11 NBesO.

Erläuterungen zum Stellenplan

Mit dem Nachtrag 2003 wird das Kapitel 07 22 – Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren – neu geschaffen. Die für das neue Kapitel erforderlichen Planstellen und Stellen werden zum 1. 8. 2003 von Kapitel 07 20 nach Kapitel 07 22 umgesetzt.
Soweit nicht besonders vermerkt, beziehen sich 1 557 Stellenabgänge (davon 1 413 Planstellen und 144 Angestelltenstellen) auf die Einrichtung des neuen Kapitels.

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 13		
Studienrat/-rätin	683	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen
Bes.-Gr. A 9		
Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis	170	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen
Zusammen	853	

Stellenumwandlungen:

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 13		
Seefahrtoberlehrerin, Seefahrtoberlehrer	5	Streichung von 35 Planstellen der Bes.-Gr. A 9 – LfF – zur kostenneutralen Schaffung von insgesamt 24 Planstellen der Bes.-Gr. A 13
Bes.-Gr. A 13		
Studienrat/-rätin – mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder an berufsbildenden Schulen bei einer der jeweiligen Befähigung entsprechenden Verwendung –	19	
Zusammen	24	

Abgang:	
Bes.-Gr. A 9	
Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis	35
Bleibt Abgang	9

Sonstige Veränderungen:
HV Nr. 14 – Verlängerung des Haushaltsvermerks vom 1. 1. 2004 bis 31. 7. 2005.
HV Nr. 16 – Streichung des Haushaltsvermerks nach Fristablauf [alt: davon 6 Stellen bis zum 31. 12. 2002 gesperrt für das Programm Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten (Kapitel 07 72 TGr. 75)].

STELLENÜBERSICHTEN

Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung
			Angestellte
II a	114	158	Lehrkräfte
II b	6	7	
III[21])	40	47	
IV a	8	18	
IV b	43	59	
V b	19	35	
V c	109	139	
VI b	6	13	
VIII			
IV b[17])	1	2	Pädagogische Mitarbeiter/-innen
V b	43	55	– Sozial- und Erziehungsdienst –
V b	1	1	Verwaltungskräfte
VIII	1	1	Sonstige Dienste
	391	535	Zusammen

Haushaltsvermerke

[17]) ku in Verg.-Gr. V b nach Ausscheiden der Stelleninhaberin.

[21]) Für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben eines(r) stellvertretenden Schulleiter(s)/-in kann der/die Stelleninhaber/-in eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Endgrundvergütung der Verg.-Gr. BAT III (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) eines Beamten der Bes.-Gr. A 15 BBesG erhalten.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 22 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

STELLENPLAN

Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung
			Planmäßige Beamte/-innen
			Aufsteigende Gehälter: Schuldienst
A 16	19	—	Oberstudiendirektor/-in – als Leiter/-in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern –
A 15[1])	19	—	Studiendirektor/-in – als der/die ständige Vertreter/-in des/der Leiters/-terin einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern –
A 15	9	—	Studiendirektor/-in – als Fachberater/-in in der Schulaufsicht –
A 15	83	—	Studiendirektor/-in – zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben –
A 14	287	—	Oberstudienrat/-rätin
A 13[4])[5])	2	—	Oberlehrerin, Oberlehrer – bei einer Berufsaufbau-, Berufsfach- oder Fachschule –
A 13	722	—	Studienrat/-rätin
A 12	25	—	Fachlehrer/-in
A 11	37	—	Fachlehrer/-in
A 11[7])	3	—	Jugendleiterin, Jugendleiter – an einer berufsbildenden Schule –
A 10[9])	170	—	Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis
A 10[9])[10])	15	—	Technische Lehrerin, Technischer Lehrer – bei einer berufsbildenden Schule –
A 9	164	—	Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis
A 9[12])	5	—	Technische Lehrerin, Technischer Lehrer – bei einer berufsbildenden Schule –
	1 560	—	Zusammen

Haushaltsvermerke

[1]) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur Bes.-Gr. A 15 BBesO.

[4]) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 13 Anh. NBesO.

[5]) ku in Bes.-Gr. A 13 (Studienrat/-rätin).

[7]) ku in Bes.-Gr. A 11 (Fachlehrer/-in), falls der/die Stelleninhaber/-in die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

[9]) Für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben einer Lehrerin für Fachpraxis, Lehrers für Fachpraxis/Technischen Lehrerin, Technischen Lehrers – bei einer berufsbildenden Schule – erhalten die Stelleninhaber/-innen als Angestellte eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Endgrundvergütung der Verg.-Gr. BAT V b (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) eines Beamten der Bes.-Gr. A 10 NBesO.

[10]) ku in Bes.-Gr. A 10 NBesO (Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis).

[12]) ku in Bes.-Gr. A 9 NBesO (Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis).

Erläuterungen zum Stellenplan

Mit dem Nachtrag 2003 wird das Kapitel 07 22 – Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren – neu geschaffen. Die für das neue Kapitel erforderlichen Planstellen und Stellen werden zum 1. 8. 2003 von Kapitel 07 20 nach Kapitel 07 22 umgesetzt.
Soweit nicht besonders vermerkt, beziehen sich 1 557 Stellenzugänge (davon 1 413 Planstellen und 144 Angestelltenstellen) auf die Einrichtung des neuen Kapitels.

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 13 Studienrat/-rätin	117	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen
Bes.-Gr. A 9 Lehrerin für Fachpraxis, Lehrer für Fachpraxis	30	zusätzliche Planstellen ab 15. 8. 2003 aus dem Kontingent der 2 500 neuen Lehrerstellen
Zusammen	147	

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 22 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

STELLENÜBERSICHTEN

Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung
			Angestellte
II a	44	—	Lehrkräfte
II b	1	—	
III[21])	7	—	
IV a	10	—	
IV b	16	—	
V b	16	—	
V c	30	—	
VI b	7	—	
			Pädagogische Mitarbeiter/-innen
IV b[17])	1	—	– Sozial- und Erziehungsdienst –
V b	12	—	
VI b	24	—	Sonstige Dienste
	168	—	Zusammen

Haushaltsvermerke

[17]) ku in Verg.-Gr. V b nach Ausscheiden der Stelleninhaberin.

[21]) Für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben eines(r) stellvertretenden Schulleiter(s)/-in kann der/die Stelleninhaber/-innen eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Endgrundvergütung der Verg.-Gr. BAT III (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich des Ortszuschlages und etwaiger Amts- oder Stellenzulagen) eines Beamten der Bes.-Gr. A 15 BBesG erhalten.

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Zugang:	Stellen	
Verg.-Gr. VI b		
Sonstige Dienste	24	Verlagerung von Kapitel 07 07 – Schulassistenten/-innen an den 19 Berufsbildenden Schulen als regionale Kompetenzzentren –

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 51 Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
A 15[2)][8)]	374	375	Aufsteigende Gehälter: Studiendirektor/-in – als Fachleiter/-in an Studienseminaren –	
	474	475	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Abgang: Stellen

Bes.-Gr. A 15		
Studiendirektor/-in	1	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 07 05 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes.-Gr. A 14

BEDARFSNACHWEISE				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Lohn-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	[10)] 60 kw zum 31. 7. 2005.
			Beamte/-innen im Vorbereitungsdienst	
A 9[10)]	180	180	Lehramtsanwärter/-in (Lehrer für Fachpraxis)	
	4 581	4 581	Zusammen	

Erläuterungen zu den Bedarfsnachweisen

Sonstige Veränderungen:

Die Befristung des Haushaltsvermerks Nr. 10 [alt: „60 kw zum 1. 1. 2004“] ist in „kw zum 31. 7. 2005“ geändert worden (vgl. Änderung HV Nr. 14 bei Kap. 07 20.

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 07 84 Landeszentrale für politische Bildung

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 13	1	2	Rat/Rätin	
A 8	1	—		
	19	19	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 8		
Hauptsekretär/-in	1	infolge Stellenumwandlung von Verg.-Gr. V c BAT
Abgang:		
Bes.-Gr. A 13		
Rat/Rätin	1	Vollzug HV Nr. 5 (ZV)
Bleibt Zu-/Abgang	—	

Sonstige Veränderungen:

Haushaltsvermerk Nr. 5: Der zu Bes.-Gr. A 13 Rat/Rätin ausgebrachte HV „1 kw infolge ZV bis 2003“ entfällt durch Vollzug.

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Angestellte	
V c[9])	6	7		
VII	3	4		
	22	24	Zusammen	

[9]) Eine Stelle darf nur bis zu 50% besetzt werden.

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Abgang:	Stellen	
Verg.-Gr. V c	1	Stellenumwandlung nach Bes.-Gr. A 8
Verg.-Gr. VII	1	Vollzug HV Nr. 7 (ZV)
Zusammen	2	

Sonstige Veränderungen:

Haushaltsvermerk Nr. 7: Der zu Verg.-Gr. VII ausgebrachte HV „1 kw infolge ZV bis 2003“ entfällt durch Vollzug.
Haushaltsvermerk Nr. 9: Neuer Haushaltsvermerk.

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 08

Zu der Abgrenzung der Geschäftsbereiche:

Die bislang im MS ressortierenden Bereiche „Grundsatzangelegenheiten der Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsförderung und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen“, „Beschäftigungs- und Arbeitsmarktspolitik der EU, Förderung mit dem Europäischen Sozialfonds, berufliche Bildung“ und „Arbeitsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Bekämpfung illegaler Beschäftigung“ mit Ausnahme der Aufgabe „Arbeitsgerichtsbarkeit“ sind gemäß Beschluss der Landesregierung vom 12.03.2003 (Nds. MBl. S. 219) zum MW verlagert worden.
Aus technischen Gründen wird diese Zuständigkeitsverlagerung im 2. Nachtragshaushaltsplan 2003 nicht nachvollzogen. Eine Veranschlagung entsprechend den von der Landesregierung festgelegten neuen Geschäftsbereichen erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2004.

Zu den Personalausgaben:

Im Bereich der Personalausgaben wurde in Kapiteln mit Personalkostenbudgetierung das Beschäftigungsvolumen sowie das Personalkostenbudget aufgrund einer allgemeinen Einsparmaßnahme gemindert.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	14.677	14.744 14.811	-67 -134	7.586
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	10	74 74	-64 -64	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 62		**Kosten der Luftaufsicht**	(—)	(544)	(492) (491)	(+52) (+53)	(438)
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	—	476	424 424	+52 +52	375
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(664)	(720) (720)	(-56) (-56)	(721)
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	—	144	200 200	-56 -56	180
		Abschluss Kapitel 0801					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		273	273	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		72	72	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		345	345	—	
		4 Personalausgaben	—	17.013	17.080	-67	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	500 500	4.145	4.265	-120	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	811	759	+52	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	243	243	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	532	532	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	500 500	22.744	22.879	-135	
		Zuschuss		22.399	22.534	-135	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
264,16	266,10	- 1,94	258,58

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
14.677	14.744	- 67	14.084

Zu Titel 671 62

Mehrbedarf für die Ausübung der Luftaufsicht durch die Flughafen-Langenhagen GmbH aufgrund der tatsächlichen Arbeitsbelastung der Mitarbeiter mit hoheitlichen Aufgaben.

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
119 66-2	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*		—	— —	— —	—
231 61-6	252	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)		12.980	3.900 3.900	+9.080 +9.080	1.831
331 67-0 (GA)	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*		37.430	39.930 39.930	-2.500 -2.500	41.730
334 10-5	699	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen der Hochwasserhilfe *Vgl. K-Vermerk zu 892 10.*		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
684 52-1	649	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	—	1.573	1.640 1.640	-67 -67	1.590
884 10-5	692	Zuführung für den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen	—	69.125	78.378 78.436	-9.253 -9.311	49.070
892 10-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Hochwasserhilfe *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 10.*	—	—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)** *Übertragbar.*	(—)	(17.687)	(5.647) (5.647)	(+12.040) (+12.040)	(5.031)
681 61-1	252	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten	—	16.640	4.600 4.600	+12.040 +12.040	4.386
TGr. 64		**Förderung des Nieders. Instituts für Wirtschaftsforschung e.V.**	(—)	(228)	(265) (265)	(-37) (-37)	(265)
686 64-8	165	Zuschuß für laufende Zwecke	—	228	265 265	-37 -37	265
TGr. 65		**Durchführung von Sonderprogrammen des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in ausgewählten Landesteilen** *Übertragbar.* **** Ausgaben der TGr. erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen entsprechend den genehmigten EU-Programmen. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten EU-Programme als Vorgriff gemäß § 37 <6> LHO nachzuweisen und in 2003 dürfen zusätzlich 106.000 EUR verausgabt werden.*	(—)	(—)	(—) (—)	(—) (—)	(15.073)
538 65-7	699	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	— —	— —	—
TGr. 66		**Ziel-2-Programm 2000 - 2006** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(50.000) (50.000)	(101.726)	(101.726) (101.271)	(—) (+455)	(44.453)

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 119 66

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen (Zinszahlungen auf EFRE-Mittel).

Zu Titel 231 61

Mehreinnahmen für Leistungen nach dem AFBG aufgrund der am 01.01.2002 in Kraft getretenen Gesetzesnovelle.

Zu Titel 331 67

Weniger infolge Neuveranschlagung des Bundes; vergleiche Ausgaben zu Titel 892 67.

Zu Titel 334 10

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen (Auflösung des im Hj. 2002 eingerichteten Verwahrkontos „Hochwasserhilfe für kleine und mittlere Unternehmen“).

Zu Titel 684 52

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 884 10

2.610.000 EUR mehr zwecks Sicherstellung der Kofinanzierung von Ziel-2-Fördermaßnahmen im Tourismus, vgl. dazu Erläuterung zu Kapitel 50 83 Titel 359 10 und 883 89 (Einsparung im Epl. 15 Kapitel 15 55).
8.363.000 EUR weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen (davon Kapitel 50 81 = 102.000 EUR, Kapitel 50 83 = 7.646.000 EUR und Kapitel 50 84 = 615.000 EUR).
3.500.000 EUR weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei (Kapitel 50 81).
Insgesamt Kürzung in Höhe von 9.253.000 EUR.

Zu Titel 892 10

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen (Auflösung des im Hj. 2002 eingerichteten Vorschußkontos „Hochwasserhilfe für kleine und mittlere Unternehmen“).

Zu Titel 681 61

Mehrausgaben für Leistungen nach dem AFBG aufgrund der am 01.01.2002 in Kraft getretenen Gesetzesnovelle.

Zu Titel 686 64

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titelgruppe 65

Ergänzung des Haushaltsvermerks aus haushaltsrechtlichen Gründen (Vorgriff).

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
noch **TGr. 66**		*Ausgaben der TGr. erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen entsprechend dem genehmigten Ziel 2 Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programmes als Vorgriff gem. § 37 <6> LHO nachzuweisen.*					
547 66-4	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.000 50.000	—	— —	— —	—
TGr. 67		**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67.* **** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.*	(79.822) (79.822)	(74.860)	(79.860) (79.860)	(-5.000) (-5.000)	(71.588)
892 67-1 (GA)	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	—	47.166	52.166 52.166	-5.000 -5.000	48.256
TGr. 74		**Deutsche Management-Akademie (DMAN)** *Übertragbar.*	(—)	(1.365)	(1.585) (1.585)	(-220) (-220)	(1.541)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	1.314	1.534 1.534	-220 -220	1.516
TGr. 76		**Förderung von Existenzgründungen** *Übertragbar.* **** Eingeworbene EU Mittel werden auf den Haushaltsansatz angerechnet.*	(—)	(3.922)	(11.782) (10.782)	(-7.860) (-6.860)	(3.322)
686 76-1	699	Zuschuß für laufende Zwecke	—	1.922	6.669 5.669	-4.747 -3.747	2.453
892 76-0	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	2.000	5.113 5.113	-3.113 -3.113	869
TGr. 79		**Zuschuss an die GISMA-Stiftung** *Übertragbar.*	(—)	(2.240)	(2.600) (2.600)	(-360) (-360)	(—)
686 79-6	156	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	2.240	2.600 2.600	-360 -360	—
TGr. 81		**Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zu den Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas**	(—)	(235)	(110) (110)	(+125) (+125)	(110)
547 81-8	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	140	— —	+140 +140	—
686 81-8	023	Zuschüsse an Institutionen und sonstige im Inland	—	95	110 110	-15 -15	110
TGr. 88		**Wettbewerbshilfen an die nieders. Seeschiffswerften** *Übertragbar.*	(9.600) (—)	(27.130)	(28.630) (34.260)	(-1.500) (-7.130)	(48.389)
892 88-4	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	9.600 —	27.130	28.630 34.260	-1.500 -7.130	48.389

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 892 67

Der Bund, der die Ausgaben mit 50 v. H. erstattet, zahlt im Hj. 2003 2,5 Mio. EUR weniger; somit Anpassung an die Neuveranschlagung des Bundes. Vergleiche Einnahmen zu Titel 331 67.

Zu Titel 686 74

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 686 76

Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 892 76

Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 686 79

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 547 81

Einrichtung einer Repräsentanz der nieders. Wirtschaft in Warschau (Polen) im Hj. 2002.

Zu Titel 686 81

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 892 88

Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung dient der Fortsetzung des Bund/Länder-Wettbewerbshilfeprogramms für die deutsche Schiffbauindustrie unter Beibehaltung der Lastenverteilung (1/3 Bund/ 2/3 Länder) über das Hj. 2003 hinaus. Die EU-Kommission hat das 9. Wettbewerbshilfeprogramm für die deutsche Schiffbauindustrie am 19.03.2003 gebilligt.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	Durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	—	—	—	—
2004	—	—	3.200	3.200
2005	—	—	3.200	3.200
2006	—	—	3.200	3.200
2007 ff.	—	—	—	—
Summe	—	—	9.600	9.600

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0802					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2.659	2.659	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		131.266	122.186	+9.080	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		37.678	40.178	-2.500	
		Summe der Einnahmen		171.603	165.023	+6.580	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	129.822 129.822	1.947	1.807	+140	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.700 1.700	52.028	45.434	+6.594	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.600 —	257.172	276.038	-18.866	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	141.122 131.522	311.147	323.279	-12.132	
		Zuschuss		139.544	158.256	-18.712	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
231 88-1	741	Zuweisungen d. Bundes gem. Regionalisierungsgesetz z. Förd. sonst. ÖPNV-Maßnahmen - ÖPNV-Wettbewerb / ÖPNV-Attraktivitätssteigerung - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.*		—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 90		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)**		(96.846)	(123.551) (88.003)	(-26.705) (+8.843)	(110.432)
331 90-8	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90.*		46.228	72.933 88.003	-26.705 -41.775	110.432
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen**	(456) (—)	(4.239)	(4.346) (4.596)	(-107) (-357)	(4.530)
682 61-1	749	Zusch. zu den Betriebskosten von Eisenbahnuntern. des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	916	1.023 1.273	-107 -357	953
891 61-0	749	Zusch. zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	456 —	2.812	2.812 2.812	— —	2.577
TGr. 62		**Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr**	(—)	(441)	(512) (512)	(-71) (-71)	(537)
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	—	441	512 512	-71 -71	530
TGr. 64/65		**SPNV-Betriebsleistungen** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64 und 281 64.* **** Weitere Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Artikel 106a GG i.V.m.dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mitteln.*	(1.844.504) (199.404)	(307.600)	(307.600) (296.791)	(—) (+10.809)	(299.644)
547 64-1	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	1.844.504 199.404	226.470	226.470 215.661	— +10.809	218.513
TGr. 66		**Zuschuss an die Flughafengesellschaft Braunschweig mbH**	(—)	(212)	(371) (371)	(-159) (-159)	(958)
891 66-0	835	Zuschuß für Investitionen	—	—	159 159	-159 -159	728

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 231 88

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen (Einnahmen aus § 8 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz „RegG“).

Zu Titel 331 90

Anpassung der Einnahmen gemäß Regionalisierungsgesetz (RegG) aufgrund der Änderung des RegG vom 26. Juni 2002 (BGBl. S. 2264).

Zu Titel 682 61

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 891 61

Es ist beabsichtigt, einen Zuschuss für den Neubau einer öffentlichen Schüttgutverladung zu gewähren.

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung (VE) dient dem Abschluss eines entsprechenden Zuwendungsvertrages.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	Durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	—	—	—	—
2004	—	—	228	228
2005	—	—	228	228
2006	—	—	—	—
2007 ff.	—	—	—	—
Summe	—	—	456	456

Zu Titel 686 62

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 547 64

Das Land Niedersachsen hat mit der DB Regio am 27. Januar 2003 einen Verkehrsvertrag über SPNV-Verkehrsleistungen unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Absicherung geschlossen. Dieser Verkehrsvertrag hat eine Laufzeit von 10 Jahren (2003 bis 2012) und umfasst ein Finanzvolumen in Höhe von rd. 1,96 Mrd. EUR.
Zusätzlich ist beabsichtigt, weitere Verkehrsverträge über SPNV-Verkehrsleistungen für den Zuständigkeitsbereich des Landes abzuschließen.

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung (VE) dient der haushaltsrechtlichen Absicherung dieser Verkehrsverträge.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	Durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	—	—	—	—
2004	—	—	422.307	422.307
2005	—	—	226.251	226.251
2006	—	—	202.781	202.781
2007 ff.	—	—	993.165	993.165
Summe	—	—	1.844.504	1.844.504

Zu Titel 891 66

Einsparung, da die Maßnahme „Startbahnverlängerung“ bereits in 2001 abgeschlossen wurde.

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
TGr. 67		**Investitionsmaßnahmen für den Fernbahnhof Laatzen** **** Das Land kann seine Verpflichtung auch durch die Erstattung des Schuldendienstes für Darlehnsaufnahmen zur Finanzierung der Investitionszuschüsse durch die NFG erfüllen.* *Bis zum Eingang der von der NFG zu beschaffenden Finanzierungsmittel dürfen die notwendigen Ausgaben aus allgemeinen Kassenmitteln geleistet werden.*	(—)	(4.260)	(4.400) (4.510)	(-140) (-250)	(4.684)
671 67-9	741	Erstattungen an die NFG	—	1.550	1.690 1.800	-140 -250	1.975
TGr. 81		**Investitionsmaßnahmen für den Stadtbahnbau Hannover** **** Das Land kann seine Verpflichtung auch durch die Erstattung des Schuldendienstes für Darlehnsaufnahmen zur Finanzierung der Investitionszuschüsse durch die NFG erfüllen.* *Bis zum Eingang der von der NFG zu beschaffenden Finanzierungsmittel dürfen die notwendigen Ausgaben aus allgemeinen Kassenmitteln geleistet werden.*	(—)	(6.402)	(7.100) (6.902)	(-698) (-500)	(6.143)
671 81-4	741	Erstattungen an die NFG	—	1.800	2.498 2.300	-698 -500	1.541
TGr. 82		**Investitionsmaßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr in der Region Hannover** **** Das Land kann seine Verpflichtung auch durch die Erstattung des Schuldendienstes für Darlehnsaufnahmen zur Finanzierung der Investitionszuschüsse durch die NFG erfüllen.* *Bis zum Eingang der von der NFG zu beschaffenden Finanzierungsmittel dürfen die notwendigen Ausgaben aus allgemeinen Kassenmitteln geleistet werden.*	(—)	(1.667)	(1.780) (1.717)	(-113) (-50)	(1.642)
671 82-2	741	Erstattungen an die NFG	—	900	1.013 950	-113 -50	875
TGr. 88		**Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen - ÖPNV-Wettbewerb / ÖPNV-Attraktivitätssteigerung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 88.*	(—)	(—)	(—) (—)	(—) (—)	(—)
547 88-9	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	— —	— —	—
637 88-8	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	— —	— —	—
682 88-3	741	Zuschüsse an Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	— —	— —	—
683 88-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	— —	— —	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 671 67

Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 671 81

Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 671 82

Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titelgruppe 88

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) wird durch die Einführung des europaweiten-Wettbewerbs eine Neuordnung erfahren. Vor diesem Hintergrund sollen die in diesem Bereich tätigen Unternehmen mit dem Ziel unterstützt werden, die Marktchancen zu erhalten bzw. zu verbessern.
Hierzu sind Förderprodukte entwickelt worden; die Förderung erfolgt aus Mitteln des Regionalisierungsgesetzes in Form von Zuwendungen nach § 44 LHO. Zuwendungsempfänger können sowohl kommunale wie auch private Verkehrsunternehmen und ÖPNV-Aufgabenträger sein. Das Programm ist bis Ende 2004 befristet.

Vgl. Erläuterungen zu 231 88.

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
TGr. 90		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 181 90 und 331 90.* **** Weitere Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Artikel 106a GG i.V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mitteln.*	(55.000) (51.129)	(96.846)	(123.551) (88.003)	(-26.705) (+8.843)	(27.487)
661 90-8	741	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	55.000 51.129	—	— 2.761	— -2.761	—
891 90-3	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	81.902	108.607 66.214	-26.705 +15.688	16.806
TGr. 91		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 91.* **** Weitere Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Artikel 106a GG i.V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mitteln.*	(107.371) (107.371)	(146.741)	(146.741) (128.193)	(—) (+18.548)	(56.957)
883 91-9	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	107.371 107.371	—	— 348	— -348	—
		Abschluss Kapitel 0803					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		51.180	51.180	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		344.797	344.797	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		269.041	295.746	-26.705	
		Summe der Einnahmen		665.018	691.723	-26.705	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.854.730 209.630	226.595	226.595	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55.000 51.129	206.804	207.933	-1.129	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	164.070 163.614	335.977	362.841	-26.864	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	199	199	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	2.073.800 424.373	769.575	797.568	-27.993	
		Zuschuss		104.557	105.845	-1.288	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 661 90

Es ist beabsichtigt, die Reaktivierung der SPNV-Strecke von Osnabrück nach Dissen/Bad Rothenfelde durch eine Zuwendung an die Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH zu fördern. Damit wäre wieder eine durchgehende Verbindung des so genannten „Haller Willem“ zwischen den Oberzentren Osnabrück und Bielefeld möglich.
Die Infrastrukturmaßnahmen sollen Ende 2004 abgeschlossen sein. Hierfür ist eine Landeszuwendung in Höhe von 10,7 Mio. EUR vorgesehen.

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung (VE) dient dem Abschluss eines entsprechenden Bau- und Finanzierungsvertrages.

Belastung (2003)

der Haushalts-jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	—	—	—	—
2004	—	—	3.871	3.871
2005	—	—	—	—
2006	—	—	—	—
2007 ff.	—	—	—	—
Summe	—	—	3.871	3.871

Zu Titel 891 90

Vgl. Erläuterungen zu 331 90.

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0810 Bergverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
122 10-3	632	Einnahmen aus Förderabgaben gem. § 31 Bundesberggesetz		283.100	260.533 260.533	+22.567 +22.567	-852.890
		AUSGABEN					
422 01-8	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	4.121	4.155 4.138	-34 -17	2.604
526 02-6	610	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	145	170 170	-25 -25	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(54)	(60) (60)	(-6) (-6)	(30)
511 99-1	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	33	39 39	-6 -6	—
		Abschluss Kapitel 0810					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		284.086	261.519	+22.567	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		428	428	—	
		Summe der Einnahmen		284.514	261.947	+22.567	
		4 Personalausgaben	—	4.283	4.317	-34	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	638	669	-31	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2	2	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	18	18	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	464	464	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	5.405	5.470	-65	
		Überschuss		279.109	256.477	+22.632	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 122 10

Mehreinnahme aufgrund des Beschlusses der Landesregierung vom 03.12.2002.

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
88,44	89,59	-1,15	82,27

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
4.121	4.155	-34	3.820

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bodenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-7	177	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Verwaltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß §17 Abs.1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*	—	9.884	10.067 10.375	-183 -491	3.605
422 06-8	177	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(407)	(436) (436)	(-29) (-29)	(575)
511 99-0	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	115	144 144	-29 -29	—
		Abschluss Kapitel 0818					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		560	560	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.422	1.422	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		230	230	—	
		Summe der Einnahmen		2.212	2.212	—	
		4 Personalausgaben	—	11.225	11.408	-183	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.739	1.768	-29	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	595	595	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	369	369	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	94	94	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	14.022	14.234	-212	
		Zuschuss		11.810	12.022	-212	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
184,80	188,91	-4,11	186,09

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
9.884	10.067	-183	9.596

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Straßenbauverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentikkets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
422 01-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	55.402	56.054 57.314	-652 -1.912	13.345
537 10-1	177	Dienstleistungen Aussenstehender *Übertragbar.*	2.230 2.230	4.152	4.381 4.381	-229 -229	—
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	—	—	— —	— —	—
681 10-5	711	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 69		**Kost. d. Entwurfsbearbeitung u. Bauaufsicht von Bundesstr. und Bundesautobahnen**	(15.103) (15.103)	(48.441)	(51.441) (49.072)	(-3.000) (-631)	(45.202)
425 69-9	722	Vergütungen der Angestellten	—	18.562	21.562 21.244	-3.000 -2.682	14.839
TGr. 73		**Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung von Landesstraßen** **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.*	(1.273) (1.273)	(66.733)	(66.776) (65.605)	(-43) (+1.128)	(63.796)
426 73-3	723	Löhne für das Straßenwartungspersonal	—	31.768	31.811 31.341	-43 +427	30.791
TGr. 82		**Anbau von Radwegen an vorhandenen Landesstraßen** **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.*	(3.000) (3.000)	(8.192)	(5.192) (5.192)	(+3.000) (+3.000)	(9.459)
731 82-0	723	Baukosten *Vgl. D-Vermerk zu 731 75.* *Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	3.000 3.000	8.192	5.192 5.192	+3.000 +3.000	8.356
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(92) (92)	(2.477)	(2.717) (4.717)	(-240) (-2.240)	(1.971)
547 99-9	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.322	1.562 2.719	-240 -1.397	675

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.127,62	1.147,54	-19,92	1.124,49

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
55.402	56.054	-652	55.086

Zu Titel 425 69

Weniger aufgrund geringeren Bedarfs.

Zu Titel 426 73

Kürzung gem. Abschnitt IV Nr. 5.5 AufStRs des MF vom 20.12.2002.

Zu Titel 731 82

Mehrausgabe zur Verstärkung des Programms „Bauen jetzt in Niedersachsen“ im Bereich des Radwegebaus.

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Straßenbauverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		<u>Abschluss Kapitel 0820</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		5.282	5.282	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		66.792	66.792	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		77.305	77.305	—	
		Summe der Einnahmen		149.379	149.379	—	
		4 Personalausgaben	—	155.382	159.077	-3.695	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	17.333 17.333	64.418	64.887	-469	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	92 92	2.572	2.572	—	
		7 Baumaßnahmen	23.191 23.191	52.826	49.826	+3.000	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.859 1.859	95.259	95.259	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	7.216	7.216	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	42.475 42.475	377.673	378.837	-1.164	
		Zuschuss		228.294	229.458	-1.164	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven** *Übertragbar.* **** Ist-Einnahmen der Titel 331 61, 332 61 und 342 61 werden auf den Haushaltsansatz angerechnet.*	(—)	(4.618)	(2.200) (6.400)	(+2.418) (-1.782)	(—)
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.892	— —	+1.892 +1.892	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die Jade Weser Port Realisierungsgesellschaft	—	526	— —	+526 +526	—
		Abschluss Kapitel 0830					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		1.818	1.818	—	
		Summe der Einnahmen		1.818	1.818	—	
		4 Personalausgaben	—	1.721	1.721	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.997	105	+1.892	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	2.200	2.200	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	9.832	9.306	+526	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	15.750	13.332	+2.418	
		Zuschuss		13.932	11.514	+2.418	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 547 61

Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung der Jade Weser Port Entwicklungsgesellschaft sowie der neu gegründeten Jade Weser Port Realisierungsgesellschaft.

Zu Titel 831 61

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen (Kapitalzuführung an die Jade Weser Port Realisierungsgesellschaft).

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0831 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung - Budgetierung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/62		**Ausgaben-Budget** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 129 61, 235 61 und 281 61.* **** Gem. § 17 Abs.1 S.2 LHO sind Ziff. 6 und 7 der Erläuterungen zu "Kapitel 0831 allgemein" verbindlich.* *Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1 Mio. EUR zugunsten 13 20 - 831 29 für Maßnahmen im Bereich Häfen und Schifffahrt.*	(12.000) (12.000)	(84.349)	(81.277) (84.524)	(+3.072) (-175)	(76.745)
429 62-3	712	Nicht aufteilbare Personalausgaben für das nicht etatisierte Personal	—	18.203	18.231 18.231	-28 -28	18.665
547 61-8	712	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erlöse aus der Belieferung Dritter mit Trinkwasser und elektrischer Energie und aus der Schiffsentsorgung sowie Schadensersatzleistungen durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	23.485	23.485 23.485	— —	23.233
741 61-9	731	Hafenbaumaßnahmen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0830-892 10.* **** Bei Hafenbaumaßnahmen fließen abweichend von §35 LHO Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben der entsprechenden Hafenbaumaßnahmen zu.*	—	9.529	6.429 9.429	+3.100 +100	19.399
		Abschluss Kapitel 0831					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		29.800	29.800	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		36	36	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		29.836	29.836	—	
		4 Personalausgaben	12.000 12.000	29.096	29.124	-28	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	23.485	23.485	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	550	550	—	
		7 Baumaßnahmen	—	9.529	6.429	+3.100	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.231	1.231	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	21.558	21.558	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	12.000 12.000	85.449	82.377	+3.072	
		Zuschuss		55.613	52.541	+3.072	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 429 62

Kürzung gem. Abschnitt IV Nr. 5.5 AufStRs des MF vom 20.12.2002.

Zu Titel 741 61

Mehrausgabe für eine Hafenbaumaßnahme im Hafen Brake.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 08					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		373.840	351.273	+22.567	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		544.813	535.733	+9.080	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		386.072	415.277	-29.205	
		Summe der Einnahmen		1.304.725	1.302.283	+2.442	
		4 Personalausgaben	12.000 12.000	218.720	222.727	-4.007	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.002.385 357.285	324.964	323.581	+1.383	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56.792 52.921	265.064	259.547	+5.517	
		7 Baumaßnahmen	23.191 23.191	64.555	58.455	+6.100	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	175.529 165.473	701.356	746.560	-45.204	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	30.063	30.063	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	2.269.897 610.870	1.604.722	1.640.933	-36.211	
		Zuschuss		299.997	338.650	-38.653	

2. Nachtrag 2003 zur Nachweisung

über die der alleinigen Verfügung des Landes unterliegenden Sondervermögen, die zu solchen Zwecken bestimmt sind, für die auch allgemeine Landesmittel verwendet werden (§ 26 LHO).

Wirtschaftsförderfonds

Niedersachsen

Das Sondervermögen ist auf Grund des § 1 des Gesetzes „Sonderprogramm zur Wirtschaftsförderung des Landes Niedersachsen“ vom 8.11. 1977 (Nds. GVBl. 1977, S. 589) gebildet worden.

Verpflichtungen zu Lasten des Fonds dürfen im Rahmen des Gesetzes und der parlamentarischen Ermächtigungen zum jährlichen Wirtschaftsplan des Fonds eingegangen werden.

Ausgaben dürfen in Höhe der dem Fonds aus eigenen Einnahmen oder Zuführungen aus dem Landeshaushalt zur Verfügung stehenden Mitteln geleistet werden.

Soweit die in den Vorjahren ausgebrachten Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen wurden, bleiben sie in der Höhe weiter bestehen, wie sie zur Erfüllung von in den Wirtschaftsplänen der Vorjahre veranschlagten, aber nicht getätigten Ausgaben, die als Ausgabereste nach § 45 LHO in das nächste Hj. zu übertragen sind, benötigt werden.

Die Kreditermächtigungen dürfen nur mit Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtags in Anspruch genommen werden.

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 5081 Wirtschaftsförderfonds -Gewerblicher Bereich-

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
359 10-6		Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen		50.863	54.465 54.488	-3.602 -3.625	31.513
		Titelgruppe(n)					
TGr. 68		**Einnahmen aus dem Bereich der besonderen Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur** **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabe-TGr. 68.*		(50.000)	(—) (—)	(+50.000) (+50.000)	(10.503)
133 68-0		Erlös aus der Veräußerung von Fördervermögen an die NORD/LB		50.000	— —	+50.000 +50.000	—
182 68-0		Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen - Landesdarlehensprogramm - § 2 Abs. 1 Nr. 1 Fondsgesetz -** **** Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tgr. 61; Mindereinnahmen sind einzusparen.* *Gegenseitig deckungsfähig: 50 81 TGr. 61 und 50 83 TGr. 90.* *Einseitig deckungsfähig: TGr.61 zugunsten 862 72.*	(5.000) (5.000)	(30.580)	(33.690) (35.790)	(-3.110) (-5.210)	(23.186)
862 61-4		Darlehen an private Unternehmen	—	30.580	33.690 35.790	-3.110 -5.210	23.186
TGr. 65		**Förderung von Forschungs-, Entwicklungs-, Innovationsvorh. sowie von wirtschaftsnahen Forschungsinstituten - Technologieprogramm-** **** Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei TGr. 65; Mindereinnahmen sind einzusparen.* *Vgl. D-Vermerke zu TGr. 62.*	(28.000) (28.000)	(34.699)	(35.000) (35.760)	(-301) (-1.061)	(23.325)
686 65-4		Sonstige Zuschüsse	—	6.274	6.575 6.575	-301 -301	10.187
TGr. 66		**Förderung des Technologietransfers, der Technologieberatung u. von Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung** **** Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei TGr. 66; Mindereinnahmen sind einzusparen.* *Vgl. D-Vermerke zu TGr. 62.*	(3.000) (3.000)	(3.927)	(4.090) (4.090)	(-163) (-163)	(5.480)
686 66-2		Sonstige Zuschüsse	—	2.317	2.480 2.480	-163 -163	2.920
831 66-2		Kapitalzuführung an die Innovationszentrum GmbH	—	—	— —	— —	—
TGr. 68		**Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur; Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH** **** Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten*	(2.500) (2.500)	(59.301)	(9.301) (8.490)	(+50.000) (+50.811)	(7.963)

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 359 10

102.000 EUR weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.
3.500.000 EUR weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 133 68

Vereinnahmung des Verkaufserlöses aus dem Forderungsverkauf an die NORD/LB zwecks Leistung einer Stammkapitaleinlage an die N-Bank.

Zu Titel 182 68

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen.

Zu Titel 862 61

Vergleiche Erläuterung zu Titel 359 10.

Zu Titel 686 65

Vergleiche Erläuterung zu Titel 359 10.

Zu Titel 686 66

Vergleiche Erläuterung zu Titel 359 10.

Zu Titel 831 66

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen.

Zu Titel 538 68

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen (Zahlung von Dienstleistungsentgelten).

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 5081 Wirtschaftsförderfonds -Gewerblicher Bereich-

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
noch **TGr. 68**		*werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei TGr. 68; Mindereinnahmen sind einzusparen. Vgl. D-Vermerke zu TGr. 62. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*					
538 68-0		Dienstleistungsentgelte an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH	—	2.048	— —	+2.048 +2.048	—
633 68-2		Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —	— —	—
682 68-3		Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten der Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH	—	—	— —	— —	—
831 68-9		Kapitalzuführung an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH	—	50.000	— —	+50.000 +50.000	—
883 68-9		Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)	—	6.623	8.671 7.802	-2.048 -1.179	511
TGr. 72		**Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen** **** Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerke zu TGr.71.*	(1.000) (1.000)	(7.846)	(7.874) (7.874)	(-28) (-28)	(7.531)
686 72-7		Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft	—	2.017	2.045 2.045	-28 -28	2.874
TGr. 73		**Förderung des Tourismus** **** Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei TGr. 73.* *Vgl. D-Vermerke zu TGr. 71.*	(7.670) (1.600)	(3.196)	(3.196) (3.196)	(—) (—)	(2.404)
538 73-6		Dienstleistungen Außenstehender	7.670 1.600	511	511 511	— —	1.313
883 73-5		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	1.023	1.023 1.023	— —	227
		<u>Abschluss Kapitel 5081</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		53.018	3.018	+50.000	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		99.246	102.848	-3.602	
		Summe der Einnahmen		152.264	105.866	+46.398	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	52.694 46.624	5.883	3.835	+2.048	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	41.471	41.963	-492	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.000 5.000	104.910	60.068	+44.842	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	57.694 51.624	152.264	105.866	+46.398	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 633 68

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen (Auszahlung an die Kommunen für das Projekt „Ab in die Mitte - Stadtmarketing“).

Zu Titel 682 68

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen (Zahlung des Verlustausgleichs an die N-Bank).

Zu Titel 831 68

Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen (Stammkapitalzuführung an die N-Bank).

Zu Titel 883 68

Einsparung zugunsten von Mehrausgaben bei Titel 538 68 für die N-Bank.

Zu Titel 686 72

Vergleiche Erläuterung zu Titel 359 10.

Zu Titel 538 73

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 6.070 Mio. EUR zwecks Abschlusses eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der am 9. März 2001 gegründeten Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH (TMN).
Die bisher vorhandene VE in Höhe von 1,600 Mio. EUR, die bisher nicht in Anspruch genommen wurde, reicht dazu in der Höhe nicht aus.
Die entsprechenden Barmittel werden für die Zahlung einer jährlichen Vergütung von bis zu 1,534 Mio. EUR in den Hj. 2004 bis 2008 (insgesamt 7.670 Mio. EUR) benötigt und werden aus vorhandenen und in der Mittelfristplanung enthaltenen Ansätzen der Titelgruppe 73 des Kapitels 50 81 gezahlt.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	Durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2005	—	—	1.468	1.468
2006	—	—	1.534	1.534
2007	—	—	1.534	1.534
2008	—	—	1.534	1.534
Summe	—	—	6.070	6.070

F I N A N Z I E R U N G S T A B E L L E

Über die Finanzierung der Ausgabemittel der Belastungstabelle unmittelbar aus dem Wirtschaftsförderfonds oder durch Aufnahme von Kreditmarktmitteln

Titel/Titelgruppe	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 ff. Tsd. EUR	Titel/Titelgruppe Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7
119 01	Vermischte Einnahmen	---	---	---	---	---
359 10	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	50.863	29.449	29.434	36.084	145.830
361 01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	---	---	---	---	---
TGr. 61	Einnahmen aus dem Bereich Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen Landesdarlehensprogramm -	41.360	39.560	37.160	24.624	142.704
TGr. 62	Einnahmen aus dem Bereich der wirtschaftsnahen Infrastruktur, Standortvorsorge, Industriebrachenbeseitigung	3.650	3.700	3.750	3.750	14.850
TGr. 65	Einnahmen aus dem Bereich des Technologieprogramms	1.278	1.328	1.378	1.378	5.362
TGr. 66	Einnahmen aus dem Bereich des Technologietransfers	154	154	154	154	616
TGr. 67	Einnahmen aus dem Bereich der Förderung neuer Kommunikationstechnologien	51	51	51	51	204
TGr. 68	Einnahmen aus dem Bereich der besonderen Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur	50.000	---	---	---	50.000
TGr. 70	Einnahmen aus dem Bereich der Wirtschaftswerbung	---	---	---	---	---
TGr. 72	Einnahmen aus dem Bereich der Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	4.908	4.908	4.908	4.908	19.632
TGr. 73	Einnahmen aus dem Bereich Tourismus	---	---	---	---	---
	Summe der Finanzierungsmittel	152.264	79.150	76.835	70.949	379.198
	Summe der Ausgaben lt. Belastungstabelle	152.264	32.297	26.087	24.903	235.551
	Überschuss / Fehlbedarf (-)	---	46.853	50.748	46.046	143.647

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 5081 Wirtschaftsförderfonds -Gewerblicher Bereich-

B E L A S T U N G S T A B E L L E

über die Verwendung der für 2003 vorgesehenen Ausgabemittel sowie die Belastungen der folgenden Jahre auf Grund der bestehenden Verpflichtungen und der Ermächtigungen für das laufende Haushaltsjahr

Titel/Titelgruppe	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 ff. Tsd. EUR	Titel/Titelgruppe Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7
919 10	Abführungen an den Landeshaushalt	---	---	---	---	---
972 10	Globale Minderausgabe	---	---	---	---	---
TGr. 61	Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen - Landesdarlehensprogramm - § 2 Abs. 1 Nr. 1 Fondsgesetz -	30.580	5.000	---	---	35.580
TGr. 62	Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, Standortvorsorge, Industriebrachenbeseitigung	4.209	2.419	2.269	8.312	17.209
TGr. 65	Förderung von Forschungs-, Entwicklungs-, Innovationsvorh. sowie von wirtschaftsnahen Forschungsinstituten -Technologieprogramm-	34.699	15.763	17.432	9.633	77.527
TGr. 66	Förderung des Technologietransfers, der Technologieberatung u. von Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung	3.927	2.345	2.050	605	8.927
TGr. 67	Förderung neuer Kommunikationstechnologien	6.000	1.329	1.434	902	9.665
TGr. 68	Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur; Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH	59.301	1.083	1.168	849	62.401
TGr. 70	Maßnahmen der Wirtschaftswerbung	1.279	512	200	---	1.991
TGr. 71	Außenhandelsförderung der mittelständischen Wirtschaft	1.227	512	---	---	1.739
TGr. 72	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	7.846	1.000	---	---	8.846
TGr. 73	Förderung des Tourismus	3.196	2.334	1.534	4.602	11.666
TGr. 75	Kofinanzierung von EU-Programmen	---	---	---	---	---
	Summe	152.264	32.297	26.087	24.903	235.551

2. Nachtrag 2003

Wirtschaftsförderfonds

Niedersachsen

– Ökologischer Bereich –

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 5083 Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
359 10-3		Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen		9.677	14.713 14.748	-5.036 -5.071	17.556
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 86		**Wirtschaft und Umwelt, ökologische Umstrukturierung und Modernisierung der Wirtschaft** **** Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei TGr. 86; Mindereinnahmen sind einzusparen. Gegenseitig deckungsfähig: 50 83 TGr. 86, 87 und 50 81 TGr. 62, 65, 66, 67, 68, 75.*	(7.000) (7.000)	(5.683)	(8.983) (8.983)	(-3.300) (-3.300)	(173)
862 86-7		Darlehen an private Unternehmen	—	2.324	5.624 5.624	-3.300 -3.300	—
TGr. 87		**Umwelttechnologie** **** Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei TGr. 87; Mindereinnahmen sind einzusparen. Vgl. D-Vermerk zu TGr. 86.*	(3.500) (3.500)	(1.279)	(5.625) (5.625)	(-4.346) (-4.346)	(426)
862 87-5		Darlehen an private Unternehmen	—	—	3.068 3.068	-3.068 -3.068	—
892 87-1		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	1.278 1.278	-1.278 -1.278	245
TGr. 89		**Tourismus** **** Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei TGr. 89; Mindereinnahmen sind einzusparen. Vgl. D-Vermerk zu Tgr. 88.*	(1.600) (700)	(3.888)	(1.278) (1.278)	(+2.610) (+2.610)	(148)
538 89-0		Dienstleistungen Außenstehender,Gutachten	1.600 700	—	— —	— —	—
883 89-9		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	3.295	685 685	+2.610 +2.610	—
		<u>Abschluss Kapitel 5083</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		543	543	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		10.511	15.547	-5.036	
		Summe der Einnahmen		11.054	16.090	-5.036	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.200 11.300	767	767	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2.639	2.639	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	7.648	12.684	-5.036	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	12.200 11.300	11.054	16.090	-5.036	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 359 10

2.610.000 EUR mehr zwecks Sicherstellung der Kofinanzierung von Ziel-2-Fördermaßnahmen im Tourismus, Kapitel 5083 Titel 883 89 (Einsparung im Epl. 15 Kapitel 15 55).
7.646.000 EUR weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.
Insgesamt Kürzung in Höhe von 5.036.000 EUR.

Zu Titel 862 86

Vergleiche Erläuterung zu Titel 359 10.

Zu Titel 862 87

Vergleiche Erläuterung zu Titel 359 10.

Zu Titel 892 87

Vergleiche Erläuterung zu Titel 359 10.

Zu Titel 538 89

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung zwecks Sicherstellung der Kofinanzierung von Ziel-2-Fördermaßnahmen im Tourismus bei Titel 883 89.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	Durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2003	—	—	—	—
2004	—	—	900	900
2005	—	—	—	—
2006	—	—	—	—
2007 ff.	—	—	—	—
Summe	—	—	900	900

Zu Titel 883 89

2.610.000 EUR mehr zwecks Sicherstellung der Kofinanzierung von Ziel-2-Fördermaßnahmen im Tourismus, vgl. dazu Erläuterung zu Kapitel 08 02 Titel 884 10 und Kapitel 50 83 Titel 359 10 (Einsparung im Epl. 15 Kapitel 15 55).

F I N A N Z I E R U N G S T A B E L L E

Über die Finanzierung der Ausgabemittel der Belastungstabelle unmittelbar aus dem Wirtschaftsförderfonds oder durch Aufnahme von Kreditmarktmitteln

Titel/Titelgruppe	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 ff. Tsd. EUR	Titel/Titelgruppe Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7
119 01	Vermischte Einnahmen	---	---	---	---	---
359 10	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	9.677	14.729	14.744	8.094	47.244
361 01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	---	---	---	---	---
TGr. 86	Einnahmen aus dem Bereich: Wirtschaft und Umwelt, ökologische Umstrukturierung und Modernisierung der Wirtschaft	460	460	460	460	1.840
TGr. 87	Einnahmen aus dem Bereich: Umwelttechnologie	154	154	154	154	616
TGr. 88	Einnahmen aus dem Bereich: Umweltqualifikation und Beratung	6	6	6	6	24
TGr. 89	Einnahmen aus dem Bereich: Tourismus	757	741	726	726	2.950
TGr. 90	Einnahmen aus dem Bereich: Wirtschaftsförderung, Verbesserung der Umweltsituation in kleinen und mittleren Unternehmen	---	---	---	---	---
	Summe der Finanzierungsmittel	11.054	16.090	16.090	9.440	52.674
	Summe der Ausgaben lt. Belastungstabelle	11.054	9.992	8.112	900	30.058
	Überschuss / Fehlbedarf (-)	---	6.098	7.978	8.540	22.616

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 5083 Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich -

B E L A S T U N G S T A B E L L E

über die Verwendung der für 2003 vorgesehenen Ausgabemittel sowie die Belastungen der folgenden Jahre auf Grund der bestehenden Verpflichtungen und der Ermächtigungen für das laufende Haushaltsjahr

Titel/Titelgruppe	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 ff. Tsd. EUR	Titel/Titelgruppe Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 86	Wirtschaft und Umwelt, ökologische Umstrukturierung und Modernisierung der Wirtschaft	5.683	4.892	6.162	600	17.337
TGr. 87	Umwelttechnologie	1.279	3.400	1.600	300	6.579
TGr. 88	Umweltqualifikation und Beratung	204	100	---	---	304
TGr. 89	Tourismus	3.888	1.600	350	---	5.838
TGr. 90	Darlehen zur Wirtschaftsförderung, Verbesserung der Umweltsituation in kleinen und mittleren Unternehmen	---	---	---	---	---
	Summe	11.054	9.992	8.112	900	30.058

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 5084 Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
359 10-7		Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 08 02 Titel 884 10)		8.585	9.200 9.200	-615 -615	—
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 85		**Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung** **** Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei TGr. 85; Mindereinnahmen sind einzusparen.*	(7.000) (7.000)	(13.032)	(13.647) (13.172)	(-615) (-140)	(8.288)
862 85-2		Darlehen an private Unternehmen	—	9.403	10.018 9.543	-615 -140	7.365
		<u>Abschluss Kapitel 5084</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		255	255	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		12.777	13.392	-615	
		Summe der Einnahmen		13.032	13.647	-615	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.000 7.000	256	256	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	460	460	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	12.316	12.931	-615	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	7.000 7.000	13.032	13.647	-615	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 359 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen (vergl. Erläuterungen zu Kapitel 08 02 Titel 884 10 und Kapitel 50 84 Titel 862 85).

Zu Titel 862 85

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 5084 Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -

F I N A N Z I E R U N G S T A B E L L E

Über die Finanzierung der Ausgabemittel der Belastungstabelle unmittelbar aus dem Wirtschaftsförderfonds oder durch Aufnahme von Kreditmarktmitteln

Titel/Titelgruppe	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 ff. Tsd. EUR	Titel/Titelgruppe Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7
359 10	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 08 02 Titel 884 10)	8.585	9.200	9.200	9.200	36.185
TGr. 85	Einnahmen aus dem Bereich: Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung	4.447	4.110	3.353	3.353	15.263
	Summe der Finanzierungsmittel	13.032	13.310	12.553	12.553	51.448
	Summe der Ausgaben lt. Belastungstabelle	13.032	6.000	4.000	1.000	24.032
	Überschuss / Fehlbedarf (-)	---	7.310	8.553	11.553	27.416

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 5084 Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -

B E L A S T U N G S T A B E L L E

über die Verwendung der für 2003 vorgesehenen Ausgabemittel sowie die Belastungen der folgenden Jahre auf Grund der bestehenden Verpflichtungen und der Ermächtigungen für das laufende Haushaltsjahr

Titel/Titelgruppe	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 ff. Tsd. EUR	Titel/Titelgruppe Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 85	Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung	13.032	6.000	4.000	1.000	24.032
	Summe	13.032	6.000	4.000	1.000	24.032

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 08 01 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	[9]) 1 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen.
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Feste Gehälter:	
B 3	5	4	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	
B 3	—	1	Ministerialrat/-rätin	
B 2	17	16	Ministerialrat/-rätin	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 13[9])	35	34	Oberamtsrat/-rätin	
A 11	16	18	Amtmann/-männin/-frau	
A 10	1	—	Oberinspektor/-in	
	168	167	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

	Stellen	
Zugänge:		
Bes.-Gr. B 3 – Ltd. Ministerialrat/-rätin –	1	für die neu eingerichtete Referatsgruppe „Zentrale Dienste“
Zugang	1	
Stellenhebungen:		
Bes.-Gr. A 13 – Oberamtsrat/-rätin –	1	von Bes.-Gr. A 12 – Amtrat/-rätin –
Bes.-Gr. A 12 – Amtsrat/-rätin –	1	von Bes.-Gr. A 11 – Amtmann/-männin/-frau –
Stellensenkungen:		
Bes.-Gr. B 2 – Ministerialrat/-rätin –	1	von Bes.-Gr. B 3 – Ministerialrat/-rätin – zur Finanzierung von Hebungen
Bes.-Gr. A 10 – Oberinspektor/-in –	1	von Bes.-Gr. A 11 – Amtmann/-männin/-frau – zur Finanzierung von Hebungen

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 09

Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 09

Zu der Abgrenzung der Geschäftsbereiche:

Der bislang in der Staatskanzlei ressortierende Bereich „Raumordnung und Landesentwicklung“ ist gemäß Beschluss der Landesregierung vom 12.03.2003 (Nds. MBl. S. 219) zum Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz verlagert worden.
Aus technischen Gründen wird diese Zuständigkeitsverlagerung im 2. Nachtagshaushaltsplan 2003 nicht nachvollzogen. Eine Veranschlagung entsprechend den von der Landesregierung festgelegten neuen Geschäftsbereichen erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2004.

Zu den Personalausgaben:

Im Bereich der Personalausgaben wurde in Kapiteln mit Personalkostenbudgetierung das Beschäftigungsvolumen sowie das Personalkostenbudget aufgrund einer allgemeinen Einsparmaßnahme gemindert.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	12.100	11.469 11.394	+631 +706	6.374
		Abschluss Kapitel 0901					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		149	149	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		5	5	—	
		Summe der Einnahmen		154	154	—	
		4 Personalausgaben	—	14.695	14.064	+631	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	927	927	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	284	284	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	511	511	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	16.417	15.786	+631	
		Zuschuss		16.263	15.632	+631	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
232,46	216,86	+ 15,60	218,09

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
12.105	11.469	+ 636	11.395

Das o.a. Personalkostenbudget in Höhe von 12,105 Mio. € wurde um 5.000 € zur Kostenneutralität der Hebung von B2 nach B 3 gekürzt.

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen -einzelne Förderungsmaßnahmen-

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
334 11-5	529	Zuweisungen für Investitionen aus dem Fonds "Aufbauhilfe" aufgrund des Aufbauhilfefondsgesetzes -"Hochwasserkatastrophe 2002"- *Vgl. K-Vermerk zu 892 11.*		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
892 11-8	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen aufgrund des Aufbauhilfefondsgesetzes -"Hochwasserkatastrophe 2002"- *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 11.*	—	—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 91		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a.d. Europ. Garantiefonds der Landwirt- schaft(EAGFL) Förderung länd. Räume 2000-06** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(—)	(—)	(2.710) (2.710)	(-2.710) (-2.710)	(1.734)
971 91-3	988	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 91)	—	—	2.710 2.710	-2.710 -2.710	—
		<u>Abschluss Kapitel 0902</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		150	150	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		78.800	78.800	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		78.950	78.950	—	
		4 Personalausgaben	—	—	—	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	227	227	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	980	980	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	77.800	80.510	-2.710	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	79.007	81.717	-2.710	
		Zuschuss		57	2.767	-2.710	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 334 11

Vgl. Erläuterungen zu 892 11.

Zu Titel 892 11

Abwicklung der Maßnahmen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe aufgrund des Flutopfersolidartätsgesetzes vom 19.09.2002 (BGBl. I Nr. 67, S. 3651)

Zu Titel 971 91

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen -Erzeugung und Betriebswirtschaft-

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
683 10-5	549	Zuschuß an die Braunschweig-GmbH *Übertragbar.*	—	71	— 141	+71 -70	141
685 11-6	549	Zuschuß (Budget) an die Landwirtschafts-kammern für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 10 04 Titel 422 01 und Kapitel 10 01 Titel 441 01.* *Der Ansatz erhöht sich um die Personalausgaben und Beihilfen für an die Landwirtschafts-kammern versetzten Forstbeamtinnen und Forstbeamte.*	—	56.293	57.293 57.293	-1.000 -1.000	58.005
685 12-4	549	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen und an Sonstige *Übertragbar.*	50 50	78	128 128	-50 -50	150
686 10-4	549	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 686 10, 686 11, 541 71, 547 71, 633 71, 683 71, 686 71, 526 72, 547 72, 683 72, 686 72, 892 72, 893 72, 686 73, 0905-683 63 und 0905-683 73.*	—	360	560 560	-200 -200	538
686 11-2	549	Besondere Tierzuchtmaßnahmen nach der VO (EG) 1257/99 *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 686 10.*	33 —	138	138 138	— —	51
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Förderung der landwirtschaftlichen Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.500) (1.500)	(4.200)	(5.000) (5.000)	(-800) (-800)	(—)
683 61-0	549	Zuschüsse für Beratungsleistungen	—	2.000	2.500 2.500	-500 -500	—
686 61-9	549	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	1.500 1.500	2.200	2.500 2.500	-300 -300	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 683 10

Aufgrund des Vertrages mit der Braunschweig-GmbH übernimmt das Land den Verlust aus dem Betrieb des Vollblutgestüts Harzburg bis zu 141.000 EUR jährlich bis einschließlich 2002. Mit dem Betrag wird die zweite Rate des Jahres 2002 und die letzte Rate insgesamt veranschlagt.

Zu Titel 685 11

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 685 12

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 686 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 686 11

Erweiterung der Fördermöglichkeit aufgrund der VO (EG) 1257/99 zur Erhaltung der genetischen Vielfalt in der Tierzucht innerhalb des bestehenden fünfjährigen Verpflichtungszeitraumes.

Belastung (2003)

der Haushaltsjahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamtbelastung in 1000 EUR
2004	—	—	11	11
2005	—	—	11	11
2006	—	—	11	11
Summe	—	—	33	33

Zu Titel 683 61

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 686 61

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen -Erzeugung und Betriebswirtschaft-

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0903					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		112	112	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		112	112	—	
		4 Personalausgaben	—	15	15	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	153	153	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.553 3.520	65.540	67.519	-1.979	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	3.553 3.520	65.708	67.687	-1.979	
		Zuschuss		65.596	67.575	-1.979	

E R L Ä U T E R U N G E N

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-5	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	2.261	3.111 3.104	-850 -843	491
547 11-0	511	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels (§ 11 Abs. 1 HG) *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*	—	775	777 777	-2 -2	—
686 11-0	549	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) *Übertragbar.*	—	614	716 614	-102 —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Förderung von Projekten zur Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen im ländlichen Raum** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(350) (350)	(180)	(380) (380)	(-200) (-200)	(337)
683 63-3	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen *Vgl. D-Vermerk zu 0903-686 10.* *Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	350 350	180	380 380	-200 -200	337
TGr. 73		**Zuschüsse zur Absatzförderung ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse** *Übertragbar.*	(300) (300)	(1.540)	(1.740) (1.740)	(-200) (-200)	(1.743)
683 73-0	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen *Vgl. D-Vermerk zu 0903-686 10.* *Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	300 300	160	360 360	-200 -200	370
		<u>Abschluss Kapitel 0905</u>					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		2.950	2.950	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		95	95	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		4.600	4.600	—	
		Summe der Einnahmen		7.645	7.645	—	
		4 Personalausgaben	—	2.297	3.147	-850	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	779	781	-2	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	700 700	5.760	6.262	-502	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	4.600	4.600	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	700 700	13.436	14.790	-1.354	
		Zuschuss		5.791	7.145	-1.354	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
41,67	58,14	- 8,7	45,27

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
2.261	3.111	- 850	2.466

Zu Titel 547 11

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung.

Zu Titel 686 11

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 683 63

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 683 73

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	42.938	40.748 40.714	+2.190 +2.224	13.957
537 10-0	529	Ausführung von Arbeiten durch Dritte in Flurbereinigungsverfahren *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 10.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 10 und 537 11.*	—	3.007	4.439 4.439	-1.432 -1.432	4.886
		Titelgruppe(n)					
TGr. 71		**Umsiedlung landwirtschaftlicher Betriebe im öffentlichen Interesse**	(—)	(369)	(511) (511)	(-142) (-142)	(—)
862 71-0	529	Darlehen	—	369	511 511	-142 -142	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** **** Ausgaben in Höhe von 2.500.000 Euro/Jahr dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	(4.604) (4.604)	(5.970)	(6.777) (6.741)	(-807) (-771)	(4.512)
518 99-8	511	Kosten für die Anmietung von Hardware	3.452 3.452	523	1.330 1.330	-807 -807	1.591
		<u>Abschluss Kapitel 0910</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		915	915	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		2.275	2.275	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		5.296	5.296	—	
		Summe der Einnahmen		8.486	8.486	—	
		4 Personalausgaben	—	44.772	42.582	+2.190	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.604 4.604	11.945	14.184	-2.239	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30 30	75	75	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	819	961	-142	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.773	1.773	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	4.634 4.634	59.384	59.575	-191	
		Zuschuss		50.898	51.089	-191	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
984,54	937,04	+ 47,50	958,89

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
42.938	40.748	+ 2190	41.805

Zu Titel 537 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 862 71

Weniger zur anteiligen Finanzierung der im Jahre 2003 notwendigen Erstattungen an die Tierseuchenkasse für die Beseitigung von SRM-Tierkörpern.

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-5	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	912	1.177 1.175	-265 -263	303
		Abschluss Kapitel 0930					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		5.592	5.592	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		6	6	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		4.027	4.027	—	
		Summe der Einnahmen		9.625	9.625	—	
		4 Personalausgaben	—	958	1.223	-265	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	664	664	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	1.485	1.485	—	
		7 Baumaßnahmen	—	3.195	3.195	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	15.943	15.943	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	22.245	22.510	-265	
		Zuschuss		12.620	12.885	-265	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
19,72	26,22	- 6,50	18,92

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
912	1.177	- 265	890

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-9	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	594	554 551	+40 +43	44
		Abschluss Kapitel 0931					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.341	1.341	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		31	31	—	
		Summe der Einnahmen		1.372	1.372	—	
		4 Personalausgaben	—	1.621	1.581	+40	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	554	554	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	133	133	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	222	222	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	2.485	2.485	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	5.015	4.975	+40	
		Zuschuss		3.643	3.603	+40	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
12,23	11,31	+ 0,92	12,23

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
594	554	+ 40	572

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0940 Verwaltung des Veterinärwesens und der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-8	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	1.188	1.485 1.475	-297 -287	989
671 10-7	549	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 820/97 und andere *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 10.*	—	800	1.500 1.500	-700 -700	1.564
671 12-3	549	Erstattungen an die Tierseuchenkasse für die Beseitigung von SRM-Tierkörpern	—	3.000	— —	+3.000 +3.000	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Tierseuchenbekämpfung aus Landesmitteln**	(—)	(9.809)	(12.809) (12.819)	(-3.000) (-3.010)	(10.063)
671 61-1	549	Erstattungen an die Tierseuchenkasse *Übertragbar.*	—	9.782	12.782 12.782	-3.000 -3.000	10.034
		Abschluss Kapitel 0940					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		232	232	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		11	11	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		243	243	—	
		4 Personalausgaben	—	1.585	1.882	-297	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	180	180	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	13.634	14.334	-700	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	15.399	16.396	-997	
		Zuschuss		15.156	16.153	-997	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
19,15	24,00	- 4,85	18,00

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.188	1.485	- 297	1.064

Zu Titel 671 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 671 12

Fortführung der Maßnahme und Übernahme der Kosten für die SRM-Tierkörperbeseitigung bis 31.12.2003.

Zu Titel 671 61

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
111 01-6	511	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*		2.500	13.056 13.056	-10.556 -10.556	2.456
111 63-6	511	Gebühren für Untersuchungen im Auftrage Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*		3.500	2.900 2.900	+600 +600	2.286
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Untersuchungsbetrieb**		(11.266)	(—) (—)	(+11.266) (+11.266)	(—)
111 61-0	511	Gebühren für Maßnahmen im Rahmen der TSE-Überwachung		11.266	— —	+11.266 +11.266	—
		AUSGABEN					
422 01-1	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	22.234	21.962 21.969	+272 +265	3.588
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/62		**Untersuchungsbetrieb** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 70 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.* **** Mehreinnahmen, die über das in den Erläuterungen zu Titel 111 01 je Institut festgesetzte Soll hinausgehen, dürfen je weils zu 70 v.H. verausgabt werden.* *Nicht verausgabte Mehreinnahmen sind zu diesem Prozentsatz gem. § 45 LHO übertragen.* *Vgl. D-Vermerke zu 54711 und TGr. 98/99*	(—)	(15.819)	(16.052) (16.029)	(-233) (-210)	(8.603)
547 61-2	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	9.868	9.371 9.371	+497 +497	100
812 61-8	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	2.061	2.791 2.788	-730 -727	2.027
TGr. 63		**Untersuchungen im Auftrage Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 70 v.H. der Isteinnahmen bei 111 63.* **** Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 54711 und Titelgruppe 98/99*	(—)	(2.450)	(2.030) (2.030)	(+420) (+420)	(1.349)
547 63-9	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	625	205 205	+420 +420	192

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 111 01

Veranschlagung der Einnahmen aufgrund von TSE-Untersuchungen bei Titel 111 61.

Zu Titel 111 63

Anpassung an das erwartete Ist. Vgl. Erläuterung zu Ausgabetitel 547 63.

Zu Titel 111 61

Veranschlagung der Einnahmen aufgrund von TSE-Untersuchungen und Anpassung an das erwartete Ist. Vgl. Erläuterung zu Titel 111 01.

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
487,70	483,36	+ 4,34	465,81

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
22.234	21.962	+ 272	21.070

Zu Titel 547 61

Anpassung des Ansatzes aufgrund des Haushaltsvermerkes. Vgl. Erläuterungen zu Einnahmetitel 111 61.

Zu Titel 812 61

Weniger zur anteiligen Finanzierung der im Jahre 2003 notwendigen Erstattungen an die Tierseuchenkasse für die Beseitigung von SRM-Tierkörpern.

Zu Titel 547 63

Anpassung des Ansatzes aufgrund des Haushaltsvermerkes. Vgl. Erläuterung zu Einnahmetitel 111 63.

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 0941					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		17.343	16.033	+1.310	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		177	177	—	
		Summe der Einnahmen		17.520	16.210	+1.310	
		4 Personalausgaben	—	24.787	24.515	+272	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	17.010	16.093	+917	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	2.231	2.961	-730	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.670	1.670	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	45.698	45.239	+459	
		Zuschuss		28.178	29.029	-851	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	2.865	2.865 2.856	— +9	1.757
		Abschluss Kapitel 0950					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		5.578	5.578	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		42	42	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		5.620	5.620	—	
		4 Personalausgaben	—	3.193	3.193	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.255	1.255	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	446	446	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	796	796	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	672	672	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	6.362	6.362	—	
		Zuschuss		742	742		

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
91,99	91,99	0	91,17

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
2.865	2.865	0	2.815

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	1.002	1.007 1.005	-5 -3	449
		Titelgruppe(n)					
TGr. 62		**Förderung der Kleinen und Großen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 182 62.*	(—)	(306)	(556) (556)	(-250) (-250)	(43)
892 62-5	542	Zuschüsse für investive Zwecke	—	210	460 460	-250 -250	23
TGr. 63/64		**Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven** *Übertragbar.*	(—)	(778)	(1.278) (3.952)	(-500) (-3.174)	(3.578)
891 63-7	699	Zuweisungen für Maßnahmen aus dem Überlassungsvertrag der Seefischmarkt und Hafenumschlag Cuxhaven GmbH **** Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titelgruppe 62.*	—	517	767 3.441	-250 -2.924	3.578
892 63-3	699	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	261	511 511	-250 -250	—
		<u>Abschluss Kapitel 0961</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		157	157	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		121	121	—	
		Summe der Einnahmen		278	278	—	
		4 Personalausgaben	—	1.007	1.012	-5	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	338	338	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	65	65	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.003	1.753	-750	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	2.413	3.168	-755	
		Zuschuss		2.135	2.890	-755	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
22,47	22,71	- 0,24	21,97

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.002	1.007	- 5	991

Zu Titel 892 62

Weniger zur anteiligen Finanzierung der im Jahre 2003 notwendigen Erstattungen an die Tierseuchenkasse für die Beseitigung von SRM-Tierkörpern.

Zu Titel 891 63

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 892 63

Weniger zur anteiligen Finanzierung der in Jahre 2003 notwendigen Erstattungen an die Tierseuchenkasse für die Beseitigung von SRM-Tierkörpern.

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0971 Landesinstitut für Bienenkunde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	938	995 994	-57 -56	—
		Abschluss Kapitel 0971					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		95	95	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		20	20	—	
		Summe der Einnahmen		115	115	—	
		4 Personalausgaben	—	1.068	1.125	-57	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	213	213	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	42	42	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	127	127	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.450	1.507	-57	
		Zuschuss		1.335	1.392	-57	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
20,53	21,77	- 1,24	20,44

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
938	995	- 57	960

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 09					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		2.950	2.950	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		32.259	30.949	+1.310	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		108.955	108.955	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		48.784	48.784	—	
		Summe der Einnahmen		192.948	191.638	+1.310	
		4 Personalausgaben	—	95.998	94.339	+1.659	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.604 4.604	34.645	35.969	-1.324	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.783 52.750	133.665	136.846	-3.181	
		7 Baumaßnahmen	—	3.328	3.328	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	43.100 43.100	67.797	69.419	-1.622	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	100.981	103.691	-2.710	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	100.487 100.454	436.414	443.592	-7.178	
		Zuschuss		243.466	251.954	-8.488	

Einzelplan 09

Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 09 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 09 01 Ministerium

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Feste Gehälter:	
B 3	5	4	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	
B 2	11	12	Ministerialrat/-rätin	
	149	149	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Zugänge:	Stellen	
Bes.-Gr. B 3 – Leitende(r) Ministerialrat/ -rätin –	1	infolge Hebung von Bes.-Gr. B 2

Abgänge:		
Bes.-Gr. B 2 – Ministerialrat/ -rätin –	1	infolge Hebung nach Bes.-Gr. B 3

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 10

Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

– Landesforstverwaltung –

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 10

Zu den Personalausgaben:

Im Bereich der Personalausgaben wurde in Kapiteln mit Personalkostenbudgetierung das Beschäftigungsvolumen sowie das Personalkostenbudget aufgrund einer allgemeinen Einsparmaßnahme gemindert.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 10 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – Landesforstverwaltung
Kapitel 1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
686 12-1	549	Zuschüsse zur Entlastung privater Waldbesitzer von den Beiträgen für Aufgaben nach dem Wasserverbandsgesetz *Übertragbar.*	—	—	562 562	-562 -562	690
		Abschluss Kapitel 1002					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		1.738	1.738	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		4	4	—	
		Summe der Einnahmen		1.742	1.742	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	103	103	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2.950	3.512	-562	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	255	255	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	3.308	3.870	-562	
		Zuschuss		1.566	2.128	-562	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 686 12

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 10 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – Landesforstverwaltung
Kapitel 1003 Forstverwaltung (Mittelinstanz)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-2	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	1.128	1.266 1.260	-138 -132	1.260
547 11-7	512	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels (§ 11 Abs. 1 HG) **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*	—	34	64 64	-30 -30	—
		Abschluss Kapitel 1003					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		6	6	—	
		Summe der Einnahmen		6	6	—	
		4 Personalausgaben	—	1.223	1.361	-138	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	34	64	-30	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.257	1.425	-168	
		Zuschuss		1.251	1.419	-168	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
23,33	26,20	- 2,87	23,33

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.128	1.266	-138	1.115

Einzelplan 10 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – Landesforstverwaltung
Kapitel 1004 Forstämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
356 10-2	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds *Vgl. K-Vermerk zu 711 01.*		469	1.500 1.500	-1.031 -1.031	1.054
		AUSGABEN					
422 01-6	812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 09 03 Titel 685 11.* *Der Ansatz vermindert sich um die Personalausgaben fuer die an die Landwirtschaftskammern versetzten Forstbeamtinnen und Forstbeamte.*	—	66.608	69.034 69.887	-2.426 -3.279	24.795
		Titelgruppe(n)					
TGr. 62		**Sonstige Betriebsmaßnahmen im Forstwirtschaftsjahr** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 62, 233 62, 235 62, 272 62, 281 62, 282 62, 333 62 und 342 62.* **** Abweichend von § 22 Landeswaldgesetz können vorübergehend bis zu einer beabsichtigten Änderung die Kosten für die Besetzung von Feuerwachtürmen auf privaten Grundstücken - ohne anteilige Erstattung - aus der Titelgruppe übernommen werden.*	(—)	(10.843)	(11.043) (11.844)	(-200) (-1.001)	(15.766)
547 62-5	812	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	9.393	9.593 10.639	-200 -1.246	13.907
TGr. 63		**Versicherungsbeiträge, Sozialzulagen, Fürsorgeleistungen u.a.f. Waldarbeiter/Waldarbeiterinnen im Forstwirtschaftsjahr**	(—)	(564)	(664) (664)	(-100) (-100)	(534)
459 63-7	812	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	428	528 528	-100 -100	379
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 99.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 99.*	(—)	(2.032)	(2.254) (2.347)	(-222) (-315)	(1.297)
538 99-5	812	Dienstleistungen Außenstehender	—	841	963 926	-122 -85	559
812 99-0	512	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	693	793 629	-100 +64	738

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 356 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.602,52	1.651,56	- 49,04	1.583,82

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
66.768	69.034	- 2.266	65.917

Das Personalkostenbudget wurde um 160.000 € als Einsparung zur Konsolidierung aus der zu erwartende Reformdividende 2002 gekürzt.

Zu Titel 538 99

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 812 99

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 10 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – Landesforstverwaltung
Kapitel 1004 Forstämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 1004					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		86.422	86.422	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		2.003	2.003	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		1.286	2.317	-1.031	
		Summe der Einnahmen		89.711	90.742	-1.031	
		4 Personalausgaben	—	70.616	73.142	-2.526	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	40.161	40.483	-322	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	3.382	3.382	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	750 750	2.670	2.770	-100	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	44.033	44.033	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	750 750	160.862	163.810	-2.948	
		Zuschuss		71.151	73.068	-1.917	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 10 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – Landesforstverwaltung
Kapitel 1005 Forstplanungsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	4.014	3.755 3.787	+259 +227	2.000
		Abschluss Kapitel 1005					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		17	17	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		17	17	—	
		4 Personalausgaben	—	4.062	3.803	+259	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.047	2.047	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	101	101	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	180	180	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	6.390	6.131	+259	
		Zuschuss		6.373	6.114	+259	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
91,34	84,56	+6,78	90,00

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
4.014	3755	+ 259	3902

Einzelplan 10 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – Landesforstverwaltung
Kapitel 1006 Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-3	174	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	3.921	4.101 4.090	-180 -169	1.375
		Abschluss Kapitel 1006					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		48	48	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		142	142	—	
		Summe der Einnahmen		190	190	—	
		4 Personalausgaben	—	4.247	4.427	-180	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	964	964	—	
		7 Baumaßnahmen	—	23	23	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	126	126	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	123	123	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	5.483	5.663	-180	
		Zuschuss		5.293	5.473	-180	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
81,89	85,28	- 3,39	79,64

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
3.921	4.101	-180	3.775

Einzelplan 10 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – Landesforstverwaltung
Kapitel 1010 Forstliches Bildungszentrum

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-4	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	1.119	1.111 1.107	+8 +12	403
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Allgemeine Schulausgaben und Verpflegung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 61 und 271 61.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 282 61.*	(—)	(231)	(271) (271)	(-40) (-40)	(159)
547 61-5	512	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	—	35	75 75	-40 -40	38
		Abschluss Kapitel 1010					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		35	35	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		85	85	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		102	102	—	
		Summe der Einnahmen		222	222	—	
		4 Personalausgaben	—	1.231	1.223	+8	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	340	380	-40	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	30	30	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	212	212	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.813	1.845	-32	
		Zuschuss		1.591	1.623	-32	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
25,38	25,20	+ 0,18	25,50

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.119	1.111	+ 8	1.128

Einzelplan 10 Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – Landesforstverwaltung
Kapitel 1011 Personal des Klosterkammerforstbetriebes

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-8	812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	943	875 873	+68 +70	916
		Abschluss Kapitel 1011					
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.138	1.138	—	
		Summe der Einnahmen		1.138	1.138	—	
		4 Personalausgaben	—	943	875	+68	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	5	5	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	261	261	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.209	1.141	+68	
		Zuschuss		71	3	+68	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
20,79	19,17	+ 1,62	20,00

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
943	875	+ 68	917

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 10					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		1.738	1.738	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		86.533	86.533	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		3.368	3.368	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		1.388	2.419	-1.031	
		Summe der Einnahmen		93.027	94.058	-1.031	
		4 Personalausgaben	—	84.550	87.059	-2.509	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	43.689	44.081	-392	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2.950	3.512	-562	
		7 Baumaßnahmen	—	3.405	3.405	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	750 750	2.927	3.027	-100	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	45.064	45.064	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	750 750	182.585	186.148	-3.563	
		Zuschuss		89.558	92.090	-2.532	

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 11

Justizministerium

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 11

Zu der Abgrenzung der Geschäftsbereiche:

Der bislang im MS ressortierende Bereich „Arbeitsgerichtsbarkeit (Dienstaufsicht über Arbeitsgerichte und Landesarbeitsgericht Niedersachsen, Gerichtsverfassung und Prozessrecht, Geschäftsbelastung, Statistik, Mitwirkung in Haushalts-, Bau- und Unterbringungsangelegenheiten, Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter)“ ist gemäß Beschluss der Landesregierung vom 12.03.2003 (Nds. MBl. S. 219) zum MJ verlagert worden.
Aus technischen Gründen wird diese Zuständigkeitsverlagerung im 2. Nachtagshaushaltsplan 2003 nicht nachvollzogen. Eine Veranschlagung entsprechend den von der Landesregierung festgelegten neuen Geschäftsbereichen erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2004.

Zu den Personalausgaben:

Im Bereich der Personalausgaben wurde in Kapiteln mit Personalkostenbudgetierung das Beschäftigungsvolumen sowie das Personalkostenbudget aufgrund einer allgemeinen Einsparmaßnahme gemindert.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	7.877	7.431 7.586	+446 +291	5.127
549 01-7	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	—	-2.877	— —	-2.877 -2.877	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(146)	(165) (165)	(-19) (-19)	(240)
511 99-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	—	128	147 147	-19 -19	—
		Abschluss Kapitel 1101					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		238	238	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1	1	—	
		Summe der Einnahmen		239	239	—	
		4 Personalausgaben	—	31.013	30.567	+446	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	-1.710	1.186	-2.896	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	1	1	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	18	18	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	463	463	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	29.785	32.235	-2.450	
		Zuschuss		29.546	31.996	-2.450	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
162,37	151,22	+ 11,15	158,28

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
7.877	7.431	+ 446	7.585

Weniger u.a. infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei. Im Ergebnis mehr infolge Stellenverlagerungen.

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
632 12-0	052	Anteil an den Kosten des Landgerichts Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität	—	—	50 50	-50 -50	21
686 14-0	052	Zuwendung an die "Stiftung Opferhilfe Niedersachsen"	—	50	500 500	-450 -450	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 75		**Kosten des Landespräventionsrates**	(—)	(542)	(649) (741)	(-107) (-199)	(0)
547 75-1	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt.*	—	177	214 214	-37 -37	0
684 75-9	052	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 75.*	—	355	425 510	-70 -155	—
TGr. 76		**Maßnahmen zur Stärkung der Zivilgesellschaft und des Ehrenamts**	(—)	(175)	(500) (500)	(-325) (-325)	(—)
547 76-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	40	205 185	-165 -145	—
681 76-8	011	Vergabe eines Preises für vorbildliches freiwilliges Engagement	—	—	25 25	-25 -25	—
686 76-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	135	270 290	-135 -155	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.200) (1.200)	(14.911)	(15.816) (15.754)	(-905) (-843)	(13.089)
525 99-5	052	Sonstige Aus- und Fortbildung	—	964	1.269 1.274	-305 -310	716
538 98-1	052	Dienstleistungen des IZN	—	979	1.579 1.458	-600 -479	—
		<u>Abschluss Kapitel 1102</u>					
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		—	—	—	
		4 Personalausgaben	—	1.068	1.068	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	11.564	12.671	-1.107	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	618 618	1.886	2.616	-730	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.200 1.200	7.449	7.449	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.818 1.818	21.967	23.804	-1.837	
		Zuschuss		21.967	23.804	-1.837	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 632 12

Keine Erstattungen in 2003 infolge erheblichen Rückgangs der erstinstanzlichen Erledigungen und der Hauptverhandlungstage in Großverfahren.

Zu Titel 686 14

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen und infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 547 75

Weniger infolge Gegenfinanzierung einer zusätzlichen Stelle für die stellvertretende Geschäftsführung des Landespräventionsrates.

Zu Titel 684 75

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 547 76

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei und infolge geringeren Bedarfs.

Zu Titel 681 76

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 686 76

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei und infolge geringeren Bedarfs.

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1104 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
119 04-8	052	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentikkets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
422 01-8	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	361.571	363.424 364.334	-1.853 -2.763	241.679
459 10-8	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	—	24.500	25.500 25.500	-1.000 -1.000	30.248
532 11-5	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	—	46.000	40.000 40.000	+6.000 +6.000	42.232
532 13-1	052	Sachverständigenentschädigungen **** Vgl. Vermerk zu 532 12.*	—	44.000	39.000 39.000	+5.000 +5.000	42.162
532 15-8	052	Bekanntmachungskosten	—	9.000	8.000 8.000	+1.000 +1.000	8.071
532 18-2	052	Kosten der Beratungshilfe	—	4.600	4.100 4.100	+500 +500	4.301
532 19-0	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	—	45.000	33.000 33.000	+12.000 +12.000	40.763
546 04-3	052	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	—	—	— —	— —	—
632 11-0	052	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	—	36	— 70	+36 -34	61
		<u>Abschluss Kapitel 1104</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		360.912	360.912	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		10	10	—	
		Summe der Einnahmen		360.922	360.922	—	
		4 Personalausgaben	—	416.636	419.489	-2.853	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	203.975	179.475	+24.500	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	3.172	3.136	+36	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	724	724	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	26.023	26.023	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	650.530	628.847	+21.683	
		Zuschuss		289.608	267.925	+21.683	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
8.968,95	9.001,35	- 32,40	8.847,51

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
361.571	363.424	- 1.853	355.769

Weniger u.a. infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 459 10

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 532 11

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 532 13

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 532 15

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 532 18

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 532 19

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 632 11

Beteiligung an den in Baden-Württemberg zu leistenden Ausgaben für die mit externer Hilfe zu entwickelnden bundeseinheitlichen Systeme für die Personalbedarfsberechnung im richterlichen und nichtrichterlichen Dienst.

Mehr für die Ausweitung des Projekts auf die Fachgerichtsbarkeiten.

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-1	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	116.138	134.274 131.593	-18.136 -15.455	91.267
517 01-2	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	11.223	11.782 11.171	-559 +52	4.033
518 01-9	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	439	451 437	-12 +2	433
527 02-6	056	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	8	13 13	-5 -5	2
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	—	180	205 205	-25 -25	144
681 14-9	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge **** Beträge, die von Gefangenen rückerstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.307 1.307	1.351	1.551 1.551	-200 -200	1.334
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Ärztliche Versorgung der Gefangenen**	(—)	(5.268)	(5.754) (5.754)	(-486) (-486)	(4.598)
514 61-7	056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	—	1.800	1.836 1.836	-36 -36	1.622
547 61-2	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	—	2.977	3.427 3.427	-450 -450	2.489
TGr. 62/63		**Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen**	(1.160) (1.160)	(3.700)	(3.750) (3.750)	(-50) (-50)	(3.153)
547 62-0	056	Dienstleistungen Außenstehender	—	300	350 350	-50 -50	198
TGr. 64		**Aus- und Fortbildung der Gefangenen**	(—)	(2.898)	(2.949) (2.855)	(-51) (+43)	(2.552)
511 64-2	056	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	—	115	125 125	-10 -10	90
514 64-1	056	Kleingeräte, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	—	250	291 291	-41 -41	130
TGr. 65 bis 67		**Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen**	(—)	(8.666)	(8.728) (8.489)	(-62) (+177)	(8.345)
511 67-7	056	Bettzeug, Wäsche und Bekleidung	—	900	962 913	-62 -13	488

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
3.733,61	3.843,41	-109,80	3.272,24

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
116.138	134.274	-18.136	116.014

Weniger u.a. infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei. Ferner weniger im Hinblick auf erfolgte Sperrungen von Vollzeiteinheiten.

Zu Titel 517 01

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 518 01

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 527 02

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 536 10

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 681 14

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 514 61

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 547 61

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 547 62

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 511 64

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 514 64

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 511 67

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 1105					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		3.632	3.632	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		6.844	6.844	—	
		Summe der Einnahmen		10.476	10.476	—	
		4 Personalausgaben	—	120.279	138.415	-18.136	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	30.668	31.918	-1.250	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.467 2.467	12.906	13.106	-200	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	400 400	948	948	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	13.524	13.524	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	2.867 2.867	178.325	197.911	-19.586	
		Zuschuss		167.849	187.435	-19.586	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-2	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	5.917	6.173 6.158	-256 -241	4.011
		Abschluss Kapitel 1108					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.067	1.067	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		1.067	1.067	—	
		4 Personalausgaben	—	6.029	6.285	-256	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	874	874	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	194	194	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	7.097	7.353	-256	
		Zuschuss		6.030	6.286	-256	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
114,87	119,92	- 5,05	114,17

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
5.917	6.173	- 256	5.766

Weniger u.a. infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-6	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	19.312	21.284 21.477	-1.972 -2.165	14.407
532 11-3	053	Entschädigungen beigeordneter Anwälte/ Anwältinnen	—	520	770 770	-250 -250	573
532 13-0	053	Sachverständigenentschädigungen	—	570	620 620	-50 -50	514
		<u>Abschluss Kapitel 1110</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2.680	2.680	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		320	320	—	
		Summe der Einnahmen		3.000	3.000	—	
		4 Personalausgaben	—	19.596	21.568	-1.972	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	3.052	3.352	-300	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	20	20	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.004	1.004	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	23.672	25.944	-2.272	
		Zuschuss		20.672	22.944	-2.272	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
389,04	428,12	- 39,08	381,03

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
19.312	21.284	- 1.972	18.808

Weniger u.a. infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 532 11

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 532 13

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-3	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	4.354	4.399 4.384	-45 -30	7.728
		Abschluss Kapitel 1112					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		529	529	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		210	210	—	
		Summe der Einnahmen		739	739	—	
		4 Personalausgaben	—	4.435	4.480	-45	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.044	1.044	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	9	9	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	234	234	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	5.722	5.767	-45	
		Zuschuss		4.983	5.028	-45	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
86,36	87,25	- 0,89	85,32

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
4.354	4.399	- 45	4.197

Weniger u.a. infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
119 04-7	054	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentikkets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*		—	— —	— —	—
		A U S G A B E N					
422 01-7	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	9.071	8.919 8.883	+152 +188	—
546 04-2	054	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	—	—	— —	— —	—
		<u>Abschluss Kapitel 1113</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2.725	2.725	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		2.725	2.725	—	
		4 Personalausgaben	—	9.322	9.170	+152	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	7.202	7.202	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	18	18	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	472	472	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	17.014	16.862	+152	
		Zuschuss		14.289	14.137	+152	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
218,79	215,94	+ 2,85	214,45

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
9.071	8.919	+ 152	8.946

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei. Im Ergebnis mehr infolge Stellenverlagerungen.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 11					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		371.783	371.783	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		7.385	7.385	—	
		Summe der Einnahmen		379.168	379.168	—	
		4 Personalausgaben	—	608.378	631.042	-22.664	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	256.669	237.722	+18.947	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.085 3.085	18.159	19.053	-894	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.600 1.600	9.186	9.186	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	41.720	41.720	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	4.685 4.685	934.112	938.723	-4.611	
		Zuschuss		554.944	559.555	-4.611	

Einzelplan 11

Justizministerium

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne,
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 11 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Richterliche und beamtete Hilfskräfte	
R 1	—	1	Richter/-in/Staatsanwalt/-wältin	
	—	1	Zusammen	

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Richterliche und beamtete Hilfskräfte

	Stellen	
Abgang:		
Bes.-Gr. R 1[9])	1	infolge Vollzugs des HV Nr. 9
Zusammen	1	

Sonstige Veränderungen:
Der HV Nr. 9 ist vollzogen.

Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Planmäßige Beamte/-innen	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 9	335	334	Amtsinspektor/-in	
	6 282	6 281	Zusammen	

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Zugang: Stellen
Bes.-Gr. A 9 m. D. 1 infolge Umsetzung gem. Nr. 8 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen 2002/2003 von Kapitel 03 05 – Stelle gem. ZV für 2003 –

BEDARFSNACHWEISE				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Lohn-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Arbeiter/-innen	
1	10	11	Reinigungsdienst	
	109	110	Zusammen	

Erläuterungen zu den Bedarfsnachweisen

Arbeiter/-innen

Abgang: Stellen
Lohn-Gr. 1 1 infolge Einsparung

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 13

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
011 11-8	910	Landesanteil an der Lohnsteuer		4.854.100	4.998.850 4.687.100	-144.750 +167.000	—
012 11-4	910	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer		144.925	191.250 221.400	-46.325 -76.475	—
013 11-0	910	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag		290.000	390.000 411.200	-100.000 -121.200	—
014 11-7	910	Landesanteil an der Körperschaftssteuer		456.000	348.500 245.000	+107.500 +211.000	—
015 11-3	910	Umsatzsteuer (Landesanteil)		5.643.915	5.754.100 5.211.000	-110.185 +432.915	1.685.948
018 11-2	910	Landesanteil am Zinsabschlag		271.960	292.200 295.300	-20.240 -23.340	—
		Abschluss Kapitel 1301					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		13.745.000	14.059.000	-314.000	
		Summe der Einnahmen		13.745.000	14.059.000	-314.000	
		Überschuss		13.745.000	14.059.000	-314.000	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 011 11, 012 11, 013 11, 015 11 und 018 11
Mindereinnahmen nach Steuerschätzung.

Zu Titel 014 11
Mehreinnahmen nach Steuerschätzung.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
122 11-8	856	Konzessionsabgaben aufgrund § 6 NLottG		189.305	169.705 166.558	+19.600 +22.747	154.767
		AUSGABEN					
422 12-0	960	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	—	20.000	23.008 23.008	-3.008 -3.008	20.294
424 11-4	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - aktives Personal - *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 424 11 und 461 11.*	—	32.814	32.814 24.111	— +8.703	—
441 11-6	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen (ohne Versorgung)	—	—	-13.000 -20.100	+13.000 +20.100	—
461 11-7	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung) *Vgl. D-Vermerk zu 424 11.* **** Die Ausgaben sind gem. § 20 Abs. 2 LHO im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung dekkungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) Doppelbuchstabe aa) LHO genannten Ausgaben.*	—	21.700	53.964 10.000	-32.264 +11.700	—
461 13-3	981	Auswirkungen der Altersteilzeit	—	-29.000	-10.000 -16.000	-19.000 -13.000	—
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	—	553	589 589	-36 -36	497
549 11-1	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	-25.000 -25.000	+25.000 +25.000	—
681 11-7	019	Leistungen zur Beseitigung von außerordentlichen Notständen *Übertragbar.*	—	1.000	368 368	+632 +632	—
682 11-3	981	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 682 12.* **** MF wird ermächtigt, den Landesbetrieben Mittel in Höhe der Gehalts- und Tariferhöhungen zuzuführen.*	—	10.727	16.173 1.066	-5.446 +9.661	—
972 11-1	989	Globale Minderausgaben	—	-232.000	-227.000 -222.000	-5.000 -10.000	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 122 11

Nach dem Niedersächsischen Gesetz über das Lotterie- und Wettwesen (NLottG) i. d. F. vom 21. 6. 1997 (Nds. GVBl. Nr. 12/1997, zuletzt geändert durch das Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset- Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006, Nds. GVBl. S. 702) haben Wettunternehmen Konzessionsabgaben an das Land abzuführen.

Anpassung an das voraussichtliche Ist.

Zu Titel 422 12

Anpassung an das voraussichtliche Ist.

Zu Titel 424 11

Anpassung des Deckungskreises durch Haushaltsvermerk.

Zu Titel 441 11

Die geplante Minderausgabe aufgrund der Anpassung des Beihilfeniveaus an die gesetzliche Krankenversicherung kann tatsächlich nicht erreicht werden.

Vgl. 13 50 – 446 11.

Zu Titel 461 11

Anpassung an das voraussichtliche Ist und Anpassung des Dekkungskreises durch Haushaltsvermerk.

Zu Titel 461 13

Zentral im Einzelplan 13 veranschlagte Auswirkungen der Altersteilzeit (Sperrung von Budgetanteilen gem. Nr. 6 Abs. 1 der Allgemeinen Bestimmungen).
An die Ist-Entwicklung angepasste Minderausgaben.

Zu Titel 531 11

Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für den Druck des Haushaltsplans und Erstellung des Reindrucks auf CD-Rom, etwaiger Ergänzungen und Nachträge, der Haushaltsrechnung, der Mipla, des Subventionsberichts sowie haushaltsrechtlicher Vorschriften und Vordrucke.

Reduzierung des Ansatzes wegen Auflösung der globalen Minderausgabe - sh. 549 11.

Zu Titel 549 11

Die hier ursprünglich zentral veranschlagten Minderausgaben sind nunmehr in den Ressorthaushalten ausgabemindernd veranschlagt.

Zu Titel 681 11

Mehr aufgrund des Bedarfs in der Vergangenheit.

Zu Titel 682 11

Anpassung an das voraussichtliche Ist.

Zu Titel 972 11

Zum Ausgleich des Haushalts.

Zusätzlich sind in anderen Einzelplänen globale Minderausgaben wie folgt veranschlagt:

	Tsd. EUR
06 01 - 972 01	-9.964.000
06 01 - 972 02	-6.908.000

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 1302					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		200.406	180.806	+19.600	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		200	200	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		144.998	144.998	—	
		Summe der Einnahmen		345.604	326.004	+19.600	
		4 Personalausgaben	—	45.514	86.786	-41.272	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	-8.705	-33.669	+24.964	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	95.521	100.335	-4.814	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	241.500	241.500	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	384.521	389.521	-5.000	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	758.351	784.473	-26.122	
		Zuschuss		412.747	458.469	-45.722	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1303 Neue Techniken im Haushaltsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken** *Übertragbar.*	(—)	(1.562)	(1.766) (3.521)	(-204) (-1.959)	(2.738)
538 99-7	012	Dienstleistungen "Anderer"	—	972	1.176 2.322	-204 -1.350	1.252
		Abschluss Kapitel 1303					
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.562	1.766	-204	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.562	1.766	-204	
		Zuschuss		1.562	1.766	-204	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 538 99

Beratung bei der Verfahrenseinführung, landesspezifische Anpassungen. Anpassungsbedarf der Standardsoftware.

Weniger wegen Aufteilung der Globalen Minderausgabe für Sachkosten bei 13 02 – 549 11.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
211 11-6	910	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*		746.000	766.000 687.000	-20.000 +59.000	977.116
212 11-2	910	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*		461.000	476.000 334.000	-15.000 +127.000	516.194
		Abschluss Kapitel 1310					
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.207.000	1.242.000	-35.000	
		Summe der Einnahmen		1.207.000	1.242.000	-35.000	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	3	3	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	3	3	—	
		Überschuss		1.206.997	1.241.997	-35.000	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 211 11 und 212 11

Anpassung an die veränderte Wachstumsrate und die Ist-Entwicklung.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
613 11-4	910	Zuweisungen a.d. Region Hannover f.d. Wahrnehmung d. von der Bez.Reg. Hannover übergegangenen Aufgaben d. übertr. Wirk.kreises	—	724	676 676	+48 +48	—
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen	—	5.000	— —	+5.000 +5.000	—
633 13-1	910	Rückzahlung von Gemeinden und Landkreisen aufgrund der Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	-241.617	-263.055 —	+21.438 -241.617	—
883 10-3	910	folgender Titel entfällt: Schulbausanierungsprogramm	—	—	— —	— —	—
		Abschluss Kapitel 1312					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		—	—	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		25	25	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		41.312	41.312	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		47.250	47.250	—	
		Summe der Einnahmen		88.587	88.587	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2.006.966	1.980.480	+26.486	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	250.985	250.985	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	2.257.951	2.231.465	+26.486	
		Zuschuss		2.169.364	2.142.878	+26.486	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 613 11

Zuweisungen nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Region Hannover für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, die von der Bezirksregierung Hannover auf die Region Hannover übertragen wurden (§§ 9 und 12 Abs. 2 i. V. m. Abs. 6 des Gesetzes über die Region Hannover).

Anpassung an tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 633 12

Neuer Titel.
Nach § 5 des Nds. Finanzverteilungsgesetzes hat das Land den Schulträgern für die Wartung und Pflege der Computersysteme und –netzwerke (Systembetreuung) in den Schulen im Jahr 2002 2 Mio. € und ab 2003 jährlich 5 Mio. € zu zahlen.

Zu Titel 633 13

Aktualisierung des Ansatzes aus dem Finanzierungsnachtrag 2003 aufgrund der jetzt vorliegenden Steuerverbundabrechnung 2002.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 12-8	872	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts		36.215	4.215 215	+32.000 +36.000	494
133 11-8	859	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen **** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*		302.300	315.970 80	-13.670 +302.220	62.787
		AUSGABEN					
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert *Übertragbar.*	—	39.305	30.235 30.235	+9.070 +9.070	36.282
		Titelgruppe(n)					
TGr. 65/66		**Zuschüsse an die Staatsbäder** *Übertragbar.* **** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehrzweckräume) zu übernehmen.*	(—)	(17.874)	(14.977) (15.728)	(+2.897) (+2.146)	(17.015)
682 65-0	859	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	—	12.200	8.952 9.203	+3.248 +2.997	9.715
682 66-9	859	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften	—	2.640	3.991 3.991	-1.351 -1.351	3.990
891 65-9	859	Zuschüsse zu den Investitionen **** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 3 letzter Satz verbindlich.*	—	3.034	2.034 2.534	+1.000 +500	3.310
		Abschluss Kapitel 1320					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		395.652	377.322	+18.330	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1	1	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		141.019	141.019	—	
		Summe der Einnahmen		536.672	518.342	+18.330	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	17	17	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	65.024	54.057	+10.967	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	3.196	2.196	+1.000	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	9.136	9.136	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	77.373	65.406	+11.967	
		Überschuss		459.299	452.936	+6.363	

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 121 12

Erhöhte Gewinnabführung durch die Hannoversche Beteiligungsgesellschaft mbH.

Zu Titel 133 11

Halbierung des Stammkapitals der Hannoverschen Beteiligungsgesellschaft mbH.

Weniger, da die veranschlagte Einnahme aus den Verkäufen der Landesanteile an der Expo-Grund GmbH schon im Jahr 2002 erfolgte.

Zu Titel 686 12

Gem. Vertrag über die Regelung der Rechtsverhältnisse bei der Volkswagenwerk GmbH und über die Errichtung einer Stiftung Volkswagenwerk vom 11./12. November 1959 sowie der Stiftungsurkunde und Stiftungssatzung vom 19. Mai 1961 hat die Volkswagen-Stiftung einen Anspruch auf den Dividendengegenwert von z. Z. 30 234 600 Stück VW-Aktien.

Mehr wegen Erhöhung der Dividende.

Zu Titelgruppe 65/66

Die Staatsbäder Nenndorf, Norderney und Pyrmont sind Betriebe nach § 26 LHO und dienen als Heilbäder der Volksgesundheit.

Die Staatsbäder werden von jeweils einer Betriebsführungsgesellschaft vor Ort geführt. Diese Gesellschaften gehören zum Vermögen der Staatsbäder. LHO-Betriebe und Gesellschaften sind auf die Abdeckung von Verlusten angewiesen, weil die Erträge insgesamt hinter den Aufwendungen zurückbleiben. Entsprechende Mittel sind beim Titel 682 65 veranschlagt. Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften sind beim Titel 682 66 gesondert ausgewiesen. Bauten und andere Investitionen der Staatsbäder werden beim Titel 891 65 nachgewiesen.

Die Staatsbäder beabsichtigen, im Jahr 2003 Grundstücke im Wert von 500 000 EUR zu verkaufen. Verkaufserlöse standen den Staatsbädern in der Vergangenheit für zusätzliche Investitionen zur Verfügung. Seit dem Haushaltsjahr 1999 fließen diese Einnahmen aus haushaltstechnischen Gründen direkt dem Grundstock zu und werden dort bei Titel 131 12 vereinnahmt. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung bei Titel 891 65.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Wirtschaftsplänen der Staatsbäder, die diesem Kapitel als Anlage I beigefügt sind.

Daneben wird aus den Ansätzen die Zahlungsverpflichtung des Landes im Zusammenhang mit der Kommunalisierung des Staatsbades Norderney geleistet.

Zusammenstellung der Wirtschaftspläne der niedersächsischen Staatsbäder

für das Jahr 2003

I. Erfolgspläne (EUR)

	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2002	Ist 2001
A. Erträge									
1. Kurtaxe – Leistung der Betriebsführerin	357 904	357 904	337 649	1 482 746	1 482 747	1 560 746	1 840 650	1 840 651	1 898 395
2. Erneuerung und Ersatz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Übernahme von Steuern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Erbbauzinsen	61 900	82 318	61 883	485 727	485 727	383 469	547 627	568 045	445 352
5. Pachterlöse	945 890	920 325	954 369	1 482 746	1 482 746	1 464 133	2 428 636	2 403 071	2 418 502
6. Erlöse aus Anlageabgängen	250 000	1 000 000	176 216	250 000	—	—	500 000	1 000 000	176 216
7. Erlöse aus Rohmoor	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Auslösung von Rückstellungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Sonstige Erträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Gewinn aus Anlageabgängen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Gewinn aus Beteiligungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Erträge	1 615 694	2 360 547	1 530 117	3 701 219	3 451 220	3 408 348	5 316 913	5 811 767	4 938 465
B. Aufwendungen									
1. Überlassung der Kurtaxe an die Betriebsführerin zur zweckgerechten Verwendung	357 904	357 904	337 649	1 482 746	1 482 747	1 560 746	1 840 650	1 840 651	1 898 395
2. Abschreibung auf Sachanlagen	950 000	997 019	959 004	818 000	818 067	636 558	1 768 00	1 815 086	1 595 562
3. Abschreibung auf Finanzanlagen	—	—	202 123	—	—	414 866	—	—	616 989
4. Absetzung für Substanzverzehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Steuern von Einkommen, Ertrag, Vermögen	61 355	61 355	60 435	55 220	55 220	55 082	116 575	116 575	115 517
6. Gebäudeversicherung	57 000	53 686	57 162	63 000	48 573	62 730	120 000	102 259	119 892
7. Instandhaltungen	434 598	424 372	383 382	383 469	383 469	486 217	818 067	807 841	869 599
8. Pachtaufwendungen	2 198 555	2 172 990	2 125 395	3 315 200	3 195 574	3 336 240	5 513 755	5 368 564	5 461 635
9. Verwaltungskosten	161 282	161 057	159 427	194 584	194 291	173 488	355 866	355 348	332 915
10. Sonstige Aufwendungen	200 000	82 318	201 098	470 000	383 469	475 604	670 000	465 787	676 702
11. Verlust aus Beteiligungen	3 800 000	2 617 814	2 465 449	3 195 000	2 259 910	1 932 683	6 995 000	4 877 724	4 398 132
Summe der Aufwendungen	8 220 694	6 928 515	6 951 124	9 977 219	8 821 320	9 134 214	18 197 913	15 749 835	16 085 338
C. Ergebnis									
Verlust	–6 605 000	–4 567 968	–5 421 007	–6 276 000	–5 370 100	–5 725 866	–12 881 000	–9 938 068	–11 146 873
Verlust(-) oder Gewinn Betriebsgesellschaften	–3 800 000	–2 617 814	–3 152 277	–3 195 000	–2 259 910	–2 692 160	–6 995 000	–4 877 724	–5 844 437
übriger Verlust(-) oder Gewinn des Staatsbades	–2 805 000	–1 950 154	–2 268 730	–3 081 000	–3 110 190	–3 033 706	–5 886 000	–5 060 344	–5 302 436
Hinzurechnung Erlöse Grundstücksverkäufe	–250 000	–1 000 000	176 216	–250 000	—	—	–500 000	–1 000 000	176 216
ZS:Übriger Verlust(-) oder Gewinn der Staatsbäder	–3 055 000	–2 950 154	–2 092 514	–3 331 000	–3 110 190	-3 033 706	–6 386 000	–6 060 344	–5 126 220
Afa LHO-Betrieb	950 000	997 019	959 004	818 000	818 067	636 558	1 768 000	1 815 086	1 595 562
Verlustausgleich(-) oder Gewinn LHO-Betriebe	–2 105 000	–1 953 135	–1 133 510	–2 513 000	–2 292 123	–2 397 148	–4 618 000	–4 245 258	–3 530 658
Verlustausgleich(-) Betriebsgesellschaften	–3 587 000	–2 617 814	–2 465 449	–2 995 000	–2 259 910	–1 932 683	–6 582 000	–4 877 724	–4 398 132
Mittelbedarf für die Staatsbäder	–5 692 000	–4 570 949	–3 598 959	–5 508 000	–4 552 033	–4 329 831	–11 200 000	–9 122 982	–7 928 790

Zusammenstellung der Wirtschaftspläne der niedersächsischen Staatsbäder

für das Jahr 2003

II. Finanzpläne (EUR)

	Nenndorf Ansatz 2003	Pyrmont Ansatz 2003	insgesamt Ansatz 2003	insgesamt Ansatz 2002
A. Finanzbedarf				
1. Investitionen	1 767 000	767 000	2 534 000	2 022 584
2. Abführung an den Grundstock	250 000	250 000	500 000	1 000 000
3. Überlassungsentgelte	1 532 000	1 108 000	2 640 000	2 536 000
4. Abdeckung Verluste Betriebs-GmbH	3 800 000	3 195 000	6 995 000	4 877 724
5. Übriger Verlust der Staatsbäder	3 055 000	3 331 000	6 386 000	6 060 344
6. + Kapitaleinzahlung /– Kapitalminderung	–213 000	–200 000	–413 000	–282 744
Summe des Finanzbedarfs	10 191 000	8 451 000	18 642 000	16 213 908
B. Deckungsmittel				
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	950 000	818 000	1 768 000	1 815 086
8. Erlöse aus Anlageabgängen	250 000	250 000	500 000	1 000 000
9. Zuschuss aus Kapitel 13 20 Titel 682 66	1 532 000	1 108 000	2 640 000	2 536 000
10. Zuschuss aus Kapitel 13 20 Titel 682 65 insgesamt	5 692 000	5 508 000	11 200 000	8 840 238
[davon Betriebsgesellschaft]	3 587 000	2 995 000	6 582 000	4 594 980
[davon Besitzgesellschaft (§ 26 LHO)]	2 105 000	2 513 000	4 618 000	4 245 258
11. Zuschuss aus Kapitel 13 20 Titel 891 65	1 767 000	767 000	2 534 000	2 022 584
Summe der Deckungsmittel	10 191 000	8 451 000	18 642 000	16 213 908

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen

1. Die jeweilige Betriebsgesellschaft setzt die Kurtaxe nach § 18 des Verwaltungskostengesetzes im Auftrage des Landes fest, zieht sie ein und verwendet sie im jeweiligen Staatsbad zweckentsprechend.
2. Die Gesamtverluste der Staatsbäder sind aus den Ziffern A 4 und A 5 ersichtlich. Hierauf leistet das Land den unter B 10 genannten Zuschuss.
3. Der Zuschuss für Investitionen in das Grundvermögen der Staatsbäder ist unter Ziffer B 11 ausgewiesen.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Verwaltung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
124 13-9	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13		2.640	3.991 3.991	-1.351 -1.351	—
356 12-9	950	Entnahme aus dem Landesliegenschafts-fonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -		10.593	562 2.562	+10.031 +8.031	7.669
356 13-7	950	Entnahme aus dem Landesliegenschafts-fonds im Zusammenhang mit Hafenbaumaß-nahmen		3.100	— —	+3.100 +3.100	—
381 22-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Lan-deshaushalts zur Refinanzierung des Lan-desliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute-rung verbindlich.*		4.017	3.377 3.426	+640 +591	1.691
		AUSGABEN					
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtin-nen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbud-gets **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Abs. 2 der Erläuterung verbindlich.*	—	1.824	466 466	+1.358 +1.358	—
916 11-6	950	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22.*	—	4.065	3.425 3.474	+640 +591	3.197
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunika-tionstechnik**	(—)	(330)	(30) (30)	(+300) (+300)	(20)
538 99-5	061	Dienstleistungen Anderer	—	326	26 26	+300 +300	20
		Abschluss Kapitel 1321					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		208.469	209.820	-1.351	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Inve-stitionen, besondere Finanzierungsein-nahmen		281.466	267.695	+13.771	
		Summe der Einnahmen		489.935	477.515	+12.420	
		4 Personalausgaben	—	3.625	2.267	+1.358	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Aus-gaben für den Schuldendienst	—	5.852	5.552	+300	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	88	88	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	9.689	9.049	+640	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	19.254	16.956	+2.298	
		Überschuss		470.681	460.559	+10.122	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 356 12

Mehrentnahme zur Deckung des Haushalts.
Das Sondervermögen verändert sich entsprechend.

Zu Titel 356 13

Im Bereich des Hafenamtes Brake sollen Grundstücke im Wert von 3,1 Mio. Euro verkauft werden.
In Höhe des Verkaufserlöses sollen Hafenbaumaßnahmen durchgeführt werden. Entsprechende Ausgabeerhöhungen sind im Kapitel 0831 veranschlagt.

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
40,75	8,00	+32,75	22,75

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
1.824	466	-1.358	963

Die Abweichungen zwischen den jeweiligen Ansätzen im BV und Budget sind durch die im Haushaltsjahr 2002 nach § 50 LHO durchgeführten Umsetzungen von Stellen und Mitteln begründet.

Bei den nach diesen Umsetzungen vorhandenen Stellen werden folgende kostenneutrale Stellenveränderungen vorgenommen:

Umwandlungen	Stellen	nach
Bes. Gr. A 16	1	Bes. Gr. A 13 g.D.
Bes. Gr. A 9	1	Bes. Gr. A 12

Zu Titelgruppe 98/99

Zusammenfassung der Kosten für die Unterhaltung und Erweiterung eines Liegenschaftsinformationssystems sowie für die damit verbundenen Aufwendungen.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
121 11-8	680	Landesanteile an Beteiligungsentgelten und Exiterlösen		—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61 62/63 64/66		**Haushaltsdeckungskredite**		(2.845.000)	(2.650.000) (2.950.000)	(+195.000) (-105.000)	(1.528.099)
325 61-9	920	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt **** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF.* *Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.*		6.842.380	6.280.850 5.607.980	+561.530 +1.234.400	3.298.728
325 62-7	920	Tilgung für Darlehen anderer Darlehensgeber einschließlich Tilgung der Anleihen des Landes Niedersachsen **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen.* *Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.*		-4.475.700	-3.600.170 -2.657.980	-875.530 -1.817.720	-1.589.657
325 63-5	920	Einnahmen aus Eigenbeständen der Anleihen des Landes Niedersachsen **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*		509.000	— —	+509.000 +509.000	—
325 65-1	920	folgender Titel entfällt: Tilgung kurzfristiger Kredite		—	— —	— —	—
326 65-8	920	folgender Titel entfällt: Tilgung kurzfristiger Kredite - Auslandsschulden -		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
575 11-9	920	Zinsen für Darlehen anderer Darlehensgeber einschließlich Zinsen für Anleihen des Landes Niedersachsen *Vgl. D-Vermerk zu 546 01.* **** Vgl. Vermerk zu 546 01.*	—	2.249.488	2.318.892 2.203.458	-69.404 +46.030	2.109.599
575 13-5	920	Geldbeschaffungskosten *Vgl. D-Vermerk zu 546 01.* **** Vgl. Vermerk zu 546 01.*	—	43.714	50.840 42.620	-7.126 +1.094	26.307
575 14-3	920	Zinsen für Kassenkredite und sonstige schwebende Verpflichtungen *Vgl. D-Vermerk zu 546 01.* **** Vgl. Vermerk zu 546 01.*	—	15.270	21.000 18.000	-5.730 -2.730	8.911
576 11-5	920	Zinsen für Auslandsschulden *Vgl. D-Vermerk zu 546 01.* **** Vgl. Vermerk zu 546 01.*	—	64.760	36.410 35.500	+28.350 +29.260	40.813
595 11-0	920	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen *Vgl. D-Vermerk zu 546 01.* **** Vgl. Vermerk zu 546 01.*	—	44	40 40	+4 +4	43
		Titelgruppe(n)					
TGr. 72/73		**Schuldendienstleistungen an den Bund** *Übertragbar.*	(—)	(59.638)	(53.009) (64.009)	(+6.629) (-4.371)	(45.719)

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 121 11

Neuer Leertitel.
Nach dem derzeitigen Stand der Gespräche mit dem Niedersachsenfonds wird es u.U. zur Bildung einer "Ausfallrücklage" kommen können, die aus noch zu verhandelnden Landesanteilen an Beteiligungsentgelten und/oder Exiterlösen gebildet und zu geringeren (Netto-)Ausfallzahlungen des Landes führen würde.

Zu Titel 325 61

Veränderung durch den neu ausgebrachten Titel 325 63 (Umschichtung) und Erhöhung der Nettokreditaufnahme um 195 Mio. €.

Zu Titel 325 62

Planmäßige Tilgungsverpflichtungen.
Veränderung durch den neu ausgebrachten Titel 325 63 (Umschichtung).

Zu Titel 325 63

Neuer Titel.
Aus Gründen der Marktregulierung hält das Land Eigenbestände an seinen durch die Bundesbank kursgepflegten Anleihen.
Zum Zeitpunkt der Fälligkeit dieser Anleihen ist der jeweilige Eigenbestand als Einnahme zu buchen. Da sich die Höhe des Eigenbestandes noch bis zwei Tage vor Fälligkeit verändern kann, wird im Ansatz der zum 28.02.2003 ermittelte Wert dargestellt.

Zu Titel 575 11

Enthalten sind auch die aus der Schuldenaufnahme zur Finanzierung der Eigenkapitalzuführung der EXPO 2000 Hannover GmbH entstehenden Zinsbelastungen für das Land i.H.v. 17.619121 €/Jahr.

Anpassung an voraussichtliches Ist.

Zu Titel 575 13

Disagio u. ä. Nebenkosten für Haushaltsdeckungskredite.

Weniger durch Verkäufe im Rahmen der Kurspflege.

Zu Titel 575 14

Weniger infolge Zinssenkung der EZB.

Zu Titel 576 11

Anpassung an voraussichtliches Ist.

Zu Titel 595 11

Den Ausgaben liegen nachstehende Grundstücksankäufe zugrunde:

1. Flurstücke in Clausthal-Zellerfeld, Andreasberger Straße	Wert:	23 700 EUR
2. Wohngrundstück in Hannover, Im Moore 9	Wert:	76 700 EUR
3. Grundstück in Osnabrück, Alte Münze 10	Wert:	117 600 EUR

Anpassung an voraussichtliches Ist.

Zu Titel 561 73

Anpassung aufgrund Abrechnung mit dem Bund.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
noch **TGr. 72/73**		*Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 162 72, 162 73, 162 74, 162 75, 182 72, 182 73, 182 74 und 182 75.* **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*					
561 73-8	920	Zinsen für sonstige Darlehen des Bundes	—	4.820	38 43	+4.782 +4.777	47
581 73-9	920	Tilgungen für sonstige Darlehen des Bundes	—	2.112	265 266	+1.847 +1.846	434
TGr. 80 bis 82		**Tilgung der zweckgebundenen Schulden der EXPO 2000 Hannover GmbH**	(—)	(—)	(17.895) (17.895)	(-17.895) (-17.895)	(—)
595 80-2	920	Zuführung an die Unterabteilung "Tilgung der zweckgebundenen Schulden der EXPO 2000 Hannover GmbH" der Allgemeinen Rücklage	—	—	17.895 17.895	-17.895 -17.895	—
		<u>Abschluss Kapitel 1325</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		52.675	52.675	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		138	138	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		2.845.000	2.650.000	+195.000	
		Summe der Einnahmen		2.897.813	2.702.813	+195.000	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.451.967	2.517.139	-65.172	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	25.000	25.000	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	2.476.967	2.542.139	-65.172	
		Überschuss		420.846	160.674	+260.172	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 581 73

Mehr aufgrund Abrechnung mit dem Bund.

Zu Titel 595 80

Die in Sonderhaushalten und Nebenrechnungen enthaltenen Schuldenaufnahmen sowie der darauf entfallende Schuldendienst werden in die Schuldenverwaltung übernommen.
Das Sondervermögen verändert sich entsprechend.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben		3.780	4.510 4.459	-730 -679	1.888
		AUSGABEN					
431 11-7	018	Ruhegehälter sowie Witwen- und Waisengelder *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 431 11, 432 11, 432 12, 434 11, 436 11, 436 12, 439 12, 439 13, 439 14 und 461 11.*	—	2.045	2.045 2.045	— —	2.255
432 11-3	018	Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder sowie Unterhaltsbeiträge *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	1.796.000	1.791.523 1.709.700	+4.477 +86.300	1.650.274
434 11-6	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - Versorgung - *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	13.284	13.284 9.401	— +3.883	—
446 11-4	018	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	-7.000 -10.100	+7.000 +10.100	—
461 11-3	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	-12.279	22.071 —	-34.350 -12.279	—
		Abschluss Kapitel 1350					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.283	1.283	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		137.210	137.940	-730	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		4.281	4.281	—	
		Summe der Einnahmen		142.774	143.504	-730	
		4 Personalausgaben	—	2.039.945	2.062.818	-22.873	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	12	12	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	8.281	8.281	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	2.048.238	2.071.111	-22.873	
		Zuschuss		1.905.464	1.927.607	-22.143	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 281 16

Weniger wegen verringerter Abführung des Landesbetriebes LGN.

Zu Titel 431 11

Anpassung des Deckungskreises durch Haushaltsvermerk.

Zu Titel 432 11

Anpassung an das voraussichtliche Ist aufgrund der Prognose der Versorgungsausgaben.

Zu Titel 434 11

Anpassung des Deckungskreises durch Haushaltsvermerk.

Zu Titel 446 11

Vgl. 13 02 - 441 11.

Zu Titel 461 11

Weniger wegen der Absenkung der Bemessungsgrundlage für die Sonderzuwendung und der verzögerten Erhöhung der Versorgung.
Anpassung des Deckungskreises durch Haushaltsvermerk.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
093 14-2	910	Zusatzleistungen zur Spielbankabgabe		17.620	14.620 14.620	+3.000 +3.000	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal**		(1.858)	(2.391) (2.391)	(-533) (-533)	(1.781)
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Unfallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe		1.243	1.776 1.776	-533 -533	1.781
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Sonstiger Sachaufwand für Personal** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 LHO sind die Ausgaben der Titelgruppe nicht gegenseitig deckungsfähig.*	(—)	(12.549)	(13.399) (13.399)	(-850) (-850)	(15.602)
542 63-0	960	Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz	—	1.649	1.399 1.399	+250 +250	3.885
546 63-5	223	Durchführung der Unfallversicherung für Angestellte und Arbeiter des Landes	—	10.900	12.000 12.000	-1.100 -1.100	11.717
TGr. 69/70		**Sicherheitsmaßnahmen** *Übertragbar.*	(159) (159)	(777)	(777) (830)	(—) (-53)	(140)
518 70-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	— —	— —	—
		<u>Abschluss Kapitel 1399</u>					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		99.120	96.120	+3.000	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		3.068	3.068	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.857	2.390	-533	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		1	1	—	
		Summe der Einnahmen		104.046	101.579	+2.467	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	12.623	13.473	-850	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	11.846	11.846	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	159 159	703	703	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	5.079	5.079	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	159 159	30.251	31.101	-850	
		Überschuss		73.795	70.478	+3.317	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 093 14

Mehr aufgrund der Änderung des Spielbankgesetzes.

Zu Titel 281 63

Die als Landesbetriebe geführten Einrichtungen erstatten Kosten für vom Land Niedersachsen zentral erbrachten Aufwendungen zur gesetzlichen Unfallversicherung.
Weniger wegen Umwandlung von Hochschulen in Stiftungshochschulen (vgl. auch 546 63).

Zu Titel 542 63

Gemäß § 5 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) i. d. F. vom 26. 8. 1986 (BGBl. I S. 1421), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter vom 29. 9. 2000 (BGBl. I S. 1394), haben auch Arbeitgeber der öffentlichen Hand auf einem bestimmten Prozentsatz der Arbeitsplätze Schwerbehinderte zu beschäftigen. Für die Verpflichtung, je Monat und unbesetztem Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe zu entrichten, gilt das Land als ein Arbeitgeber (§ 11 Abs. 7 SchwbG). Aus Vereinfachungsgründen wird die vom Land zu entrichtende Ausgleichsabgabe zentral im Epl. 13 nachgewiesen.
Anpassung an tatsächliches Ist.

Zu Titel 546 63

Gesetzliche Unfallversicherung im Rahmen des 7. Buches des Sozialgesetzbuches (SGB).
Weniger wegen Umwandlung von Hochschulen in Stiftungshochschulen (vgl. 281 63) und wegen Reduzierung um ehemals gezahlte Beträge für Einrichtungen ohne Landesförderung.

Zu Titel 518 70

Neuer Leertitel aus haushaltssystematischen Gründen.

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 13					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		13.844.120	14.155.120	-311.000	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		861.578	824.999	+36.579	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.387.718	1.423.981	-36.263	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		3.464.015	3.255.244	+208.771	
		Summe der Einnahmen		19.557.431	19.659.344	-101.913	
		4 Personalausgaben	—	2.089.084	2.151.871	-62.787	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.463.328	2.504.290	-40.962	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2.187.641	2.155.002	+32.639	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	159 159	521.472	520.472	+1.000	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	408.425	412.785	-4.360	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	159 159	7.669.950	7.744.420	-74.470	
		Überschuss		11.887.481	11.914.924	-27.443	

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 14

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	5.460	5.288 5.286	+172 +174	3.999
526 01-2	011	Sachverständige	—	36	41 41	-5 -5	30
		Abschluss Kapitel 1401					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		2	2	—	
		Summe der Einnahmen		2	2	—	
		4 Personalausgaben	—	6.157	5.985	+172	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	357	362	-5	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	104	104	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	161	161	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	6.779	6.612	+167	
		Zuschuss		6.777	6.610	+167	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
96,94	92,94	+ 4	86,44

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
5.460	5.288	172	4.862

Zu Titel 526 01

Auflösung der globalen Minderausgabe des Epl. 13

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1403 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	6.111	6.283 6.233	-172 -122	4.446
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	83	89 89	-6 -6	11
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	66	82 83	-16 -17	2
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	1	5 5	-4 -4	—
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	33	45 45	-12 -12	30
		<u>Abschluss Kapitel 1403</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		6	6	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		6	6	—	
		4 Personalausgaben	—	6.288	6.460	-172	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	482	520	-38	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	58	58	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	37	37	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	6.865	7.075	-210	
		Zuschuss		6.859	7.069	-210	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01
Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
132,01	136,01	- 4	112,92

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
6.111	6.283	172	5.310

Zu Titel 511 01
Auflösung der globalen Minderausgabe des Epl. 13

Zu Titel 517 01
Auflösung der globalen Minderausgabe des Epl. 13

Zu Titel 519 01
Auflösung der globalen Minderausgabe des Epl. 13

Zu Titel 527 01
Auflösung der globalen Minderausgabe des Epl. 13

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1404 Staatliches Rechnungsprüfungsamt Hannover I - Hochbau Bund -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-3	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	973	1.028 1.028	-55 -55	54
527 02-8	016	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	—	1 1	-1 -1	—
		Abschluss Kapitel 1404					
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		1.116	1.116	—	
		Summe der Einnahmen		1.116	1.116	—	
		4 Personalausgaben	—	973	1.028	-55	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	83	84	-1	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	4	4	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.060	1.116	-56	
		Überschuss		56		+56	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
13,50	14,50	- 1	12,75

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
973	1.028	55	819

Zu Titel 527 02

Auflösung der globalen Minderausgabe des Epl. 13

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 14					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		8	8	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		1.116	1.116	—	
		Summe der Einnahmen		1.124	1.124	—	
		4 Personalausgaben	—	13.418	13.473	-55	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	922	966	-44	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	166	166	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	198	198	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	14.704	14.803	-99	
		Zuschuss		13.580	13.679	-99	

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 15

Umweltministerium

Allgemeine Vorbemerkungen zum Einzelplan 15

Zu den Personalausgaben:

Im Bereich der Personalausgaben wurde in Kapiteln mit Personalkostenbudgetierung das Beschäftigungsvolumen sowie das Personalkostenbudget aufgrund einer allgemeinen Einsparmaßnahme gemindert.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGrn. 51-54):

Soweit Ansatzreduzierungen im Einzelfall nicht erläutert sind, stehen sie im Zusammenhang mit der Auflösung der bislang im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 549 11 in Höhe von 25 Mio. EUR veranschlagten Globalen Minderausgabe und deren Verteilung auf die einzelnen Ressorthaushalte.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1501 Umweltministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
111 01-9	342	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*		2.040	2.050 2.050	-10 -10	2.266
		Titelgruppe(n)					
TGr. 72		**Koordinierungsstelle Umwelt-Datenkatalog und Umweltinformationsnetz Deutschland**		(750)	(204) (204)	(+546) (+546)	(317)
231 72-3	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*		450	102 102	+348 +348	117
232 72-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*		300	102 102	+198 +198	200
		AUSGABEN					
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	14.286	14.446 14.614	-160 -328	8.751
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	232	248 261	-16 -29	64
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Übertragbar.*	—	100	128 128	-28 -28	—
526 10-3	342	Nicht erstattungsfähige Sachverständigenkosten in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Übertragbar.*	—	20	200 200	-180 -180	—
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	140	160 165	-20 -25	126
		Titelgruppe(n)					
TGr. 63		**Niedersächsisches Umweltinformationssystem** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(50) (50)	(138)	(145) (146)	(-7) (-8)	(152)
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	50 50	118	125 95	-7 +23	61
TGr. 72		**Koordinierungsstelle Umwelt-Datenkatalog und Umweltinformationsnetz Deutschland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 72 und 232 72.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(—)	(750)	(204) (204)	(+546) (+546)	(332)
429 72-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Die Ausgaben dürfen zur Vergütung von bis zu 5 unbefristet beschäftigten Angestellten verwendet werden.*	—	278	164 164	+114 +114	103

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 111 01

Veranschlagt sind allgemeine Verwaltungsgebühren nebst Auslagen sowie Gebühren in Atom-Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren sowie Gebühren nebst Auslagen für die Durchführung von Zuverlässigkeitsüberprüfungen nach dem Atomgesetz.

Weniger in Folge von Zuständigkeitsverlagerung an das NLÖ, vgl. Kapitel 1503 Titel 111 01, 632 11 und 671 10.

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
258,40	262,10	- 3,70	253,32

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
14.286	14.446	- 160	13.976

Zu Titel 525 10

Beitrag zur Haushaltsentlastung.

Zu Titel 526 10

Beitrag zur Haushaltsentlastung.

Zu Titel 531 10

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titelgruppe 72

Zur Buchung der Ausgaben für die Durchführung der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern für die gemeinsame Weiterentwicklung und Pflege des Metainformationssystems „Umwelt-Datenkatalog“ (UDK) und des „Umweltinformationsnetzes Deutschland“ (GEIN).

Die Geschäftsführung der Koordinierungsstelle obliegt dem Nieders. Umweltministerium.

Der auf Niedersachsen entfallende Anteil an den Personal- und Sachkosten wird aus TGr. 63 gedeckt.

Steigerung der Ansätze aufgrund der seit dem 01.01.2003 in Kraft getretenen neuen Verwaltungsvereinbarung, mit der die Aufgaben um das „Umweltinformationsnetz Deutschland“ erweitert wurden.

Zu Titel 429 72

Für die Geschäftsführung der Koordinierungsstelle „Umwelt-Datenkatalog und Umweltinformationsnetz Deutschland“ sind die folgenden fünf Arbeitsplätze bestimmt:

Angestellte Verwaltungsdienst:	Arbeitsplätze
Verg.-Gr. I a	1
Verg.-Gr. I b	1
Verg.-Gr. II a	1
Verg.-Gr. IV a	2
Zusammen	5

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1501 Umweltministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
538 72-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	462	35 35	+427 +427	217
547 72-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	10	5 5	+5 +5	12
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(—)	(383)	(404) (394)	(-21) (-11)	(223)
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 547 99, 812 99, 1506-511 99, 1506-518 98, 1506-518 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506-538 99, 1506-547 99, 1506-812 99, 1520-511 99, 1520-518 98, 1520-518 99, 1520-525 98, 1520-525 99, 1520-538 98, 1520-538 99, 1520-547 99 und 1520-812 99.*	—	120	141 151	-21 -31	—
		Summe für inzwischen weggefallene Titel	—		10	-10	
		<u>Abschluss Kapitel 1501</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		26.681	26.691	-10	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.093	547	+546	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		256	256	—	
		Summe der Einnahmen		28.030	27.494	+536	
		4 Personalausgaben	—	17.393	17.439	-46	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	50 50	26.209	26.049	+160	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	523	533	-10	
		7 Baumaßnahmen	5.516 5.516	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	279	279	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.420	1.420	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	5.566 5.566	45.824	45.720	+104	
		Zuschuss		17.794	18.226	-432	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
271 90-7	332	EU-Mittel zur Förderung von Maßnahmen aus dem Europ. Garantiefonds der Landwirtschaft (EAGFL), Entwicklungsplan 2000 bis 2006 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90.*		13.540	10.026 9.887	+3.514 +3.653	11.077
		AUSGABEN					
633 10-8	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für lokale Agenda 21-Prozesse *Übertragbar.*	—	100	179 179	-79 -79	56
		Titelgruppe(n)					
TGr. 90		**Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen aus dem Europ. Garantiefonds der Landwirtschaft (EAGFL), Entwicklungsplan 2000 bis 2006** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 271 90.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die nicht durch Einnahmen gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(—)	(13.540)	(10.026) (9.887)	(+3.514) (+3.653)	(8.466)
761 90-4	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	— —	— —	—
971 90-9	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 90)	—	13.540	10.026 9.887	+3.514 +3.653	—

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 271 90

S. Erläuterung zu Ausgabetitelgruppe 90.

Zu Titel 633 10

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titelgruppe 90

Der Ansatz der Titelgruppe wurde an den Stand der Änderungsgenehmigung der EU-Kommission zum Niedersächsischen EAGFL-Programm PROLAND vom Dezember 2002 angepaßt. Insbesondere haben sich die geplanten EU-Mittel für die Maßnahme „u2) Hochwasserschutz im Binnenland“ erhöht.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 1502					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		13	13	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		13.890	10.376	+3.514	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		13.903	10.389	+3.514	
		4 Personalausgaben	210 210	65	65	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	225	225	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	1.629	1.708	-79	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	13.718	10.204	+3.514	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	210 210	15.637	12.202	+3.435	
		Zuschuss		1.734	1.813	-79	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1503 Landesamt für Ökologie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
111 01-6	331	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.* **** Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*		966	956 1.053	+10 -87	1.257
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/62		**Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz**		(353)	(30) (30)	(+323) (+323)	(0)
111 61-0	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Abfälle *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.*		323	— —	+323 +323	0
TGr. 68		**Wassergütestelle Weser**		(455)	(455) (455)	(—) (—)	(455)
381 68-4	990	Zuführung von 15 52 - 981 95 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*		91	91 91	— —	91
TGr. 75/76		**Forschungs- und sonstige Aufträge Dritter, Forschungsvorhaben des Bundes**		(455)	(455) (455)	(—) (—)	(848)
272 75-3	331	Zuschüsse von der EU **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
422 01-1	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	19.754	19.629 19.572	+125 +182	3.889
518 01-9	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 427 01.* **** Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	1.011	1.023 1.023	-12 -12	1.035
527 01-8	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 427 01.* **** Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	342	379 384	-37 -42	399
531 10-4	331	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 427 01.* **** Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	104	114 114	-10 -10	92
547 10-8	331	Dienstleistungen Außenstehender *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 427 01.* **** Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	291	271 271	+20 +20	179
547 11-6	331	Dienstleistungen des Deutschen Wetterdienstes *Übertragbar.*	—	34	284 334	-250 -300	1
547 50-7	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- und Kommunikationstechnik *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 427 01.* **** Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	561	600 658	-39 -97	530
632 11-3	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 11 und 671 10.*	—	3	— —	+3 +3	—
671 10-0	332	Erstattungen an Landwirtschaftskammern *Vgl. D-Vermerk zu 632 11.*	—	7	— 10	+7 -3	2

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 111 01

Mehr infolge Einnahmeverlagerung von 15 01 – 111 01 aufgrund des Übergangs der Aufgaben zur Einhaltung und Überwachung der Guten Laborpraxis (GLP) vom Umweltministerium auf das Landesamt für Ökologie.

Zu Titel 111 61

Gebühren und Auslagen für die Übernahme radioaktiver Abfälle durch die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle Niedersachsen.

Zu Titel 381 68

Korrektur der Titelangabe in der Zweckbestimmung.

Zu Titel 272 75

Der neu eingerichtete Titel dient der Buchung von Zuschüssen der EU zur Förderung von Vorhaben beim NLÖ.

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
390,42	389,75	+ 0,67	378,97

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
19.754	19.629	+ 125	19.332

Zu Titel 547 10

Mehr für die Vergabe von Aufträgen im Rahmen der Beteiligung des Landes Niedersachsen an dem Verbundprojekt der Länder „Geruchsbeurteilung in der Landwirtschaft“.

Zu Titel 547 11

Weniger infolge Einsparung in Höhe von 20.000 EUR zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei 547 10 und außerdem ein Beitrag zur Haushaltsentlastung.

Zu Titel 632 11

Erstattungen für die Mitarbeit von Inspektoren/-innen anderer Länder auf Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (GLP) entsprechend dem „Leitfaden zur Harmonisierung des GLP-Überwachungsverfahrens in der Bundesrepublik Deutschland“.

Ausgabeverlagerung von 15 01 – 671 10 aufgrund des Übergangs der Aufgaben zur Einhaltung und Überwachung der GLP vom Umweltministerium auf das Landesamt für Ökologie. Vgl. Erläuterung zu Titel 671 10.

Die verausgabten Beträge werden den Antragstellern in voller Höhe als Auslagen berechnet und beim Titel 111 01 vereinnahmt.

Zu Titel 671 10

Erstattungen für die Mitarbeit von Inspektoren/-innen der Landwirtschaftskammern auf Einhaltung der Grundsätze der GLP.

Umsetzung von 15 01 – 671 10 unter gleichzeitiger Ausgabeverlagerung eines Betrages in Höhe von 3.000 EUR zu 632 11 aufgrund des Übergangs der Aufgaben zur Einhaltung und Überwachung der GLP vom Umweltministerium auf das Landesamt für Ökologie. Vgl. Erläuterung zu Titel 632 11.

Die verausgabten Beträge werden den Antragstellern in voller Höhe als Auslagen berechnet und beim Titel 111 01 vereinnahmt.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1503 Landesamt für Ökologie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
811 01-8	331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	25	49 44	-24 -19	79
812 10-3	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (ohne Geräte für Fachaufgaben)	—	32	62 62	-30 -30	66
812 11-1	331	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	705	751 948	-46 -243	895
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/62		**Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 61.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(—)	(216)	(30) (30)	(+186) (+186)	(2)
547 62-0	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	—	161	— —	+161 +161	—
631 61-3	342	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	25	— —	+25 +25	—
TGr. 68		**Wassergütestelle Weser** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68, 232 68 und 381 68.*	(—)	(455)	(455) (455)	(—) (—)	(218)
427 68-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	— —	— —	—
TGr. 75		**Forschungs- und sonstige Aufträge Dritter, Forschungsvorhaben aus Zuweisungen des Bundes** *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 75, 235 75 und 272 75 sowie bis zur Höhe der den Betrag von 54.000 EUR übersteigenden Isteinnahmen bei 119 75 sowie bis zu 95,0 v.H. der Isteinnahmen bei 119 76.*	(—)	(400)	(400) (400)	(—) (—)	(853)
427 75-7	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	— —	— —	62

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 811 01

Absenkung der Investitionsmittel des NLÖ entsprechend den haushaltswirtschaftlichen Notwendigkeiten.

Zu Titel 812 10

Absenkung der Investitionsmittel des NLÖ entsprechend den haushaltswirtschaftlichen Notwendigkeiten.

Zu Titel 812 11

Absenkung der Investitionsmittel des NLÖ entsprechend den haushaltswirtschaftlichen Notwendigkeiten.

Zu Titelgruppe 61/62

Gemäß § 9 a Absatz 3 des Atomgesetzes haben die Länder Landessammelstellen für die Zwischenlagerung der in ihrem Gebiet angefallenen radioaktiven Abfälle einzurichten. Für die Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle, die in Niedersachsen anfallen, ist die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle Niedersachsen (LSSt Niedersachsen) bestimmt worden. Die LSSt Niedersachsen hat am 1.7.2002 ihren Betrieb aufgenommen und bedient sich bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben mit der GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH, Essen, eines Dritten.

Für die Übernahme radioaktiver Abfälle durch die LSSt Niedersachsen haben die Ablieferungspflichtigen Gebühren zu entrichten, die bei 111 61 vereinnahmt werden.

Zu Titel 547 62

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme der Leistungen der GNS.

Zu Titel 631 61

Veranschlagt sind die Ausgaben für die an den Bund abzuführende Endlagerpauschale.

Zu Titel 427 68

Der neu eingerichtete Titel dient der Buchung von Entgelten für die Beschäftigung von Zeitarbeitskräften im Rahmen der Durchführung befristeter Projekte.

Zu Titelgruppe 75

Ergänzung des *** Haushaltsvermerks um den neu eingerichteten Einnahmetitel 272 75.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1503 Landesamt für Ökologie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 1503					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		3.673	3.340	+333	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		622	622	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		269	269	—	
		Summe der Einnahmen		4.564	4.231	+333	
		4 Personalausgaben	—	20.556	20.431	+125	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	6.147	6.314	-167	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	75	40	+35	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.469	1.569	-100	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	661	661	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	28.908	29.015	-107	
		Zuschuss		24.344	24.784	-440	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-2	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	23.149	24.655 24.707	-1.506 -1.558	16.203
511 01-5	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	407	427 427	-20 -20	46
547 10-9	254	Kosten von Ersatzvornahmen *Übertragbar.*	—	104	52 52	+52 +52	9
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61/62		**Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61, 811 61, 812 61 und 812 62.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 30 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 61 und 112 61, höchstens jeweils um 61.000 EUR.* *In Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben dürfen Ausgabereste gebildet, übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt.*	(—)	(997)	(1.119) (1.194)	(-122) (-197)	(1.272)
547 61-3	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	—	909	1.031 1.121	-122 -212	1.166
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(1.540) (1.540)	(642)	(665) (675)	(-23) (-33)	(834)
538 99-1	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 99.*	—	89	112 150	-23 -61	102
		Abschluss Kapitel 1506					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		5.771	5.771	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		44	44	—	
		Summe der Einnahmen		5.815	5.815	—	
		4 Personalausgaben	—	23.682	25.188	-1.506	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.540 1.540	3.821	3.934	-113	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	87	87	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	952	952	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.540 1.540	28.542	30.161	-1.619	
		Zuschuss		22.727	24.346	-1.619	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
538,46	574,64	- 36,18	542,86

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
23.149	24.655	- 1.506	23.486

Zu Titel 547 10

Mehr für die Durchführung von Ersatzvornahmen durch die Gewerbeaufsichtsverwaltung.

Zu Titel 547 61

Weniger infolge Einsparung in Höhe von 100.000 EUR zum teilweisen Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kapitel 1555 Titel 682 10 und in Höhe von 12.000 EUR zum Ausgleich des Mehrbedarfs beim Titel 538 99 sowie in Höhe von 10.000 EUR als Beitrag zur Finanzierung der Ausgaben für die Hochwasserschutz-Medaille bei Kapitel 03 02 Titel 547 10.

Zu Titel 538 99

Mehr für die Beteiligung des Landes Niedersachsen an dem Projekt „Internet-unterstütztes Informations- und Kommunikationssystem für eine grenzüberschreitende Marktüberwachung im Bereich der New-Approach-Richtlinien von technischen Produkten“. Insgesamt weniger infolge Einsparung in Höhe von 35.000 EUR zur Auflösung der bislang zentral im Einzelplan 13 veranschlagten globalen Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-6	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	4.661	4.856 4.838	-195 -177	1.300
422 04-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	124	154 154	-30 -30	99
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 50 NNatG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68, 124 68, 231 68, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-235 10 und 1556-272 10.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 683 10, Ausgabetitelgruppe 67/70, Ausgabetitelgruppe 68, 683 11, 683 12, 683 13, 683 14, 684 10, 1540-547 95, 1540-661 95, 1540-682 95, 1540-682 96, 1551-637 10, 1551-637 11, 1551-637 12, 1555-682 12, 1556-981 14, Ausgabetitelgruppe 1556-61, Ausgabetitelgruppe 1556-62, Ausgabetitelgruppe 1556-63/64, 1556-633 10, 1556-981 10, 1556-981 12, 1556-981 13, Ausgabetitelgruppe 1556-80/81 und Ausgabetitelgruppe 1556-86.*	—	51	51 51	— —	8
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.350) (250)	(1.406)	(1.406) (1.406)	(—) (—)	(959)
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen	1.100 —	322	322 322	— —	472
TGr. 67/70		**Ausweisung, Entwicklung und Pflege der Naturschutz- und Natura 2000-Gebiete einschließlich Naturschutzstationen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 683 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.575) (1.575)	(4.812)	(5.392) (5.387)	(-580) (-575)	(3.293)
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.143	1.723 1.723	-580 -580	102
TGr. 68		**Schutzgebietssystem Elbetal** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 683 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(340) (100)	(806)	(806) (806)	(—) (—)	(616)
412 68-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige *Die Verpflichtungsermächtigung darf auch in Anspruch genommen werden bei: 633 68.* *Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	240 —	2	2 2	— —	2

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
83,48	86,85	- 3,37	83,18

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
4.661	4.856	- 195	4.766

Zu Titel 422 04

Beitrag zur Haushaltsentlastung.

Zu Titel 684 61

Die neue Verpflichtungsermächtigung ist für die Verlängerung von Verträgen zum Betrieb der Betreuungsstationen in Leiferde und Sachsenhagen (bisher: Düendorf) um fünf Jahre erforderlich.

Belastung (2003)

der Haushalts-jahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	172	0	0	172
2004	180	0	220	400
2005	0	0	220	220
2006	0	0	220	220
2007f	0	0	440	440
Summe	352	0	1.100	1.452

Zu Titel 547 67

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 412 68

Zur Ausbringung einer neuen Verpflichtungsermächtigung wird auf die Erläuterung zu Titel 633 68 verwiesen.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
633 68-8	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. VE D-Vermerk zu 412 68.*	—	64	64 64	— —	57
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(10)	(11) (46)	(-1) (-36)	(14)
511 99-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 99.*	—	9	10 32	-1 -23	9
		Abschluss Kapitel 1520					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		322	322	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		6	6	—	
		Summe der Einnahmen		328	328	—	
		4 Personalausgaben	2.065 1.825	5.157	5.382	-225	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.139	2.720	-581	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.550 1.450	6.384	6.384	—	
		7 Baumaßnahmen	—	67	67	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	100 100	1.845	1.845	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.880	1.880	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	4.715 3.375	17.472	18.278	-806	
		Zuschuss		17.144	17.950	-806	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 633 68

Die neue Verpflichtungsermächtigung ist für Zuwendungen an die Landkreise Lüchow-Dannenberg und Lüneburg im Rahmen der Umsetzung des Biosphärenreservats-Gesetzes erforderlich.

Belastung (2003)

der Haushalts-jahre	durch die bis 2001 in Anspruch genommenen VE in 1000 EUR	durch die 2002 ausgebrachte VE in 1000 EUR	durch die 2003 ausgebrachte VE in 1000 EUR	Gesamt belastung in 1000 EUR
2003	0	0	0	0
2004	0	0	120	120
2005	0	0	120	120
Summe	0	0	240	240

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 425 01, 426 01, 429 10, 546 01, 685 01 und 812 10.*	—	702	715 714	-13 -12	162
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	254	257 257	-3 -3	452
		<u>Abschluss Kapitel 1522</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		396	396	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		396	396	—	
		4 Personalausgaben	—	949	962	-13	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	366	369	-3	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	59	59	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.374	1.390	-16	
		Zuschuss		978	994	-16	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
13,75	14	- 0,25	13,79

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
702	715	- 13	703

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		—	— —	— —	—
		AUSGABEN					
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	436	436 434	— +2	178
		Titelgruppe(n)					
TGr. 62		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62 und 125 62.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten TGr. 98/99.*	(—)	(171)	(171) (171)	(—) (—)	(182)
821 62-4	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	— —	— —	—
TGr. 63		**Verstärkte Förderung des Naturschutzes** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(143)	(205) (205)	(-62) (-62)	(75)
547 63-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	11 11	-11 -11	24
633 63-1	332	Zuweisungen zur Ausstattung und Unterhaltung von Informationszentren an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	51 51	-51 -51	51
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** **** Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppen 61 und 62.*	(—)	(14)	(15) (15)	(-1) (-1)	(14)
511 99-4	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	12	13 13	-1 -1	14

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
8,00	8,00	0	8,04

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
436	436	0	454

Zu Titelgruppe 62

Der Haushaltsvermerk mit Bezug auf § 35 Abs. 2 LHO wurde neu ausgebracht, weil Ausgaben für die Informations- und Bildungsarbeit des Nationalparks Harz z.T. auch aus dem Kapitel 1004 geleistet werden.

Zu Titel 547 63

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Zu Titel 633 63

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 1524					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		20	20	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		8	8	—	
		Summe der Einnahmen		28	28	—	
		4 Personalausgaben	—	446	446	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	340	352	-12	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	153	204	-51	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	10	10	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	949	1.012	-63	
		Zuschuss		921	984	-63	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudget	—	934	934 928	— +6	338
		Titelgruppe(n)					
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen, sonstige Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64, 125 64, 235 64 und 282 64.* **** Einseitig deckungsfähig zugunsten TGr. 98/99.*	(630) (630)	(1.251)	(1.318) (1.335)	(-67) (-84)	(1.238)
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 427 63.*	—	29	33 45	-4 -16	6
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationszentren und zu anderen Zwecken an Gemeinden *Vgl. D-Vermerk zu 427 63.*	630 630	1.168	1.231 1.255	-63 -87	1.151
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(—)	(—)	(—) (154)	(—) (-154)	(71)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	— —	— —	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** **** Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppen 63 und 64.*	(—)	(36)	(38) (75)	(-2) (-39)	(9)
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	9	11 26	-2 -17	0
		<u>Abschluss Kapitel 1525</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		9	9	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		9	9	—	
		4 Personalausgaben	—	935	935	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	234	240	-6	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	890 890	1.229	1.292	-63	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	64	64	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	890 890	2.462	2.531	-69	
		Zuschuss		2.453	2.522	-69	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
16,15	16,15	0	16,59

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
934	934	0	955

Zu Titel 531 64

Verringerung des Ansatzes als Ausgleich für eine geplante Stellenhebung von Vergütungsgruppe IV a BAT nach Vergütungsgruppe II a BAT. Für das Jahr 2003 ist der Ansatz um 50 % des jährlich zu erbringenden Einsparbetrags (9.400 EUR) verringert worden, da die geplante Höhergruppierung erst nach Inkrafttreten des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes vollzogen werden kann.

Zu Titel 633 64

Beitrag zur Haushaltsentlastung.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1540 Siedlungs- und Sonderabfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
119 01-7	332	Vermischte Einnahmen		890	10 10	+880 +880	18
		AUSGABEN					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 94		**Kostenerstattung nach § 11 des Nieders. Bodenschutzgesetzes** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(118) (118)	(-118) (-118)	(151)
633 94-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	118 118	-118 -118	—
TGr. 95/96		**SAD Münchehagen**	(—)	(4.765)	(4.834) (4.950)	(-69) (-185)	(3.119)
661 95-4	332	Schuldendiensthilfe an die Nds. Gesellschaft für öffentliche Finanzierungen mbH, Tilgung *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 1520-683 10.*	—	3.160	2.860 2.760	+300 +400	—
661 96-2	332	Schuldendiensthilfe an die Nds. Gesellschaft für öffentliche Finanzierungen mbH, Zinsen	—	880	1.180 1.280	-300 -400	—
682 96-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen GmbH (SDH) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 1520-683 10.*	—	725	794 910	-69 -185	—
		Abschluss Kapitel 1540					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		890	10	+880	
		Summe der Einnahmen		890	10	+880	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	4.784	4.971	-187	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	4.784	4.971	-187	
		Zuschuss		3.894	4.961	-1.067	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 119 01

Mehreinnahme infolge der Rückzahlung eines Teilbetrages einer Zuwendung.

Zu Titel 633 94

Weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 661 95

An die NFG sind jährlich rd. 4,04 Mio EURO zurückzuzahlen. Die Aufteilung dieses Betrags auf Zins (Titel 661 96) und Tilgung (Titel 661 95) wurde neu festgelegt.

Zu Titel 682 96

Einsparung zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kapitel 1555 Titel 682 12.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1542 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Kosten der Kampfmittelbeseitigung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(—)	(4.750)	(4.884) (4.889)	(-134) (-139)	(2.985)
547 61-0	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	—	1.913	2.013 2.002	-100 -89	78
811 61-9	049	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	25 53	-25 -53	212
812 61-5	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	9 —	-9 —	37
916 61-5	950	Zuführung zum Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds (13 21 - 381 22)	—	11	11 8	— +3	8
		Abschluss Kapitel 1542					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		151	151	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		4.691	4.691	—	
		Summe der Einnahmen		4.842	4.842	—	
		4 Personalausgaben	—	2.396	2.396	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	6.342	6.442	-100	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	34	-34	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	12	12	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	8.750	8.884	-134	
		Zuschuss		3.908	4.042	-134	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 547 61
Beitrag zur Haushaltsentlastung.

Zu Titel 811 61
Beitrag zur Haushaltsentlastung.

Zu Titel 812 61
Beitrag zur Haushaltsentlastung.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1550 Wasserwirtschaftsverwaltung bei den Bezirksregierungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
381 99-7	990	Zuführung von 15 52 - 981 95 und 15 56 - 981 12 für die Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*		251	265 265	-14 -14	225
		AUSGABEN					
422 01-4	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	10.441	10.410 10.430	+31 +11	3.884
517 01-5	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	58	62 62	-4 -4	15
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 99.*	(—)	(251)	(265) (265)	(-14) (-14)	(169)
511 99-8	623	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	148	162 95	-14 +53	12
		Abschluss Kapitel 1550					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		99	99	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		2.518	2.532	-14	
		Summe der Einnahmen		2.617	2.631	-14	
		4 Personalausgaben	—	10.828	10.797	+31	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	552	570	-18	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	39	39	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	172	172	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	11.591	11.578	+13	
		Zuschuss		8.974	8.947	+27	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 422 01

Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
197,18	197,56	- 0,38	191,71

Personalkostenbudget (in 1.000 EUR)

Ansatz 2003	Alter Ansatz 2003	+ = mehr - = weniger	Ist 2002
10.441	10.410	+ 31	10.288

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1551 Förderung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
637 10-3	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 1520-683 10.*	—	2.309	2.295 2.745	+14 -436	2.045
685 11-6	623	Zuschüsse an die Genossenschaft der linksemsischen Kanäle in Meppen	—	—	859 859	-859 -859	910
685 41-8	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammern für die Bisambekämpfung *Übertragbar.*	—	499	505 497	-6 +2	489
893 11-8	623	Zuschüsse für Investitionen an die Genossenschaft der linksemsischen Kanäle in Meppen	—	—	113 113	-113 -113	112
		Abschluss Kapitel 1551					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		5	5	—	
		Summe der Einnahmen		5	5	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	3.404	4.255	-851	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	113	-113	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	3.404	4.368	-964	
		Zuschuss		3.399	4.363	-964	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 685 11

Die Genossenschaft der linksemsischen Kanäle hat sich aufgelöst. Die der Genossenschaft obliegenden Aufgaben sind mit Wirkung vom 01.01.2003 auf den Nieders. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz übergegangen. Die Haushaltsmittel sind in das Kapitel 1555 Titel 682 12 umgesetzt. Siehe auch die Erläuterungen zu Titel 893 11.

Zu Titel 685 41

Anpassung der bis 2005 laufenden vertraglichen Vereinbarung mit der Landwirtschaftskammer Weser-Ems. Zugleich weniger infolge Umsetzung der Einsparverpflichtung zum Abbau von Subventionen und Zuwendungen.

Zu Titel 893 11

Vgl. Erläuterungen zu Titel 685 11 (Auflösung der Genossenschaft und Umsetzung der Mittel).

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1552 Gewässerschutz und -überwachung; Abwasserbehandlung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
232 64-6	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*		—	— —	— —	—
		Titelgruppe(n)					
TGr. 82		**Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*		(424)	(324) (316)	(+100) (+108)	(291)
232 82-4	610	Erstattungen für die Unterhaltung		271	207 202	+64 +69	185
281 82-5	610	Erstattungen für Maßnahmen		—	— —	— —	—
381 82-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 95		153	117 114	+36 +39	105
		A U S G A B E N					
631 10-9	332	Erstattung der Kosten für die Geschäftsstelle der Gütestelle Nord- und Ostsee *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95,232 64,235 95 und 281 84.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 632 10, 429 64, 459 64, 547 64, 812 64, 547 84, 631 84, 632 84, 881 84, 882 84, 632 85, 632 88, 671 85, 429 86, 459 86, 637 86, 681 86, 761 86, 821 86, 883 86, 893 86, 429 95, 547 95, 633 95, 633 96, 671 95, 685 95, 685 96, 883 95, 887 95, 891 95, 892 95, 981 95, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	—	20	20 20	— —	2
		Titelgruppe(n)					
TGr. 82		**Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 82.*	(—)	(424)	(324) (316)	(+100) (+108)	(293)
425 82-7	610	Vergütungen der Angestellten	—	253	191 187	+62 +66	175
459 82-9	610	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	3	1 1	+2 +2	0
547 82-5	610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	78	42 40	+36 +38	34
981 82-7	990	Abführung an 15 50 - 381 12 und 13 50 - 381 15	—	90	90 88	— +2	83
TGr. 84		**Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen** *Übertragbar.*	(1.030) (1.030)	(2.623)	(2.659) (2.626)	(-36) (-3)	(2.189)
631 84-2	332	Erstattungen an den Bund *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	—	—	774 747	-774 -747	725
632 84-9	332	Erstattungen an Länder *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	—	1.150	402 334	+748 +816	209
881 84-9	332	Anteil des Landes an den Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	—	—	10 72	-10 -72	48

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 232 64

Zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist eine länderübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Flußgebietsgemeinschaften erforderlich. Der für die Koordinierung erforderliche Aufwand wird von den beteiligten Länder anteilig erstattet und ist der Ausgabetitelgruppe 64 wieder zuzuführen.

Zu Titel 232 82

Zur Erhöhung der Einnahmen der Partnerländer siehe Ausgabetitelgruppe 82.

Zu Titel 381 82

Zur Erhöhung des Landesanteils siehe Ausgabetitelgruppe 82.

Zu Titelgruppe 82

Zur Wahrnehmung zentraler Aufgaben, die den Küstenländern aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen und der zwischen den Partnern vereinbarten Aufgabenverteilung obliegen, wurde die „Sonderstelle der Küstenländer zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen“ (SLM) errichtet. Die Kosten werden anteilig von den Küstenländern getragen (vgl. 232 82). Der nieders. Anteil beträgt z. Z. 36 v. H. der Gesamtkosten (vgl. 381 82) und wird aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe finanziert.

Seit dem 01.01.2003 sind die Sonderstelle der Küstenländer (SLM) und die Sonderstelle des Bundes (SBM) auf Grundlage einer neuen Verwaltungsvereinbarung in das "Havariekommando" überführt worden. Die SLM bildet den Fachbereich 3 des Havariekommandos "Schadstoffunfallbekämpfung Küste". Die Kosten für diesen Fachbereich werden wie bei der SLM anteilig von den Küstenländern mit unverändertem Kostenschlüssel getragen. Die sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund, der hierfür eine anteilige Erstattungspauschale von den Ländern erhält. Die Ausgaben sind an den tatsächlichen Bedarf angepasst worden. Die Abrechnung erfolgt durch das Land Niedersachsen.

Es sind veranschlagt:

	Für das Haushaltsjahr 2002 waren durchschnittlich erforderlich	Für die Haushaltsjahre 2003 sind jeweils
Angestellte		
Technischer Dienst		
Verg.-Gr. I b	1	1
Verg.-Gr. III	1	1
Verg.-Gr. IV b	2	2
Schreib- und Fernschreibdienst		
Verg.-Gr. IX b –VII	1	1
Zusammen	5	5

Zu Titel 981 82

Abführung der Personalkosten/des Versorgungszuschlages für den beamteten Leiter des Havariekommandos – Fachbereich 3 „Schadstoffunfallbekämpfung Küste“. Die Planstelle A 15 ist im Kapitel 15 50 veranschlagt.

	2003	2002
	Tsd. EUR	
Abführung an:		
13 50 – 381 15	21 000	21 000
15 50 – 381 12	69 000	67 000
Zusammen	90 000	88 000

Die Abführungen werden auf der Basis der tatsächlich entstandenen Besoldung ermittelt und abgerechnet.

Zu Titelgruppe 84

Der Bund und die 5 Küstenländer haben sich durch ein Verwaltungsabkommen zu einem gemeinsamen Vorgehen bei der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im Küstengebiet

Noch zu Titelgruppe 84

verpflichtet.

Den Betrieb und die Unterhaltung der Geräte (seit 01.01.2003) sowie neue Beschaffungen (nach dem Systemkonzept 1994) finanzieren der Bund und die 5 Küstenländer jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich. Der nieders. Anteil beträgt 36 v. H. der gesamten Aufwendungen; und wird aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe finanziert.

Die geänderte Veranschlagung entspricht der getrennten Abrechnung zwischen dem Bund und den Partnerländern.

Die Mehrkosten des Landes zur Finanzierung des Havariekommandos - Fachbereich 3 „Schadstoffunfallbekämpfung Küste“ – in Höhe von 36.000 EUR (s. Titel 381 82 und 981 95) werden in dieser Titelgruppe eingespart.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1552 Gewässerschutz und -überwachung; Abwasserbehandlung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
TGr. 95/96		**Verwendung der Abwasserabgabe** *Übertragbar.*	(—)	(20.609)	(20.573) (23.445)	(+36) (-2.836)	(12.338)
981 95-9	990	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	—	975	939 936	+36 +39	985
		Abschluss Kapitel 1552					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		30.956	30.956	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		153	153	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		271	207	+64	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		153	117	+36	
		Summe der Einnahmen		31.533	31.433	+100	
		4 Personalausgaben	—	537	473	+64	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.030 1.030	1.203	1.167	+36	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	13.194	13.220	-26	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	9.170	9.180	-10	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.065	1.029	+36	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	1.030 1.030	25.169	25.069	+100	
		Überschuss		6.364	6.364		

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 981 95

Erhöhung der Zuführung für die Titelgruppe 82 um 36.000 EUR,
siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 82.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		EINNAHMEN					
331 62-5	623	Zuweisungen des Bundes für die Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*		9.210	— —	+9.210 +9.210	—
331 81-1 (GA)	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*		30.010	32.075 28.303	-2.065 +1.707	31.409
331 82-0 (GA)	625	Zuweisungen des Bundes für den Bau eines Emssperrwerkes *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*		2.889	824 7.158	+2.065 -4.269	17.227
381 10-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 14		13.646	12.831 10.884	+815 +2.762	4.369
		AUSGABEN					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 62		**Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 62.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(9.210)	(—) (—)	(+9.210) (+9.210)	(—)
547 62-8	623	Sonstige Ausgaben	—	—	— —	— —	—
711 62-2 (GA)	623	folgender Titel entfällt: Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	— —	— —	—
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, daß die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 62 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, daß von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.*	—	—	— —	— —	—
883 62-8	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	— —	— —	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	9.210	— —	+9.210 +9.210	—
TGr. 81		**Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 142,86 v.H. der Isteinnahmen bei 331 81.*	(40.903) (40.903)	(42.872)	(45.822) (40.434)	(-2.950) (+2.438)	(44.870)
893 81-0 (GA)	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	29.872	32.822 30.515	-2.950 -643	32.627
TGr. 82		**Bau eines Emssperrwerkes** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 142,86 v.H. der Isteinnahmen bei*	(—)	(4.126)	(1.176) (10.226)	(+2.950) (-6.100)	(24.610)

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 331 62

Erstattungen des Bundes für Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden an der Elbe aufgrund des Hochwasser im August 2002.

Zu Titel 331 81

Geringere Erstattungen des Bundes aufgrund der Verlagerung von Haushaltsmitteln der Ausgabetitelgruppe 81 für den Bau des Emssperrwerkes.
Vgl. Erläuterungen zu den Titeln 331 82 und 761 82.

Zu Titel 331 82

Mehr infolge Erstattungen des Bundes für Mehrausgaben beim Bau des Emssperrwerkes.
Vgl. Erläuterungen zu den Titeln 331 81 und 761 82.

Zu Titel 381 10

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 1556 Titel 981 14.

Zu Titelgruppe 62

Ausgaben für die Beseitigung der Hochwasserschäden und Sanierung der Hochwasserschutzeinrichtungen an der Elbe und deren Nebengewässer aufgrund des Hochwassers im August 2002. Die Haushaltsmittel werden aus dem hierfür geschaffenen „Fonds Aufbauhilfe“ vom Bund erstattet.

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:
- Erhöhung und Verstärkung der Elbedeiche und der Deiche an Seege und Jeetzel
- Instandsetzung / Ausbau der Deichverteidigungswege an der Elbe und sonstiger Deichbauwerke.

Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von Maßnahmen aus den Förderprogrammen der EU (EAGFL, EFRE).

Zu Titel 893 62

Voraussichtliches Kontingent für 2003.

Zu Titel 893 81

Umschichtung für Mehrausgaben beim Bau des Emssperrwerkes.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 761 82.

Zu Titel 761 82

Für die Fertigstellung des Emssperrwerkes sind zusätzlich 2,95 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2003 zu veranschlagen; der Betrag wird von Titel 893 81 umgeschichtet.
Die Mehrausgaben beruhen auf zusätzlichen oberstromseitigen Kolksicherungen und der Herstellung von Schiffsliegeplätzen ober- und unterhalb des Sperrwerkes.
Die Gesamtausgaben belaufen sich auf insgesamt 221,133 Mio. EUR (einschließlich Vorplanungskosten).

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
noch **TGr. 82**		*331 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Das MU darf zulassen, daß die zur Durchführung der Baumaßnahme nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 82 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Bei dieser Maßnahme entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt wird.*					
761 82-4 (GA)	625	Tiefbaumaßnahmen	—	4.126	1.176 10.226	+2.950 -6.100	24.610
		Abschluss Kapitel 1554					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		16	16	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		64.697	54.672	+10.025	
		Summe der Einnahmen		64.713	54.688	+10.025	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.634 10.634	—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	40.903 40.903	20.126	17.176	+2.950	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	49.853	43.593	+6.260	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	51.537 51.537	69.979	60.769	+9.210	
		Zuschuss		5.266	6.081	-815	

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *977.509 Euro dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	—	31.276	30.867 31.077	+409 +199	31.854
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 1520-683 10.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	—	686	— 1.348	+686 -662	6.577
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlagepflicht der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	—	2.250	5.160 5.160	-2.910 -2.910	3.541
		<u>Abschluss Kapitel 1555</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		—	—	—	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	38.173	37.078	+1.095	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	4.195	7.105	-2.910	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	42.368	44.183	-1.815	
		Zuschuss		42.368	44.183	-1.815	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 682 10

Der neue Ansatz von 31.276.000 EUR errechnet sich wie folgt:

- Kürzung um 40.000 EUR infolge der zu erbringenden globalen Minderausgabe (sächliche Verwaltungsausgaben und IuK-Technik),
- Verlagerung von 100.000 EUR aus Kapitel 1506 Titel 547 61 zum Ausgleich der Mindereinnahmen des Landesbetriebs aus den Kostenbeitragszahlungen der Unterhaltungsverbände gem. § 105 Abs. 2 NWG,
- Absetzung von 35.000 EUR für eine auf Grund des RdErl. des MF vom 27.08.2002 nicht genutzte Beschäftigungsmöglichkeit,
- Mehrbedarf von 384.000 EUR durch die Inbetriebnahme des Emssperrwerkes zum 01.07.2003.

Zu Titel 682 12

Der neue Ansatz von 686.000 EUR errechnet sich wie folgt:

- Verlagerung der Ansätze bei Kapitel 1551 Titel 685 11 und 893 11 von insgesamt 972.000 EUR abzüglich eines Betrages von 355.000 EUR infolge des Subventionsabbaus,
- Umschichtung eines Betrages von 69.000 EUR zur Erfüllung eines vorrangigen Mehrbedarfs (s. Kapitel 1540 Titel 682 96).

Zu Titel 891 11

Für die Sanierung der Borssumer Schleuse und den Neubau der Schleuse Rahe werden 2.610.000 EUR nach Kapitel 0802 Titel 884 10 verlagert. Außerdem Beitrag zur Haushaltsentlastung (300.000 EUR).

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
981 12-0	990	Abführung an andere Kapitel des Einzelplanes 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Vgl. D-Vermerk zu 1520-683 10.*	—	2.169	2.183 2.183	-14 -14	2.331
981 14-7	990	Abführung an 15 54 - 381 10 *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 1520-683 10.*	—	13.646	12.831 10.884	+815 +2.762	4.369
		Titelgruppe(n)					
TGr. 61		**Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben zum Schutz des Grundwassers sowie für eine schonende Grundwasserbewirtschaftung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 1520-683 10.*	(632) (632)	(518)	(518) (618)	(—) (-100)	(48)
547 61-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	8	488 588	-480 -580	2
686 61-7	623	Zuschüsse an Sonstige	—	480	— —	+480 +480	—
TGr. 63/64		**Verwaltungsausgaben für den Gewässerschutz und die Gewässerüberwachung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 1520-683 10.*	(—)	(3.734)	(3.914) (3.885)	(-180) (-151)	(3.022)
547 63-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	450	630 550	-180 -100	11
		Abschluss Kapitel 1556					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		64.900	64.900	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		—	—	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		64.900	64.900	—	
		4 Personalausgaben	3.727 3.727	30	30	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.470 14.470	7.600	8.260	-660	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	17.701	17.221	+480	
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	5.737	5.737	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	17.011	16.210	+801	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	18.197 18.197	48.079	47.458	+621	
		Überschuss		16.821	17.442	-621	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 981 14

Erhöhung der Zuführung aus der Wasserentnahmegebühr für die Kofinanzierung der GA Küstenschutz infolge der Erhöhung der Tilgungleistung (Kofinanzierung aus der WEG) und Senkung der Zinszahlungen (Allg. Deckungsmittel des Landes) für die SAD Münchehagen um 300.000 EUR (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 1540 Titel 661 95) sowie der Reduzierung der Ansätze bei Kapitel 1520 Titel 547 67 (580.000 EUR), Kapitel 1555 Titel 682 12 (355.000 EUR) und Kapitel 1556 Titel 547 63 (180.000 EUR); zu den Veränderungen siehe die jeweiligen Erläuterungen.

Zu Titel 547 61

Vgl. Erläuterungen zu Titel 686 61.

Zu Titel 686 61

Die Vorhaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 als Zuwendungen nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushaltes gefördert und sind aus haushaltssystematischen Gründen statt bisher bei Titel 547 61 jetzt bei dieser Zweckbestimmung zu buchen.

Zu Titel 547 63

Weniger infolge Gegenfinanzierung der politischen Prioritäten der Landesregierung in den Bereichen Schulen und Polizei.

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 15					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel		95.856	95.856	—	
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		38.199	36.996	+1.203	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		20.625	16.501	+4.124	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		67.893	57.846	+10.047	
		Summe der Einnahmen		222.573	207.199	+15.374	
		4 Personalausgaben	6.002 5.762	82.974	84.544	-1.570	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	17.090 17.090	55.178	56.642	-1.464	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.074 12.974	87.249	86.906	+343	
		7 Baumaßnahmen	46.419 46.419	20.193	17.243	+2.950	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	100 100	72.807	69.714	+3.093	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	36.891	32.540	+4.351	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	83.685 82.345	355.292	347.589	+7.703	
		Zuschuss		132.719	140.390	-7.671	

Einzelplan 15

Umweltministerium

---

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 15 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	[6]) unbesetzt.
			Angestellte	
I b[4])[6])	1	3		
	66	68	Zusammen	

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Angestellte

Abgänge:
Verg.-Gr. I b — Stellen 2 — infolge vorzeitigen Vollzugs des Haushaltsvermerks Nr. 6

Sonstige Veränderungen:

Der bisherige Haushaltsvermerk Nr. 6 (Davon 2 kw mit Ablauf des 31. 12. 2003) wurde nach vorzeitigem Vollzug gestrichen.

Einzelplan 15 Umweltministerium
Kapitel 15 50 Wasserwirtschaftsverwaltung bei den Bezirksregierungen

STELLENÜBERSICHTEN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr. Verg.-Gr.	Stellenzahl neu	Stellenzahl alt	Stellenbezeichnung	
			Angestellte	
II a[8])	30	31		
	116	117	Zusammen	

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

Angestellte

Abgang:	Stellen	
Verg.-Gr. II a h. D.	1	Einsparung aufgrund von Aufgabenverlagerungen an die Region Hannover mit Wirkung vom 1. 1. 2003.

2. Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 20

Hochbauten

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Allgemeine Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
519 02-0	871	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 729 01.*	—	23.405	28.405 27.190	-5.000 -3.785	35.731
711 01-0	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Vgl. VE D-Vermerk zu 729 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	28.500	18.957 17.407	+9.543 +11.093	21.490
712 01-7	871	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Vorbereitung von ppp-Maßnahmen *Vgl. VE D-Vermerk zu 729 01.*	—	1.278	1.278 1.406	— -128	2.371
712 02-5 (GA)	132	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten in den Hochschulen und Universitäten *Vgl. VE D-Vermerk zu 729 01.*	—	3.485	2.045 2.045	+1.440 +1.440	2.551
916 01-1	950	Abführung an 51 32 - 359 11 *Vgl. VE D-Vermerk zu 729 01.*	—	256	256 256	— —	66
		<u>Abschluss Kapitel 2011</u>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		218	218	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		150	150	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		368	368	—	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	24.882	29.882	-5.000	
		7 Baumaßnahmen	115.000 115.000	44.972	33.989	+10.983	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	256	256	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	115.000 115.000	70.110	64.127	+5.983	
		Zuschuss		69.742	63.759	+5.983	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 519 02
Weniger infolge allgemeiner Einsparverpflichtung.

Zu Titel 711 01
Anpassung an das voraussichtliche Ist.

Zu Titel 712 02
Anpassung an das voraussichtliche Ist.

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2032 Ministerium für Inneres und Sport (Landespolizei)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
713 01-2	042	Polizei Lüchow, Verbesserung der Unterbringungsmöglichkeiten	—	400	—	+400	—
					—	+400	
		Abschluss Kapitel 2032					
		7 Baumaßnahmen	—	4.030	3.630	+400	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	4.030	3.630	+400	
		Zuschuss		4.030	3.630	+400	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 713 01

	Tsd. EUR
Gesamtkosten	**5.000**
Erschließungs- und Baukosten	5.000
Kosten der Ersteinrichtung	-
Finanzierung	
Bis einschließlich Haushalt 2001	-
Haushalt 2002	4.114
Haushalt 2003	400
Noch zu veranschlagen	468

Die Baumaßnahme wurde im Haushaltsjahr 2002 außerplanmäßig begonnen.

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2042 Ministerium für Soziales,Frauen, Familie und Gesundheit (Landeskrankenhäuser)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
381 01-2	990	Zuführung von 05 21 - 981 10		7.973	—	+7.973	—
					—	+7.973	
		Abschluss Kapitel 2042					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		800	800	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		7.973	—	+7.973	
		Summe der Einnahmen		8.773	800	+7.973	
		7 Baumaßnahmen	—	5.572	5.572	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	5.572	5.572	—	
		Zuschuss			4.772	-4.772	
		Überschuss		3.201		+3.201	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 381 01
Weiterleitung der Ablieferung der LKH an den Bauhaushalt.

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2052 Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Fachhochschul - Entwicklungsprogramm)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 70		**FHS Braunschweig/Wolfenbüttel, Neubau einer Mensa für den FB Produktions-und Verfahrenstechnik in Wolfsburg -Rpl.Nr. 5313 007-**	(—)	(—)	(409) (—)	(-409) (—)	(—)
712 70-4 (GA)	137	Erschließungs- und Baukosten *Vgl. VE D-Vermerk zu 2011-729 01.*	—	—	409 —	-409 —	—
		Abschluss Kapitel 2052					
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	—	—	
		Summe der Einnahmen		—	—	—	
		7 Baumaßnahmen	—	12.990	13.399	-409	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	12.990	13.399	-409	
		Zuschuss		12.990	13.399	-409	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 712 70

Weniger infolge Umsetzung der Maßnahme in den Epl. 06.

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2061 Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Stiftung Universität Göttingen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 78		**Brandschutz- und Asbestsanierung in den Pflegegebäuden 1 und 2, 2. bis 4.BA -Rpl.Nr. 1039 030-**	(—)	(1.363)	(1.363) (—)	(—) (+1.363)	(—)
713 78-5 (GA)	132	Erschließungs- und Baukosten *Vgl. VE D-Vermerk zu 2011-729 01.*	—	1.363	1.363 —	— +1.363	—
		Abschluss Kapitel 2061					
		7 Baumaßnahmen	—	17.459	17.459	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	17.459	17.459	—	
		Zuschuss		17.459	17.459		

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2063 Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Technische Universität Braunschweig)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
713 03-0	131	TU Braunschweig, Umbau Gebäude 1325 im Campus Nord für das Institut für Hochfrequenztechnik	—	3.100	—	+3.100	—
					—	+3.100	
		Abschluss Kapitel 2063					
		7 Baumaßnahmen	—	5.897	2.797	+3.100	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	5.897	2.797	+3.100	
		Zuschuss		5.897	2.797	+3.100	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 713 03

	Tsd. EUR
Gesamtkosten	**3.998**
Erschließungs- und Baukosten	3.998
Kosten der Ersteinrichtung	-
Finanzierung	
Bis einschließlich Haushalt 2001	-
Haushalt 2002	608
Haushalt 2003	3.100
Noch zu veranschlagen	290

Die Baumaßnahme wurde im Haushaltsjahr 2002 außerplanmäßig begonnen.

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2071 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
881 01-0	169	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und NLfB *Vgl. VE D-Vermerk zu 2011-729 01.*	—	267	— —	+267 +267	373
		Abschluss Kapitel 2071					
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	69	69	—	
		7 Baumaßnahmen	—	1.334	1.334	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	267	—	+267	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	1.670	1.403	+267	
		Zuschuss		1.670	1.403	+267	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titel 881 01

Anpassung an das voraussichtliche Ist.

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2075 Ministerium für den ländlichen Raum,Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		E I N N A H M E N					
356 02-5	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfond für die Maßnahme bei Titel 711 01 *Vgl. K-Vermerk zu 711 01.*		996	— —	+996 +996	—
		A U S G A B E N					
711 01-1	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für das Veterinärinstitut Oldenburg *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 02.*	—	996	— —	+996 +996	—
		Abschluss Kapitel 2075					
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		996	—	+996	
		Summe der Einnahmen		996	—	+996	
		7 Baumaßnahmen	—	4.819	3.823	+996	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	2.061	2.061	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	6.880	5.884	+996	
		Zuschuss		5.884	5.884		

E R L Ä U T E R U N G E N

Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2082 Justizministerium (Justizvollzugsanstalten)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003	Neuer Ansatz 2003	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B)	Ist 2001
			1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		A U S G A B E N					
		Titelgruppe(n)					
TGr. 71		**JVA Stade, Sanierung**	(—)	(—)	(767) (256)	(-767) (-256)	(—)
714 71-3	056	Erschließungs- und Baukosten *Vgl. VE D-Vermerk zu 2011-729 01.*	—	—	767 256	-767 -256	—
TGr. 72		**Neubau einer Justizvollzugsanstalt im Großraum Hannover**	(—)	(31.440)	(21.923) (25.563)	(+9.517) (+5.877)	(8.293)
714 72-1	056	Erschließungs- und Baukosten *Vgl. VE D-Vermerk zu 2011-729 01.*	—	29.000	19.483 25.563	+9.517 +3.437	2.021
TGr. 76		**JVA Hannover, Sicherungsmaßnahmen**	(—)	(256)	(256) (—)	(—) (+256)	(—)
714 76-4	056	Erschließungs- und Baukosten *Vgl. VE D-Vermerk zu 2011-729 01.*	—	256	256 —	— +256	—
TGr. 77		**JVA Vechta-Frauen, Schaffung zusätzlicher Haftplätze**	(—)	(500)	(—) (—)	(+500) (+500)	(—)
714 77-2	016	Erschließungs- und Baukosten *Vgl. VE D-Vermerk zu 2011-729 01.*	—	500	— —	+500 +500	—
812 77-4	016	Kosten für die erstmalige Einrichtung *Vgl. VE D-Vermerk zu 2011-729 01.*	—	—	— —	— —	—
		<u>Abschluss Kapitel 2082</u>					
		7 Baumaßnahmen	—	46.592	37.342	+9.250	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	2.804	2.804	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	49.396	40.146	+9.250	
		Zuschuss		49.396	40.146	+9.250	

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 71

Die Baumaßnahme wird nicht mehr durchgeführt.

Zu Titel 714 72

Anpassung an das voraussichtliche Ist.

Zu Titelgruppe 77

	Tsd. EUR
Gesamtkosten	**2.064**
Erschließungs- und Baukosten	-
Kosten der Ersteinrichtung	-
Finanzierung	
Bis einschließlich Haushalt 2001	-
Haushalt 2002	-
Haushalt 2003	500
Noch zu veranschlagen	1.564

Die Gesamtkosten werden voraussichtlich 2 064 Tsd. EUR betragen. Die Kostengliederung kann erst erfolgen, wenn die Haushaltsunterlage – Bau – gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.

Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs-ermächtigung Neu 2003 Alt 2003 1000 EUR	Neuer Ansatz 2003 1000 EUR	A) AlterAnsatz 2003 B) Ansatz 2002 1000 EUR	+ = mehr - = weniger Sp. 5-6(A) Sp. 5-6(B) 1000 EUR	Ist 2001 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 20					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.018	1.018	—	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		150	150	—	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		9.469	500	+8.969	
		Summe der Einnahmen		10.637	1.668	+8.969	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	24.882	29.882	-5.000	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	69	69	—	
		7 Baumaßnahmen	115.000 115.000	180.779	156.459	+24.320	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	6.424	6.157	+267	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	256	256	—	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	115.000 115.000	212.410	192.823	+19.587	
		Zuschuss		201.773	191.155	+10.618	